

Hermann Griesbach  
Medizinisches Wörter- und Nachschlagebuch

\*



# Medizinisches Wörter- und Nachschlagebuch

von

**Hermann Griesbach**

Dr. med. et phil., ord. Hon.-Professor in der medicin. Fakultät  
der Universität Gießen

\*

Ein Hilfsbuch  
für  
Studierende und Ärzte  
und alle mit der Medizin im Zusammenhang  
stehenden Berufe

Mit Ableitung, Übersetzung und Erklärung  
der in der Medizin vorkommenden Fachausdrücke  
und mit biographischen und literarischen Angaben



1 9 2 7

---

Verlag von Alfred Töpelmann in Gießen

Alle Rechte vorbehalten  
COPYRIGHT 1927 BY ALFRED TÖPELMANN  
GIESSEN

Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig

## VORWORT.

Die seit Jahrhunderten überlieferte, noch heute übliche Benutzung fremdsprachlicher Ausdrücke in der Medizin ist geschichtlich begründet. Die medizinische Wissenschaft erreichte ihren ersten Höhepunkt im Altertum. Die Folgezeit, vor allem das ganze Mittelalter und auch noch das 16. bis 18. Jahrhundert, lebten von den im Altertum erworbenen Kenntnissen. Erst später wurden weitere Fortschritte erzielt. Mit der Sache übernahm man die Fachausdrücke. Für diese alsbald deutsche Bezeichnungen zu schaffen, wäre eine schwierige Aufgabe gewesen, der man sich in der Zeit weiteren Aufschwunges der medizinischen Wissenschaft nicht unterzog und nicht unterziehen konnte, weil das nationale Sprachgefühl und Selbstbewußtsein zu gering entwickelt waren. Später hat man sogar die „Terminologie“ auf der gegebenen Grundlage ausgestaltet und noch mehr fremdsprachliche Wörter hinzugefügt. Die Ärzte verfolgten mit deren Gebrauch in früheren Zeiten wohl einen doppelten Zweck. Einerseits wollte man auf diese Weise die ärztliche Wissenschaft und Kunst mit einem geheimnisvollen Nimbus umgeben und dadurch ihr Ansehen beim Volke erhöhen, andererseits sollten die Fachausdrücke dazu dienen, bei ärztlichen Beratungen und Verständigungen in Gegenwart des Kranken diesen nicht zu beunruhigen. — Mit Rücksicht darauf, daß die Kenntnis der griechischen Sprache heute nicht mehr als unerläßliche Bedingung für medi-

## Vorwort.

zinische Studien und Prüfungen betrachtet wird, obwohl sie zum Verständnis der geschichtlichen Entwicklung der medizinischen Wissenschaften von ebenso großer Bedeutung ist wie die der lateinischen Sprache, hat man vielfach den Wunsch geäußert, die in medizinischen Wörterbüchern vorkommenden, dem Griechischen entnommenen Fachausdrücke, statt mit griechischen mit lateinischen Lettern zu geben. Diese Methode ist in dem Buche durchgeführt. — Außer der Etymologie und der deutschen Übersetzung oder Umschreibung fremdsprachlicher Ausdrücke wurden Erläuterungen zum Inhalt der einzelnen Artikel gegeben. Von dem Gedanken ausgehend, daß bei dieser Fassung Studierenden der Medizin und Ärzten, sowie anderen mit unserer Wissenschaft in Fühlung stehenden Berufen eine schnelle Orientierung und ein allgemeiner Überblick über den behandelten Stoff ermöglicht wird, habe ich für das Buch den Titel Wörter- und Nachschlagebuch, und als Untertitel die Bezeichnung Hilfsbuch gewählt. Da für die Fertigstellung des Buches längere Zeit erforderlich war, die einzelnen Gebiete unserer Wissenschaft aber schnelle Fortschritte machen, und theoretische Anschauungen sowie praktische Anwendungen oft schon in kürzester Frist Wandlungen erfahren, mußten einzelne Artikel unter tunlichster Berücksichtigung der neuesten Literatur noch nach dem bereits erfolgten Fahnensatz umgearbeitet und erweitert werden. Die Benutzung des hierzu erforderlichen literarischen Materials wurde dadurch wesentlich erleichtert, daß die meisten der Herren Autoren mir Sonderabzüge ihrer Veröffentlichungen in Zeitschriften, sowie von ihnen verfaßte größere Werke zur Verfügung stellten. Da es oft nicht mehr möglich war, diese Schriften, von denen sich weit über tausend angesammelt haben, im Text zu verarbeiten, wurde im biographischen Anhang, soweit Raum zur Verfügung stand, darauf hingewiesen. Die Hin-

## Vorwort.

weise auf die Literatur sollen zum Einblick in Originalarbeiten anregen, um das Studium des in dem Buche behandelten Stoffes zu vertiefen. Auch dürfte durch die Kenntnis der Literatur sowie des im Anhang gegebenen Studienganges, der beruflichen Stellung und des Arbeitsgebietes der genannten Forscher des In- und Auslandes bei Interessenten die Anteilnahme an medizinisch-historischer und biographischer Forschung gefördert werden. Über die Beschaffung biographischer Daten geben die Vorbemerkungen zum biographischen Teil Aufschluß. Allen Herren Kollegen, die mir ihre Arbeiten und Personalien sandten, Herrn Kollegen Prof. Dr. Huntemüller von der hiesigen medizinischen Fakultät, der mich beim Lesen von Fahnenkorrekturen unterstützte, und Herrn Kollegen Prof. Dr. phil., Dr. med. h. c. Kalbfleisch von der philologisch-historischen Abteilung der hiesigen philosophischen Fakultät, durch den mir auf sprachlichem Gebiete mancher Rat zuteil wurde, spreche ich hier meinen Dank aus.

In gleichem Sinne gedenke ich des Herrn Verlegers Dr. phil. h. c. Alfred Töpelmann, der viele Mühe und Sorgfalt auf die Drucklegung des Buches verwandt hat.

Gießen im Februar 1927.

**H. Griesbach,**

## Inhalt:

	Seite:
Einleitung . . . . .	IX—XXII
1. Teil: Verzeichnis und Erläuterung medizinischer Fachausdrücke . . . . .	1—815
2. Teil: Biographische Daten der im 1. Teil genannten Forscher aus Vergangenheit und Gegenwart . .	1—307
Ein Nachtrag zum 2. Teil, sowie ein Druckfehlerverzeichnis sind am Ende des Buches beigegeben.	



# EINLEITUNG.

## Vorbemerkung.

Bei Wörtern ohne etymologische Angabe im Text ist das betreffende Stichwort aufzuschlagen und das Verzeichnis der Vor- bzw. Endsilben einzusehen.

Zeichen und Abkürzungen,  
sofern dafür Erklärungen erforderlich sind.

[Abkürzungen biographischer Angaben s. Teil II.]

- ' = Zeichen zwischen Silben, für die Lese- und Sprechfehler vermieden werden sollen
- = steht für Wiederholung von Silben und Wörtern
- .. = Trennung oder Diäresis, Zeichen für getrennte Aussprache zweier Vokale, die in der Regel als Diphthong gesprochen werden
- A. = Ansatz eines Muskels
- a. = an, am
- Ad., Adn., ad., adn. = Ader, Adern
- Adj. = Adjektiv
- Art., art. = Arteria, Arterie, Arteriae, Arterien
- B. = Bauch
- b. = bei, beim
- bes., bs. = besonders
- betr. = betreffend, betreffs
- Bg., bg. = Bindegewebe
- Bl., bl. = Blut
- Bl-ad., Bl-adn., bl-ad., bl-adn. = Blutader, Blutadern
- Blkp., blkp. = Blutkörperchen
- Br., br. = Brust
- bz., bzw. = beziehungsweise
- c. (kursiv) = Genus commune; Masculinum u. Femininum
- d. = der, die, das, dem, den
- Dem. = Deminutivum

## Zeichen und Abkürzungen.

- Dr. dr., Drn., drn. = Drüse, Drüsen  
 dsb. = daselbst  
 dsgl. = desgleichen  
 E. = Etymologie, Ableitung  
 e. = ein, eine, eines, einem, einen, einer  
 erg. = ergänze  
 F. = Funktion  
 f. = für  
 f. (kursiv) = Femininum, weibliches Geschlecht bei Hauptwörtern  
 fg., fgc., fgn., fgr. = im Wortzusammenhange Abkürzung für förmig, förmige, förmigen, förmiger  
 fgw. = folgeweise  
 Fl., fl., Fln., fln. = Fläche, Flächen  
 Forts., forts., Fortse., fortse., Fortsn., fortsn. = Fortsatz, Fortsätze, Fortsätzen  
 Fs., fs., Fsn., fsn. = Faser, Fasern  
 G., g. = Gehirn  
 g. (kursiv) = griechisch  
 g., gs., gn. im Wortzusammenhange = Abkürzung der Endsilbe „ung“, „ungs“, „ungen“  
 gb. = gleichbedeutend  
 Gbt., gbt., Gbte., gbte., Gbtn., gbtn. Gbts., gbts. = Gebiet, Gebiete, Gebieten, Gebietes  
 Gfl. = Geflecht  
 Gg., Ggn. = Ganglion, Ganglien  
 Ggd., ggd., Ggdn., ggdn. = Gegend, Gegenden  
 Ggs. = Gegensatz  
 Gh., gh., Ghs., ghs. = Gehör, Gehörs  
 Gk., gk., Gke., gke., Gkn., gkn., Gks., gks. = Gelenk, Gelenke, Gelenken, Gelenkes  
 Grhh., Grhhn. = Großhirnhemisphäre, Großhirnhemisphären  
 Gs. gs. = Gesicht, Gesichts  
 Gschl., Gschls., Gschlr. = Geschlecht, Geschlechtes, Geschlechter  
 Gschw., gschw., Gschwe., gschwe., Gschwn., gschwn. = Geschwulst, Geschwülste, Geschwülsten  
 gt. = Genitiv; wird dem Fremdwort nur dann hinzugefügt, wenn er für die Etymologie erforderlich ist  
 Gw., gw., Gws., gws. Gwn., gwn., = Gewebe, Gewebes, Geweben  
 h. im Wortzusammenhang = Abkürzung der Endsilbe „heit“  
 Hb. = Haemoglobin  
 Ht., ht., Hte., hte., Htn., htn. = Haut, Häute, Häuten  
 I. = Innervation  
 i. = in, im

## Zeichen und Abkürzungen.

- ib. = ibidem, d. h. daselbst  
ifg. = infolge  
Imp. = Imperativ  
k. im Wortzusammenhange = Abkürzung der Endsilbe „keit“  
Kp., kp., Kps., kps., Kpn., kpn. = Körper, Körpers, Körpern  
l. im Wortzusammenhange = Abkürzung der Endsilbe „lich“, „liche“  
l. (kursiv) = lateinisch  
m. = mit  
m. (kursiv) = Maskulinum, männliches Geschlecht bei Hauptwörtern  
Mi., mi. = Mittel, Arzneimittel  
Mk., mk., Mks., mks., Mkn., mkn. = Muskel, Muskels, Muskeln  
Mkfs., Mkfsn. = Muskelfaser, Muskelfasern  
Musc., musc. = Musculus, musculus  
n. (kursiv) = Neutrum, sächliches Geschlecht bei Hauptwörtern  
Nerv., nerv. = Nervus, nervus, pl. Nervi  
Nu. = Nucléus d. h. Kern  
Nv., nv., Nvn., nvn. = Nerv, Nerven  
Nvfs., nvfs., Nvfn., nvfn. = Nervenfaser, Nervenfasern  
Nvkn., nvkn., Nvksn., nvksn. = Nervenknoten, Nervenknotens  
od. = oder  
Org., org., Orgs., orgs., Orge., orge., Orgn., orgn. = Organ, Organes, Organe, Organen  
Part. = Partizipium  
pl. = Plural  
rem., Rem. = remedia, Plural des lateinischen Neutrums remedium, Heilmittel  
Rm., Rms. = Rückenmark, Rückenmarkes  
s. = siehe  
s. d. = siehe dies, diese, diesen  
Sbz., sbz., Sbz., sbzn. = Substanz, Substanzen  
sog. = sogenannt  
St., st., Sts., sts., Ste., ste., Stn., stn. = Stoff, Stoffes, Stoffe, Stoffen  
Sup. = Supinum  
Tl., tl., Tle., tle., Tln., tln., tls. = Teil, teil, Teile, Teilen, teils  
U. = Ursprung besonders eines Muskels  
u. = und  
v. alleinstehend = von, vom  
Ven., ven. = Vena, Venae, Vene, Venen  
verläng. Mrk. = verlängertes Mark  
vg. = vorig, vorangegangen  
vgl. = vergleiche, zu vergleichen  
W., w., Wts., wts., Wtr., wtr., Wtn., wtn. = Wort, Wortes, Wörter, Wörtern  
Wb., wb., Wbn., wbn. = Wirbel, Wirbeln

## Ableitung und Bedeutung griechischer und lateinischer Vorsilben.

- Wbs., wbs. = Wirbelsäule  
Z., z., Zn., zn. = Zelle, Zellen  
Z. bei literarischen Angaben = Zeitschrift  
z. alleinstehend = zu, zum, zur  
zB. = zum Beispiel  
Zb. bei literarischen Angaben = Zentralblatt  
z. t. = zum Teil  
zw. = zwischen
- 

## Ableitung und Bedeutung griechischer und lateinischer Vorsilben.

- a-, vor Vokalen an- g. Sogenanntes Alpha privativum, drückt Negation aus und bedeutet im Deutschen un, ohne, nicht, los; in damit zusammengesetzten Wörtern griechischer Herkunft durch Abtrennung mittels <sup>1</sup> gekennzeichnet  
ab- l. ab, von, weg; in damit zusammengesetzten lateinischen Wörtern durch Abtrennung mittels <sup>1</sup> gekennzeichnet  
allo- g. állos anders beschaffen  
amphi- g. amphí ringsum, beiderseits  
ana- g. aná auf, aufwärts, hinauf, darauf, während, wieder; auf Rezepten (āā) zu gleichen Teilen  
ante- l. vor, vorwärts  
anti- g. antí, vor Vokalen und h ant- gegen  
apo- g. apó von, weg, in der Bedeutung Trennung, Beseitigung, Aufhören, Verminderung, Herkunft  
arthr-, arthro- Erklärung siehe Endsilben  
atel-, atelo- g. atelés unvollständig, mangelhaft entfaltet  
auto- g. autós selbst, von selbst  
bi-, bis- l. zwei, zweimal  
bio- g. bíos m. Leben  
blast-, blasto- Erklärung siehe Endsilben  
card-, cardio- Erklärung siehe Endsilben  
cephalo-, cephalo- g. kephalé f. Kopf; siehe auch Endsilben  
chlor-, chloro- g. chlōrós grün, grüngelb  
chrom-, chromat-, chromato-, chromo- g. chrōma gt. chrōmatos n. Farbe  
com- des Wohlklanges wegen auch con-, col-, cor-, l. zusammenhängend, entspricht dem l. cum mit

## Ableitung und Bedeutung griechischer und lateinischer Vorsilben.

- contra-** *l.* gegen, gegenüber  
**cyst-, cysto-** *g.* kýstis *f.* Blase, Sack  
**cyt-, cyto-**, Erklärung siehe Endsilben  
**de-** *l.* von, ab  
**dermato-** siehe Endsilben bei *derm.*  
**di-, dis-** *g.* zweimal, doppelt  
**dia-** *g.* diá, vor Vokalen *di-* 1. durch, hindurch; 2. auseinander, zer-; 3. bedeutet auch Verstärkung eines Begriffes  
**dis-** *l.* auseinander, zer-, ver-  
**dy-, dyo-** *g.* dýo zwei, zu zweien  
**dys-** *g.* Vorsilbe miß-, un-, drückt auch etwas Schwieriges oder Gestörtes aus  
**e-,** vor Vokalen **ex-** *l.* ek-, vor Vokalen **ex-** *g.* von, aus, heraus, los  
**ekt-, ekta-, ekto-** *g.* ektós außen, außerhalb  
**en-** *g.* én in, darin  
**endo-** *g.* éndon innen, drinnen  
**ent-, ento** *g.* entós innen, binnen, innerhalb  
**ep-, epi-** *g.* epí auf, über, bis, zu, hinzu, darüber, über hinaus  
**eu-** *g.* eū gut, recht, von guter Beschaffenheit  
**exo-** *g.* éxō außen, außerhalb  
**extra-** *l.* außen, außerhalb, äußerlich  
**haem-, haemo-** *haemat-, haemato-* *g.* *s.* Endsilben bei *aemia*  
**hem-, hemi-** *g.* hēmi in Zusammensetzungen halb  
**hetero-** *g.* héteros verschieden  
**hidr-, hidro-** Erklärung siehe Endsilben bei *hidrosis*  
**hyp-, hypo-** *g.* hypó unter, unterhalb, sowie zur Abschwächung eines Begriffes  
**hyper-** *g.* hypér über, sowie zur Verstärkung eines Begriffes  
**in-** *l.* in, hinein, auf, nach, gegen, dabei, darauf; auch in der Bedeutung un-, ohne; zuweilen zur Verstärkung eines Begriffes; vor *l.* assimiliert zu *ill-*  
**infra-** *l.* unterhalb  
**inter-** *l.* zwischen  
**intra-** *l.* innerhalb  
**iso-** *g.* ἴσος, ἴσος gleich, ähnlich [hinaus]  
**kat-, kata-** *g.* katá herab, herunter, abwärts, nach unten gerichtet, hinterher, darüber  
**makr-, makro-** *g.* makrós lang, groß, von großer Ausdehnung  
**mes-, meso-** *g.* méσος mitten, in der Mitte, der, die, das mittlere  
**met-, meta,** *g.* metá nach, hinter; bedeutet auch aus einem Zustand in εἰς anderen  
**mikr-, mikro-** *g.* mikrós kurz, klein, von geringer Ausdehnung  
**mon-** *g.* mónos ein, in der Einzahl, allein  
**morph-** siehe Endsilben  
**par-, para-** *g.* pará bei, neben, beiderseits, hin, hinzu, darüber hinaus, außer, nach, gegen; bedeutet auch Umänderung

### Ableitung und Bedeutung griechischer und lateinischer Endsilben.

- per- *l.* durch, über; dient auch zur Verstärkung eines Begriffes  
peri- *g.* perí um, herum, allseits, über hinaus, mehr als  
poly- *g.* polýs, pollé, polý viel  
prae- *l.* vor  
pro- *l.* auch *g.* pró vor, voran, vorwärts, für, hervor, heraus  
pros- *g.* prós nach, hinzu, gegen, noch dazu  
pseud-, pseudo- *g.* pseudés falsch, täuschend; psēudos *n.* Schein, Täuschung  
re- *l.* zurück  
retr-, retro- *l.* zurück, rückwärts, nach hinten  
steno- Erklärung siehe Endsilben bei -stenose  
sub- *l.* unter, unterhalb  
super- *l.* über; bedeutet auch übermäßig  
supra- *l.* über, oberhalb  
syn- *g.* sŷn mit, zusammen  
trans- *l.* über, über hinaus, jenseits  
tri-, tria- *g.* treís, tría, trís in Zusammensetzungen drei, dreimal  
tricho- siehe Endsilben bei -trichia  
ultra- *l.* jenseits, darüber hinaus  
uni- *l.* unus ein, eine, einer, eines, einzig, alleinig
- 

### Ableitung und Bedeutung griechischer und lateinischer Endsilben.

- aemia, -aemie *g.* hāima *gt.* hāimatos *n.* Blut; mit Blut und Blutbeschaffenheit zusammenhängend; als Vorsilben *s.* unter haem-  
-agoga *g.* agōgós herbeiführend; bezeichnet Mittel zur Herbeiführung bestimmter Wirkungen  
-agra *g.* ágra *f.* Fang; bedeutet ein schmerzliches Leiden  
-algia, -algie, -algica -algiesie *g.* álgos *n.* Schmerz, álgēsis *f.* Schmerzgefühl  
-alis *l.* auf etwas bezüglich, zugehörig  
-arthria, -arthrie *g.* árthron *n.* Gelenk, Glied, arthróo vergliedere; auch als Vorsilben arthr-, arthro-  
-blast, blasten *g.* blástē *f.*, blastós *m.*, blastón *n.* Keim, Sproß; blastánō keime, sprosse; auch als Vorsilben blast-, blasto-  
-card, -cardie, -cardio, -cardium *g.* kardía *f.* Herz, das Herz betreffend; auch Magenmund, auch als Vorsilben card-, cardio-  
-cele, *g.* kélé *f.* Geschwulst, Anschwellung; Bruch  
-cephalus, -cephalie, Erklärung siehe Vorsilben  
-chromia, -chromie, chromo *g.* chrōma *n.* Farbe, Farbe und Färbung betreffend *vgl.* Vorsilben

## Ableitung und Bedeutung griechischer und lateinischer Endsilben.

- cid, aus d. Perf. *cecídi* d. lat. Verb *caedere* töten; auf töten bezüglich
- cyt, cyten *g. kýtos m.* Höhlung, Zelle; auch als Vorsilben *cyt-*, *cyto-*
- derm, -dermat, -dermato *g. déрма, gt. dérmatos n.* Haut; auf Haut bezüglich; auch als Vorsilbe *dermato-*
- dermie, *dermia g. s.* vorstehend, bezeichnet die Haut betreffende Störungen
- ektasia, -ektasie *g. éktasis f.* Erweiterung; bezeichnet krankhafte Erweiterung von Hohlräumen
- ektomia, -ektomie *g. ektomḗ f.* Ausschnitt; Ausschneidung; *ektémnō* schneide heraus
- gen, -gene, -genie, -gonie, -genese *g. gígnomai* werde, entstehe; *génesis f.*; *gonḗ f.* Entstehung; bedeutet Hervorbringung, Verursachung, Abstammung
- gnath, -gnathie *g. gnáthos f.* Kinnbacken; auf diesen in Zusammensetzungen bezüglich
- hidrosis *g. hidrós gt. hidrōtos m.* Schweiß, *hidrōsis f.* Schweiß, das Schwitzen, *hidrōō* schwitze; auch als Vorsilben *hidr-*, *hidro-*
- iater *g. [iātér m.] iatrós m.* Arzt.
- ide, -ides, -idéus, -idéa, -idéum *s.* Betonung
- inismus, -ismus *l.* hauptsächlich gebräuchlich für Vergiftungen
- itis Endung einiger *gr.* Wörter; bedeutet verallgemeinert eine Bezeichnung für Erkrankungen verschiedenster Art und Entzündungen
- kardie *s.* *cardie*
- kleisis *g. kleísis f.* Verschuß
- lalie *g. laliá f.* Sprache, deutet auf Sprachveränderungen
- lith, -lithiasis *g. líthos m.* Stein, deutet auf Konkremete und Steinbildungen
- logie *g. lógos m.* Lehre, Wissenschaft, Vermögen Begriffe zu bilden
- lyse, -lysis *g. lýsis f.* Lösung, *lýō* löse; bedeutet Umwandlung, Zerfall, Zerstörung, Lösung
- malacia, -malacie *g. malakía f.* Weichheit, *malakós* weich
- meter, -metrie *g. métron n.* Maß; *metréō* messe
- morph *g. morphé f.* Gestalt; auch als Vorsilbe *morph-*
- nose, *g. nósos f.* Krankheit
- odynia, -odynie *g. odýnē f.* Schmerz
- ös *l.* -osus, -osa, -osum für -reich, -artig, nach Art von
- oma, -oma willkürliche Endung zur Bezeichnung von Geschwülsten
- opia, -opie *g. óps, gt. ópós m. und f.* Auge; das Auge betreffend
- opsia, -opsie *g. ópsis f.* Sehen; mit dem Sehen zusammenhängend
- ose, -osis willkürliche Endung für Erkrankung; auch Bezeichnung für gewisse chemische Stoffe
- pagus *g. págos m.* Festgewordenes v. *pḗgnymi* fest werden, festsetzen, anheften, untereinander festmachen, verbinden; bedeutet einen Zusammenhang zB. *Polýpāgos, Pygópāgos (s. d.)*
- parese *g. páresis f.* Erschlaffung; unvollkommene Lähmung

Aussprache und Endungen griechischer Wörter.

Aussprache und Endungen griechischer Wörter.

1. Das griechische Alphabet weicht vom lateinischen und deutschen erheblich a, b, wie folgende Übersicht zeigt:

Große Schrift	Kleine Schrift	Name	Lateinische Schrift und Aussprache
A	α	Alpha	a kurz oder lang
B	β	Beta	b
Γ	γ	Gamma	g Aussprache vor g, k, x, ch wie gutturales n, in diesen Fällen bei lateinischer Schrift durch n ersetzt
Δ	δ	Delta	d
E	ε	Epsilon	ě nur kurz
Z	ζ	Zeta	z Aussprache wie dz
H	η	Eta	ē nur lang
Θ	θ	Theta	th Aussprache mit nachfolgendem Hauch
I	ι	Iota (nur Vokal)	i kurz oder lang
K	κ	Kappa	k
Λ	λ	Lambda	l
M	μ	My	m
N	ν	Ny	n
Ξ	ξ	Xi	x
O	ο	Omikron	ø nur kurz
Π	π	Pi	p
P	ρ	Rho	r
Σ	σ im An- u. Inlaut ς im Auslaut	Sigma	s
T	τ	Tau	t Aussprache stets wie t, nie wie bei einigen lat. Wörtern z
Υ	υ	Ypsilon	ü kurz od. lang
Φ	φ	Phi	ph Aussprache wie f
X	χ	Chi	ch
Ψ	ψ	Psi	ps
Ω	ω	Omēga	ō nur lang



## Aussprache und Endungen griechischer Wörter.

2. Die Buchstaben *f*, *q*, *u*, *vau*, *w*, *h* fehlen im griechischen Alphabet. In der ältesten Zeit war allerdings noch ein Schriftzeichen vorhanden, das seiner Gestalt *F* nach Digamma (Doppelgamma), seiner Aussprache nach *Vau* genannt und wie das lat. *v* oder das deutsche *w* gesprochen wurde.

3. *h* wird durch das Zeichen für den sogenannten rauhen Hauch (*Spiritus asper*), einen nach links gekrümmten Haken', ersetzt. Das Zeichen wird bei Vokalen über denselben, bei Diphthongen über dem zweiten Vokal und zwar in beiden Fällen nur im Anlaut sowie über *ρ* (*r*) im Anlaut und über dem zweiten von zwei im Inlaut nach kurzem Vokal aufeinanderfolgenden *ρ* (*r*) gesetzt. Es wird bei lateinischer Schreibweise griechischer Wörter vor Vokalen und Diphthongen und hinter *r* durch den Buchstaben *h* gekennzeichnet zB. *ἑρπης*, lat. *herpēs*, *ἕλιξ* lat. *helix*, *αἷμα*, lat. *haima* (*haema* s. weiter unten), *ῥῆις*, lat. *rhēxis*.

[Anmerkung: Dasselbe Zeichen als sog. Korōnis (Häkchen) im Innern eines aus zweien zusammengezogenen Wortes kommt für unsere Zwecke nicht in Betracht.]

4. Der sog. sanfte Hauch (*Spiritus lenis*), durch einen nach rechts gekrümmten Haken' gekennzeichnet, wird nicht gesprochen. Das Zeichen wird bei Vokalen über denselben, bei Diphthongen über dem zweiten Vokal und zwar in beiden Fällen nur im Anlaut sowie über dem ersten von zwei aufeinanderfolgenden *ρ* (*ρ̂*) gesetzt. Bei lateinischer Schreibweise bleibt es weg.

5. Das sog. Iota subscriptum (untergeschriebenes Iota) bei *α* (*a*), *η* (*ē*), *ω* (*ō*) (bei großen Buchstaben rechts neben diesen), wird nicht gesprochen.

6. Das griechische Iota ist stets Vokal, nie Konsonant, s. auch Tabelle.

7. Über die Aussprache der einfachen Vokale und Konsonanten s. vorstehende Tabelle.

8. Bei lateinischer Schreibweise und Aussprache der griechischen Diphthonge *αι* (*ai*), *ει* (*ei*), *οι* (*oi*) werden diese zu *ae*, *i*, *oe* zB. gr. *haima* lat. *haema*, gr. *diarrhoia*, lat. *diarrhoea*. Die griechischen Diphthonge *αυ*, *ευ*, *ου* werden in lateinischer Schreibweise und Aussprache zu *au*, *eu*, *u*.

9. Das griechische *sch* (*σχ*) wird nie wie im Deutschen und Lateinisch, sondern stets getrennt *s—ch* gesprochen.

10. In den Fachausdrücken kommen von griechischen Adjektiven im allgemeinen nur solche in Betracht, die zwei Endungen, *-ēs* für Mask. und Fem., *-es* für Neutr. haben. Andere Endungen sind vorkommendenfalls im Text angegeben.

Über die Endungen *-aios*, *-aia*, *-aion*, *-ikós*, *-ikḗ*, *-ikón*, *-idēs*, *-ides* s. Abschnitt Betonung unter 9 und 10.

## Betonung medizinischer, der lateinischen oder griechischen Sprache entnommener Fachausdrücke.

Die Betonung ist im Text durch das Zeichen ' gegeben. Dieses bleibt weg, wenn die letzte Silbe eines Wortes mit Ton ausgeht oder das Wort einsilbig ist. Man folgt bei der Betonung zwei- und mehrsilbiger lateinischer und griechischer Wörter, bei letzteren ohne Rücksicht auf die um 200 v. Chr. von alexandrinischen Gelehrten eingeführten Akzente (s. weiter unten), den für das Lateinische geltenden Regeln, die der Betonung das Silbenmaß zugrunde legen, das von der sprachlichen Unterscheidung der Vokale in kurze und lange abhängt (Zeichen der Kürze v zB. ā, Zeichen der Länge - zB. ā̄). Silben mit kurzem Vokal heißen kurz, solche mit langem Vokal oder Diphthong heißen von Natur lang. In sprachlicher Hinsicht können aber auch Silben mit kurzem Vokal durch Position lang werden. Positionslang sind sie, wenn dem kurzen Vokal zwei oder mehrere Konsonanten oder ein Doppelkonsonant (x, z) folgen. h scheidet, da kein Konsonant, sondern nur Hauchzeichen, für die Bildung von Positionslängen aus. Folgt der Silbe mit kurzem Vokal eine muta cum liquida, d. h. ein stummer Konsonant mit einem flüssigen, so pflegt die Silbe kurz zu bleiben. Stumme Konsonanten (mutae) sind: b, c, ch, d, f, g, k, p, ph, q, t, th; flüssige Konsonanten (liquidae) sind l und r.

Man beachte folgende Betonungsgesetze:

1. Bei zweisilbigen Wörtern wird die vorletzte Silbe, sog. Paenultima (l. *pāene* fast, *última* letzte, erg. *syllāba* f. Silbe) betont, gleichgültig, ob sie kurz, von Natur oder durch Position lang ist.

Lateinische Beispiele:

- a) Mit kurzer Paenultima: āgens, crūor, gēnu, gēnus, jūgum.
- b) Mit langer Paenultima: nāsus, véna, āūris.
- c) Mit positionslanger Paenultima: āgger, ālgör.

Griechische Beispiele:

- ad a) bāsīs, lŷsis. ad b) hāīma, mnēmē. ad c) stāxis, māgma.

2. Bei drei- und mehrsilbigen Wörtern richtet sich die Betonung nach der Quantität der vorletzten Silbe.

- a) Ist diese von Natur oder durch Position lang, so erhält sie selbst den Ton.

Lateinische Beispiele:

- α) Mit naturlanger Paenultima: ābūsus, mēātus, subtlis, vāgīna, vēstca, mēdiastfnum, umbilīcus;
- β) mit positionslanger Paenultima: cērebēllum, tegmēntum, pūdēndus.

## Betonung medizinischer Fachausdrücke.

Griechische Beispiele:

ad α) *helkōma*, *pemphigus*, *trigōnum*, *sýkōsis*, *nēurōglfa*\*, *ērýthēma*,  
*emmēnāgōga*, *presbýakúsis*.

ad β) *gērōntōxon*, *kōryza*, *dīaphrāgma*.

b) Ist die vorletzte Silbe kurz, so wird die drittletzte Silbe (Antepaenultima) betont, gleichgültig, ob sie kurz, von Natur oder durch Position lang ist.

Lateinische Beispiele: *intrōtus* *tābūla*, *tūbūlus*, *ūtērus*, *trīgēmīnus*,  
*nūbēcula*, *sērōtīna*, *hāesitans*, *puerpera*, *triāngūlum*.

Griechische Beispiele: *sýstōle*, *diāstōle*, *biōtōnus*, *hýpōphýsis*, *ēplīstrō-*  
*pheus*, *kātēlētrōtōnus*, *pērineūrīum*, *mēningēa*.

c) Kommt eine Positionslänge für die Paenultima nicht zustande, so wird ebenfalls die Antepaenultima betont.

Lateinische Beispiele: *cērēbrum*, *óbstētrix*, *lātēbra*.

Griechische Beispiele: *pōdāgra*, *rhīnāgra*, *klēiāgra*.

3. In lateinischen Wörtern ist der erste von zwei aufeinanderfolgenden Vokalen kurz. Ausnahmen bilden einige Wörter auf *ēs*, wenn bei ihrer Flexion drei Vokale aufeinanderfolgen, zB. *fācēs*, *spēcēs*, Genitiv *fācēi*, *spēcēi*.

4. In griechischen Wörtern kann der erste von zwei aufeinanderfolgenden Vokalen kurz oder lang sein.

5. Die Erkennung kurzer und langer Silben griechischer Wörter wird in der Schrift dadurch erleichtert, daß es für e und o je zwei Zeichen gibt (s. Tabelle), und daß seit der oben genannten Zeit Akzente vorhanden sind, von denen für etymologische Hinweise im Text zwei in Betracht kommen. Der sog. *Acútus* (') bezeichnet den scharfen Ton. Er kann sowohl auf kurzen als auch auf langen und in mehrsilbigen Wörtern auf einer der drei letzten Silben stehen. Wenn ein Wort diesen Akzent auf der letzten Silbe trägt, bezeichnet man es als *Oxýtonon* (g. *oxýs* scharf, *tónos m.* Ton). Hat die vorletzte Silbe den Akzent, so nennt man es ein *Paroxýtonon* (g. *pará* neben). Steht der Akzent auf der drittletzten Silbe, so heißt das Wort *Proparoxýtonon* (g. *pró* vor, vorher). Der sog. *Circumflexus* (l. der Umgebogene) [-] bezeichnet den gedehnten Ton. Er kann nur auf einer langen und in mehrsilbigen Wörtern auf der letzten oder vorletzten Silbe stehen. Im ersteren Falle heißt das Wort *Perispómenon* (g. *perispáo* winde herum), im letzteren Falle nennt man es *Properispómenon*.

\*) Wird oft fälschlich *neuróglfa* ausgesprochen. Die Schreibung *gloiós*, *gloiómai*, *gloiódēs* spricht für die Richtigkeit der bei Hesychius vorhandenen Schreibung *glōia* (griechischer Akzent zweifelhaft u. gleichgültig). Diesem *oi*, ursprünglich Diphthong, entspricht im Lat. das lange *i* z. B. *oikos*, *oikos* (urspr. *foikos*, *voikos*) lat. *vīcus*, *oīvos*, *oinos* (urspr. *foīvos*, *voinos*), lat. *vīnum*. Ob die erst im 10. Jahrh. auftretende griech. Schreibweise *glia* im Mittelalter zu kurzer Paenultima führte, bleibt außer Betracht.

## Betonung medizinischer Fachausdrücke.

6. Griechische Wörter mit der Endung *eia* erhalten bei lateinischer Betonung die Endung *fa* zB. Zusammensetzungen mit gr. *phytéia* = lat. *phytía*, mit gr. *pátheia* = lat. *pathía*. Es werden also *trichophýteia*, *homoiopátheia* usw. zu *trichophytía*, *homoeopathía* usw., ferner *therapeía*, *diapháneia*, *asthéneia*, *pharmakeía* zu *therapía*, *diaphanía*, *asthenia*, *pharmacia*.

7. Griechische Wörter mit der Endung *ia* lauten im Lateinischen auf *ia* aus. Es werden also zB. *Arthródia* (Galen IV, p. 10, vgl. Kühn II, p. 736) *agnōsía*, *aphasia*, *epilēpsia*, *homología*, *splanchnología*, *dysentería* zu *arthródia*, *agnōsia*, *aphasia*, *epilēpsia*, *homología*, *splanchnología*, *dysentēria*.

8. Für einige Wörter griechischer Herkunft, denen man im Lateinischen die Endung *-ia* oder *-ia* beigelegt hat, finden sich im Griechischen keine Belege. Dahin gehören zB. vom g. *plásis*, gt. *pláseōs* f. *Bildung* abgeleitete Zusammensetzungen mit *-plasia*. Für die lateinische Betonung derartiger Wörter kann daher ein langes oder kurzes *i* in Betracht gezogen werden zB. *Hyper-* und *Heteroplasia*. Ähnlich verhält es sich mit dem vom g. *tétanos* m. *Spannung, Krampf* gebildeten Wort *Tetanfa*.

9. Griechische Wörter auf *-aios*, *-aia*, *-aion* erhalten im Lateinischen die Endung *-aeus*, *-aëa*, *-aëum* zB. g. *glutaios* = l. *glutaeus*, *peritonaion* = l. *peritonaëum*, g. *perinaion* = l. *perinaëum*. Für die beiden letzteren Wörter haben sich irrümlicherweise vielfach *peritonéum* und *perinéum* eingebürgert. Neben *perinaion* findet sich auch *períneon*, dafür wäre im Lateinischen *perínéum* zu setzen. Vom g. *phárynx*, gt. *pháryngos* und *larynx*, gt. *laryngos* sind Adjektive auf *-aios* usw. und *-eos* oder *-eios* usw. nicht belegt, wohl aber Adjektive auf *-ikós*, *-iké*, *-ikón*. Es ist daher unberechtigt, von diesen Wörtern lateinische Adjektive auf *-aeus* oder *-eus* usw. zu bilden, die richtige lateinische Endung hätte *-icus*, *-ica*, *-icum* zu lauten. Bei Verwendung von *-eus*, *-ea*, *-eum* im Lat. ist nach S. XXI, 3 *ě* zu sprechen. — Bei einigen lateinischen Wörtern, die auf *icus* usw. ausgehen, ist das *i* lang, zB. *antfcus*, *postfcus*, *umbilfcus*.

10. Viel umstritten ist die Betonung lateinischer Adjektive auf *-ideus*, *-idea*, *-ideum*. Diese Endungen wurden durch I. Riolan (*Schola anatomica*, Genév. 1624, *Encheiridium anatomicum*, Lugd. 1629, und *Opuscula anatomica*, Londini 1629) vom g. *-eidés* (-förmig, -ähnlich), l. *-idēs* abgeleitet und haben sich seit jener Zeit als *-idēus*, *-idēa*, *-idēum* eingebürgert. Sprachlich sind sie anfechtbar, aber praktisch brauchbar im Sinne von „auf -ähnliches bezüglich“. Also zwar *Processus mastoidēs* und *stylofidēs* warzenförmiger oder warzenähnlicher und griffelförmiger oder griffelähnlicher Fortsatz; aber *Forámen mastoidēum* Loch im warzenförmigen Fortsatz und *Incisúra mastoidēa* Einschnitt im warzenförmigen Fortsatz. Ausdrücke wie *Processus mastoidēus* (statt *-idēs*) usw. sollten verschwinden. Die Aussprache *-idēus* usw. und die Schreibweise *-idaeus* usw. sind zu verwerfen; vgl. Kilian u. Ritschl in „Deutsche Klinik“, hrsg. v. Göschen VII (1855), 5f. u. XII (1860), 31f.

## I. TEIL

Verzeichnis und Erläuterung medizinischer Fach-  
ausdrücke



A

**Ab'actio pártus** *f. l. abigere, Sup. abáctum, abtreiben, pártus m. Geburt. Abtreibg. d. Leibesfrucht*  
**A'basie** *f. g. batno gehe. Unfähigk. z. gehen ifg. nervöser Störgn.*  
**Abderhaldens Reaktion** *z. Nachweis v. Schwangerschaft. Sie beruht darauf, daß i. Bl. Schwangerer Gw-ste. d. Mutterkuchens (Placénta) enthalten sind, d. z. Bildg. v. Abwehr- bzw. Abbaustn. führen. Eine Methode, dies. Vorgang nachzuweisen, besteht darin, daß man Bl-sérum d. Versuchsperson m. e. aus Mutterkuchen hergestellt. Eiweißkörper (Pépton) mischt u. i. Polaristrobometer untersucht; b. Schwangerschaft ändert sich unter d. Wirkg. d. Abbauste. d. optische Drehungsvermögen d. Gemisches, vgl. Schwangerschaftsdiagnose*  
**Abdómen** *n. l. Unterleib, Bauch*  
**abdominális** *l. Zum Bauch gehörig*  
**Abdominálreflex** *m. Zusammenzieh. d. B-muskeln b. Berührg. d. B.-ht.*  
**Abdominálschwangerschaft.** *Entwicklung d. Leibesfrucht i. d. B.-höhle*  
**Abdomináltyphus** *s. Týphus*  
**Abdomináltypus** *d. Atmung s. Costáltypus*  
**ab'dúcens** *erg. Név. m., l. abducere seitwärts führ. Abziehnerv, 6. G-nv., motor.*  
**Ab'duction** *f. l. Auswärtsbewegg. v. Orgn. durch Mk-wirkg.*  
**ab'dúctor** *erg. Musc. m. l. Abziehend. Mk.*

**ab'érrans** *l. aberrare abweichen. Abwei-*  
**Ab'errátio** *f. l. Verlagerung [chend*  
**Abfuhr** *s. Zentralkanalisation*  
**A'bio'trophie** *od. A'biósis* *f. g. bios m. Leben, trophé f. Ernährg. Vorzeitiges Absterben v. Gw-tln. ifg. mangelnder Widerstandsfähigkeit*  
**Ab'lactation** *f. l. lac, gt. láctis n. Milch. Entwöhng. d. Säuglings v. d. Mutterbr.*  
**Ab'látio** *od. Amótió retinae* *f. l. auferre, Sup. ablátum u. amovére abreißen, wegnehmen, retina f. (s. d.) Netzhaut. Netzht.- Ablösg. (s. d.)*  
**A'blepsie** *f. g. blépō sehe. Blindheit*  
**Ab'lútió** *f. l. Abwaschung [widrigkeit*  
**Abnormität** *f. l. nóрма f. Regel. Regel-*  
**Abolitionismus** *m. l. abolére beseitigen. Abschaffg. d. staatl. Aufsicht u. Duldg. d. Prostitution*  
**Ab'ortiva** *n. pl. erg. rem., l. abortivus unzeitig geboren. Fruchtabtreibende Mi.*  
**Ab'órtus** *m. l. Fehlgeburt; — artificiális künstliche —; — criminális verbrecherische —; — imminens drohende —; — spontánëus selbständige —*  
**A'brachio'céphalus** *m. g. brachtōn m. Arm. Mißgeburt ohne Arme u. Kopf*  
**Ab'rásio** *f. l. abrádere abkratzen, abschaben. Abkratg.; — úteri Ausschabg. d. Gebärmutterhöhle*  
**Abscëssus** *m. l. abscedere abgehen. Abszeß, örtl. Entzündg. m. Eiteransammlung, vgl. Ulcus*

## Absorbentia—acusticus

- Ab'sorbéntia** *n. pl. erg. rem., l. absorbére* aufsaugen. Aufsaugende Mi.
- Ab'sorption** *f. l.* Aufsaugung
- Abs'tergéntia** *n. pl. erg. rem., l. abstergére* reinigen. Abführmittel
- Abstinez** *f. l. abstinére* enthalten. Enthaltensankeit
- A'bulie** *f. g. búlomai ich will.* Krankhafte
- Abúsus** *m. l.* Mißbrauch [Willenlosigk.]
- Acanthósis** *f. g. ákantha f. Dorn.* Htpillenvergrößerung.; — *nigricans l. schwärzlich.* — *m. schwärzlich.* Farbst.
- A'cardiacus** *m. g. kardia f. Herz.* Ein-eiiger Mißgeburtzwilling ohne Herz neben e. wohlgebild. Fötus; vgl. Muck
- accélerans** *erg. Nérv. m., l. acceleráre beschleunigen.* Herzs Schlag beschleunigend. Zweig d. Sympáthicus
- accessórius Willisii** *erg. Nérv. m., l. accédere herantreten.* Beinerv, 11. Gnv., motorisch, besteht aus e. G- u. Rm-tl.; Name, weil d. G-tl. sich d. Vágus anschließt, m. d. er auch d. Schädelhöhle durch das Forámen juguláre verläßt
- Acérvulus** *m. l. acérvulus m. Häufchen.* G-sand, Kalkablagerg. i. einzeln. G-tln.; kann G-gschw. bilden; s. Psammóma
- Acetábulum** *n. l. Becher.* Gk-grube f. d. Kopf d. Oberschenkelknochens
- Aceton'aemie** bzw. — **urie** *f. g.* Gehalt d. Bl. bzw. Harnes an Aceton nach Zersetzg. v. Acetessigsäure (React. s. V. Arnold) bes. bei Diabetes
- Achillessehne** od. Fersensehne (Achilles war nur dort verwundbar). Sehne d. Gastroknémus verschmolzen m. d. des Sóléus, A: Hackenbein
- Achillessehnenreflex** *m.* Beklopfen d. Sehne bewirkt Zusammenzieh. d. Gastroknémus
- Achill'odynie** *f. g.* Schmerz d. genannt. Sehne ifg. v. Gicht, Gonorrhoe, Rheumatismus; **Achillo'rrhaphie** Vernähg., — **tomie** Durchschneidg. d. Sehne
- A'chlo'ropsie** *f. g.* Grünblindheit
- A'cholie** *f. g. cholé f. Galle.* Gallenmangel
- A'chondroplasia** *f. g. s.* Chondrodystrophia
- Achór** *m. g. Schorf, Grind.* Bildg. v. Ht-pusteln m. zähem Inhalt a. behaarten Körperstellen
- A'chromat'opsie** *f. g.* Völlige Farbenblindh.; Farbenempfindg. außer weiß u. schwarz fehlt; — **ósis** *f. g.* Farbstoffmangel pigmentierter Gewebe
- Achsenzylinderfortsatz** *s. Axon*
- A'chýlia** *f. g. chylós m. Saft.* Fehlen v. Saftabsonderg.; — *gástrica* — d. Magens, vgl. Martius; — *pancreática* — d. Pancreas
- Acidität** *f. l. ácidum n. Säure.* Säuregehalt, saure Beschaffenheit
- Aciditätsgefälle.** Osmot. Säureabfuhr zum Bl. von anderen Gwn. aus, in denen wegen überwiegend. Wasserstoffionen schwachsaure Reaktion herrscht, die bei entzündl. Ödemen lokal zunimmt
- acidophil** *g.* Mit sauren Farbstoff. färbbar *s. baso-, eosino-, neutro-*
- Acidósis** *f. l.* Vermehrte Säurebildg.
- Ácinus** *m. l. Beere.* Drüsenläppchen
- Actualität** *f. l. ágere handeln.* Bildgvermögen zB. v. Zellstrukturen
- Acuität** *f. l. acúere spitzen.* Spitzigk. Von Th. E. ter Kuile eingeführte Bezeichng. f. d. Beziehg. zw. Eigenton u. Erregg.; auch hitziger Verlauf e. Krankheit
- Acu'punctur** *f. l. ácus f. Nadel, pún-gere stechen.* Einstechen v. Nadeln i. Kp-tle. z. diagnost. u. therap. Zwecken
- acústicus** *erg. Nérv. m., g. akustikós d. Hören betr.* Hörnerv, 8. Gehirnnv., sensibel, besteht aus Cochleáris u. Vestibuláris; U. aus Kernen d. verläng. Markes



**A'cyano'blepsie** *f. g. kyáneos blau, blépo sehe.* Blaublindheit  
**Adamsapfel** *s. Pómum Adámi u. Pro-tuberántia larýngea*  
**Adams-Stokes'sche Krankheit.** Verlangsamg. d. Pulsus, Herzschwäche, Schwindel, Krampfstände, Bewußtseins- u. Atemstörgn. (Arteriosklerose)  
**Adaptation** *f. l. adaptáre anpassen.* Anpassung v. Organen, bes. d. Auges an verschied. Helligkeitsgrade  
**Addiménte, Additaménte** *pl. l. áddere bei- od. hínzubringen, gb. Komplemente*  
**Addison'sche Krankheit.** Braunfärbg. d. Ht. (Melanodermie) b. Hormonstörg. i. erkrankten Nebennieren  
**Ad'duction** *f. l. áddúcere heranziehen.* Einwärtsbewegg. s. Abduction  
**ad'ductor** *erg. Musc. m. l. Heranziehender* Mk.; — hállucis — d. gr. Zehe; — póllícis — d. Daumens; — fémoris — d. Schenkels (s. d.)  
**A'delomórphé Zellen.** *g. délos deutlich.* Lab-zn. Magendr-zn.; i. mikroskop. Präparat nicht deutl. hervortretend, s. delomorph. Zn.  
**Adenin** *s. Puríne*  
**Adenítis** *f. g. adén, gt. adéno, c. Drüse.* Drüsenentzündung  
**Adeno'hypophýse** *s. Akromegalie*  
**adenoíde Vegetationen** od. **Wucherungen.** Vergrößerg. d. Rachenmandel m. Behinderg. d. Nasenatmg. u. verändertem Sprachklang  
**Adenom** *n. g. Drüsengeschwulst*  
**Ádeps** *gt. ádipis c. l. Fett*  
**Adhásiónen** *pl., l. adhaerere anhängen.* Gw-verwachsungen  
**A'diádocho'kinése** *f. g. diádochos aufeinanderfolgend, kínesis f. Bewegg.* Verlust d. Fähigk., antagonistische Mkn., zB. b. Pro- u. Supination, i. schneller

Aufeinanderfolge z. bewegen; deutet auf Erkranksprozesse i. Kleinhirn  
**Adipo'cele** *f. l. s. Ádeps, gb. Hérmia adipósa; — círe f. l. céra f. Wachs,* Leichenwachs. Zuerst v. Foucroy u. Thouret 1786/87 beschriebenes, in Leichen b. Luftmangel aus Fett entstehendes wachsähn. Gemisch aus Palmitin- u. Stearinsäure, vgl. R. Virchow, E. Ludwig, E. Remy  
**Adipom** *n. l. Fettgeschwulst*  
**Adipósitas** *f. l. Fettleibigkeit*  
**adipósus** *l. verfettet*  
**Ad'itus** *m. l. Eingang; — larýngis — z. Kehlkopf; — vagínae — z. Scheide*  
**Adjuvántia** *n. pl. erg. rem., l. adjuváre unterstützen.* Unterstützende Mittel  
**Admíniculum** *n. l. Stütze. 1. Ausbreitg. d. Augenmkschnehen a. d. Skléra (Merkel); 2. dreieckfg. Verstärkg. d. Línea álba a. d. Symphýse [hangsgebilde*  
**Adnéxe** *pl. l. adnéctere anknüpfen.* An-  
**Adrenalin** *s. Suprarenin*  
**Adstringéntia** *n. pl. erg. rem., l. adstringere zusammenziehen.* Zusmziehende Mi.  
**Adúltus** *m. l. Erwachsener*  
**Adventícia** *f. l. s. Túnica adventícia*  
**Ádoé'agra** *f. g. aidóon n. Scham. Schmerz der Schamteile*  
**Ádöö'ptósis** *f. g. Vorfal weibl. Schamtle.*  
**Ágo'phonie** *f. g. aix, gt. aigós c. Ziege.* Meckerstimme, Stimmzittern b. Brfellentzündung  
**Áeróben** *pl. g. aer f. Luft, bios m. Leben.* Nur b. Luftzufuhr lebende Mikroben  
**Áero'dromo'méter** *n. g. drómos m. Lauf.* Instrument z. Messg. d. Ausstrómgsgeschwindigk. d. Luft b. ruhig. Atmg.  
**áerotympanále Leitung.** Hörprüfung mittels Luftleitg. z. Trommelfell  
**Ásthesio'dermie** *f. g. ásthésis f. Empfindg. Störg. d. Tastsinnes; — méter*

## Ästhesioneurose—Akkommodation

- n. g.* Instrument z. Untersuchg. d. Tastempfindlichk.; —*neuröse f. g. neuron n. Nerv.* Gefühlsstörung
- Ästivál'katarrh** *m. l. aestivus z. Sommer gehörig.* Sommerheufieber (Phoebus) s. Autumnalkatarrh
- Ätiologie** *f. g. aítla f. Ursache.* Lehre v. d. Krankheitsursachen
- Affekt** *m. l. afféctus m.* Heftige Gemütsbewegg. [griffensein]
- Affektion** *f. l. afficere einwirken.* Eröfférens *l.* hinzuführend s. öfférens
- affixus** *l.* angeheftet
- Affricátae** *f. pl. l. ad zu, fricáre reiben.* Verbindgn. v. Verschluf- u. Reib-
- Aftergrube** s. Analgrube [lauten]
- Afterhaut** s. Analmembran
- A'galaktie** *f. g. gála, gt. galaktos n. Milch.* Fehlen d. Milchabsonderg.
- Ágar-Ágar** *m.* ostind. Name; aus der i. wärmeren Meeren vorkommend. Alge Eucheuma (*g. eü schön, cheüma n. Guß*) bereitete Gallertmasse, v. Hesse als Nährboden i. d. Bakteriöl. eingeführt
- Ágens** *n. l. ágere wirken.* Wirkend. Mi.
- A'geusie** *f. g. geüsis f. Geschmack.* Geschmacksunvermögen
- Ágger nási** *m. l. ágger m. Wall, násus m. Nase.* Wallfg. Fortsetzg. d. mittl. Nasenmuschel nach abwärts u. vorn
- Agglutination** *f. l. agglutináre zusammenkleben.* Verklebg. v. Bakterien z. kleineren u. größeren Haufen, sowie v. Elementen d. Bl., vgl. Typhusdiagnose u. Transfusion
- Agglutinine** *pl. l.* Agglutination bewirkende Ste. i. Bl-sérum, bestehend aus e. Bakterien fassenden od. haptophóren u. e. sie verklebenden zymo- od. agglutinophóren Gruppe
- Agglutinoide** *pl. l.* Agglutinine nach Verlust d. agglutinophóren Gruppe
- Agglutinioskop** *n. l. u. g. s. sero-chem. Reaktionen*
- Aggravation** *f. l. aggraváre verschlimmern.* Verschlimmerg. e. Krankheit
- Aggressine** *pl. l. ággredi angreifen.* Angriffsstoffe; Bakterien- bzw. Z-zerfallsprodukte, welche natürliche Schutzstoffe der Organismen lähmen
- Ágmina Peyerí** *pl. l. ágmen, gt. ágminis n. Haufen.* Lymphknötchenhäufchen d. Darmschleimht. gb. Peyer'sche Plaques, vgl. Solitärfollikel
- A'gnosie** *f. g. gnósis f. Erkennen.* Erinnerungsausfall d. Vorstellg. e. Sinnesempfindg. u. Verlust d. Erkenng. v. Obj.
- Agonie** od. **Agóne** *f. g. agón m. Kampf.* Todeskampf
- Agora'phobie** *f. g. agorá f. Marktplatz.* Platzangst (s. d.)
- A'grammatismus** *m. g. grámma n. Buchstabe.* Unfähigk. grammat. Formg.
- Agraphie** *f. g. gráphó schreibe.* Verlust d. Schreibfähigk. nach G-schädigung
- Agrypnie** *f. g. agrypnía f. Schlaflosigk.*
- Aitken'sche Kettensäge.** Mit Führungsinstrument verbund. kettenfg. elast. Stahlband z. Dekapitation d. Fötus b. Unmöglichkeit der Entbindung
- A'kampsie** *f. g. kámptó biege.* Gk-steifigk.
- A'kata'phasie** *f. g. katá in Rücksicht auf.* Bezeichng. Steinthal's im Anschl. an Aristot. (de interpr. c. 4) für Sprach- od. Satzverstümmelung bei Schwäche d. Aufmerksamk. u. Artikulation
- A'kinésia algéra** *f. g. kínésis f. Bewegg., algérós schmerzhaft.* Bewegungsvermeidg. Hysterischer, z. Schmerzverhinderg.
- Akiurgie** *f. g. akís f. Spitze, érgó tue* Lehre v. d. blutig. chirurg. Operat.
- Ak'kommodation** *f. l. accommodáre anpassen.* Anpassungsfähigk. d. Auges b. Nahesehen, beruht auf Kontraktion d.

- Mk-ringes d. *Cópus ciliáre* (s. d.), wodurch d. Aufhängeband d. Linse entspannt wird u. diese durch eigene Elastizität e. gegen d. vord. Augenkammer gerichtete stärkere Wölbg. u. damit e. stärkere Brechkraft annimmt
- Ákme** f. g. *akmē* f. Spitze, Gípfel. Höhepunkt e. Krankheit
- Ákne** f. Nach einig. v. g. a priv. u. *knāō* kratze, nach and. als Schreibfehler aus g. *áchnē* f. Abschabel. Pickelfg. Entzündg. d. Ht. u. Talgdrn.; —*rosácea*. Kupferrose der Nasenhaut
- Akoásma** n. g. *akōēf*. Gehör. Gh-täuschg.
- Akologie** f. g. *akos* n. Heilmi. Heilmilehre
- A'korie** f. g. *kóros* m. Sättigung. Mangel d. Sättigungs-geföhles als nervöse Störg.
- Akrato'pégen** pl. g. *akratos* rein, *pēgē* f. Quelle. Kalte Quellwässer ohne wirksame salinisch. Bestandtle.; — **thérmen** g. *thémē* f. Wärme. Ebenso, aber warm
- Akro'céphalus** m. g. *akros* hoch, zu *áufferst*. Hoch- od. Spitzschädel; — **megalie** f. g. *megalē* Fem. v. *mégas* groß. Krankhaft. Riesenwuchs; nachträgl. Vergrößer. v. Korpertln., Verminder. d. männl. u. weibl. Zeugungsvermögens, Auftreten v. Glykosurie; beruht auf Gschw. bildg. u. Hormonüberfunktion d. Vorder- u. Mittelappens (Adenohypophýse) d. G. anhangs, gb. Hyperpituitarismus
- Akrómion** n. g. *akrómion* n. Schulterblatt, Schulterhöhe. Äußerstes breites Ende der Schulterblattgräte
- Akro'phobie** f. g. Höhenangst
- A'krotismus** m. g. *krótos* m. Anschlag, Puls. Pulslosigkeit
- Aktino'mykóse** f. g. *aktís* gt. *aktīnos* f. Strahl, *mykēs* m. Pilz. Strahlpilzkrankh. verursacht durch e. b. Menschen schon 1845 v. Langenbeck geschehen, v. Bollinger 1877 nach Befunden i. Rind zuerst genauer beschrieben., v. Harz *Aktinomýces* gen. Pilz, der m. Grannen, auf denen er v. Johne u. Boström nachgewiesen wurde, durch Schleimtrisse i. d. Körper d. Tieres gelangt u. nach Israel und Boström durch Mund und Rachen. Atmungswege, Darm u. Haut vom Menschen aufgenommen werden kann, b. dem er wie b. Rind unter Drusenbildg. i. d. versch. Org. Gschw. hervorruft, vgl. Baracz, Ponfick, P. Krause, deQuervain, neuere Lit. s. auch E. Dresel
- Aktino'skopie** f. g. Untersuchg. m. Röntgenstrahlen; — **sphäre** f. g. s. Centrosóma; — **therapie** f. g. Krankheitsbehandlg. m. wirksamen Strahlen
- Aktionsströme**. In Mkn. u. Nvn. auftretende elektrische Vorgänge s. auch unpolarisierbare Elektróden
- Aku'méter** n. g. *akúō* höre. Hörmesser
- akute Krankheiten**. Schnell auftretende u. verlaufende Kr. i. Ggs. z. chronisch.
- Ála** f. l. Flügel; — *cinérea* grauer -, Gbt. i. d. Rautengrube d. verläng. M ks., Reflexzt. f. Abduktion d. Stimmlippen; — *mágná, párvá* óssis sphenoidális, großer, kleiner - d. Keilbeines — *nási* Nasenfl; — *vespertiliónis* s. Úterus
- A'lalie** f. g. *laliá* f. das Sprechen. Lautbildungsunfähigk.
- aláris** od. **alátus** l. geflügelt
- álbicans** l. weißlich
- Albinismus** m. l. *álbis* weiß. Angeborn. Farbstoffmangel v. Ht., Haar u. Auge
- Albino** od. **Kákerlake** (holländ.-ostind. Name f. d. lichtscheuen Schaben). Individuum m. diesem Mangel
- albuginea** erg. *Túnica* f. l. Weißliche Bg-hulle mancher Organe
- Albumin'urie** f. l. *albímen* n. Eiweiß.

## Albumosen—Allorrhhythmie

- Auftreten v. Eiweiß i. Harn; orthostatisch: b. Übergang v. d. liegend. i. d. aufrechte Stellg., zyklisch od. paroxysmal: b. körperl. Anstrengg.
- Albumosen** *pl.* Zuerst v. W. Kühne genauer untersuchte Eiweißstoffe; vgl. Purinstoffwechsel u. Resorption
- Alcock'scher Kanal.** Schlitz i. Diaphragma urogenitale zum Durchtritt d. Art. u. Vena pudenda interna
- Aldehyd** s. Traubenzucker
- Aléppobeule** *f.* nach Aleppo i. Kleinasien; s. Leishmania trópica
- Alexander-Adams'sche Operation.** Bei Rückwärtsverlagerg. d. Gebärmutter ausgeführte Verkürzg. ihrer runden Bänder m. Vernähg. am äußer. Leistenring
- A'lexie** *f. g. léxis f. Wort.* Störg. d. Lesevermög., aufgehob. Verständn. f. Schriftzeichen; Wortblindheit, vgl. Schuster
- Alexine** *pl. g. alexō wehre ab.* Labile, durch Wärme- u. Lichtirkg. leicht zersetzl., i. normal. Bl. vorhandene, als Abwehrstoffe wirkende Komplemente
- Algesi'méter** *n. g. algos n. Schmerz.* Instrument z. Bestimmg. d. Schmerzalgid
- Algid** *l. algidus* kalt {empfindlichkeit
- Algo'lagnie** *f. g. lagnéa f. Wollust.* Wollusterregg. durch Schmerzbereitg.
- Álgor mórtis** *m. l. algor m. Kälte, mors, gt. mórtis f. Tod.* Kaltwerden b. Herannahen des Todes
- Algo'spasmus** *m.* schmerzhafter Krampf
- Alienatio méntis** *f. l. alienare entfremden, mens, gt. méntis f. Geist.* Geistesalienus
- alienus** *l.* fremd [abwesenheit
- Alkapton'urie** *f. s.* Ochronóse u. Tyrosin
- Alkohole** *pl. arab. al Artik., kohol Höchster, Feinster, weil destillierbar.* Hydroxylderivate v. Kohlenwasserstn.
- Allach'ästhesie** *f. g. allachē anderswo.* Falsche Lokalisation e. Empfindg.

- Allantiasis** *f. g. allās, gt. allāntos m. Wurst.* Wurstvergiftg. gb. Botulismus
- Allantoïn** *s.* Purinstoffwechs.
- Allantois** *f. g. allantoidés wurstfg.* Urharnsack. Schlauch- od. birnenfg. Ausstülpg. d. fötalen Darmes, deren Anfangstl. b. Menschen z. Harnblase wird, die a. ihrem Scheitel i. d. Úrachus übergeht, der sich anfangs als offenes Rohr bis z. Nabel erstreckt u. sich später z. Ligamentum umbilicále médium umbildet
- Allantoxin** *n. g. toxikón n. Gift.* Wurstgift
- All'ergie** *f. g. állos anders beschaffen, érgon n. Werk.* Bezeichnung. v. Pirquet's *f. d.* Umstimmg. d. Organism. betr. verändert. Reizbark. u. beschleunigt. Reaktionsfähigk. gegenüber e. wiederholt. gleichen Infektion od. Iniektion m. Antigénen, sowohl Schutzwirkg. als auch Überempfindlichk. umfassend
- allergische Krankheiten.** Asthma, Heufieber, Urticaria (Storm van Leeuwen)
- Allo'cheirie** *f. g. cheir, gt. cheirós f. Hand.* Empfinden e. Berührg. an gleicher Stelle d. nicht berührten Gliedes d. entgegengesetz. Körperhälfte, beruht auf Sperrg. d. zentripetalen Nvn-leitg. z. kontralateral. u. Erregg. d. homolateral. Grhh.; (Obersteiner, Determann); — **dromie** *f., g. drómos m. Lauf.* Veränd. Verlauf d. Herzkontrakt.; — **lalie** *f. g.* krankhaftes Fehlsprech. s. Alalie; — **pathief.** *g.* Heilmeth. m. Arzneistoff., die d. entgegengesetzte Wirkg. hervorruf. wie d. Krankh. s. Homöopathie; — **rhythmie** *f.* Auf Störg. i. His'schen Bündel beruh. krankh. Veränderg. d. Schlagfolge d. Herzens, wobei d. Vorhöfe ihre normale Schlagfolge beibehalten, d. Ventrikel aber langsamer u. von d. Vorhöfen unabhängig schlagen, s. Dissociation, Herzblock

**Alopécia, Alopecie** *f. g. alópēx f. Fuchs.* z. Etymologie s. E. Ebstein. Haarschwund, Fuchsräude; — areáta rundstelliger —; — furfurácea schuppenbildender —; — praematúra frühzeitiger —, entweder idiopáthisch od. symptomátisch, d. h. als Begleiterscheinung bei Ht-entzündgn., Týphus, Sýphilis; — senilis greisenhafter —

**Alterántia** *n. pl. erg. rem., l. alteráre ändern.* Umstimmende Mi.

**Alteration** *f. l. Krankhafte Störg., Gemütsbewegg., Schreck*

**Alternanz** *f. l. alternáre abwechseln.* Abwechslg. bestimmter Vorgänge

**Altmann'sche Gránula** s. Bioblásten

**Altruismus** *m. l. álter ein anderer.* Ethisches Mitgefühl f. andere i. Ggs. zum Egoismus; manchmal krankhaft

**alveolár** *l. alvéolus m. kleiner Hohlraum.* Hohlraumbildend

**Alveolár'ektasie** *f. l. u. g. Erweiterg. d. Lungenbläschen infolge Nachlassens d. elastischen Beschaffenh. ihrer Wand*

**alveoláris supérior u. inférior** *erg. Art.* bzw. *Nérv. l. Obere u. untere Zahnhöhlenschlagad. bzw. Zahnhöhlennv.*

**Alveólen** *pl. l. Hohlräume i. Gwn.*

**Alvéolus** *m. l. Lungenbläschen, Drbläschen; Zahnhöhle der Kiefer*

**Álvus** *m. l. Mulde. Muldenblatt, Tl. d. Ammonshornes*

**Álvus** *f. l. Darm bzw. sein Inhalt, Stuhl*

**Alzheimer'sche Krankheit.** Geistig. Siechtum m. paraphasischen Sprachstörgn. i. höherem Lebensalter

**a'makrine Zellen** *g. makrós lang.* Bezeichng. v. Ramón y Cajal f. Ganglienzn. ohne lang. Forts. i. d. inner.Körnerschicht d. Netzht. s. Spongioblásten

**Amára** *n. pl., erg. rem., l. amárus bitter.* Bittere Mittel

**Amaurósis** *f. g. amauróo verdunkel.* Herabsetzg. bzw. Verlust d. Sehvermögens; — saturnína ifg. v. Bleivergiftg. s. Saturnismus; — uraémica ifg. von Retention stickstoffhaltiger Stoffwechselprodukte, s. Urämie

**Ambi'dextrie** *f. l. ámbó beide, dexter rechts.* Gleiche Geschicklichkeit beider Hände

**ambiguus** *l. Nach beiden Seiten strebend*

**Amblótica** *n. pl., erg. rem., g. ambłotikós Leibesfrucht abtreibend.* Abtreibemittel

**Ambly'opie** *f. g. amblyós schwach.* Schwachsichtigkeit

**Ambo'céptor** *m. l. ámbó beide, cápere nehmen.* s. Seitenkettentheorie

**Amboß.** Ein Gehörknöchel; wurde nebst Hammer von Carpus entdeckt

**Ambulanz** *f. l. ambuláre wandeln.* 1. Sanitätskolonne, 2. Krankenwagen, 3. Sprechstundenbehandlung

**A'melie** *f. g. melosn. Glied.* Angeborenes Fehlen e. Gliedes, zB. d. Armes, durch unzureichende Anlage des Keimmateriales oder Einwirkung intrauterinen Druckes verursacht vgl. Hemimelie

**Amelo'blásten** *pl. altengl. amel Schmelz.* Zahnschmelzzellen

**A'meno'rrhoe** *f. g., mén gt. ménós m. Monat.* Fehlen der Monatsblutung

**A'méntia** *f. l. mens, gt. méntis f. Sinn.* Nach Meynert akute Verwirrth., bei der es durch Überstürzg. m. Halluzinationen u. Assoziationen zur Verbindung v. Begriffen m. unzutreff. Worten, zu plötzl. Abbruch v. Sätzen, ständig. Wiederholg. einzeln. Worte od. trotz Bewegung der Lippen zu völliger Stummheit kommt

**A'metr'opie** *f. g. métron n. Maß.* Fehlerhaft. Lichtbrechungsvermög. d. Auges (Myopie, Hyperopie u. Astigmatismus)

## Amidgruppe—Amyloid

- Amid-,Amido-od.Aminogruppe**-NH<sub>2</sub>  
**A'mimie** *f. g. mímēsis f. Ausdruck.* Verlust des mimischen Ausdrucksvermög.  
**Aminosäuren** *s. unter Peptide*  
**A'mitöse** *f. g. mítos m. Faden.* Zellteilung ohne Kernfiguren *s. Mitöse*  
**Ammonshorn.** Gebiet d. G., ähnl. d. Widderhorn d. Jupiter Ammon, gb. Córnu Ammónis  
**A'mnésia** *f. g. mnēsis f. Erinnerung.* Erinnerungsmangel; — senilis — im Alter  
**Amnion** *n. g. amnós c. Lamm, amnion n. Schafhaut.* Vom Ei abstammende Embryonalhülle d. höheren Wb-tiere u. d. Menschen (Amnióten), entsteht wahrcheinl. als sekundäre Höhle i. d. Epithelmasse d. Trophoblasts (*s. d.*), bildet zunächst am Embryonalschild e. Kappe, die durch den, der späteren Nabelschnur entsprechend., sog. Haftstiel *m. d.* Chóron verbunden ist. Die anfangs enge Höhle wird durch Ansammlg. v. Amnionflüssigk., sog. Fruchtwasser, i. das d. Embryo eingebettet ist, so groß, daß sich ihre dünne, a. d. fötalen Seite *m.* einschichtig. Epithel bedeckte Membran dem Chóron anlegt u. a. Nabelstrang auf diesen übergeht  
**Amniotom** *n.* geburtshilfl. Instrument z. Sprengung des Amnions  
**Amöbo'cyten** *pl. g. amoibáos wechselnd.* Zn. ohne Wand *m.* Formveränderung, zB. weiße Blutkörperchen  
**Ámor lesbicus** *m. l. amor m. Liebe, lesbicus lesbisch.* Lesbische Liebe, Unzucht zw. Weibern; im Altertum bes. auf der Insel Lesbos heimisch  
**Amphi'arthrosis** *f. g. arthróo vergliedere.* Straffes Gk., bei dem zwei Gk-flächen durch Bandapparate in geringer Beweglichkeit gehalten werden, zB. Fuß- u. Handwurzelknochen untereinander  
**amphibol** *g. amphibállō schlage um.* Zweideutig, unentschieden, zB. amphibóles Stadium, bes. b. Týphus, mit hohen Abend- u. tief. Morgentempn.  
**Amphi'cyten** *pl. g. Zellen zw. Kapsel u. Protoplasma d. Spinalganglienzn., gb. Mantelzn.; — mixis f. g. mixis f. Vermischung, Vereinigg. männl. u. weibl. Geschlechtszn.; — ont m. g. ón seiend, von cimi ich bin.* Zystenzustand d. Malariaerregers i. d. Magenwand der die Krankh. übertragend. Mücke, gb. Oocýste; — **pyrenin** *n. g. pyrén m. Kern, chem. Sbz. d. Z-kernes*  
**Amphi'tricha** *s. Geißelbakterien*  
**amphórisches Atmen** *g. amphóreús m. Wasserkrug.* Krugatmen. Durch Widerhall i. Hohlräumen (Kavernen) der Lungen, ähnlich wie b. Hineinblasen i. e. Krug, erzeugtes Atmungsgeräusch *m.* metallischem Beiklang  
**Amphoro'phonie** *f. metall. Stimmklang*  
**Ampúlla** *f. l. Erweiterung., zB. a. Samen- u. Eileiter, a. d. Bogengängen d. Ohr-labyrinthes u. a. Anfang d. Tränenkanälchen*  
**ampulláris** *erg. Név. m. l. Vom Hörnerv sich abzweigender Nerv für die Ampullen der Bogengänge*  
**Amputátio** *f. l. Operative Entfernung eines Gliedes; Amputation*  
**A'musie** *f. g. musikê f. Musik.* In motor. Hinsicht Unfähigkeit. zu singen; i. sensor. Hinsicht Unfähigkeit Noten zu lesen  
**Amýgdala** *f. l. Mandel, gb. Tonsilla; auch mandelförmige Tastrosette*  
**Amyloid** *n. g. ámylon n. feines Mehl.* Von Virchow (dessen Arch. Bd. 6) entdeckter eiweißartiger Stoff, d. sich mit Jod bräunlichviolett, *m.* Jod u. Schwefelsäure bläulich, *m.* Methylviolett, Methyl- od. Jodgrün rot färbt; — **degene-**

## Amyloiddegeneration—Andromanie

- ration od. **Amyloidósis** *f.* Ablagg. v. Amyloid i. Organ zB. Niere, s. Schuster
- aná** od. **āā** auf Rezepten, je, zu gl. Teilen; im übrigen s. Vorsilben
- Ana'bióse** *f. g.* *bios m.* Leben. Wiederbelebung; — **bolismus** *m. g.* *anabolé f.* Hinaufgang. Steigerg. d. Stoffansatzes; — **kathártica** *n. pl., erg. rem., g.* *kathartikós* auf Reinnig. bezügl. Hustenmittel
- An'acidität** *f. l.* Säuremangel s. Acidität
- An'aémia** od. **Anämie** *f. g.* Blutarmut; — *perniciósa f.* Mit Veränderg. d. Erythropoíese, Megalocytenbildg. i. Knochenmark, Untergang v. rot. Blkp. verbundene, durch Gift v. *Bothryocéphalus* od. *Taénia*, chem. Stoffe, Syphilis od. aus kryptogenetischer Ursache entstehende Bl.-krankh. (Biermer 1868, Hüter, Pappenheim)
- An'aëróben** *pl. g.* Bei Luftabschluß lebensfähige Mikroben s. Aëróben u. Züchtg.; — **ästhesie** *f. g.* Unempfindlichkeit; — **ästhetica** *n. pl., erg. rem.* Betäubungsmittel; — **akolúthia** *f., g.* *akoluthéō* folge. Silbenauslassung; — **akúsis** *f., g.* *akúsis f.* Horen. Taubheit
- Ana'krotie** *f.* od. **Ana'krotismus** *m. g.* *krotéō* klopfe. Schwankungen im aufsteigenden Schenkel der Pulscurve; — **léptica** *n. pl., erg. rem., g.* *analéptikós* erfrischend. Anregende Mittel
- anal.** Zum After (*l. ánus m.*) gehörig
- An'algesie** *f. g.* Fehlen d. Schmerzempfindung; — **algética** *n. pl. erg. rem.* Schmerzlindernde Arzneimittel
- Anál'grube.** Stelle, wo sich b. Embryo d. After bildet; — **membran.** Häutige Ekto- u. Entodermbildg. vor d. embryonalen Afteröffnung
- An'allérgisches Sérúm** *n.* Keine Überempfindlichkeit erzeugendes Serum, s. Allergie u. Anaphylaxie
- Ana'mnése** *f. g.* *anámnēsis f.* Erinnerung. Krankenvorgeschichte; — **mnéstisch** dieselbe betreffend
- Ana'pháse** *f. g.* *phainō* erscheine. Stadium d. Karyokinése b. d. Doppelsternbildg.
- An'aphrodisiaca** *n. pl., erg. rem.* Geschlechtstrieberabsetzende Mittel s. Aphrodisiaca
- Ana'phylaxie** *f. g.* *phýlaxis f.* Schutz. Richet'sche Bezeichnung für Überempfindlichkeit u. Schutzlosigkeit gegen Einführg. artfremden Eiweißes oder anderer Antigéne i. d. Blutbahn
- Anaplasie** *f. g.* *anaplássō* bilde um, *anáplasis f.* Umbildg. Bezeichng. v. Hansemann's f. Veränderung v. Zn., bei der diese an Spezifität u. Differenzierg. verlieren, vgl. Tumoraetiologie
- An'árbria** od. **Anarthrie** *f. g.* *árthron n. Gelenk.* Ungelenkes Sprechen; — *litterális, zum Buchstaben, l. littera f.* gehörig. Stammeln s. Mogilalie; — *syllabáris, zur Silbe, l. syllaba f.* gehörig. Stottern
- Ana'sárka** *n. g.* eigentl. *hydróps aná sárka, Wassersucht durch Fleisch (g. sárx, gt. sarkós f.) hindurch.* Hautwassersucht; durch Zirkulationsstörgn. bedingte Flüssigkeitsansammlung im Unterhautgewebe
- Ana'stomóse** *f. g.* *anastómōsis f.* Einmündung. Übergang zweier Kanäle, Gefäße oder Nerven ineinander
- Ana'tomie** *f. g.* Zergliederg. d. menschl., tierisch. u. pflanzl. Körpers
- ániceps** *l.* doppelköpfig, schwankend
- anconáeus** *erg. Musc. m., g.* *ankōn, gt. ankōnos m.* Ellenbogen. Ellenbogenmk.
- Andro'gynie** *f. g.* *andr, gt. andrós m.* Mann, *gyné, gt. gynaikós f.* Weib. Zwitterbildg.; — **manie** *f. g.* *mania f.* Sucht. Mannstollheit der Weiber

## Anelektrotonus—Ankylose

**An'elektro'tonus** *m. g. tónos m. Spannung.* Verminderte Erregbar. eines v. elektr. Strom durchflossenen Nv. od. Mks. am positiven Pol, der Anóde, *g. ánodos f. Aufstieg* s. Kat'elektro'tonus; vgl. Zuckungsgesetz

**anergetischer Schwachsinn** *g. energielos, apathisch i. Ggs. z. energētíkos energisch, tathräftig.* Verlangsamter Vorstellungsverlauf, mangelhafte Abstraktionsfähigk. u. Ausbildg. höherer Gefühle b. manchmal guter, aber einseitiger Gedächtnisleistg. (Kraepelin)

**An'eryth'opsie** *f. g. erythrós rot.* Rotblindheit s. Deuteranopsie

**Aneurýsma** *n. g. aneurýnō erweiter.* Schlagadgschw., Erweiterung an Arterien od. der Herzwand

**Angerer'sche Pastillen.** Gleiche Teile v. Sublimat (s. d.) u. Kochsalz m. Anilinfarbstoff rot gefärbt; dienen z. Herstellg. wässriger desinfizierender Lösungen

**Angi'ektasie** *f., g. angeíon n. Gefäß.* Blutgefäßverweiterung

**Angi'emphráxis** *f. g. emphraxis f. Verstopfung.* Gefäßverstopfung

**Angi'itis** *f. g. Gefäßentzündung*

**Angina** *f. g. ánychō verengere.* Entzündl. Zustände d. Rachenorgane; — Ludovici od. Ludwigii. Eit. Gw-entzdg. d. Mundhöhlenbod. u. d. Speicheldrüs.; — pectoris *l. pectus, gt. pectoris n. Brust.* Br-krampf, Herzbräune s. Präkordialangst, Stenokardie; — Plaut-Vincenti s. Spirochaète

**Angio'blásten** *pl. g. gefäßbildende Zn.;* — *logie f. g. Gefäßlehre*

**Angi'óma** *n. g. Gefäßgeschwulst;* — cavernósum, Geschwulst mit Schwellkörpergewebe, oft erektil; — simplex oder teleangiektódes, Muttermal

**Angio'myom** *n. g. mýs, gt. myós f. Muskel.* Gefäßreiche Mk-gschw.; — *neuróse*

*f. g. neúron n. Nerv.* Erkrankg. d. Gefäß-Nvn.; — *paralýse f.* Gefäßerschlafung; — *rrhégis f. g.* Gefäßzerreißung; — *rrhigósis f. g. rhigóō bin starr.* Gefäßstarre; — *sarkom n. g.* gefäßr. Fleischgschw.; — *skleróse f. g.* Gefäßverkalkg.; — *spásmus m. g.* Gefäßkrampf

**Ango'phrasie** *f. l. ángor m. Ängstlichkeit, Unruhe.* Gaxen, Staxen; Unterbrechg. des Redeflusses

**Angstneuróse** *f.* Angst aus Nvschwäche

**anguláris** *l. winkelig, zB. Art. u. Vena* — Winkelschlag- bzw. Blutader

**Ángulus** *m. l. Winkel; zB. — óris* Mund;

— *mandibulae* Unterkiefer; — *púbis* Schambein-

**Angústia** *f. l. Enge;* — *pélvis* Becken-

**An'hedonie** *f. g. hēdonē f. Sinnenlust.*

Mangelh. Geschlechts-erregbar.; — **hidrósis** *f. g.* verminderte Schweißabsonderg.; — **hydr'amie** *f. g. hýdōr n. Wasser.* Vermind. Wassergehalt d. Bl.

**Anilinismus** *m. Chron. Vergiftg. m. Anilin* s. Fritzsche; kann Blasenkrebs erzeugen (Verf., Posner); s. a. F. Müller

**Aniso'chromie** *f. g. isos gleich.* Unterschiede i. Hämoglobingehalt der roten Bl.-kp.;

— **iso'cytóse** *f. g.* Unterschiede i. d. Größe d. roten Bl.-kp.;

— **iso'korie** *f. g. kōrē f. Pupille.* Pupillenungleichheit; — **isometr'opie** *f. g. isómetros gleich an Maß.* Ungleiches Brechungsvermögen beider Augen;

— **iso'trópe Substanz**, das Licht doppelt brechende Sbz. s. iso - Sbz.

**Ankylo'blépharon** *n. g. ankýlos gekrümmt, verschlungen, blépharon n. Augenlid.* Verwachsung d. Lider; — **glóssum** *n. g. glóssa f. Zunge.* Angeborene Fixierg. d. Zunge a. Mundboden durch ein zu breites u. kurzes Zungenband

**Ankylóse** *f. g. Gelenksteifheit*



**Ankylo'stomiasis** *f. g.* Wurmkrankheit. Infektion bes. d. Bergleute, Erd- u. Ziegelarbeiter m. den aus Eiern ausgeschlüpften, i. Wasser u. feucht. Boden lebenden Larven des [85] v. Griesinger als Ursache der ägypt. Anämie erkannten, 10–18 mm langen Rundwurmes *Ankylostoma* (*g. stoma n. Mund*) duodenale (Dubini). Die Larven gelangen m. Trinkwasser od. unreinen Nahrungsmi. in d. Dünndarm, u. zwar direkt durch d. Mund oder, wie Loos nachwies, nach Eindringen i. d. Haut auf d. Wege: Bl- od. Lymphbahn, Lungenalveolenwand, Brónchien, Speiseröhre, Magen. Im Darm wird d. Larve z. geschlechtsreif. Wurm, d. durch Bl-saugen aus d. Schleimht. schwere Anämie m. Ablösg. d. Retina erzeugt; vgl. Leichtenstern

**ankylotisches Becken.** Quer verengtes Becken ifg. v. Versteifung der Hüftbein-Kreuzbeinverbindungen

**Ankylo'tom** *n. g.* gekrümmtes Messer

**annuláris** *l.* ringförmig

**Annulus** od. **Anulus** *m. l. Ring.* Bezeichnung *f.* ringförmig angeordnete Gw-elemente; — *conjunctivae* Bindehtring, ringförmige Begrenzg. d. Hornhautumfanges durch d. Augapfelbindehaut; — *femorális* Schenkelring, ringförm., v. B-fel! überlagerte Lücke zwischen d. Rande d. Gimbernat'schen Bandes u. d. medial. Umfang d. Oberschenkelblutad. (*V. femoralis*), *f.* d. Entstehg. v. Oberschenkelhernien v. Bedeutung; — *fibrocartilaginöus* Fasernorpelring z. Befestigg. d. Trommelfelles; — *fibrosus* Faserring, ringförm. Bindegewebsanordng. a. Umfang d. Zwischenwirbelscheiben, sowie a. rechten u. linken Östium venosum (*s. d.*); — *haemorrhoidális* Ringwulst a. unt.

Ende d. Mastdarmschleimhautlängsfalten; — *inguinalis abdominalis* od. *intérnus innerer Leistenring*, Umfang der in der *Fascia transversális abdominis* befindl. inn. Mündg. des *Canális inguinalis*; — *subcutanéus* od. *extérnus äußerer Leistenring*. Lücke in der Sehne des äußeren schiefen Bauchmks.; — *íris májor* dem Ziliarkp. (*Córpus ciliáre*) anliegendes, größeres, ringförm. Gbt. d. Regenbogenht; — — *mímor* die Pupille umgebendes kleineres, ringförmiges Gbt. derselben; — *tendínöus* Sehnenring a. oberen medialen Rande d. *Forámen ópticum*; — *tympánicus*. Oben offener Halbring des Paukenhöhlentls. d. Schläfenbeines beim Neugeborenen; — *umbilicális* Nabelring, ringförm. Umwallg. d. Nabels; — *urethrális* ringförm. Wulst a. d. Harnröhrenmündg.; — *Viousseni* *s. Límbus*

**An'ódyna** *n. pl. erg. rem, g.* Schmerz-lindernde Mittel

**A'nomalie** *f. g. nómos m. Ordnung, Regel.* Regelwidrigkeit

**An'ónyma** *f. g. ónoma n. Name, erg. Art. bzw. Véná.* Ungenannte Schlag- bzw. Blutad. Erstere entspringt aus d. *Arcus aórtae*, letztere mündet i. d. ob. Hohlv.

**An'ópheles** *m., g. óphelö nütze, anóphelös unnütz.* Mückengattung; — *maculipénnis l. mácula f. Fleck, pénná f. Flügel*, flügelleckige Sumpfmücke; Weibchen überträgt durch Stich d. Erreger des Wechselfiebers auf den Menschen. *Biolog. Eigentümlichk. nach Nuttall:* Anóph. hält beim Sitzen d. Kp. geradlinig u. schräg v. d. Sitzfläche abgewandt, d. Stechmücke (*Cúlex pipiens*) hält ihn gegen d. Sitzfl. gekrümmt; d. in stehend, Wasser lebenden Larven hängen b. Anoph. parallel z. Oberfl.,

## Anopsie—Antiamboceptor

- bei d. Stechm. senkrecht. Palpen des Weibchens bei Anoph. fast so lang wie d. Stechrüssel, bei d. Stechm. viel kürz.
- An'opsie** *f. g.* Blindheit
- An'oréxia mentális** *f. g.* *órexis f.* *Be-gierde.* Kapriziöse u. vermind. Eß-lust m. Schluckschmerz b. Störung d. Sympáthicus; — *nervósa* Widerwille geg. Nahrungsaufnahme m. Brechneigg. als psych. Störg.; — **osmie** *f. g.* *osmē f.* *Geruch.* Verlust d. Geruchsvermögens
- Ánsa** *f. l.* Schlinge, Schleife. Bezeichng. *f.* schlingen- u. schleifenförmige Verbindg. od. Anordng. v. Nvn. u. Drüsenkanälen; — Galeni, Verbindg. zw. d. inneren Ästen d. ob. u. unt. Kehlkopf-nerven; — Halleri, Vbdg. zw. d. mimisch. Gs.-nv. u. Zungenschlundkopf-nv.; — Henlei, Verbindungsrohr zw. d. gewundenen Harnkanälchen 1. u. 2. Ordng.; — lenticularis Nvfsschlinge d. Linsen-kernes i. G.; — peduncularis Nvf-schlinge der Gehirnschenkel; — Vieus-senii Nvfs. — zw. unt. Halsganglion u. Stamm d. Sympáthicus um d. Art. subcl.
- Ansatzrohr.** Merkel's Bezeichng. *f.* die b. Sprechen u. Singen z. Luftstrom-regelg., Laut- u. Klangentwicklg. dienenden Räume üb. d. Kehlkopf. d. h. d. Rachen-Mund-Nasenhöhle [gehörig]
- anserinus** *l. z.* Gans (*anser*, *gt.* *anseris m.*)
- Ant'ácida** *n. pl. erg. rem., l.* *ácidum n.* *Säure.* Säuretilgende Mittel
- Antagonisten** *pl. g.* *antagōnistés gegen-einander wirkend.* Mkn. v. entgegen-gesetzter Wirkg., zB. Beuge- u. Streck-muskeln s. Synergisten
- Ant'álgica** *n. pl. erg. rem. g.* (ebenso *f. d.* folg. 6. Wörter). Schmerzstillende Mi.; — **aphrodisiaca**, *g.* *aphrodisiakós zur Liebe gehörig.* Geschlechtstriebherab-setzende Mi.; — **arthritica** Mi. gegen Gicht s. Arthritis; — **emética**, *g.* *emeti-kós brechenerregend.* Erbrechenstil-lende Mi.; — **erótica**, *g.* *erōtikós z. Liebe gehörig.* gb. Antaphrodisiaca; — **helminthica**, *g.* *hélmins gt. hélminthos f.* *Wurm.* Wurmbabtreibende Mi.; — **hidrótica** Schweißtilgende Mi.
- Antebráchium** *n. l.* Vorderarm
- Ante'fléxio úteri** *f. l.* *fléctere biegen.* Ge-bärmuttervorwärtsbeugg. od. -knickg., wobei Körper u. Hals derselben einen spitzen Winkel bilden; — **positio** — *f. l.* *pónere lagern, -verlagern,* zB. durch hinter ihr befindl. Gschw.; — **vérsio** — *f. l.* *vértete wenden, -wendung,* wobei Körper u. Hals e. fast gerade Linie bild.
- Ant'hélix** *f. g.* *héliz f.* *Gewundenes.* Gegenleiste der Ohrmuschel
- Anthrakocidie** *f. g.* Milzbrandbaz. töt. Eigensch. v. Biserum; vgl. E. Dresel
- Anthrakósis** *f. g.* *ánthrax, gt. ánthrakos m.* *Kohle.* Lungenerkrankg. durch Ein-atmung von Kohlenstaub
- Anthrako'kréne** *f. g.* *krénē f.* *Quelle.* Kohlensäurehaltige Quelle
- Ánthrax** *n. g.* Milzbrand, sog. v. d. dunkl. Färbung der Milz. Erreger: Bacillus *ánthraxis*, Inf. meist durch Sporen
- Anthropo'logie** *f. g.* *ánthrōpos m.* *Mensch.* Lehre v. Menschen; — **metrie** *f. g.* Messg. d. Körperdimensionen; — **pho-bie** *f. g.* *Menschenscheu;* — **toxine** *g.* *toxikón n.* *Gift,* b. Ausdünstg. u. Aus-atmg. d. Menschen entbund. Giftstoffe
- Anti'aggressine** *pl. l.* Gegenkörper der Aggressine (s. d.) durch Behandlg. e. Tieres m. steigend. Dosen v. Aggres-sinen erhältlich u. z. Immunisierg. ver-wendbar; — **agglutinine** *pl. l.* bei Be-handlg. m. Agglutininen sich bildende Stoffe, die d. Wirkg. d. letzteren auf-heben; — **ambocéptor** *m. l.* Gegen-

- körper d. Ambozeptors; — **asthmática** n. pl. erg. rem. g. Mi. gegen Asthma; — **diarrhóica** n. pl. erg. rem. g. Mi. geg. Diarrhöe; — **dínica** n. pl. erg. rem., g. dtnos m. Schwindel. Mi. geg. Schwindel
- Antidot** n., l. *antidotum* n. Gegengift
- Anti'febrilia** n. pl. erg. rem., l. *fébris* f. Fieber. Mi. geg. Fieber
- Antiforminmethode.** Verfahren zum Nachweis vereinzelter Tuberkelbazillen, besteht in Durchschütteln u. Erwärmen d. Prüfungsmaterials m. 20 bis 50<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Antiforminlsg. (Gemisch v. Natriumhypochlorit u. Natronlauge), die m. Ausnahme d. Tb-bazillen alles andere zerstört, Zusatz von Brennsprit (Schulte), Zentrifugieren u. mikroskop. Untersuchg. d. Bodensatzes (Uhlenhuth-Xylander, Bernhardt, Roepke. Hundeshagen u. a.)
- Anti'géne** pl. g. Antikörper erzeugende Stoffe, zB. Stoffwechselprodukte von Bakterien, eiweißartige Pflanzengifte (Abrin u. Rizin) sowie Tiergifte (Schlangengift) u. artfremdes Eiweiß; — **hystérica** n. pl. erg. rem. Mi. gegen Hysterie; — **komplémente** pl. l. Gegenkörper der Komplemente; — **körper** Stoffe, welche d. Wirkg. von Antigenen aufheben, zB. Antitoxine, Bakterioly sine und -tropine, Opsonine; — **lysine** pl. g. ebenso betr. Lysine; — **méren** pl.. g. *méros* n. Teil Kp-abschnitte i. symmetrischer Gegenlage; — **neurálgica** n. pl. erg. rem. g. Mi. geg. Neuralgie; — **parasitica** n. pl. erg. rem., g. *parasitíkos* Schmarotzer betr. Ungeziefer vertreibende Mittel; — **peristáltik** f. g. rückläufige Darmbewegg. s. Peristáltik; — **phlogistica** n. pl. erg. rem., g. *phlogistós* entzündet. Entzündungswidrige Mi.; — **präcipi-**
- tine** pl. l. Gegenkörper d. Präcipitine; — **pyrése** f., g. *pyrésō* habe Fieber. Fieberbckämpfg.; — **pyrética** n. pl. erg. rem. g. gb. — febrilia; — **sépsis** f., g. *sépsis* f. Fäulnis. Keimtötende Wundbehandlung; — **spasmódica** n. pl. erg. rem. g. Krampfstillende Mi.; — **syphilitica** n. pl. erg. rem. Mi. geg. Syphilis; — **toxine** pl., g. *toxíkon* n. Gift. Antikp., welche Toxine (s. d.) neutralisieren; — **trágus** m., g. *trágos* m. Bock. Gegenbock, Gegenecke, Gegenknorpel der Ohrmuschel
- Antro'cele** f., g. *ántron* n., l. *ántrum* n. Höhle. Flüssigkeitsansammlg. in der Oberkieferhöhle; — **phor** m., g. s. Endsilben. Sondenartiger Heilmittelträger, bes. für die Harnröhre
- Antrum** n. l. Bezeichng. f. gewisse Hohlräume i. Körper; — maxilläre oder Highmori Oberkieferhöhle; — mastoidéum Warzensatzhöhle; — pylóricum Willisii zylindrischer Endabschnitt des Magenpfortners
- An'urie** f. g. *úron* n. Harn. Aufhören der Harnabsonderung
- Ánus** m. l. After; — artificialis künstl. —; — obturátus verschlossener —; — prae-naturalis unnatürlicher —
- Aórta** f. Die aus d. link. Herzkammer entspringende Hauptschlagader; g. *a'etrō* erhebe, weil sie sich aus d. Herzen erhebt, nach and. Auslegg., weil d. Bl. d. Ad-wand rhythmisch hebt. Man unterscheidet einen auf- u. absteigenden Tl., Br.- u. B.-tl. — ascéndens, descéndens, thorácica, abdominális
- Aortenbogen.** Bogenförmige Krümmg. d. Aorta v. rechts oben nach links hint. über d. linken Luftröhrenast
- Apathie** f. g. *apátheia* f. Stumpfsinn. Teilnahmslosigk., **apáthisch** teilnahmslos

## Apertura—Arachnodaktylie

**Apertúra** *f. l.* Öffnung od. Mündung; — *pélvis* Beckenöffnung; — *pirifórmis* birnenförm. vord. Öffnung d. knöchernen Nase; — *thóracis supérior* u. *inférior* obere und untere Brustkorböffnung

**Ápex** *m. l.* Spitze; — *córdis* Herz; — *pulmónum* Lungen

**Aphano'zóa** *n. pl. g. aphanēs* unsichtbar, *zōon n. Tier*. W. Kruse'sche Bezeichnung. *f.* submikroskop. Krankheitserreger

**A'phasie** *f. g.* Sprachverlust. Folge von Schädigg. d. Sprachzentren i. d. Rinde d. link., b. Linkshändern d. recht. Grhh.; — **phonie** *f. g.* Stimmlosigk.; — **phrásaia** *f. g.* Stummh.; — *voluntária* freiwill. —

**Aphrodisiaca** *n. pl. erg. rem., g. aphrodisiakós* zur Liebe gehörig. Geschlechtstrieb steigernde Mi. s. An— bzw. Ant—

**Áphthen** *pl. g. áphthai f. pl. Ausschlag*. Bläschen auf d. Schleimht. in unreiner Mundhöhle, bes. v. Kindern; — **seuche** oder Maul- und Klauenseuche. Infektionskrankh. d. Rinder, Ziegen, Schafe, Schweine, auf d. Menschen übertragbar; vgl. Maul- u. Klauenseuche

**A'phthongie** *f. g. phthóngos m. Laut*. Sprachstörg. ifg. v. Krampf i. Unterzungennervengbt. Zuerst beschrieben v. Karl Panthel u. Armand de Fleury; — **plásie** *f. g. plásis f. Bildung*. Mangelhafte Bildg. bzw. Verkümmern. e. Org.

**Apo'kamnóse** *f. g. apokámnō* ermüde. Krankhafte Ermüdbark.; — **neuróse** *f. g. aponeurósis f. Sehnen*ausbreitung; — **phýse** *f. g. apóphysis f. Auswuchs*. Knochenfortsatz m. eig. Knochenkern; — **plexie** *f., g. apopléssō* schlage nieder, Schlaganfall

**Appéndices epiplóicae** *f. pl. l. appendix*, *gt. appéndicis f. Anhang, g. epíploon n. Eingeweidenetz*. Fettläppchen d. Dick-

darmüberzuges; — *epididýmidis* Anhänge d. Nebenhodens s. Hydatiden

**Appendicitis** *f. l.* Entzündg. d. Wurmfortsatzes am Blinddarm

**Appéndix** *f. l.* Anhang, gb. Wurmforts. u. *Procéssus vermifórmis*; — *téstis* s. *Hýdatis Morgágni*

**Appositio** *f. l.* Auflagerung

**A'praxie** *f. g.* Rindenstörg. d. Grhh. motorischer bzw. ideatorischer Art, bestehend i. Verlust einfache Handlgn. bzw. geistige Anforderungen zweckentsprech. auszuführen (Liepmann); — **prosexie** *f. g. prosécheia f. Aufmerksamkeit*. Unfähigk. zu geistig. Anspannung ifg. v. Wucherungen i. Nasenrachenraum u. v. Neurasthenie;

— **pselaphesie** *f. g. pseláphésis f. Betastung*. Mangelhafte Ausbildg. u. Lokalisat. d. Berührsgeföhls; — **psithyrie** *f. g. psithyrós flüsternd*. Stimmversagg. auf hyster. Basis; — **ptyalismus** *m. g.* Vermindern. od. völliges Versagen d. Speichelsekretion aus nervös. Ursache bzw. b. Entzündg. d. Mundhöhlenschleimhaut; — **pyrexie** *f. g. pyréssō* habe Fieber. Fieberlosigkeit

**Aquaeductus cóchleae** *m. l. aqua f. Wasser, dúctus m. Gang*. Schneckenwasserleitg. Knochenkanal f. d. Dúct. perilympháticus, der a. d. Pýramis m. Lymphträumen d. Hirnhäute kommuniziert (Weber-Liel); — *Sýlvii, Sylvius'sche* — zw. d. 3. u. 4. Hirnventrikel; — *vestibuli*. Vorhofs- f. d. Dúctus endolympháticus

**Arachno'daktylie** *f. g. aráchnē f. Spinne, dáktulos m. Finger*. Spinnenfingerig. Seit 1914 bekannte, bisher nur in neun Fällen beobachtete Krankh. Jugendlicher, d. m. allerhand Mißbildgn., Verlängern. d. Mittelhand-, Mittelfuß-,

- Finger- u. Zehenknochen einhergeht u. auf angebor. Keimschädigg. (Blastophthorie), aber nicht auf Störung der Funktion endokriner Dr. beruhen soll
- Arachnoidéa** *f. g.* Spinnenwebenhaut; mittlere Hülle d. G. u. Rm.
- Árbor vitae** *f. l. árbor f. Baum, víta f. Leben.* Lebensbaum, eigentümliche, d. Thujablättern ähnl. Anordng. der grauen u. weißen Nvn-sbz. i. Klein-G.
- Arcánium** *n. l.* Geheimmittel
- Archi'blast** *m. od. n. g. arché f. Anfang.* Urkeim; — **gonie** *f. g.* Urzeugung; — **neúron** *n. g.* Pyramidenz. samt ihren Fortsätzen; d. Rinde d. Grhh.; — **plásma** *n. g. blásma n. Gebilde,* der d. Zentrosóma einschließende Teil d.
- arcuátus** *l.* gebogen [Zellenleibes
- Arcus** *m. l.* Bogen; — **aórtae** Aorten —; — **palatínus** Gaumen —; — **superciliáris** Augenbrauen —; — **púbis** Schambein —; — **vértebrae** Wirbel —; — **zygomáticus** Joch —; — **costárum** Rippen —; — **sentílis** Greisenbgn, ringfge. Trübg. durch Fett a. Hornhtrand i. Alter; gb. Gerontóxon
- Árdor urinae** *m. l. árdor m. Brand.* Brennendes Gefühl beim Urinlassen
- Área** *f. l.* Platz, Fläche, Stelle; — **acústica** Ursprungsstelle d. Hör-Nv.; — **cribrósa** siebförm. Öffnungen i. Vorhofsrübchen d. Abschlußplatte d. inneren Ghanges z. Durchtritt v. Fsn. d. Hör-Nv.; — **embryonális** od. **germinatíva** Fruchthof, Tl. d. Keimblase, der sich z. Embryo umbildet, gb. Embryonalfleck od. -schild; — **opáca** dunkler Fruchthof; — **pellúcida** heller —; — **plumifórmis** federförm. Feld d. Rautengrube i. verläng. Mik.; — **postréma** Nachfeld daselbst; — **striáta** gestreift. Gbt. d. Sehrinde (Brodmann); — **vasculósa** Bl-gefäßhof d. Keimblase; — **vitellína** ihr Dotterhof
- areátus** *l.* flächenhaft, rundstellig
- Aréola** *f. l.* Brustwarzenhof
- Arginin** *n. u.* **Argináse** *f. s.* Protamine
- Argochrom** *n. g.* Methylenblausilb.; br., blau lösl. Pulv.; intravenös geg. Sépsis
- Argyrie** *f., g. árgyros m. Silber.* Verfärbg. d. Ht. b. chron. Silbervergiftung
- Arithmo'manie** *f. g. arithmós m. Zahl.* Zahlen- oder Zählzwang
- Armamentárium** *n. l.* eigentl. Rüst-kammer. Instrumentenschatz d. Arztes
- Arndt-Schulz'sches biologisches Gesetz.** Von Virchow: Arch. 1855, S. 24 begründet; Arndt: Biol. Stud. 1885; Schulz: Virch. Arch. 1887, 108, 423. Schwache Reize regen d. Lebenstätigk. an. mittelstarke steigern, starke hemmen sie, stärkste heben sie auf. Individ. Einstellg. v. Zn. u. Gwn. zueinand. u. z. Umwelt schafft Ausnahmen
- Arneth'sches Blutbild.** Einteilg. d. weißen Bl-kp. nach d. Kernpolymorphie
- Aromática** *n. pl. erg. rem., g. áröma n. Gewürz.* Würzige Mittel
- Aronson'scher Nährboden.** Züchtgsmat. a. Agar-Agar, Rohrzucker, Dextrin, Natriumkarbonat, -sulfid u. Fuchsin f. Choleravibrien, d. darauf rote Kolonien bilden (Dm.W. 1915, 35 u. 37)
- arréctor pili** *erg. Musc. m., l. arrigere auf-richten, pilus m. Haar.* Haarbalgdr.-Mk., ein v. Kölliker entdeckter, aus einer in d. Nähe d. Haares unter d. Balgdr.-anlage befindlichen Z-anhäufg. d. Unterht. entstehender u. innerhalb der letzteren a. Haar sich befestigender Mk.; dient b. vielen Tieren z. Haarsträuben
- Arrhenotókische Ehe** *g. árrehn, gt. árrehnos m. Männchen, tókos m. Gebären.* Nur Knaben erzeugende Ehe
- Arrhýthmia** od. **Arrhythmie** *f. g.* Taktmangel, ungleichmäßiger Verlauf. Un-

## Arrhythmia perpetua—Aspiration

- regelmäßige Herztätigk.; — *perpétua*, gb. Vorhofslimmern
- Arrosion** *f. l. arródere nagen.* Anätzung
- Arte'fakt** *n. l. ars, gt. ártis f. Kunst, fácere machen.* Kunstprodukt
- Artérie** *f. Schlag- od. Pulsader, g. artéria f., l. artéria f. Etymologie: vgl. Aorta.* Die einzelnen Arten d. Art. s. beim betr. Stichwort; Bau vgl. unter *Véna*
- Arteri'ektasie** *f. g. Arterienverweiterg.*
- arteriell**, z. Schlagad. gehörig; arterielles Bl., durch d. Atmung i. d. Lunge mit Sauerstoff angereichertes Blut
- Arteriola** *f. Dem. v. Artéria; kleine Art.*
- Arterio'sklerosis** *f. g. sklerós hart, spróde.* Art.-verhärtg. (Lobstein); — **trepsie** *f. g. trépsis f. Drehung.* Bl.-stillg. e. Schlagader durch Drehung derselben
- Arthr'algie** *f. g. árthron n. Gelenk.* Gkschmerz; — **emphyt** od. **Arthrophyt** *m. g. emphýō pflanze ein.* In Gkhöhlen befindl. verkalkte Synovialzotte, sog. Gk-maus; — **ektomie** *f. g. Ausschneiden v. Knochenstücken eines erkrankten Gelenkes, vgl. Resection; — itis f. g. Gk-entzündg., s. Mon.-, Olig.-, Polyarthritís; — urática Gicht s. Purinstoffwechsel*
- Arthro'céle** *f. g. Gk-gschw.; — dése f. g. déō binde.* Operative Versteifg. e. Gk.
- Arthrodia** *f. g. Nach Galén seichtes Gk.; Kugelgk.; kugeliges Gk-kopf u. flache Gk-grube, Beweglichk. n. allen Richtgn., zB. Schulterblatt-Oberarmgk.*
- Arthr'odynie** *f. g. Gelenkschmerz*
- Arthro'empyésis** *f. g. empýésis f. Eiterung.* Gk-eiterg.; — **grypósis** *f. g. grypōō krümme.* Tonischer Gk.-Beugekrampf b. Kindern (Tetanieart); Ursache nicht gesichert; — **káce** *f. g. kákē f. Übel.* Tuberkulöse Gk-entzündg.; — **klésis** *f. g. klésis f. Verschlóßung,*
- gb. — *dése; — lýse f. g. lýō löse.* Beweglichkeitsherstellg. versteifter Gke.; — **phlogóse** *f. g. phlógōsis f. Entzündung.* Gkentzündg.; — **phyt** *m. g. phýō wachse,* gb. Arthremphyt; — **plástik** *f. g. künstl. Gk-bildg.; — pyósis f. g. pyósis Eitrg., nýon od. nýon n. Eiter.* Gk-eitrg.
- Arthrosis** *f. g. arthrōō gliedere.* Gelenk
- Arthro'spóren** *pl. Keine endog. Dauersporen, sondern Involutionsformen*
- Articulatio** *f. l. gelenkige Verbindung zweier od. mehr. Knochen; — acrómioclaviculáris* Schulterblatt-Schlüsselbeingk.; — *condyloidea* Knopfgelenk; — *maxilláris* Kiefergk.; — *sácro-iliaca* Kreuzhüftbeingk.; — *selláris* Sattelgk. — *trochoidea g. trochoeideós radförmig,*
- artificiális** *l. künstlich* [Drehgk
- ary'epiglótticus** *erg. Musc. m., g. arýtaina f. Gießbecken, epiglóttis f. Kehldeckel.* Gießbeckenkehldeckelmk.; — **taenoidéus** *erg. Musc. m. Gießbecken- od. Stellknorpelmk.; — obliquus* schief. Gießbeckenmk.; — — *transvérus* querer —
- ascéndens** *l. aufsteigend* [wassersucht
- Ascites** *m. g. askítēs m. Bauchhöhlen-*
- Ascitesagar** *m. Nährboden aus Agar-Agar u. Ascitesflüssigk. z. Züchtg. v. Gono- u. Meningokokken (s. d.)*
- A'semie** *f. g. sēma u. sēmēton n. Zeichen.* Störung d. Zeichenverständn. — **sépsis** *f. g. sēpsis f. Fäulnis.* Keimfreie Wundbehandlg.; — **séptisch** keimfrei
- Aspéritas únguium** *f. l. aspéritas f. Rauhgheit,* gb. Scabrities únguium
- a'sphyktisch** der Erstickung nahe
- A'sphyxie** od. **A'sphýxia** *f. g. sphýxis f. Puls.* Eigntl. Pulslosigk.; meistens Erstickg. durch Lähmg. d. Atmungszentrums bedeutend; — *livida* — mit Blauwerd. d. Ht.; — *pállida* — m. Blauwd. d. Ht.
- Aspiration** *f. l. Aufhauchung*

- Assimilation** *f.*, *l.* *assimilatio f.* Ähnlichmachung. vgl. Stoffwechsel
- Association** *f.*, *l.* *associare* vereinigen. Gedankenverknüpfung.; hierfür unterscheidet man i. G. Associations-Bahnen, — Fasern, — Felder, — Zellen
- A'stasia** *f.*, *g.* *stasis f.* Stehen. Unfähigkeit zu stehen s. Abasie; — **steatosis** *f.*, *g.* *stear*, *gt.* *stéatos n.* Talg. Verminderte Absonderung der Talgdrüsen
- Áster** *m.*, *g.* *astér m.* Stern. Sternfigur bei der Zellkernteilung
- A'sthenie** *f.*, *g.* *sthénos n.* Kraft, *asthénia f.* Kraftlosigkeit, Schwächezustand; — **sthénisch** schwächlich
- A'sthen'opie** *f.*, *g.* Der Ausdruck bedeutet wörtl. schwaches Sehen u. ist daher wenig bezeichnend. Es besteht nämlich keineswegs Schwachsichtigkeit im allgem., (s. Amblyopie), sond. mangelnde Ausdauer, leichte Ermüdbark. u. Störg. b. Nahesehen. Nach d. Ursache unterscheidet man: akkommodative — ifg. Altersveränderg. d. Linse od. erhöhter Anforderg. a. d. Akkommodation od. Lähmg. ders.; muskuläre — b. Richtgschwäche d. Augapfels; nervöse — b. nervös. Erschöpfung.; konjunktivale — b. Reizg. d. Bindeht. ifg. strahlend. Wärme, Lesen im Dämmerlicht oder Entzündg.
- Ásthma** *n.*, *g.* *asthmáinō atme schwer.* Anfallsweise Atemnot; vgl. Leyden'sche Kristalle, E. Ebstein, Storm v. Leeuwen
- A'stigmatismus** *m.*, *g.* *stigma n.* Punkt. Verändertes Lichtbrechungsvermög. der Hornht. ifg. verschied. Krümmg. ders.
- Astrágalus** *m.*, *g.* *astrágalos m.* Sprungbein der Fußwurzel, gb. Tálus
- Astro'cyt** *m.*, *g.* *astér*, *gt.* *astéros m.* Stern. Sternzelle d. Neuroglía (Kurz- u. Langstrahler); — **sphäre** *f.* Strahlenkranz um das Centrosóma
- A'syn'klitismus** *m.*, *g.* *syn* zusammen, *klínō neige.* Abweichg. d. Kindskopfes v. d. Achseneinstellg. i. Becken b. d. Geburt
- Atavismus** *m.*, *l.* *átavus m.* Urvater. Vererbgrückschlag m. Übersprungung v. Generationen
- A'taxie** *f.*, *g.* *táxis f.* Ordnung. Störg. geordneten Zusammenwirkens v. Mkn.
- Atel'ektáse** *f.*, *g.* *atelēs unvollständig.* Mangelh. Entfaltg. d. Lungenbläschen
- A'thelie** *f.*, *g.* *thélé f.* Brustwarze. Angeborener Brustwarzenmangel
- Atherom** *n.*, *g.* *athērōma n.* Balggschw. Aus Haarbälgen entstehende Gschw. m. breiigem Inhalt; Grützbeutel
- Atheromatöse** *f.*, *g.* bzw. **Athero'skleröse** *f.*, *g.* Breiige Geschwulstbildg. a. d. Arterienwand bzw. m. nachfolgender Verkalkung
- Athetöse** *f.*, *g.* *áthetos (tithēmi ordne an), ungeeignet.* Ungeordn., krampfartige Bewegg. d. Finger- u. Zehen-, auch d. Gs.- u. Halsmkn. b. G-krankh.
- A'thyreosis** *f.*, *g.* Mangel d. Schilddr. od. Glándula thyreoidéa; bewirkt durch Hormonausfall Störg. d. Epiphýsenverknöcherg. d. langen Röhrenknochen, Zwergwuchs, Fettleibigkeit, runzelige Haut und Intelligenzmangel
- Átlas** *m.* Erster Halswirbel, der d. Kopf trägt, Anspielg. auf d. Riesen Atlas
- Atmung, äußere** s. respirat. Gasaustausch
- A'tonie** *f.*, *g.* *tónos m.* Spannung. Schläfheit einzelner Organe
- A'trésia** *f.*, *g.* *trésis f.* Loch. Verschluß e. normal. Körperöffng., Atresie; — *áni* Afterverschl.; vgl. A. Stieda; — *vaginális* Scheiden-; — *urethrális* Hamröhren-
- Atria mórtis** *n.*, *pl.*, *l.* *átrium n.* Vorhof, *mors*, *gt.* *mórtis f.* Tod. Organe, die bei Verletzg. am schnellsten d. Tod herbeiführen (Herz, Lungen, Gehirn)

## Atricha—Axon

- Á'tricha** *n. pl. g.* geißellose Bakterien
- Atrioventrikulärklappen.** Klappen zw. Vorhöfen u. Kammern des Herzens; — **knoten** s. Reizleitungssystem
- Átrium dextrum** u. **sinistrum cordis** rechte u. linke Herzvorkammer
- A'trophie** *f. g.* Gw-schwund u. Volumverminderung. e. Kp-tl.; — **trópisch** schwindend
- Attenuation** *f. l.* *attenuare* abschwächen. Abschwächung, Verdünnung
- attóllens auriculæ** *erg. Musc. m., l.* *attóllere* emporheben. Hebemk. d. Ohrmuschel, gb. auriculáris supérior
- áttrahens** *erg. Musc. m., l.* *attrahere* heranziehen. Anziehmk. d. Ohrmuschel, gb. auriculáris antérior
- Audimútitas** *f. l.* *audire* hören, *mútus stumm.* Hörstummh., vorübergehende Stummh. kleiner Kinder b. normaler Hörfähigkeit
- Auditio coloráta** *f. l.* Farbenempfindg. beim Hören bestimmter Töne
- auditivus** *l. z.* Gh-organ gehörig, zB. Art. u. Vena auditiva Ohrschlag- u. Bl-ad.
- Auge,** reduziertes, s. System, optisches des Auges
- Augenanlage** s. Vesícula ophthálmica
- Aúra** *f. l.* eigentl. Hauch; Vorbote gewisser Anfälle; — *ovulális* u. *seminális* *f.* spezifische Riechstoffe d. weibl. u. männlichen Geschlechtsprodukte
- Aurícula** *f. l.* *Dem. v. áuris* *f. Ohr.* Ohrmuschel; — *córdis.* Herzohr, Ausbuchtg. d. rechten u. linken Vorhofs
- Auriculáranhänge.** Knorpelige od. häutige Wülste d. Ohrmuschel od. deren Umgeb. (Virchow: im Arch 30, 225)
- auriculáris antérior** *erg. Musc. m., l.* vorderer Ohrmk.; — *mágnus, postérior, inférior* *erg. Nerv.* großer, hinterer, unterer Ohrnerv; — *postérior* *erg. Art.* hintere —schlagad.; — *profúnda* *erg. Art.* tiefliegende —; — *supérior* *erg. Musc. m.* oberer Ohrmuskel
- aurculo-temporális** *erg. Nerv. m. l.* Ohr-Schläffennerv
- Auripunctur** *f. s.* Paracentése
- Auscultation** *f. l.* *auscultatio* *f. Horchen.* Feststellg. u. Deutg. d. i. Kp. auftretend Schallzeichen, von Laënnec eingeführt
- Autan** *n. s.* Paraformaldehyd
- autochthon** *g. autóchthôn (g. chthôn f. Land).* Einheim., eingeboren
- Auto'genie** *f. l.* Elternlose Zeugg., Urzeugg.; — **intoxikation** *f. l.* *intoxicatio* *f. Vergiftung.* Vergiftg. durch St-wechselerzeugnisse i. eig. Kp.; — **matie** *f. g.* *autómatos* von selbst tuend. Selbstbeweg. vgl. Stannius'scher Versuch; — **phonie** *f. g.* Widerh. d. eigen. Stimme
- Aut'opsie** *f. g.* *autopsia* *f. Augenschein,* — *zeugnis.* Leichenöffnung u. —schau
- Auto'suggestion** *f. l.* *suggere* beeinflussen. Selbstbeeinflussg.; — **vaccine** *f.* Impfstoff, der die aus e. Kranken herausgezüchtet. pathog. Keime enthält
- Autumnáلكatarrrh** *m. l.* *autómnus m. Herbst.* Herbstheufieber vgl. Ástivál-
- Auxo'meio'kardie** *f. g.* *duxō (auxánō)* vergrößere, *meióō* verkleinere. Volumwechsel des Herzens
- Avidität** *f. l.* *aviditas* *f.* Neigung, Sucht
- A'vitaminósen** *pl.* Von Funk in London eingeführte Bezeichnung für Erkrankgn., d. durch Fehlen v. Vitaminen (s. d.) bei d. Ernährg. hervorgerufen werd., zB. Beri-Beri, Pellagra, Skorbut
- Axilla** *f. l.* Achselhöhle; **axilláris** zu ders. gehörig, zB. Art., Vena u. Nérv. — Achselhöhlenschlagad., Bl.-ad., Nerv
- Axon** *n. g.* *áxon m. Achse.* Nervenfortsatz d. Nvn-zn., gb. Achsenzylinder, Neurit, entdeckt v. R. Remak



**Azótum** *n.* latinisiert aus *g. ázōos leblos*.

Stickstoff, weil darin Leben erlischt.

**Azoturie** *f. g.* vermehrter Stickstoffgehalt des Harns

**á'zygos** *g. ungepaart, erg. Vena.* Unpaare Bl.-ad., a. d. rechten Seite d. Wbs., e. Verbindg. zw. oberer u. unterer Hohlvene vermittelnd; — **úvulae** *l. úvula f. Gaumenzäpfchen erg. Musc. m. l.* Unpaarer Zäpfchenmuskel

## B

**Babes-Ernst'sche Körperchen** oder **Polkörper.** Färbbare Verdichtgn. unbekannter Natur i. Protoplasma v. Bakterien, konstant i. Diphtheriebazillus, fast immer fehlend i. diphtherieä. Bakterien, daher von differentialdiagnostischer Bedeutung

**Babinski'scher Zehenreflex.** Aufwärtsbiegen d. gr. Zehe b. Fußsohlenreizg.; deutet auf Erkrankg. d. Pyramidenbahnen; — **Zeichen.** Bei einseitiger Erkrankg. d. Ohrlabyrinthes neigt sich d. Kopf b. Durchleiten des galvan. Stromes u. b. Stromschluß nach d. kranken Seite, vgl. Vorhofphänomen

**bacillär** *v. l. bacillus.* Durch Bacillen erzeugt

**Bacillen** *pl., l. bacillus m., Dem. v. bāculus m. Stab.* Kleine stäbchenfg. Bakterien

**Bacillenträger.** Personen, die nach überstandener akuter Infektionskrankh. d. Erreger derselben noch längere Zeit, sogar während d. ganzen Lebens (Dauerausscheider), in ihren Gwn. u. Ausscheidgn. beherbergen u. dadurch f. d. Umgeb. infektionsgefährlich sind

**Bacillus aerógenes** *m., g. aër, gt. aëros f. Luft.* In Milchzucker Gas bildendes unbewegl. kurzes Stäbchen m. Kapsel,

## Azotum—Bacillus pyocyaneus

daher capsuláris genannt. Fundort: Darm. Mit Kuhkot in Milch gelangt, verursacht d. Bac. unter Bildg. von Milchsäure Geringg., pathogen wirkt er als Erreger v. Blasenkatarrh; — **ánthraxis m.** Erreger d. Milzbrandes od. Anthrax (s. d.) Entdecker: Pollender 1849, vgl. Rayer, Davaine; künstl. Züchtung R. Koch 1876. Unbewegl. Stäbchen, grampositiv, i. gefärbt. Präparat Bambusform, auf Gelatine u. Agar haarlockenförm. Kolonien, bildet außerhalb d. infizierten Organismus sehr widerstandsfähige Sporen; — **conjunctivítidis m. s.** Conjunctivitis blennorrhóica; — **diphthériae m. s.** Diphtheritis; — **dysentériae m. s.** Ruhr; — **fusifórmis m.** Spindelförm. Bac., findet sich neben Spirochaeten b. d. Plaut-Vincent'schen Angina; — **gangraënae emphysematósa** od. **sarcophysématos bóvis m. s.** Rauschbrand; — **influentiae m. s.** Influenza; — **léprae m. s.** Lepra; — **mállei m. s.** Rotz; — **militénsis l. z.** Insel Méltá, *f.*, jetzt Malta, gehörig s. Maltafieber; — **oedématis maligni m. s.** Oedéma malignum; — **paratyphi m. s.** Paratyphus u. Drigalski-Conradi'scher Nährboden; — **pertússis s. Pertússis**; — **péstitis m. s.** Pest; — **phlégmones emphysematósa** *m. s.* Gasbrand; — **pneumóniae Friedländer m. s.** *Diplobacillus pneumóniae m.*; — **próteus m. s.** Proteus; — **pseudodysentériae m. s.** Ruhr; — **pyocyanéus m.** 1882 v. Gessard entdecktes, gramnegatives, m. Endgeißel versehenes Stäbchen, findet sich i. eitrigen Sekreten, denen es durch e. Farbstoff, sog. Pyocyanin, bläuliche Färbg. gibt, kann Allgemeininfektion hervorrufen (Hübener), wurde v. Kossel b. eitrigen

## Bacillus tetani—Bang'sche Methode

- Mittelohrkatarrhen gefunden, s. auch P. Krause, Trommsdorff; — *tétani* m. s. *Tétanus*; — *tuberculosis* m. s. *Tuberkelbacillus*; — *týphi abdominalis* m. s. *Týphus*; — *úlceris móllis* m. s. *Úlcus mólle*
- Bactérium cóli** *n.*, *l. cólum od. cólon* *n.* *Darm.* Gruppe v. plumpen, geißeltragend., gramnegativen Bakterien (*Colistämme*), dem Typhus- u. Ruhrbacillus u. *B. aërogenes* ähnlich, vermindert als ständiger Darmbewohner d. Darmfäulnis, ist in anderen Organen pathogen
- Bahnung.** Steigerg. eines i. Ablauf befindl. Erregsvorganges durch Zusammentreffen od. Interferenz v. Reizen i. gleichen Neuron s. Hemmung
- Baillarger'scher Streifen.** Schmale Schichten weißer Nervenmasse i. d. grauen Gehirnrinde
- Bakterien** *pl.*, *g. bakteria* *f. Stab.* Stabförm. Spaltpilze s. *Schizomycéten*
- Bakterien** m. Kapselbildg., zB *Bacillus aërogenes*, — *ánthraxis*, — *péstitis*, — *pneumóniae* Friedländer, — *diplococcus pneumóniae* Fraenkel-Weichselbaum, manche pathog. B. haben keine od. nur e. sehr zarte K.; vgl. Kapsel-färbung
- m. Sporenbildg., zB. *Bacillus ánthraxis*, — *botulinus*, — *gangraënae emphysematósae*, — *oedématis maligni*, — *tétani*; viele pathog. Bakterien bilden keine Sporen; vgl. Sporenfärbung
- baktericid** *l. caedere tóten.* Bakt. tötend
- Bakteriologie** *f. g.* Lehre v. d. Bakterien
- Bakteriolýse** *f. g.* Auflösg. v. Bakterien
- Bakteriolýsine** *pl. g.* Von R.Pfeiffer 1895 entdeckte, i. Bl. v. Menschen u. Tieren, die e. natürl. od. künstl. erzeugte Infektion (*Cholera*, *Typhus*) überstanden haben, sich bildende Ste., welche d. betreff. Bakterien körnig zerfallen lassen bzw. völlig auflösen (Pfeiffer'sche Reaktion); — **therapie** *f.* Steigerg. d. Gehaltes e. Blserums an Opsoninen bzw. Bakteriotropinen durch Impfg. e. Patienten m. kleinen Mengen genau dosierter Aufschwemmung abgetöteter Krankheitserreger; — **tropine** *pl. g.* Nach Neufeld u. Rimpau thermostabile Schutzstoffe, die Bakterien zur Aufnahme i. Leukocyten fähig machen
- Balanítis** *f.*, *g. bálanos* *f. Eichel.* Entzündl. Zustand d. Vorhaut u. Eichel d. männlichen Gliedes
- Balantídium cóli** *n.*, *g. balantídion* *n.* *Beutelchen*, *l. cólum* *n.* *Darm.* Zu den Ciliátén od. Wimperinfusorien gehörig. Dickdarmparasit, soll Diarrhöen hervorrufen können
- Balbútis** *f.*, *l. balbutire stammeln, stottern.* Stotterkrankh. Erblichk. d. Gebrechens war bereits d. Alten bekannt. Mitglieder d. sempronischen Familie, i. der das Leiden erblich war, erhielten deswegen d. Beinamen *Bálbus* oder *Blaésus* s. *Blaésitas*
- Balken** s. *Córpus callósum*; — **strahlung** s. *Fórceps ant.* u. *post.* u. *Radiátio córporis callósi*
- Ballismus** *m.*, *g. ballizō tanze.* Zittern
- Balneologie** *f.*, *l. balnēum* *n.* *Bad.* Bäderl.
- Balneotherapie** *f. s.* Therapie. Krankheitsbehandlung mit Bädern
- Bang'sche Methode** z. Mikrobestimmg. v. Blutbestandteilen (1916). Aufsaugen einiger Tropfen frisch entleerten Bl. m. e. Filtrierpapierstreifen v. bekannt. Gewicht, Feststellg. d. Gewichts-zunahme, Einlegen d. Streifens i. e. Probierrohr, Übergießen m. Reagenzien, die Eiweißkp. i. Filterpapier niederschlagen u. andere Stoffe, zB. Salze u.

## Bambusform der Bakterien—Bauhin'sche Klappe

- Zucker i. Lösg. halten, i. der ihre Menge titrimetrisch bestimmt wird
- Bambusform der Bakterien.** Endverdickg. der zu Kettenverbänden geordneten Einzelglieder ifg. v. Schrumpfg. i. ihrem Mittelglt., zB. Milzbrandbac.
- Bantingkur.** Heilverfahren gegen Fettleibigk., benannt nach William Banting, der d. Verfahren i. e. Brief a. d. Publikum 1863 veröffentlichte
- Banti'sche Krankheit** s. *Mörbus*
- Bárány's** Zeigeversuch (s. d.)
- Bárbula trági** f., l. *bárbula* f., *Dem. v. bárba* f. *Bart.* Haarbüschel am Bock d. Ohreingangs (Bockshaare), gb. *Hirci*
- Bardeleben'sche Binde** od. **Bardella.** Stärkemehl u. Wismutoxyd enthaltende Mullbinde gegen Brandwunden
- Barlow'sche Krankheit.** Kinderavitaminose m. Lockerg. d. Epiphýsen durch Umwandlg. d. Knochenmarks i. embryonal. Bg. (Schmorl), m. Blutungen i. Periost u. i. Zahnfleisch. Prognose b. richtig. Ernährg. günstig
- Bartholin'sche Drüsen** s. *Glándulae*
- Basedow'sche Krankheit.** Mit Herzbeschleunigg., Schwellg. d. Schilddr. u. Hervortreten d. Augen, sog. „Merseburger Trias“, verbundene Krankh., beruht auf Überfunktion d. Schilddr. u. ihrer Hormone, sog. Hyperthyreoidismus; vgl. Reinhold M.m.W. 1894
- Basilärfilamente** pl., l. *básis* f. *Sockel, filum n. Faden.* Fadenförm. Strukturen im Protoplasma von Drüsenzellen
- basiláris** l. zur Basis gehörig, zB. Art. — Grundsclagader des Gehirns
- Basilármembran** od. **Basál-f.**, l. *membrána f. Häutchen.* Grundhäutchen, unterste Schicht mancher Gewebsbildgn.
- basilica** g. erg. *Véna* f. *NachPayne-Smith* (*Thes. syr. l.* 548) *dem g. basilikós*
- königl. nachgebildeten syr.-arab. bastliqān* (*Bar Ali's Lexik.*), weil diese Htblutad. d. Ellenbeuge v. *Avicenna* u. a. bes. geeignet f. d. Aderlaß gehalten wurde
- Básion.** Willkürf. aus *básis* abgel. Wort. Anthropolog. Bezeichng. f. d. vord. Medianpunkt des Hinterhauptsloches
- basophil** g. Mit basisch. Farbstn. färbbar
- Bassini'sche Operation.** s. Radikalbeseitigung von Leistenbrüchen
- Baßtaubheit.** Taubh. f. tiefe Töne
- bathmotrópe Wirkung,** g. *bathmós* m. Stufe. Nach Engelmann ruft Reizg. d. *Vágus* Verminderg. d. Empfindlichk. d. Herzmks. hervor (negative Wirkg.); Reizg. d. *Sympáthicus* erzielt Vermehrg. derselben (positive Wirkg.) s. *chronó* —, *dromo* —, inotrope Wirkung
- Battarismus** m., g. *battarizó* überstürze. Poltern, Brudeln, Stammeln oder Sprachtumult. Herodot sagt i. 4. Buch, Kap. 155 seines Geschichtswerkes, daß d. Sohn d. Theräers Polymnestus u. d. Phróname e. Stammler gewesen sei u. deswegen bei d. Theräern d. Namen Báltus erhielt. Möglicherweise erhielt er diesen Namen aber erst, als er König v. Lybien wurde, da König i. d. lybisch. Sprache Báltus heißt. Der Gleichlaut d. lybisch. Wortes m. d. gr. *battarizó* mag Veranlassung gegeben haben, den Theräer als Stammler hinzustellen. Nach Pausanias (*Descr. Graeciae Lib. X, Cap. 15*) soll Battus d. Sprachfehler verloren haben, als er bei Begegng. e. Löwen heftig erschrak
- Bauchrednerstimme** s. Ventriloquenz
- Bauernwetzels,** gb. Mumps, Ziegenpeter s. *Parotitis epidemica*
- Bauhin'sche Klappe.** Doppellippige Schleimhtfalte a. d. Übergangsstelle d. Dünndarmes in den Blinddarm

## Becherzellen—Bilharz'sche Krankheit

**Becherzellen.** Schleimentleerende zylindrische Zn. zw. d. Epithelzn. d. Darmschleimhaut

**Béchica** *n. pl. erg. rem., g. bēx, gt. bēchós* c. Husten. Mittel gegen Husten

**Bechterew'scher Kern.** Endgebiet d. Vorhofsnv. i. verläng. Mark

**Befruchtung.** Das Wesen derselb. besteht i. folgendem: Eindringen des m. scharfer Kopfkante (Perforatorium) versehenen Spérmiums i. d. reife Eizelle; Auflösg. d. Geißel; Umwandlg. d. die arteigentüml. Chromosómenzahl enthaltenden Kopfes i. d. männl. Vorkern, wobei d. Centriólen seines Halses z. Endpunkten e. Spindel werden; Gruppierg. d. männl. u. weibl. Chromosómen als väterl. u. mütterl. Erbmasse um d. Spindel z. neuem Vollkern (Furchgskern) des Spérmóviums (Blastocýte), d. h. der Stammzelle für ein neues Individuum; vgl. Polzn.

**Belloc'sche Kanüle.** Röhre z. Einführg. i. d. Luftröhre nach Tracheotomie

**Bellocq'sche Röhre.** Instrument zur Nasentamponade vom Rachen aus

**Bell'sches Gesetz.** Vorderwurzeln d. Rm.-nerven motorisch, hintere sensibel

**Bence-Jones'sches Eiweiß** s. Kahler'sche Krankheit

**Bergkrankheit.** Mit allgem. Hinfälligg., Atemnot, Schwindel u. Blutgn. verbundener Zustand, der sich i. großer Höhe beim Menschen einstellt

**Béri-Béri** *f. Singhales. bhari Schwäche.* Mit Lähmgn. u. Kräfteverfall verbundene, durch einseitige Ernährg. mit geschältem Reis hervorgerufene Avitaminóse. Exp. Versuche bes. v. Eijkman, s. auch Nocht

**Berkefeld'scher Filter.** Kerzenförm. Wasserfilter aus Kieselgur

**Bezold'sche Stimmgabeln** (s. d.);

— **Trias.** Ausfall tiefer Töne, verlangsamte Kopfknochenleitg., Überwiegen letzterer üb. d. Luftleitg. b. Hörprüfng.

**biceps** *l. v. bis* s. Vorsilb. u. *caput* *n. Kopf.* Zweiköpfig, zB. Músc. biceps bráchií u. — — *fémoris*, zweiköpfiger Oberarm- und Oberschenkelmuskel

**bicórnis** *l.* zweihörnig s. Úterus bicórnis

**bicuspidális** *l., v. cúspis, gt. cúspidis f. Spitze.* 2-spitzig, -zipfelig s. Válvula

**bicuspidátus** *l.* zweispitzig, zB. Dens — zweiwurzeliger Backenzahn

**Bidder'scher Haufen** s. Stannius'scher Versuch

**Biermer'scher Schallwechsel.** Tieferwerden d. Perkussionsschalles in aufrechter, Höherwerden desselben in liegender Stellg. b. Ansammlg. v. Luft und Flüssigkeit im Brustfellraum

**Biernaky'sches Zeichen.** Unempfindlichk. d. Ellenbogennv. (Ulnarisphänomen) gegen Druck m. Erhaltg. d. Berührungsempfindlichk. d. Haut bei Tábes

**Bier'sche Stauung.** Heilzwecken dienende künstl. Bstauung durch Umschnürg. e. Gliedes oberhalb e. erkrankten Gelenkes

**Biestmilch** s. Colóstrum

**bífidus** *l., bis* s. Vorsilb., *findere* spalten. 2-teilig, 2-spaltig, zB. Spina bífida s. d.

**Bifókusgläser,** *l. fócus m. Brennpunkt.* Brillengläser m. oberem Schliß f. d. Ferne, m. unterem f. d. Nähe

**Bifurkation** *f., l. fúrca f. Gabel.* Zweigabelung; — **geminie** *f., l. geminus* der Entstehg. nach doppelt. Pulsverdoppelg. od. — doppelschlägigkeit; — **lateral** *l. látus, gt. láteris n. Seite.* Zweiseitig

**Bildungsdotter** s. Ei

**Bilharz'sche Krankheit.** Durch Einwanderg. e. Saugwurmes, Trematóde,

(*g. trēmatōdēs napfōrm.*): Distomum haematobium (*g. distomos doppelmündig, haīma n. Blut, bioō iebe*) in Blase, Harnleiter u. Dickdarm entstehende, z. Entzündg. u. Blutg. führende, v. Bilharz 1865 näher beschriebene, bes. in Ägypten auftretende Krankheit

**Bilicyanin**, — **rubin**, — **verdin** *n.*, *l. bilis f. Galle, g. kyāneos blau, l. rüber rot, ital. vérdē = l. viridis grün*. Blauer, roter und grüner Gallenfarbstoff

**Billroth'sches Narkosegemisch**. 100 Tle. Chloroform, 30 Tle. Äther, 30 Tle. Alkohol zur Einatmung

**Binóculus** *m.*, *l. óculus m. Auge*. Rollbindenverband für beide Augen

**Bio'blāsten** *pl. g.* Lebenskeime. Nach Altmann feinkörn. Strukturen (Granula) d. Zellprotoplāsma; — **genése** *f. g.* Lebensentstehg.; — **genétisches Grundgesetz Haeckel's**. Die Entwicklg. e. Einzelwesens ist e. kurze Wiederholg. d. Entwicklg. seines Stammes; — **logie** *f.* Lebenslehre; — **coenóse** *f.*, *g. koinós gemeinsam*. Lebensgemeinschaft, d. h. Zusammenleben verschiedenartiger Organismen, die hinsichtl. ihrer Lebensweise aufeinander angewiesen sind, gb. Symbióse; — **nomie** *f.*, *g. nómōs m. Ordnung*. Lehre von den Lebensgesetzen

**Biorisátor v. Lobeck**. Milchentkeimer. Prinzip: Milch b. Druck v. 3—4 At. u. 70° verspraven u. auf 15° kühlen. Keime tot, Milchbeschaffenh. unveränd.; vgl. Wedemann

**bioskopische Methode** s. Leukocidin

**Biótonus** *m. g.* Bezeichnung. Verworn's f. Quotient aus Assimilation u. Dissimilat.

**Biot'sches Atmen**. Periodisches, bald schnelleres, bald langsames Atmen ohne Größenunterschied d. Atemzüge

(Unterschied v. Cheyne-Stokes'schen A.); normalerweise im Schlaf

**bipolar** v. *l. pólus m. Pol*. Zweipolig, mit 2 Fortsn., zB. bipoläre Ganglienzellen

**Bist(o)uri** *m. frz. E. n.* Hatzfeld-Darmsteter (Dict. gén.) u. Littré (D. d. l. L. fr.) unbekannt. Seziermesser *m.* feststellbarer Klinge

**Biurétreaktion**. Violetrote Färbg. eiweißhalt. Flüssigktn. b. Zusatz v. Natronlauge u. einigen Tropfen sehr verdünnter Kupfervitriollösg. Biuret entsteht auch b. Erhitzen v. 2 Mol. Harnstoff (*latinis. úrea f.*), daher der Name

**bivénter** *l. vénter m. Bauch, erg. Musc. m.* Zweibäuchiger Unterkiefermuskel

**Bizzzero'sche** od. **Hayem'sche Blutplättchen**. Farblose, i. Mi. 3  $\mu$  große Gebilde veränderl. Gestalt, die nach Bürker (Pflüg. Arch. 1904, Bd 102 S. 36) u. a. m. e. od. mehr. Fortsn. versehene, selbständige Formelemente d. Bl. sind u. z. Gerinng. desselben i. Beziehung stehen, gb. Thrombocýten

**Bláesitas** *f. l.* Stammeln, Lispeln s. Bal-

**Blastem** *n. g.* Keimstoff [büties]

**Blāsten** *pl. g.* Keim- od. Mutterzellen

**Blasto'cyte** *f. g.*, gb. Spermóvium s. Befruchtg.; — **derm** *n. g.* Keimht., Urkeimblatt; — **méren** *pl.*, *g. méros n. Teil*. s. Furchung; — **mycétēn** *pl.*, *g. m'ýkēs m. Pilz*. Sproß- od. Hefepilze (s. d.); — **mykósen**. Erkrankg. durch solche (Kehl); — **phthorie** *g. phthorá f.* Schädigung, *phthéirō verderbe*. Keimschädigg.; — **pórus** *m.*, *g. póros m.* Öffnung. Urmund; — **sphaéra** *f.*, *g. sphaíra f.* Kugel od. Blástula *f. s.* Keimblase

**Blenn'adenitis** *f.*, *g. blénnos n.* Schleim, *adēn c. Drüse*. Schleimdr.-entzündg.

**Blenno'rrhagie** od. — **rrhoe** *f. g.* Eiterig-schleimige Absonderg. e. Schleimhaut

## Blepharismus—Botulismus

**Blepharismus** *m.*, *g.* *blépharon n.* Augenlid. Augenblinzeln

**Blepharitis** *f.*, *g.* Augenlidentzündung

**Blepharomelasma** *n.*, *g.* *mélasma n.* schwarzer Fleck. Dunkelverfärbte Lidhaut; — **phimöse** *f.*, *g.* *phimosis f.* Verengung. Enge d. Augenliderspalte;

— **plast** *m.*, *g.* *plastós* geformt. Im Protoplasma v. Trypanosomen befindl., v. eigentl. Kern verschied. Verdickg., aus der als Randfaden e. a. Protoplasmasaum(undulierende Membran) entlangziehende Geißel entspringt; — **plástik** *f.*, *g.* *plastiké f.* Bildnerkunst. Künstl. Lidbildg.; — **ptosis** *f.*, *g.* Niedersinken d. oberen Lids; — **rrhaphie** *f.*, *g.* Lidnaht; — **spásmus** *m.*, *g.* Krampfhaftes Zucken d. Augenlider; — **spáth** *f.*, *g.* *spáthē f.* Spatel. Lidspatel; — **stat** *m.*, *g.* *státēs* —steller. Lidsteller, Lidhalter;

— **tomie** *f.*, *g.* Lidspaltung

**Blinder Fleck.** Eintrittsstelle d. Sehnerv., wo das Sehvermögen fehlt, gb. *Papilla nérví óptici*

**Bluterkrankheit** *s.* Haemophilie

**Blutgerinnung** *s.* Fibrinferment

**Blutige Naht.** Vernähg. e. Wunde mittels gerader od. krummer, durch die Wundränder gestochener, den Faden nachziehender Nadeln *s.* trockene Naht

**Boas-Günzburg'sche Reaktion.** Einige Tropfen e. Lösg. v. 2 g Phloroglucin u. 1 g Vanillin i. 30 g Spiritus werden m. etwas Magensaft i. e. Porzellanschale erwärmt; Auftreten roter Flecke zeigt Salzsäure an

**Bodenfeuchtigkeit.** Beruht auf Zurückhaltg. v. Wasser; betr. derselb. unterscheidet man i. Boden v. oben n. unten m. Fodor d. Austrocknungs- od. Verdunstungs-, d. Durchgangs- Kapillaru. Grundwasserzone *s.* Wasserkapazität

**Bodenstruktur.** Nach d. Korngröße d. Erdreichs unterscheidet man Grob-, Mittel- u. Feinkies, bzw. -sand; Bestimmung d. Korngröße geschieht mit Knop's Siebsatz von bestimmt. Lochgröße, die in der Reihenfolge der betr. Einteilg. 7; 4; 2; 1; 0,3 mm beträgt; vgl. auch Soyka u. Wahnschaffe

**Böttcher'sche Zellen.** Äußere Deckzn. d. häutigen Spirallamelle d. Gehörschnecke; — **Krystalle** *s.* Spermakrystalle

**Böttger-Almén-Nylander'sche Zuckerprobe.** Harnreaktion auf Traubenzucker m. alkalischer Lösg. v. basisch salpetersaurem Wismut (Bismüthum subnitricum), wobei sich b. Anwesenh. v. Zucker durch Kochen schwarzes Wismut ausscheidet

**Bonhoeffer'sches Symptom.** Versagen d. Mk-spanng. (Tónus) bei Choréa

**Borborýgmus** *m.*, *g.* *borborýzö kollere, gurra.* Kollern i. Darm bei Gas- u. Flüssigkeitsansammlung

**Bossi's Methode.** Erweiterg. d. Gebärmutterhalses m. vierarmigem Dilatátor zwecks Entbindung

**Bostock'scher Katarrh,** gb. Heuschnupfen

**Bothriocéphalus látus** *m.*, *g.* *bothrion n.* Grübchen, *Dem. v. bóthros m.* Grube, *l. látus* breit. Breiter Grubenkopf, Bandwurm d. Menschen, Finne in Fischen

**Botkin's Apparät.** Mit indifferentem Gas gefüllte Glasglocke z. Züchtung anaërober Bakterien in Plattenkulturen

**Bottini'sche Operation.** Behandlg. d. hypertroph. Vorsteherdr. auf galvanokaustischem Wege v. d. Harnröhre aus

**Botulismus** *m.*, *l.* *bótolus m.* Wurst. Wurstvergiftg., gb. Allantiasis. Mit Lähmg., bes. d. Akkommodation verbundene Vergiftg. durch d. Toxin des

## Bowman'sche Discs—Bronchophonie

- v. van Ermengen 1895 entdeckt. sporenbildenden, grampositiven, anaeroben *Bacillus botulinus*
- Bowman'sche Discs** s. Discs, vgl. *sarcous elements*; — **Drüsen** s. *Glándulae olfactoriae*; — **Kapsel**. Hülle d. Bl-gefäßknäuels (*Glomérulus Malpighii*) i. d. Nierenrinde s. Harnkanälchen; — **Membran**. Basal-, zarte Grenzschicht unter d. vord. Epithel d. *Córnea*; — **Stützfasern** s. *Fibrae arcuatae*
- Brachi'algie** *f.*, *g.* *brachíton m.* Arm. Nervenschmerzen i. Gbt. d. *Pléxus brachiális*
- brachiális** *l.* zum Arm gehörig, zB. Art. — Armschlagader, *Músc.* — Armmuskel vgl. *Tuberósitas úlnae*
- Bráchium** *n. l.* Oberarm. Der *Pl.* *Bráchia* bezieht sich auf verschiedene Nvn-faserzüge i. G., zB. *Bráchia cerebelli* Kleinhirnschenkel; — *conjunctiva*. Bindearme zw. Kleinhirn u. Vierhügel; — *póntis*. Brücken-; — *quadrigémina superiora* u. *inferiora*. Obere u. untere Vierhügel-
- Brachy'céphalus** *m., g.* *brachýs* kurz. Kurzkopf; — *cephalie* *f.* Kurzköpfigk.
- Brady'arthrie**, — *lalie* od. — *phrasie* *f., g.* *bradýs* langsam. Verlangsamg. d. Sprechmechanik, schleppende Sprache; — *kardie* *f.* *g.* Verlangsamte Herzstätigkeit; — *pnoë* *f.* Verlangsamte Atmung
- Brégma** *n. g.* Vorderkopf. Anthropolog. Bezeichng. f. d. Berührungsstelle von Kranz- und Pfeilnaht
- Bright'sche Krankheit**. Mit Eiweißharnen u. Wassersucht einhergehende Nierenentzündung
- Broca'sches Centrum**. Rindengbt. d. linksseit. Grhh. a. d. Basis d. unteren Stirnwindg. u. deren nächster Umgeb. f. d. Erinnerungsbilder d. z. Sprechen erforderlich. Mk-beweggn., gb. motorisches Sprachzentrum
- Brom'akne** *f.* Ht-pusteln nach Gebrauch v. Brompräparaten. Der Name Brom, *g.* *brómos m.* *Gestank*, *f.* d. chem. Element bezieht sich auf dessen üblen Geruch; — **hidrósis** *f. g.* Stinkschweiß
- bronchial**. Zu e. Luftröhrenzweig od. *Brónchus*, *g.* *brónchos m., pl.* *Brónchi*, *Brónchia*, *Brónchien* gehörig
- Bronchiál'baum**. Die gesamte baumförm Verästelg. d. *Brónchien*; — **atmen**. Hauchendes Atmgsgeräusch, normal üb. groß. Luftröhrenästen, zw. d. Schulterblättern, krankhaft üb. verdichtetem Lungengew. hörbar; — **frémítus** *m., l.* *frémítus m.* *Geräusch*. Summen, Brummen, Schwirren der Br-wand itg. v. Rasselgeräuschen bei stark. Bronchialkatarrh; — **katarrh** *m.* gb. *Brónchítis*
- Bronchi'ektasie** *f. g.* Erweiterg. d. Luftröhrenäste itg. v. Erschlaffg. d. elast. u. muskulösen Gewebes ihrer Wand
- Brónchien** *pl.* s. *bronchial*
- Bronchiólen** *pl. l.* *brónchítolus m., Dem.* v. *g.* *brónchus*. Die engsten Bronchien
- Bronchiolítis** *f.* Entzündg. d. engsten Luftröhrenäste; — *exsudativa* mit Auswurf schraubenförm. Fibringerinnsel; — *fibrósa obliterans* mit Verlust der Epithelzn. u. Verstopfg. d. Ästchen
- Bronchítis** *f. g.* Entzündung der Luftröhrenäste
- Broncho'blennorrhoe** *f. g.* *Brónchítis* mit starker eiteriger Schleimabsonderung; — **lemmitis** *g.* *lémma n.* *Haut*, *Schale*. *Brónchítis* mit Abstoßung hautförmiger Fetzen; — **mykósen**. Erkrankungen der tieferen Atmungswege durch Einatmung v. Schimmelpilzen; — **phonie** *f.* *Brónchíalstimme*;

## Bronchopneumonie—Bursa

- Verstärkg. d. Sprechstimme ifg. v. vermehrtem Schalleitungsvermögen verdichteten Lungengws.; — **pneumonie** *f. g.* Lungenentzündg. i. Anschluß an eine Bronchitis, gb. *Pneumonia catarrhális*; — **skopie** *f. g.* Instrumentelle Besichtigg. d. Bronchien; — **spasmus** *m. g.* Krampf d. —; — **stenose** *f. g.* Verengg. d. —; — **tomie** *f. g.* Veraltete, Habicot'sche Bezeichnung f. d. operative Eröffng. der oberen Luftwege
- Bronzehaut.** Braungelbe Verfärbg. d. Ht. bei Erkrankung. d. Nebennieren s. Addison'sche Krankheit
- Brudeln** gb. *Battarismus*
- Brücke** s. *Pons*
- Brückenhaube** s. *Tegmentum pontis*
- Brücke'scher Muskel.** *Meridional* verlaufende Fsn. des Ciliarmks.
- Brunner'sche Drüsen** s. *Glándulae duodenales*
- Brunn'sche Membran.** Häutchenförm. Schlußbleistenbildg. d. Riechepithelzn.
- Brustregister** od. — **stimme.** Voller, beim normal. Sprechen u. beim Singen, bes. i. tieferen Lagen, auftret. Stimmklang, wobei d. Stimmlippen quer zur Richtg. d. Luftstromes nach Art e. Gengenschlag- od. Polsterpfeife schwingen
- Búbo** *m., g. bubón m.* Leistendrüse u. Geschwür derselben. Beulenförm. Anschwellg. v. Lymphdrn., bes. bei vener. Erkrankung und Pest
- buccális** od. **buccinatorius** *erg. Musc. m., l. búcca f. Backe, buccinator m. Trompeter. Backen- od. Trompetermk.*
- Bürstenbesatz.** Bewegungsloser, fransenart. Wimperbesatz mancher Zellen, nach Nußbaum, zB. d. Epithelzn. d. Harnkanälchen s. *Stereocilien*
- Bulbárparalyse** *f.* zum *búlbus* (s. d.) gehörig, *g. paralysis f. Lähmung. Sym-*
- metrische Lähmg. d. Mund-, Zungen-Schlund- u. Kehlkopfmkn. ifg. Erkrankens d. motorischen Nvn-kerne im verläng. Mark u. i. d. Brücke (Kußmaul)*
- búlbo-cavernósus** *erg. Musc. m.* Zwiebel- od. Kolbenschwellkpmk., beim Manne a. *Búlbus uréthrae* u. d. angrenzend. Tl. d. Harnröhrenschwellkp. s. *Córpus cavernósus uréthrae*, beim Weibe, bei dem er früher Scheidenschnürer, *Constrictor cúnni* od. *Sphincter vaginae* hieß, an d. dorsalen Fläche der *Búlbi vestibuli*, die dem männl. *Córpus cavernósus uréthrae* entsprechen, d. Unterfläche d. Kitzlers u. d. Decke d. Scheidenvorhofes od. *Vestibulum vaginae*
- Búlbus** *m. l.* Zwiebel, Bolle; *anatom.* Bezeichnung. f. zwiebel- u. kolbenförm. Verdickgn., zB. — *aórtae*. Körperschlagaderzwiebel; — *olfactorius*. Riechkolben; — *óculi*. Augapfel; — *píli*. Haarzwiebel; — *uréthrae*. Harnröhrenzwiebel, hint. Tl. d. männl. Harnröhre; — *vénæ jugularis superior* u. *inferior*. Obere u. untere Drosselvenenzwiebel; — *vestibuli*. Schwellkp. d. Scheidenvorhofes, Bl-gefäßknäuel d. inneren Schamvene od. *Véna pudénda intérra*
- Bulimie** *f., g. búš m. Ochse, limós m. Hunger. Heißhunger*
- Búlla** *f. l.* Blase; — *ethmoidális*. Blasenfg. Siebbeinzelle am Hinterrand des *Proccéssus uncinátus* (s. d.)
- Bu'ophthálmus** *m., g. búš m. Ochse, ophthalmós m. Auge. Eigentl. Ochsenauge; Augeafelrundg. s. Glaukóma*
- Burdach'scher Strang.** *Sensibeles* Nvfg. gebiet d. rechten u. linken Hinterstranges i. Hals- u. oberen Brtl. d. Rm., gb. Keilstrang, *Funiculus cuneátus*
- Búrsa** *f., neul. Beutel. Anatom. Bezeichnung f. beutel- u. taschenförm. Hohl-*



## Bursa mucosa—Camper'scher Gesichtswinkel

räume; — *mucosa*. Schleimbeutel (s. d.); — *omentalis*. Netzbeutel, gb. *Saccus epiploicus*, Bauchfelltasche, taschenartige Bildg. des an d. großen Magenbogen u. d. Wbs. befindl. Gekröses, entstanden durch doppelte Drehg. des i. frühzeit. Entwicklungsstadium senkrecht gelegenen Magens i. seine definitive Lage; — *pharyngea*. Rachen tasche, Schleimhtvertiefg. zw. d. Mündung d. beiderseit. Eustachi'schen Röhren (F. Mayer, Tornwaldt); — *praepatellaris*. Schleimbeutel d. Kniescheibe  
**Bursitis** f. l. Schleimbeutelentzündung

### C

(s. auch K u. Z)

**Cacuminállaute**, l. *cacúmen*, gt. *cacúminis* n. Gipfel, Spitze. Sprachlaute, durch Anlegg. d. Zungenspitze a. d. Gaumenwölbung hervorgebracht  
**Cadaverin** n., l. *cadáver*, gt. *cadáveris* n. Leichnam. Leichengift  
**Cadaverstellung der Stimmlippen**. Bewegungslose Stellg. derselben i. d. Nähe d. Mittellinie d. Stimmritze wie i. d. Leiche. Ursache: totale Lähmung des unteren Kehlkopfnerven  
**Cadúctas** f. l. Hinfälligkeit  
**cadúcus** l. hinfällig  
**Caecum** n. l. Blinddarm. Übergangsstelle des Krummd. s. Ileum i. d. aufsteigenden Teil d. Dickd. s. *Cólon*  
**Caenogénesis** f., g. *kaínós neu*. Entwicklg. neuer Körpergebilde durch Anpassung  
**Caisson** od. **Taucherkrankheit**, frz. *caisson* m. Mit Druckluft füllbarer Senk kasten (Taucherglocke) für Arbeiten unter Wasser. Auftreten v. Lähmgn. u. Krampfständen bei zu schnellem Wechsel zw. Druckluft u. freier Atmo-

sphäre, beruht darauf, daß unter verstärktem Druck atmosphär. Stickstoff i. Lipoiden d. weißen Sbz. d. Zentralnervensystems gespeichert wird, bei zu schnellem Ausschleusen Gasbläschen bildet u. dadurch Gw-zerreißg bewirkt  
**Cálamus scriptórius** m., l. *cálamus* m. Rohr, *scriptórius* z. Schreiben gehörig. Schreibfeder, Reflexzentrum im verläng. Mark f. d. gegenseitige Annäherg. der Stimmlippen  
**Calcánëus** m. od. **Calcánëum** n., abgeleitet v. l. *calx* f. Ferse. Fersenbein  
**calcáneo-cutoidéa**, l. *erg. Articulatio* f. Fersenbein-Würfelbein-Gelenk  
**Calcar ávis** n., l. *calcar* n. Sporn, *ávis* f. (hier gt.) Vogel. Vogelsporn, Gbt. i. G., gb. *Pes hippocámpi minor*  
**calcarinus** l. gespornt  
**Calcification** f., l. *calx*, gt. *calcis* f. Kalk, *facere* machen. Verkalkung  
**Cáculus** m., l. *Dzm.* v. l. *calx* f. Kalk. Stein; — **fellëus, pulmónum, rénum, salivális** Gallen-, Lungen-, Nieren-, Speichelstein  
**Calices renáles majóres u. minóres** pl., l. *calix*, gt. *calicis* m. Kelch. Größere u. kleinere Nierenkelche, Anfänge des Nierenbeckens  
**Calidárium** n. l. Dampfbad  
**Callósitas** f. l. Hautschwiele, gb. *Tylóma*  
**callósus** l. verdickt  
**Cállus** m. l. Neubildg. v. Knochensbz. an Bruchstellen  
**Cálor** m. l. Wärme; — *mórdax* l. beißend. Hitzegefühl i. d. Ht. b. hoh. Fieber  
**Calorie** f. g. s. Wärmeinheit  
**Calvária** f. l. Hirnschale, Schädeldach  
**Calvities** f. od. **Calvitium** n. l. Kahlheit, Glatze  
**Camper'scher Gesichtswinkel**. Winkel, dessen Scheitelp. am mittleren

## Canales alveolares—Canalis pterygoideus

Schneidezahn d. Oberkiefers liegt, dessen e. Schenkel z. Nasenwurzel, dessen and. Sch. z. äußeren Ohröffnung verläuft

**Canales alveolares** *pl.*, *l. canalis m.*  
*Kanal.* Zahnfachkanäle z. Durchtritt d. Adn. u. Nvn. d. Zahnpulpa; — *diploici Brescheti. pl. l. Breschet'sche, Gefäß- u. Nvn. - d. Díploë (s. d.); — semi-circuláres pl. l. Halbkreisförm. - des Gehörorgans*

**Canaliculus** *m., l. Dem. v. canalis m. Kanal.*  
Kanälchen; — *carótico-tympanicus inferior u. superior. Unt. u. ob. Carótis-Paukenhöhlen - z. Durchtritt d. gleichnamig. sensibl. Nv. u. des sensibl. klein. tief. Felsenbeinnv. od. Nérv. petrósus profúndus; — chórdae týmpani. Paukensäiten -, v. Canális Fallopii zur Paukenhöhle; — mastoideús. Warzenforts-, v. d. Fóssa juguláris unter Kreuzg. d. Canális Fallopii zur Fissúra týmpano-mastoidéa, Weg f. den mit d. Antlitznv. sich kreuzenden Ohrast d. Vágus; — tympanicus. Paukenhöhlenkanälchen v. der Fóssula petrósa zur medialen Fläche d. Paukenhöhlenwand, v. dort als Súlcus Jacobsónii zur ob. Fl. d. Schläfenbeinpyramide, Weg f. d. Nérv. Jacobsonii, Zweig d. Nérv. glóssopharýngeus*

**Canális** *m. l. Kanal; — adductórus Hunteri. Hunter'scher Anzieher-, Verlauf zw. d. mittl. Schenkelm., Músc. vastus mediális, großem Schenkelanziehkm., Músc. adductor mágnus u. der Fascia vasto-adductória zur Kniekehle. Weg f. die Schenkelschlag- u. Blutad. u. den Rosennv., Nérv. saphénus; — caróticus. Kopfschlagad. - i. Felsenbein; — centrális. Zentral- d. Rm.; — cervicális úteri s. Cervical-; — cóchleae ósséus u. membranácéus.*

Knöch. u. häutig. - d. Gh-schnecke; — condyloidéus. Kurzer Knochen - hinter d. Gk-höcker d. Hinterhauptsbeines; — Fallopii. Falloppischer -, beginnt i. inn. Gh-gang, verläuft mit rechtw. Knickg. (*geniculum*) i. d. Felsenbeinpyramide, bildet auf ihrer vord. Fl. e. Öffng. (*Hiátus canális Fallopii* od. *Forámen Taríni*) u. mündet auf ihrer unt. Fl. i. *Forámen stylomastoidéum*; dient z. Aufnahme d. Antlitznv. (*Nérv. faciális*); — *hyaloidéus, g. hýalos f. Glas, gb. Cloquet'scher -; — hypoglóssi, g. glóssa f. Zunge. Cktl. - d. Hinterhauptsbeines z. Durchtritt d. 12. Gehirnnv.; — incisívus. Nasen-Gaumen - i. Zwischenkiefer hinter den mittl. Schneidezähnen z. Durchtritt d. Nasen-Gaumennv., Nérv. náso-palatínus; — infraorbitális. Unteraugenhöhlen - a. d. Vorderfl. d. Oberkieferkörpers z. Durchtritt der Art. u. des Nv. gleichen Namens; — *inguinális. Leisten - zw. d. äußeren u. inneren schiefen Bauchm., enthält b. Mann d. Samenstrang, b. Weib d. runde Mutterband; — mandibuláris. Unterkiefer - z. Durchtritt d. gleichnamig. Nerv.; — náso-frontális, gb. Dúctus - -; — náso-lacrimális, gb. Dúctus - -; — *neur'entéricus, g. neúron n. Nerv, énteron n. Darm. Übergang d. Nervenrohres i. d. Darmrohr b. Embryo; — obturatórus. Verstopfungs- od. Hüftloch - i. d. gleichnam. Membran d. Beckens z. Durchtritt d. Art. u. des Nerv. gleichen Namens; — *Petitii. Raum zw. d. Fsn. der Zónula Zinnii; — pterygoideús Vidii. Gaumenflügel- od. Flügelforts. - i. d. Wurzel des Flügelforts. des Keilbeines z. Aufnahme zweier Nerven: Nérv. petrósus pro-****

Canalis pterygopalatinus—Caput galeatum

fúndus májor, größ. tiefer Felsenbein-  
 nerv (Sympáthicuszweig) u. des Nérv.  
 petrósus superficialis májor, größ.  
 oberfl. Felsenbeinnerv (Zweig d. Ant-  
 litzn.), beide sind i. d. K. scheinbar  
 zu einem Nerven, Nérv. Vidiánus od.  
 Vidii vereint; — pterygo'palatinus.  
 Keilbeinflügel-Gaumen-, wird durch  
 Schluß des gleichnamig. Súlcus ge-  
 bildet, enthält den Nérvus palatinus  
 anterior, médius und posterior und  
 d. absteigende Gaumenart.; — reún-  
 niens Henseni, l. reuntre wiederver-  
 einigen. Vereinigungs- zw. d. An-  
 fangstl. des häutig. Schneckenkanales  
 (Vorhofsblindsack) u. dem Utriculus  
 d. häutig. Ohrlabyrinthes; — sacrális.  
 Kreuzbein-; — Schlémmii. Schlemm-  
 scher - a. d. Peripherie d. Hornht. d.  
 Auges; — spirális modíoli. Spiral- d.  
 kegelförmig. Knochenkernes (s. Modí-  
 olus) d. Gehörschnecke, v. Rosenthal  
 entdeckt; — utriculo-saccularis. Ver-  
 bindungs- i. häutig. Ohrlabyrinth zw.  
 Utriculus u. Sacculus; — vertebrális.  
 Wirbel-; — Vidiánus od. Vidii, gb.  
 C. pterygoídeus; — zygomatico-faciális  
 u. — temporális s. d. gleichnamig. Forá-  
**Cáncer** m. l. Krebsgeschwulst [mina  
**Cancroid** n., l. *cáncer*, Plattenepithelkrebs  
 dessen Zn. Epithelperlen bilden  
**cándicans** u. **cándidus** l. weißlich  
**Canities** f., l. *cánere* grau werden. Er-  
 grauen der Haare  
**Cánthus internus** u. **externus** m., g.  
*kanthós* m. Winkel. Inn. u. auß. Augenw.  
**Capacität, vitale** f., l. *capácitas* f.  
 Fassungsvermögen, *vitális* z. Leben ge-  
 hörig. Luftvolumen, das zw. höchst.  
 Inspirationsstellg. u. tiefst. Expira-  
 tionsstellg. d. Brustkorbes aus d. Lun-  
 gen entweicht (3200 bis 3800 ccm)

**Capillarelektrometer** s. unpolarisier-  
 bare Elektroden  
**Capillären** pl., l. *capillus* m. Haupthaar.  
 Feinste Bl-gefäße, sog. Haargefäße,  
 weil so dünn wie Haare  
**Capillárpuls** m. Hauptsächlich a. Nagel-  
 falz nachweisbare, durch Fortpflanzg.  
 d. Pulswelle i. d. Capillaren hervorgeru-  
 fene, m. d. Systole auftretende, b.  
 d. Diástole verschwindende Rötung  
**Capistrum** n. l. *Halfter*. Zaum- oder  
 Halfterverband für das Kinn  
**capitátus** l. (v. *caput* s. d.). kopfförmig  
**Capitium** n. l. (v. *caput* s. d.). Mützen-  
 artiger Kopfverband  
**Capítulum** n., l. *Dem. v. caput Köpfchen*.  
 Gk-höcker an Knochen; — *cóstae*, *rádii*,  
*úlnae*. Rippen-, Speichen-, Ellen-  
**Cápsula** f. l. Kapsel. Bezeichnung für  
 bindegewebige Hüllen, auch für weiße  
 Markmasse i. G.; — *adipósa*. Fett  
 führende Bg-hülle der Niere; —  
*articuláris*. Gk-kapsel; — *extérna*.  
 Weiße Markmasse zw. d. Burdach'-  
 schen Schale (*putámen*) d. Linsen-  
 kernes u. *Cláustrum* i. G.; — *fibrósa*.  
 Hülle aus fibrillärem Bg; — *gelatinósa*.  
 Hülle aus Gelatine zur Arzneistoffauf-  
 nahme; — *Glissónii*. Nach Glisson be-  
 nannte Bg-hülle der Leber; — *léntis*.  
 Hülle d. Augenlinse; — *intérna*. Mark-  
 masse zw. Sehhügel, Schweiß- u. Lin-  
 senkern i. G.; — *Tenóni*. Tenon'sche -,  
**capsuláris** l. kapselförmig [Kapsel  
**Capsulitis** f. l. Entzündg. d. Tenon'schen  
**Caput**, gt. *capitis* n. l. Kopf; — *gale-  
 átum*, l. *gálea* f. Haube. Glückshaube,  
 Hebammenbezeichnung. f. d. noch nicht  
 geplatzten, den Kopf d. Kindes während  
 d. Geburt kalottenfg. aufsitzenden Ei-  
 häute, keineswegs glückverheißend,  
 weil, wenn sie zu spät entfernt werden,

## Caput gallinaginis—Carotis

d. Kind darunter erstick. kann; —gallinaginis, gt. v. l. *gallinago f. Schnepfe*. Schnepfenkopf, ein auf d. männl. Harnröhrenschleimht. befindl. Hügel, der v. Eustachius m. d. Kopf e. Schnepfe verglichen wurde, gb. Colliculus seminalis; — medusae. Medusenhaupt. Kranz erweiterter Ht-venen a. Nabel b. Bl-stauungen i. d. Lebergefäßen, gb. Cirs'ómphalus; — obstipum, l. *obstipus schief*. Schiefhals; Folge v. Beschädigg. d. Hals- u. Nackenmkn. od. Verbiegg. d. Halswb. b. Geburtsakt; —  $\dot{\text{z}}$  spasticum. Spastischer -, Folge v. tonischem Krampf d. Kopfnickermk.; — succedánëum, l. *succedere v. unten entstehen*. Sog. Vorkopf, blutig-seröser Erguß i. d. Kopfh. d. Neugeborenen ifg. v. Druck b. Geburtsakt

**Carbacidometer** s. K.

**Carbúkel** m., l. *carbunculus m. eigentl. kleine Kohle*. Beulengeschwulst

**Carcinóma** n., g. *karkínos m. Krebs*. Krebsgeschw., gb. Cáncer; — asbólicum, g. *ásbolos c. Ruß*. Schornsteinfeger-, vgl. Spiróptera-u. Teerkrebs; — cauliflóre, l. *caulis m. Stengel, flos, gt. flóris m. Blume*. -v. blumenkohllähnl. Aussehen, besonders am Uterushals

— cylindrifórme od. cylindrocelluláre. Zylinder - i. Zylinderepithel v. Schleimhäuten; — gelatinósum. Gallert-; — medulláre. Markschwamm; — papilláre. Zotten - (Magen, Blase) m. zottenförm. Wucherg.; — physaliferum. g. *physalis f. Blase, férre tragen*. - m, blasig aufgequoll. Zn.; — planocelluláre. - in Plattenepithel; — scirr'hósum. Faser - aus verhärtet. Bg., gb. Skirrhus [Herz

**Cardia** f., g. *kardía f.* Magenmund, auch **Cardiaca** n. pl. erg. rem. Herzstärkende Mittel, gb. Cardiotónica

**cardiacus** l. zum Herzen gehörig

**Cardi'algie** f. g. Magenschmerz

**Cardio'cele** f. g. Verlagerg. d. Herzens außerhalb d. Br-höhle; Herzbruch; — **gramm** n., g. *grámna n. Zeichnung, Bild*. Aufzeichng. d. Herzbewegg.; — **pálmus** m., g. *palnós m. das Hüpfen*. Herzklopfen; — **plegie** f. g. -lähmg. od. -schlag; — **pneumátische Geräusche**. Durch Volumwechsel des Herzens i. Lungengew. erzeugte Auskultationsgeräusche; — **rrhéxis** f. g. Zerreißg. d. Herzwand; — **spasmus** m. g. Krampf d. Magenmundes; — **tónica** n. pl. erg. rem., g. *tónos m. Stärke, Kraft*. Herzstärkende Mi., gb. Cardiaca

**Carditis** f. g. Herzentzündung

**Carenz** f., l. *carere entbehren*. Entbehrg., Weglassung

**Cáries** f. l. Morschheit. Knochenfraß, Zahnfäule

**Carina** f. l. Leiste, Kiel. Anatom. Bezeichng. f. leistenförm. Vorsprünge

**caríos**, l. *cariosus morsch*, faul

**Carminativa** n. pl. erg. rem., nl. *carminare krepeln, reinigen*. Reinigungsmittel. Die Darmbewegg. (Peristáltik) anreg., blähungtreibende Mi., zB. Pfefferminze

**cárnëus** l. fleischig, muskulös

**Carnification** f., l. *caro od. cárnis, gt. cárnis f. Fleisch, fácere machen*. Fleischige Verdichtung poröser Gewebe

**Cáro luxúrians** f., l. *luxuriare üppig schwellen*. Fleischwucherg., wild. Fleisch

**caróticus** l. Zur Kopfschlagad. gehörig

**Carótis** f. Kopfschlagader. Der Name stammt v. g. *kára n. Kopf*, nach anderen v. g. *káros m. tiefer Schlaf*, womit d. alten Ärzte e. Form v. Bewußtlosigkeit. (l. *sópor m.*) bezeichneten, die mit schwach. u. langsam. Pulsation d. Kopf-

- arterien verbunden sei. Vesal nannte die Ad. daher auch Art. *soporifera*. Man unterscheidet e. C. *communis*, *externa* u. *interna*: gemeinsame, äußere und innere Kopfschlagader
- Carótisdrüse** s. Glómus caróticum
- Carpália** n. pl. Handwurzelknochen
- Cárpus** m. l. Handwurzel
- Carrefour sensitif** frz. Sensibler Kreuzweg. Nach Charcot d. Stelle i. d. Cápsula interna, wo sensible Nvn.-bahn zur Leitung von Sinnesreizen nebeneinander liegen
- cartilaginéus** l. knorpelig
- Cartilágo**, gt. cartiláginis f. l. Knorpel
- Carúncula** f., l. Dem. v. *cáro* f. Fleisch. Fleischwärtchen; — *lacrimális*. Tränenwärtchen i. inn. Augenwinkel; — *sublinguális*. Papillenförm. Erhebung auf d. Zungenunterfläche f. d. Ausführungsgang d. Unterkieferspeicheldr.
- Carúnculae myrtifórmes** f. pl. l. Myrtenblattförm. Verdickungen a. Rande des zerstörten Hýmens
- Caseïn** n., l. *caséus* Käse. Eiweißkörper der Milch
- Casbis**. Name aus *Cassella* u. *Bismutum*. Wismutpräp. geg. Lúes
- Castellani'scher Agglutinations- (Absättigungs-)versuch**. Wenn Bl-serum e. Kranken, das in gleich hoh. Verdünnung Typhus- u. Paratyphusbazillen agglutiniert, nach d. Absättigung hinzugefügter Typhusbazillen im Zentrifugat noch Paratyphusbazillen agglutiniert, so liegt eine Paratyphusinfektion vor, bleibt dagegen Agglutination v. Paratyphusbazillen im Zentrifugat aus, so handelt es sich um Typhus u. umgekehrt; d. gemeinsame Agglutinationsbefund beruht auf Mitagglutination (s. d.)
- Castration** f., l. *castrare* der Zeugungskraft berauben. Operative Entfernung d. Hoden bzw. Eierstöcke. Ausführg. d. Operation i. Kindesalter beeinträchtigt d. Auftreten d. sekund. Geschlechtsmerkmale; es besteht bei Kastraten mangelh. Ausbildg. d. Haarkleides, bes. d. Bart-, Achsel- und Schamhaare, Entwicklungshemmung d. Br-dr., d. äußeren Geschlechtstle., des Kehlkopfes m. Erhaltg. d. Kinderstimme, Verminderg. d. Muskelkraft u. verspätete Verknöcherg. d. Epiphysenknorpel, wodurch d. Gliedmaßen im Verhältnis z. Rumpf zu lang werden. Ursache: Ausfall d. Hormonwirkg. d. Leydig'schen Zwischenzn. des Hoden bzw. des *Córpus lútéum*
- Casuistik** f., l. *casus* m. Fall. Beschreibg. einzelner Krankheitsfälle
- Cátgut** n. engl. Chirurgisch. Nähmaterial, gewonnen aus Darmschleimht. v. Schaf und Katze
- Cáuda equina** f., l. *cáuda* f. Schweif, *equinus* zum Pferd (= *equus* m.) gehörig. Pferdeschweiförm. aus d. Ende d. Rm. hervortretende Nerven; — *hélicis*. Ende d. Ohrmuschelleiste s. *Hélix*
- caudális** l. In d. Richtg. z. hinteren Körperende
- caudátus** l. geschweift
- Causáindikation** f. s. *Indicatio causalis*
- Cáustica** n. pl. erg. rem., g. *kaustikós* brennend. Ätzmittel
- Cauterisation** f. Ätzung durch Glühhitze oder Chemikalien
- Cautérium** n., g. *kautéron* n. Brenneisen. Brenn- oder Ätzkörper
- Cáva** erg. *Véna* f., l. *cávus* hohl. Hohlblutader; — *inférieur* u. *supérieur*. Untere und obere -

## Caverne—Centrum

**Caverne** *f.*, *l. caverna f. Höhlung.* Abnormer Hohlraum in der Lunge  
**cavernósus** *l. gehöhlt.* Schwellkörperartig, schwammig, kavernös

**Cávitás** *f. l. Höhle;* — *cónchae.* Das in d. Gh-gang übergehende Gbt. d. Ohrmuschel; — *glenoidális, g. glénē f. Knochenvertiefung.* Gelenkpfanne; — *sigmoidéa od. lunáta.* S-förmige od. mondform. Vertiefg. d. Ellenknochens m. e. größeren Fl. z. Aufnahme d. Rolle des Humerus u. e. kleineren Fl. z. Verbindg. m. d. Kopf d. Speichenknochens; — *týmpani.* Paukenhöhle des Gehörorgans

**Cávum** *n. l. Hohlraum, Höhle.* Bezeichnung f. Gewebs- u. Organhöhlen; — *abdominis, gt. v. abdómen (s. d.)* Bauch-; — *articuláre.* Gk.-; — *cónchae, gb. cávitás cónchae;* — *cránii.* Schädel-; — *Douglásii, gb. Excavatio rectouterina;* — *epidurále.* Lymphraum zw. d. beiden Blättern d. harten Rmht.; — *intercapsuláre.* Raum zw. den beiden Blättern der Bowman'schen Kapsel; — *larýngis.* Kehlkopf-; — *mediastinále.* Mittelfellraum mit vord. u. hint. Abschnitt; — *medulláre.* Markraum d. Röhrenknochen; — *nási.* Nasen-; — *óris.* Mund-; — *péctoris.* Br.-; — *peritonaéi.* B-fell-; — *pharýngis.* Schlundhöhle; — *pléuráe.* Br-fell-; — *psaltérii, gb. Verga'scher Ventrikel;* — *semilunáre.* Halbmondform. Raum d. harten Ght. z. Aufnahme d. gleichnamig. Gánglions; — *sépti pellúci.* — zw. d. beiden Blättern d. Platte hinter d. Balkenknie; — *subarachnoidále.* Raum unter d. Spinnwebhaut d. Rm., enthält Líquor cérebro-spinális; — *subdurále* Meckelii. Lymphspalte

unter d. harten Ht. d. Rm.; — *thóracis.* Br-; — *týmpani, gb. Cávitás;* — *úteri.* Gebärmutter-

**Celloidin** *s. unter Z*

**Céllula** *f. l. Zelle*

**Céllulae ethmoidáles** *f. pl., éthmós m. Sieb.* Hohlräume i. Siebbein; — *mastoidéae.* Ebenso i. Warzenforts. d. Schläfenbeines; — *tympanícae.* Nischen i. d. unt. Paukenhöhlenwand

**Cellulárrpathologie** *f. Bezeichng. R. Virchow's für Zurückführg. von Krankheiten auf Störgn. des Zellenlebens*

**cellulifugal** u. **cellulipetal, l. fugere** fliehen, *pétere* streben. Von u. zu e. Zelle führend

**Cellulítis** *f. l. Zellgewebsentzündung*

**Centése** *f., g. kentéō* stehe. Bedeutet in Verbindg. m. and. Wörtern Einstich

**centrális** *l. Zum Mittelpunkt, l. centrum* *n. gehörig*

**centrifugal** u. **centripetal.** Etymol. s. cellulifugal. Von u. zu e. Zentrum führend

**Centriol** od. **Centriolum** *n., Dem. v. l. centrum* *n. Mittelpunkt.* Ein od. zwei Kpchen. im Centrosóma gewisser Zellen

**Centro'acináre Zellen** *s. Langerhans'sche Inseln; — lecítháler Dotter, g. lékithos* *f. Dotter.* Mittelständig. Nahrungsdotter e. Eies; — **phórmium** *n., g. phormion* *n. Körbchen.* Netzförmige Protoplasmenstruktur i. d. Umgeb. d. Centrosóma v. Knorpel-, Drüsen- u. Hornhautzellen; — **sóma** *n., g. sóma* *n. Körper.* Zentralkörperchen. An d. Zellkernteilg. beteiligtes, v. Flemming entdecktes Gebilde i. Archoplásma v. Zn., gb. Aktimosphäre s. Diplosóma

**Céntrum** *n. l. In morpholog. Sinne* Mittelp., i. physiol. Sinne Ausgleichsgebiet f. bestimmte Verrichtgn.; —

Centrum genitospinale—Charcot'sche Kristalle

- genitospinale. Gbt. i. Rm. z. Erregg. d. Geschlechtsorgane; — *mediánum*. Mittelglt. d. Sehhügels i. G. (Luys); — *semiovale*. Nach Vieussens halbeiförmig, weißes Markfeld in den Grhnn. i. d. Höhe d. oberen Balkenfläche; — *tendínum* l. *ténderé* ausspannen. Mittelglt. des Zwerchfells
- Cephal'algie** od. **Cephaláea** *f.*, *g.* *kephaláa* *f.* Kopfschmerz
- cephálicus**, latinisiert aus *g.* *kephalikós* von *kephalé* s. Vorsilben. Zum Kopf gehörig, zB. Art. *cephálica*, gb. *Carótis*; *Véna cephálica*. Speichen-Htblutad., am radialen Armrand z. *Axilláris*, ihr lat. Name rührt daher, daß aus ihr v. alten Ärzten nur b. Kopfleiden z. Ader gelassen wurde
- Cephalo'cele** *f. g.* Hirnbruch, herniöse Ausstülpg. v. Hirnmasse durch Schädelücken m. Erhaltg. d. Weichteildecken; — **haematom** *n.*, *g.* *háima* *n.* Blut. Kopfb Blutgschw.. Bl-erguß unter d. Knochenht. a. Schädel Neugeborener b. schwerer Geburt; — **metrie** *f. g.* Schädelmessg.; — **orbitáindex** *m. l.* Verhältnis d. Volumens beider Augenhöhlen z. dem d. Schädelhöhle; — **págen** *pl.*, *g.* *págos* *m.* *Festes* (*pégnymi* befestige). Mit d. Kopf verwachsene Zwillingmißbildg.; — **spinál'index** *m. l.* Verhältnis d. Weite d. Hinterhauptsloches z. Schädelhohlraum; — **thoracopágen** *pl. g.* Mit Kopf u. Br. verwachsene Zwillingmißbildg.; — **tomie** *f. g.* Anschneidg. d. Kindskopfes z. Ermöglichg. d. Geburt; — **thrypsie** *f.*, *g.* *thrypsis* *f.* *Zertrümmern*. Zertrümm d. Kindskopf. z. gleich. Zweck; — **thrypter** *m. g.* Instrument f. diese Operation
- Cercomónas intestinalis** *f.*, *g.* *hérkos* *f.* *Schwanz*, *monás* *f.* *Monade*. Im Darminhalt vorkommendes Urtierchen mit Geißeln
- Cerebellum** *n.*, *l.* *Dem. v. cerebrum* *n.* Gehirn. Kleinhirn
- cerebrális** *l.* Zum Gehirn gehörig
- Cerebron** *n. l.* Aus Gehirn isolierbarer Stoff  $C_{16}H_{93}NO_9$  s. Zerebroside
- Cerebro'spinalflüssigkeit** s. Liquor cerebro-spinalis; — **spinál'meningítis** *f.*, gb. Meningítis cerebrospinalis epidémica
- Cérebium** *n. l.* Großhirn [schmalz
- Cerúmen** *n.*, *l.* *céra* *f.* *Wachs*. Ohren-cervicális *l.* zum Nacken gehörig, zB. Art. — *ascéndens*, *profúnda*, *superficiális*: aufsteigende, tiefe, oberflächl. Nackenschlagader
- Cervic'odynie** *f.*, *l.* *cérvix*, gt *cérvicis* *f.* *Hals*, *Nacken*. Nackenschmerz
- Cervikákanal**. Kanal d. Gebärmutterhalses
- Cérvix úteri** *f.*, *l.* *úterus* *m.* *Gebärmutter*. Halstl. d. Gebärmutter; — *vesícae*, *l.* *vesíca* *f.* *Blase*. Harnblasenhals
- Cestóden** *pl.*, *l.* *céstus* *m.* *Riemen*, *Band*. Bandwürmer
- Chalázen** *pl.*, *g.* *chálaza* *f.* *Hagel*. Hagelschnüre. Von d. Dotterht. d. Vogeleies ausgehende Verdickungen i. Eiweiß z. Verankerung des Dotters
- Chalázium** *n.*, *g.* *chalázion* *n.* Hagelkorn. Wahrscheinl. unter Beteiligg. v. bisher unbekanntem Mikroben auftretende Gschw. der Augenlider b. Sekretverhaltg. der Meibom'schen Drüsen
- chamaeprosop**, *g.* *chamá* *niedrig*, *prósōpon* *n.* *Gesicht*. Niedriggesichtig als Rassenmerkmal
- Chamberland-Filter**. Bakterienfilter aus porösem Ton vgl. Porzellanfilter
- Charcot'sche Kristalle** s. Leyden'sche Kristalle

## Chasmus—Chlorosis

**Chasmus** *m.*, *g. chásme f. v. cháschō gähne.* Gähnkampf, bei chronischer Ermüdg., bei Neurasthenie u. als Vorbote e. epilept. Anfalles gb. Oscédo

**Cheilo'plástik** *f.*, *g. cheĩlos n. Lippe.* Operativer Ersatz v. Lippendefekten mittels Gewebeüberpflanzung

**Chemósis** *f.*, *g. chēmōsis f. Augenschwellg.* Ödematöse Schwellg. d. Augapfelbindeht. b. Verletzg. d. Gw. bzw. Zeichen eiterig. Entzündg. i. Augapfel- oder Augenhöhleninneren

**Chemo'táxis** *f.*, *g. chēmela f. Chemie, táxis f. Anordng.* Anziehg. v. Bakterien durch Zn. ifg. chem.Reize; — **therapie** *f. g.* Nach Ehrlich: Behandlg. v. Infektionskrankheiten mit solchen chem. Stn., die bei Vernichtg. d. Erreger d. Kp. möglichst wenig schädigen

**Cheyne-Stokes'sches Atmen.** Periodisches An- u. Abschwellen i. d. Tiefe d. Atemzüge, b. höheren Graden d. Störg. sogar v. Atempausen unterbrochen, findet sich b. gesteigerter Bl.-venosität (Bergkrankh.), Erkrankg. d. verläng. Mrk., Hirntumoren, Meningitis, schweren Zirkulationsstörgn., Morphiumvergiftg., Urämie; beruht auf Einbuße d. nervösen Atmungscentrums; vgl. L. Traube, Filehne, Rosenbach, de Boer. Das Phänomen scheint schon Hippokrates (Littre 2, S. 684; Kühlwein 1, S. 20) bekannt gewesen zu sein

**Chiasma** *n.*, *g. chiázō kreuze.* Sehnv Kreuzg., Opticusaustritt aus d. G.

**Chinoanismus** *m.* Betr. „R“-mangel i. Chines. Ausfall d. „R“ b. funktionell. Stammeln, gb. Pararhotacismus

**Chir'agra** *f.*, *g. cheĩr f. Hand.* Handgicht

**Chiro'théke** *f.*, *g. thēkē f. Behaltnis.* Rollbindenverband für Finger

**Chir'urgie** *f.*, *g. érgon n. Werk, Arbeit.* Eig. Handarbeit, operative Heilkunst

**Chlamydo'spóren** *pl.*, *g. chlamýs, gt. chlamýdos f. Mantel, Hülle.* Unge-schlechl. entstand. Endosporen von Schimmelpilzen m. widerstandsfähiger Hülle; — **zoen** *pl. g.* Nach v. Prowazek Reaktionsprodukte d. Protoplasmas v. Zn. nach dem Eindringen von Parasiten

**Chloásma** *n.*, *g. chlóasma n. gelbgrüner Keim.* Hautverfärbg., Leberfleck; — **calóricum**, *l. calor, gt. calóris m. Hitze.* Sonnenbrand; — **kachécticum**, *Ety-mol. s. Kachexie.* Ht-verfärbg. b. Malária, Krebs, Addison'scher Krankh. Phthise; — **uterinum.** Braunfleckigk., bes. d. Stirn- u. Wangenht. während d. Schwangerschaft u. b. Sexualeiden d. Frauen, beruht wahrscheinlich auf Reizung des Bauchsympáthikus

**Chlorakne** *f. g. s.* Akne. Hautausschlag durch Chloreinwirkg. (Herxheimer)

**Chloramin** *n.* Von Dakin eingeführtes weißes, pulverförm. p-Toluolsulfon-chloramidnatrium, d. in  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  % iger wäss. Lösg. auf Wunden dadurch des-infizierend wirkt, daß daraus Chlor frei wird, welches aus Wasser naszierend. Sauerstoff als wirksam. Prinzip entwickelt, sich selbst aber m. d. Natrium zu mechanisch wirkend. Chlor-natrium verbindet

**Chlorom** *n.*, *g. chlórós gelbgrün.* Gelb-grüne, myeloblastische, sarkomähnliche, subperiostale Gschwbidg.

**Chlorósis** *f. g.* Bleichsucht. Blässe d. Schleimhäute u. Gesichtsh. bedingt durch verminderten Erythrocyten- und Haemoglobingehalt u. durch Störung innersekretorischer, z. Regulierung d. Blutbildg. dienender Org.



**Choánen** *pl.*, *g. choánē f.* Trichter. Nasenrachenoöffnungen  
**Chol'aemie** *f.*, *g. cholé f.* Galle. Gelbsucht, durch Übertritt v. Galle i. d. Bl. verursacht; — **agóga** *pl. g. erg. rem.* Gallenabsonderg. befördernde Mittel; — **angítis** *f.*, *g. angeíon n.* Gefäß. Entzündung der Gallengänge  
**Cholecyst'duodeno'stomie**, — — *endýse*, — — *ektomie*, — *cysticotomie*, — *cystitis*, — *cysto'stomie*, — *dochotomie*, — *lithíasis* *s.* unter *Zysto'stomie*  
**Chólera asiática** *f.* Asiatische Cholera. Sehr akute Infektionskrankh., hervorgerufen durch Toxine (Endotoxine-Pfeiffer) d. *Vibrio cholerae asiáticae* (*s. d.*), der im Dünndarm wuchert. Schon die alten *g.* Ärzte nannten *e.* Krankheit mit heftigem Erbrechen u. wässerigem Stuhl „Choléra“; vgl. Dieudonné's, Aronson's und Esch's Nährboden, Kommabacillus, Nitrosoindóreaktion; — *infántum*, *l. infans*, *gt. infántis c. kleines Kind.* Kinderchólera. Wegen d. Ähnlichkeit mit echter Chólera wurde d. Krankheit früher auf Infektion durch toxische, *m.* Kuhkot i. d. Milch gelangte Saprophyten zurückgeführt. Hiergegen spricht d. Tatsache, daß d. Zustand auch *b.* reinster Nahrungsdarreichung, sogar *b.* Brustkindern, vorkommt. Es handelt sich vielmehr um *e.* alimentäre Vergiftg. *m.* Abbaustn. d. Leberzellen, um hochgradige Schädigg. d. Darmes ifg. starker Zersetzg. d. Nahr., nach Moro um eine Peptidvergiftg.; — *nóstras*, *l. nóstras einheimisch.* Unechte Chólera, Brechdurchfall, Erreger: verschiedene Bakterien, darunter d. v. Gärtner beschriebene *Bacillus enteritidis*; — *siderans*, *l. sidus*, *gt. sideris n.*

*Sturm.* Stürmisch, nicht selten ohne Durchfall z. Tode führende Chólera  
**Cholerarot** *s.* Nitrosoindóreaktion  
**Cholerine** *f.* Leichte Chólera  
**Chole'sterin** *n. g. stereós fest, hart.* Aromat. Alkohol  $C_{27}H_{46}O$  gehört zu d. Lipoiden u. ist daher Baust. aller Zn. Als Bestandtl. der Galle entsteht es durch Zerfall rot. Bl-kp. i. d. Leber. Nachweis *s.* Salkowski'sche Reaktion, vgl. Felsenreich; — **steatom** *n.*, *g. steatóma n.* Fettgeschwulst. Perlgeschwulst. Durch Anhäufg. *m.* Fett u. Cholesterin vermischter Epithelzn. bedingte Gschw. a. d. weichen Hirnh. od. i. Hohlräumen, zB. Gehörgang, Paukenhöhle, Harnwege, *gb.* Margaritom, vgl. Scholz; — **val** *n.*, *l. valés-cere gesund werden.* Gallensaures Silber in kolloider Form z. Einspritzg. i. d. Harnröhre *b.* Gonorrhoe  
**Chondrin** *n.*, *g. chondros m. Knorpel.* Chemischer Bestandteil des Knorpels  
**Chondrio'konten** *pl.*, *g. chondrion n. Körnchen, kontós m. Stange.* Protoplasmaeinschlüsse i. Form gekornelter Stäbchen. — **miten** *pl.*, *g. mítos m. Faden.* Protoplasmaeinschlüsse i. Form v. gekornelten Fädchen  
**Chondriom** *n. g.* Gesamtheit d. Filar-masse des Zellprotoplasmas  
**Chondritis** *f. g.* Knorpelentzündung  
**Chondro'blásten** *pl. g.* Knorpelzellen; — **dystróphia foetalís hypoplástica** *f.* Bezeichng. E. Kaufmann's 1892 *f.* eine v. Parrot u. Vargas Achondroplasia genannte Erkrankg. des foetalen Gliedmaßenskeletts *m.* unterdrücktem Längenwachstum d. langen Knochen *b.* mangelh. enchondritischer Verknöcherung. d. Epiphysenknorpel; *Ht.* bildet tiefe Furchen u. Falten; — **glóssus**,

## Chondrokranium—chronisch

- g. glōssa f. Zunge; erg. Musc. m. Zungenbeinhornzungenmk.; —kranium n. Knorpelschädel*
- Chondrom** *n. g. Knorpelgeschwulst*
- Chondro'malacie** *f., g. malakia f. Weichheit. Knorpelerweichung*
- Chórda dorsális** *f., g. chordé f. Saite, l. dorsális z. Rücken gehörig. Rückensaite, Anlage der Wirbelsäule*
- Chórdaspeichel.** *Absondg. dünnfl. Speichels durch Reizg. d. Chórda týmpani*
- Chórda týmpani** *f., l. týmpanum n. Trommel- od. Paukenfell. Paukensaitc, Zweig d. Antlitzznv.; — venérea l. Schmerzhafter Erektion m. Abwärtskrümmg. d. Pénis b. Tripper; — vocális l. Stimmlippe*
- Chórdæ acústicæ** *pl., g. E. s. acusticus. Gehörsaiten, gb. Zónæ sonórae (s. d.); — tendíneæ pl., l. tédere spannen. Sehnenfäden der Herzklappen*
- Chorditis** *f. l. Stimmlipenentzündung*
- Choréa** *f., g. choreia f. Tanz. Nervenkrankh., sog. Veitstanz, weil d. heilige Veit (St. Vitus) als Helfer gegen dieselbe angerufen wurde; — májor, l. májor großer. Zusammenfassg. verwickelter hysterischer Krampfanfälle; — mínor, l. mínor kleiner. Sydenham'sche Bezeichng. f. e. Neuróse m. krankhaft. Muskelunruhe u. Koordinationsstörg. d. willkürl. Bewegungen (Wollenberg)*
- Chorio'capilláris** *f., g. chórion n. Haut. Haarröhrengefäßschicht d. Aderht., Chorioidea, Túnica chorioidea d. Auges*
- Chorioidítis** *f. g. Aderhautentzündung*
- Chórion** *n. g. Unterhaut, bes. Zottenht., an verästelten Bl-gefäßen reiche, v. Trophoblast (s. d.) abstamm. Fruchthülle, deren Zotten (Chórionzotten) z. Bildg. d. Placénta (s. d.) beitragen*
- Choristom** *n., g. chorizō trenne. Durch Abtrenng. u. Verlagerg. v. Gw.- od. Organanlagen entstandene, geschwulst- ähnl. Bildg., oft ohne Wucherungsvorgänge (Albrecht)*
- Chrom'affines System**, *g. chrōma n. Farbe, l. affinis verwandt. Mit Chromsalzlösg. sich gelbbraun färbende Zellenlagen, die sich i. Mark d. Nebennieren finden, sich längs des Sympáthicus i. größeren Anhäufungen als sog. Páraganglien erstrecken u. a. d. Kreislauf Hormóne abgeben [des Zellkerns*
- Chromatin** *n. g. Färbbarer Bestandteil*
- Chromato'dys'opsie** *f., g. dysōpéō sehe schlecht. Farbenblindheit; — phóren pl., g. phérō trage. Farbst. führ. Zn.*
- Chromidien** *pl. g. Im Protoplasma befindliche färbbare Körperchen*
- Chrom'idrósis** *od. —hidrósis f. g. Bildg. v. blaugrauem Schweiß mit gleichfarbig. Aussehen d. betreff. Stellen, bes. d. unteren Augenlider, beruht auf Ausscheidg. von aus d. Darm stammenden, v. Bl. aufgenommenen, u. aus diesem unter krankhaft. Nerven einfluß i. d. Schweißdrn. übergehenden Indikan, das durch Oxydation Indigo bildet. Roter Schweiß der Achselhöhlen, wird durch Farbstoff bildende Bakterien erzeugt (vgl. Trommsdorff)*
- Chromo'phágen** *pl., g. phágō fresse. Nach Metschnikoff Phagocyten, die d. Farbstoff d. Haare i. sich aufnehmen u. dadurch d. Ergrauen derselben bewirken sollen; — sómen pl., g. sóma n. Körper. Chromatinfäden v. bestimmter Form u. Zahl b. d. indirekt. Z-teilg.; — therapie f. g. Krankheitsbehandlg. mit farbigem Licht*
- chrónisch**, *g. chrónios von langer Dauer. Langwierig im Gegensatz zu akut*

- chronotrópe Wirkung.** Beeinflussg. d. Herzschlagfrequenz durch Vágus- u. Sympáthicusreizg. Nach Engelmann bewirkt erstere Verminderung., letztere Vermehrg. d. Frequenz, s. bathmo-, dromo-, inotrópe Wirkung
- Chvostek'sches Zeichen.** Beklopfen d. Wange erzeugt Zusammenzieh. aller Gesichtsmkn. als Zeich. f. Spasmophilie d. Kinder, gb. Facialisphaenomen
- Chyl'urie** f. Auftreten v. Chýlus i. Harn
- Chýlus** m., g. *chylós* m. Saft. Inhalt d. Chýlusgefäße d. Darnes {Pankreassaft
- Chymosin** n. g. Labferment i. Darm- u.
- Chýmus** m., g. *chymós* m. Saft. Speisebrei als Verdauungsprodukt
- Cicatricula** f., Dem. v. l. *cicatrix*, gt. *cicatricis* f. Narbe. Keimscheibe od. Hahnentritt des Vogeleies
- Ciliargefäße, — nerven.** Strahlengefäße u. — nvn., weil sie ähnlich wie Wimpern od. Cilien (s. d.) d. Augenlider strahlenförmig angeordnet sind, auch Blendungsgef. u. — nvn. genannt, weil sie bis i. die als Blende f. d. Lichtstrahlen dienende Regenbogenhaut vordringen
- Ciliarkörper** s. *Córpus ciliáre*
- Cilien** pl., l. *cilium* n. Wimper. Wimpern d. Lider, auch Flimmerhaare v. Zellen
- cinérëus** l. aschgrau
- Cingulum** n. l. Gürtel, Zwinge (Burdach), gürtelfg. Nvfs-bündel am Balken d. G.; auch Leibbinde u. Gürtelrose
- Cionitis** f., g. *hion*, gt. *hionos* c. Schlundzapfen. Entzündg. d. Gaumenzäpfchens
- circinátus** l. kreisrund
- circuláres Irresein**, l. *circulári* kreisen. Kreisprozeß gestörter Seelenzustände m. period. Wechsel melanchol. Verstimmg. (depressives Stadium) u. hochgradiger Erregung (excitatorisches —)
- Circulus** m. l. Kreis. Kreisförm. angeordnete Tastrossette der Fingerbeeren; — arteriósus od. vasculósus Hálleri. Gefäßkranz a. d. Eintrittsstelle d. Sehnerven i. d. Augapfel; — — Willisii. — a. d. Gehirnbasis zw. der beiderseitig. inneren Halsschlagad. u. d. Grundschlagad. um d. Türkensattel; — — *iridis májor* u. *mínor*. Größerer und kleinerer — zw. den hint. langen Ciliárartn.; — — *óris*. — d. Lippenart.; — *sánguinis májor* u. *mínor*. Großer u. kleiner Blutkreislauf; — *venósus Hálleri*. Bläulich durch d. Ht. durchschimmernde Venen um d. weibl. Brustwarze
- Circum'cisio** f., l. *circumcidere* beschneiden. Beschneidung. d. h. Abtragg. d. Vorht. des männl. Gliedes; — *fléxus* l. umgebeugt; — *skript*, l. *scribere* schreiben, scharf umschrieben; — *vallátus* l. umwallt; — *volútus* l. umschlungen
- Cirrhóse** f., g. *hírrhós* gelb. Bezeichnung Laënnec's f. gelblichroter Bg-wucherg. i. d. Leber auf Kosten des Parenchyms
- Cirsocéle** f. g. s. *Varicocéle*
- cirsoides**, latinis. v. g. *hirsoidés* krampfartig
- Cirs'ómphalus** m., g. *hirsós* m. Krampfaderknoten, *omphalós* m. Nabel s. *Cáput medúsa*e
- Cistérna** f. l. Behälter; — *chýli*. Lymph- d. Milchbrustganges vor d. 2. Lendenwirbel gb. Pecquet'sches *Receptáculum*
- Civitas hippocrática** f. l. s. salernitanisches Lehrgedicht
- Clád: thrix** f., g. *hládos* m. Zweig. Art d. Fadenbakterien, b. der durch Anu. Übereinanderlagerg. Verzweigungen vorgetäuscht werden
- Clarke'sche Säule.** Von Clarke entdeckte Nervenzellengruppe i. medialen Gbt. d. Hinterhornhales d. Rm., gb.

## Claudius'sche Zellen—Colliculus seminalis

- Dorsal- od. Respirationskern od. Columna vesicularis
- Claudius'sche Zellen.** Äußere Stützkn. am Corti'schen Organ
- Claustrophobie** *f.*, *l. cláustrum n. Riegel.* Furcht i. e. engen Raum bzw. allein im Zimmer zu sein
- Cláustrum** *n. l.* Vormauer, graue Gmv-masse lateral v. d. Cápsula externa
- Cláva** *f. l.* Keule. Verbreitertg. d. Goll'schen Stranges a. d. Seite des hinteren Teiles der Rautengrube
- Clavícula** *f.*, *Dem. v. clávis f. l. Schlüssel.* Schlüsselbein, vgl. Primordialknochen
- Clávus** *m. l.* Nagel. Bezeichng. f. Hühnerauge; — hystericus. Bohrender hysterischer Kopfschmerz; — syphiliticus. Syphilitische Knötchenbildung auf d. Hand- und Fußfläche
- Clitoris** *f.*, *g. kleitóris f. Schamzüngelchen.* Kitzler, erektiler Wollustorg. d. weiblichen Geschlechtssteile
- Clivus** *m. l.* Anhöhe. Abschüss. Hinterfl. d. Sattellehne d. Keilbeinkörpers
- Cloquet'scher Kanal** *gb.* Canális hyaloidéus. Feiner Kanal i. Glaskp. d. Embryoauges *m. e.* Zweig der zentralen Netzhautarterie
- Clostridium** *n.*, *g. klöstēr m. Spindel.* Bazillenform *m.* spindelfg., durch Sporen verdickten Leib (Nothnagel 1884): *Cl. médium* Zuntzi — *pygmáeum.* Darmbewohner: vgl. W. Henneberg: *Zb. f. Bakt.* 1922; 55, S. 242.
- Clúnis** *f. l.* Hinterbacken, Gesäß
- Coágulum** *n.*, *l.* Gerinnsel
- coccygæus**, *latinis. v. g. kókkýx, gt. kókkýgos m. Kuckuck.* Zum Kuckucks- od. Steißbein, *l. os coccygis n.* gehörig. Die *v. Galén* stammende Bezeichnung soll e. gewisse Ähnlichk. *m. d.* Schnabel eines Kuckucks andeuten
- Cóchlea** *f. l.* Schnecke d. Gehörorgans
- cochleáris** *l.* Zur Gehörschnecke gehör., zB. *Nérv. cochleáris* Schneckenerv
- Coécum** *n. l.* s. *Cæcum*
- Coel'enteron** *n.*, *g. kóilos hohl, enteron n. Darm.* Urdarm
- coeliacus**, *latinis. v. g. kóiliakós auf die Bauchhöhle, g. kóilia f. bezügl., zB. Artéria coeliaca. Gekröseschlagader*
- Coffein** *s. Purine*
- Cohabitation** *f.*, *l. cohabitáre zusammenwohnen.* Beischlaf *m.* Empfängnisfolge
- Cohibition** *f.*, *l. cohíbere verhindern.* Befruchtungsverhinderung
- Cohnheim'sche Felder.** Muskelfibrillengruppen i. Querschnitt e. quergestreiften Muskelfaser
- Coitus** *m.*, *l. coíre sich begatten.* Beischlaf; — *interrúptus.* Unterbrochener —; — *suspéctus.* — Geschlechtskrank-
- Cóla** *s. Purine* [verdächtiger
- Colatórium** *n. l.* Tuchfilter, Seichtuch
- Colatur** *f.*, *l. coláre durchsiehen.* Tuchfiltrat
- colícus**, *latinis. v. g. kóilikós d. Darm betreffend, zB. Artéria cólica dextra, média, sinistra: rechte, mittlere, linke Darmschlagader*
- Colik** *f.*, *g.* vgl. *Kolik*
- Colitis** *f. g.* Darmentzündung
- Colititer** *m. s.* Eijkman's Probe u. Titer
- Collápsus** *m.*, *l. collábi zusammenfallen.* Plötzliche Herzschwäche [Seitlich
- col'lateral**, *l. látus, gt. láteris n. Seite.*
- Collaterálen** *pl.* Seitliche Abzweigungen d. Achsenzylinders d. Ganglienzellen
- Collateralkreislauf** *s. Vása collaterália*
- Colliculus** *m.*, *l. Dem. v. collis m. Hügel.* Hügelchen; — *faciális.* Antlitznerv —, durch d. innere Knie d. Antlitznv. bedingte Vorwölb. i. oberen Gbt. d. Rautengrube d. verl. Mrks.; — *semínális.* Samen — *gb. Cáput gallínáginis*

## Collum -- Compensationsstörung

**Cóllum** *n. l.* Hals; — *fémoris*. Schenkelhals; — *húmeri*. Oberarmbein —  
**Collutórium** *n., l.* *colluere* ausspülen. Mundwasser  
**Collýrium** *n., g.* *kollýrion* *n., bei griech. Ärzten* Augensalbe. Augenwasser  
**Cólon** *n., g.* *kólon* *n. l.* *cólum*, *gt.* *cóli* *n.* Darm. Dickdarm; — *ascéndens*, *transvèrsum*, *descéndens*: aufsteigend., querer, absteigend. Teil desselben  
**Cólor** *m. l.* Farbe  
**colorátus** *l.* farbig  
**Colóstrum** *n. l.* Vormilch. Gelbl., klebrige Flüssigk., die gegen Ende der Schwangerschaft aus d. Br-warze austritt. Das W. findet sich zuerst bei Plinius i. seiner *Historia naturalis* und wurde vermutl. v. *g.* *kólon* *n.* Nahrung abgeleitet. Albertus Magnus nannte d. Sekret *Flos mulierum* (Weiberblume). Der Volksmund nennt es Biestmilch; — **körperchen**. Im Colóstrum enthält. Leukocýten m. Fetttröpfchen  
**Colotomie** *f.* Operative Eröffnung des Dickdarmes  
**Colotyphus** *m. g.* Unterleibstypus mit vorwiegend. Beteilgg. d. Dickdarmes  
**Columella** *f. l.* Pfosten, Pfeiler. Spindelförmiger Knochenkern der Gehörschnecke *gb.* *Modiólus*  
**Colúmnna** *f. l.* Säule; — *antérior*, *laterális* u. *postérior*. Vorder-, Seiten- u. Hinter- d. grauen Sbz. d. Rm.; — *fórnícis*. Vord. Tl. des *Fórnix cérebrí* (s. d.); — *vertebrális*. Wirbelsäule; — *vesiculáris*, *gb.* Clarke'sche Säule  
**Colúmnnae Bertini** od. *renáles* *f. pl.* Nach Bertin benannte Fortsätze der Rindensbz. d. Niere i. d. Marksbd. zw. d. Pyramiden; — *rectáles* Morgagni. Längslaufende Schleim-

hautfalten i. Mastdarm; — *rugárum*. Falten i. vord. u. hint. Gbt. d. Scheidenschleimht., durch quere Runzeln (*rugae*) hervorgebracht [brennung  
**Combústio** *f., l.* *combútere* verbrennen. Ver-  
**Cómêdo** *f., l.* *comêdere* aufessen. Mitesser. Sekretanhäufg. i. d. Talgdr. d. Ht., meistens m. Bacillen u. Kökken u. oft m. *Démoxed folliculórum* Haarbalgmilbe, *g.* *démós* *m.* Fett, *dêx* *f.* Wurm, *l.* *folliculus* *m.* Sack, Schlauch  
**cómitans** *l.* begleitend, zB. Art. — Begleitschlagad., ein d. Hüftnv. begleitend. Zweig der Gesäßschlagader  
**commemorative Zentren** *l.* *commemorare* erinnern Erinnergs.- d. Ghrinde  
**Comminutivbruch**, *l.* *comminuere* zertrümmern. Splitterbruch e. Knochens  
**Commissúra** *f. l.* Verbindung, Kommissur, bes. Nv-verbindg. beiderseitig. G.- u. Rm-gbte; — *antérior*, *postérior*, *mágnna*. Vord. hint. große Komm. i. G.; — *álba*, *grísea*. Weiße, graue Komm. i. Rm.; — *habenulárum*. Komm. d. Zirbelstiele; — *hippocámpi*. Ammons-komm., *gb.* *Psaltérium* u. *Lýra Davídís*; — *labiórum*. Lippenkomm., d. Mundwinkel umgebend; — — *puđéndi* *antérior* u. *postérior*. Vord. u. hint. Komm. der großen Schamlippen; — *máxima*, *gb.* *Córpus callósum*  
**Commissürenbahnen**. Nvfn., d. symmetr. Stellen beiderseitig. Hirngbte. verbinden; — **zellen**. Nervenzz., deren Axon durch d. graue Kommissur d. Rückenmarkes verläuft  
**Commotio cérebrí** *f., l.* *commovère* bewegen. Gehirnerschütterung  
**communícans** *l.* verbindend  
**Compensatiónsstörung** *l., compensatio* *f.* Ausgleichung. Störg. i. Ausgleich d. Bl-verteilig. b. Mängeln d. Herzleistung

## Complement—Conorrhinus megistus

**Complement** u. Zusammensetzungen damit s. K

**Complex** *m.*, *l. compléxus m.* Verwickelg., Vereinigung

**Complication** *f.*, *l. complicatio f.* Verwickelung. Erschwerg. e. Krankheit durch neue Ursachen

**Compréssé** *f.*, *l. comprimere zusammen-drücken.* Druckausübendes Verbandstück

**Compréssor** *m. l.* Ein Muskel, der zusammendrückend wirkt, zB. *Musc. — nási* Nasenschließmuskel

**Compressórium** *n. l.* Druckvorrichtg. zur Blutstillung, Gefäßklemme

**Conárium** *n.*, *l. cónus m. Kegel.* Zirbel i. Gehirn, gb. *Córpus pineále*, *Épiphysis cérebrí* u. *Glándula pineális*

**Concéptio** *f.*, *l. v. concipere empfangen, schwanger werden.* Empfängnis, Conception

**Cóncha** *f. l.* Muschel; — *auris.* Ohrmuschelhöhle; — *nasális inférior, média, supérior.* Untere, mittlere, obere Nasenmuschel, v. d. lateralen Nasenwand i. d. Nasenhöhle hineinragende knöcherne Vorsprünge als Träger der Schleimht.; d. mittl. u. obere Muschel sind Tle. d. Siebbeines, die untere s. *Turbinále*, ist e. selbständig. Knochen

**concómitans** *l.* begleitend

**Concrement** *n.*, *l. concrésceze zusammenwachsen, erhärten.* Körnige, aus Sed. Exkreten sich abscheidende Masse

**Condom** *n.* Überzug aus tierisch. Membran od. Gummi f. d. männl. Glied b. *Cóitus* z. Schutz gegen Infektion u. z. Verhütg. d. Konzeption. Die Herkunft d. Bezeichng. — ob nach e. engl. Arzt, namens Condon, od. e. frz. Edelmann Gondom, od. v. d. Stadt Condom i. d.

Gascogne, od. v. *l. cóndere verbergen* — ist dunkel

**Condylóma** s. K; **Cóndylus** s. K

**Confluens** *m.*, *l. substantiv. Part. v. confluere zusammenfließen.* Zusammenfluß; — *sinuum.* — v. Bl-leitern d. harten Hirnh. gb. *Tórcular Heróphili*

**Conflux** *m.*, *l. flúere fließen.* Zusammen-

**Congelátio** *f. l.* Erfrierung (fluß

**congenital**, *l. congénitus* angeboren

**Con'géstio** *f.*, *l. congéere anhäufen.* Blut-

andrang; — **glutinátio** *f. l.* Verklebung

**Cóni vasculósi Hálleri** *m. pl.*, *l. cónus m. Kegel, vasculósus gefäßartig.* Haller'sche Bezeichng. f. die Samenkegel d. Nebenhodens

**Conjugáta** *f.*, *l. conjugáre* verbinden. Beckendurchmesser s. *Diámeter*

**Conjunctiva** s. *Tunica* —

**Conjunctivitis** *f. l.* Augenbindehaut-

entzündg.; — *acúta.* Kurz dauernde —;

— *blennorrhóica.* Durch verschied.

Erreger bewirkte eiterige —; — *chrónica.*

Langwierige —; — *contagiósa.*

Durch den gramnegativ. Koch-Weeks'schen *Bacillus conjunctivítidis* bewirkte —;

— *diphtherítica.* Diphtheritische —;

— *folliculáris.* Gutartige Körner —;

— *granulósa.* Bösartige, infektiöse Körner — gb. *Trachom* u. ägyptische Augenentzündg., deren Erreger vielleicht i. d. sog. *Prowazek'schen* Körperchen enthalten ist; — *phlyktaenulósa.* Bläschenförmige —;

— *traumática.* Auf Verletzg. beruhende —;

— *tuberculósa.* Tuberkulose —;

— *vernális.* Frühjahrskatarrh

**Conorrhinus megistus** *m.*, *g. kónos m. Kegel, rhís, gt. rhínos f. Nase, mégistos sehr groß.* Tropische Wanzenart, überträgt d. Erreger d. brasilianischen Schlafkrankh. s. *Schistotrýpanum*

**Consanguinität**, *l. consanguinitas f.* Blutsverwandtschaft [Gleichsinnig  
**consensuell**, *l. consentire übereinstimmen.*  
**Consiliarius m.** Beratender Arzt  
**conspérge**, *l. Imperativ v. conspérgeré* bestreuen. Bestreue, als Rezeptvorschrift  
**Constipatio f.**, *l. constipare zusammen-drängen.* Stuhlverstopfung  
**Constituens n.**, *l. constituere festsetzen.* Indifferenter Bestandteil einer Arznei, deren Form bedingend  
**contractor erg. Musc. m.**, *l. constringere zusammenziehen.* Schnürmuskel; — *cúnni*, *l. cúnnus m. weibliche Scham.* Scheiden-, gb. *búlbo-cavernósus*; — *larýngis*. Kehlkopf-; — *pharýngis*. Schlund-; — *urétrae*. Harnröhren-  
**Consultation f.**, *l. consulere beraten.* Ärztliche Beratung  
**Consumptio f. l.** Abzehrung  
**contagiös**, *l. contagiósus ansteckend*  
**Contágium n.**, *l. contingere (com u. tángere) anstecken.* Ansteckungsstoff  
**Conténta n. pl.**, *l. nach d. Supin. conténtum v. continére einschließen.* Inhaltsstoffe  
**Contentivverband**, *l. conténdere straff anziehen.* Verband m. Rollbinden, die z. Erhöhg. d. Festigk. m. an d. Luft erhärtend. Stn. zB. Gips, Wasserglas, Kleister getränkt werden  
**Contiguität f.**, *l. contíguus benachbart.* Nachbarschaft, vgl. per contiguitátem  
**Continuität f.**, *l. continuus zusammenhängend.* Zusammenhang vgl. per continuitátem  
**Contorsion f.**, *l. contorquere herum-drehen.* Verdrehung, Verrenkung  
**contórtus l.** verschlungen, verwickelt  
**Contractilität f.**, *l. contráhere zusammenziehen.* Fähigk. d. Zusammenziehung (Contraction)

**Contractur f. l.** Unwillkür. Verkürzg. zB. v. Muskeln, Sehnen, Bändern  
**conträre Sexualempfindung.** Krankhafte Richtg. d. Geschlechtstriebes z. gleichgeschlechtlichen Personen  
**Contraindikation f.**, *l. contra gegen, indicare anzeigen.* Gegenanzeige, Grund, ein Mittel nicht anzuwenden  
**contralateral, l. laterális seitlich.** Auf der entgegengesetzten Seite  
**Contusion f.**, *l. nach d. Supin. contúsum v. contundere zerquetschen.* Quetschung  
**Cónus arteriósus m.**, *l. cónus m. Kegel, arteriósus z. Schlagad. gehörig.* Hohlkegelförm. Übergang d. rechten Herzkammer i. d. Lungenschlagad.; — *larýngis*. Hohlkegelförm. Tl. d. Kehlkopfes; — *medulláris* gb. — *terminális*; — *terminális, l. terminare beendigen.* Endkegel des Rückenmarkes  
**convergéns**, *l. convergere gegeneinanderneigen.* Zusammenlaufend  
**Convulsio f.**, *l. aus d. Sup. convúlsus v. convellere zucken.* Zuckung, klonischer  
**convulsivus l.** krampfartig [Krampf  
**Cooper'sche Schere.** Hohlschere mit flächenhaft gebogenen Branchen  
**Coordination f.**, *l. coordinare genau ordnen.* Harmonisches Zusammenwirken von Muskeln  
**Coordinationsneuróse f.** Störg. i. d. Innervation bestimmter Mk-gruppen  
**Coordinationsstörung.** Störung i. Ablauf geordneter Bewegungen  
**Cor**, *gt. cordis n. l.* Herz; — *adipósum*. Fettherz; — *bovinum od. taurinum, l. bos, gt. bóvis m. u. táurus m. Ochse.* Stark vergrößertes Herz, sog. Ochsenherz; — *móbile*. Abnorm verschiebbares Herz; — *pendulum*. Pendelherz b. abnorm. Tiefstand d. Zwerchfelles;

## Cor villosum—Corpus ciliare

- villósum. Zottenherz *m.* zottenförm. Fibrinauflagerungn. auf d. Oberfl. d. Herzbeutels bei Entzündung desselben
- coracoides**, *g.* *korakoidés* (*hórax*, *gt.* *hórakos m. Rabe*). Rabenähnlich *m.* Bezug auf d. Form des Rabenschnabels
- Córium** *n. l.* Leder Leder- od. Unterht.
- Córnea** *f. l.* Hornhaut des Auges
- Corneáreflex** *m.* Lidschluß b. Berührung d. Córnea, erlischt i. d. Nar-kóse u. im Kóma
- Cornet'sche Pinzette**. Pinzette mit 8-förm. Armen, deren Vordergebiet durch Selbstschluß z. Halten e. Deckglases oder Objektträgers dient
- córneus** *l.* hörnern
- corniculátus** *l.* gehörnt
- Córnu** *n. l.* Horn. Hornförm. Forts. zB. a. Schildknorpel u. Zungenbein; — Ammónis *s.* Ammonshorn
- Córnu anteriora**, laterália, posterióra *pl. l.* Vord., seitl., hint. Hörner d. grauen Sbz. des Rm. vgl. *Ventriculus lat.*
- Coróna** *f. l.* Krone, Kranz; — *ciliáris*. Strahlenkranz, ringförm. Anordng. d. Ciliárfortsätze d. Auges; — *déntis*. Zahnkrone; — *glándis*, *l.* *glans*, *gt.* *glándis f. Eichel*. Ringförm. Wulst d. Eichel d. männl. Gliedes; — *mórtis*. Kranz des Todes. Ungewöhnl. Verhalten der Hüftbeinlochsclagad. (Art. obturatória), indem sie statt aus d. inneren Hüftsclagad. (Art. hypogástrica) aus d. äußeren Hüftsclagad. (Art. *iliaca extérna*) bzw. d. Bauchdeckensclagad. (Art. *epigástrica*) entspringt (25% der Fälle) u. am lateralen Rande des d. Schenkelring (*Annulus femoralis*) begrenzenden Gimbernat'schen Bandes verläuft, so daß ihre Verletzg. b. Leistenbruchoperationen (Herniotomie) zu tödlicher Blutung Veranlassg. geben

kann; — *radiáta*. Stabkranz, Reil'sche Bezeichng. *f.* Nvfs-züge der Hirschenkel, die durch d. *Cápsula intérna* (*s. d.*) in dorsoventraler Richtg. *m. e.* Stirn-, Scheitel-, Schläfen- u. Hinterhauptsgbt. i. d. Marklager d. Céntrum semiovále (*s. d.*) u. durch dasselbe i. d. Hirnrinde einstrahlen. Auch die dem Eierstocksei zunächst gelegenen strahlig angeordn. Follikel-epithelzn.; — *Véneris*. Syphilit. ringförm. Hautaus-schlag, papulöses Syphilid auf d. Stirn

**Coronar'arterien** *pl.* Kranzschlagadn. d. Herzens; — *skleróse*. Verkalkg. derselben

**coronoides** latinis. kronenförmig

**Córpura amyilácea** *n. pl., l. córpus*, *gt. córporis n. Körper*. Geschichtete Kügelchen aus Amyloid (*s. d.*) normalerweise a. d. Wänden d. G-höhlen u. i. d. Próstata; — *cavernósa pénis*. Schwellkörper d. männl. Gliedes; — *clitóridis*. — d. Kitzlers; — *mamillária*. Warzen- od. Markhügel, weiße, halbkugelförm. Erhebgn. a. d. Hirnbasis gb. — *candicántia*; — *oryzoídea*, *g.* *óryza f. Reis*. Reiskörperchen, Reiskörnern ähnl. Fibrineinlagergn. i. Sehnenscheiden, Schleimbeuteln u. Gk-höhlen; — *restifórmia*, *l. réstis f. Seil, Strick, restifórmis strickförmig*. Strick- od. Seilkörper od. Kleinhirnschenkel od. *Crúra cerebelli ad medúllam oblongátam*, Nvfs-verbndgn. zw. Kleinhirn u. verläng. Mark

**Córpura albicans**, weißliches Narbengewebe als Rest e. *Córpura lúteum*; — *aliénium*. Fremdkörper; — *callósum*. Balkenkommissur d. G. gb. *Commissúra máxima* vgl. *Marchand*; — *cavernósum uréthrae*. Schwellkp. d. männl. Harnröhre; — *ciliáre*. Ciliarkörper, musku-



löser Ringwall d. Aderht. d. Auges, Sitz d. Akkommodationsvermögens, auch Strahlenkörper genannt wegen d. strahlenförm. Anordng. seiner Mk-fsn.; — *geniculatum*. Kniehöcker an d. Basis des Sehhügels i. G.; — *Highmóri*. Bg-wulst d. inneren Hodenhülle (*Túnica albugínea*); — *innominátum* s. *Giraldès'sches Organ* u. *Paradídymis*; — *lütéum*. Gelber Körper. Überbleibsel d. geplatzt. Graaf'schen Follikels, führt z. Bildg. e. interstitiellen Dr., die durch Hormonwirkg. b. unbefrucht. Ei z. neuer Menstruation, bei befrucht. Ei z. Ansiedlg. desselb. u. z., *Deciduabildg.* i. Beziehg. steht u. während d. Schwangersch. weitere Ovulation verhindert. Galvanokaustische Beseitigg. des v. d. letzt. Ovulation herrührend. gelb. Körper. verhindert d. nächste Menstruation, Injektion e. aus ihm dargestellt. Lipoids regt d. Entwicklg. d. weibl. Geschlechtsmerkmale an; — — *spurium* u. *vérum*. Falscher u. echter —, ersterer entsteht nach Nichtbefruchtg., letzterer nach Befruchtg. d. Eies; — *Luysi* s. *Núcleus hypothalámicus*; — *pinéale*. Zirbel im G., wird phylogenetisch als Rest e. Scheitelauges aufgefaßt. *Cartésius* verlegte i. d. Zb. d. Sitz d. Seele. Zb. bedeutet Zapfen d. Zb-baumes (*Pínus Zémbra*) gb. *Epiphysis*, *Conárium* u. *Glándula pinéalis*; — *spongiósum*. Schwellkörper d. weibl. Harnröhre; — *striátum*. Streifen- od. -hügel im G. Grauer m. weißen Markstreifen durchsetzter Hügel, der einen Tl. d. Bodens u. d. laterale Wand des Seitenventrikels i. G. begrenzt; — *trapezoides*. Trapezkörper, Nvfs-platte i. d. zentral. Hörleitg. d. verläng. Mrks.;

## Corpus geniculatum—Costa vera

- *úteri* s. *Úterus*; — *vitreum*. Glaskörper d. Auges, chem. Beschaffenh. s. *Jeß*
- Corpúsculum** *n.*, *l. Dem. v. Córpus* Körperchen; — *lamellósum*. Lamellenkörperchen s. *Vater-Pacini'sche Kp.*; — *táctus*. Tastkörperchen d. Haut, 1852 v. Meißner entdeckt; — *triticéum*. Teils hyaliner, teils faseriger Knorpel i. Verbindungsband zw. oberen Schildknorpel- u. unteren Zungenbeinhörnern i. Form d. Kornes v. Weizen (*l. triticum n.*)
- Correlation** *f.*, *l. correlátio f. gegenseitige Beziehg.* Abhängigk. d. Körperorgane voneinander
- Córrigens** *n.*, *l. corrigere verbessern.* Geschmacksverbessernder Arzneizusatz
- Corrosion** *f.*, *l. corródere zernagen.* **Corrosivus** *l.* ätzend Jätzung
- corrugátor supercilli** *erg. Musc. m.*, *l. corrugáre runzeln, supercilium n.* Augenbraue. Augenbraunrunzelmk.
- Córtex** *m. l.* Rinde; — *cérebro*. Gehirnrinde; *corticális l.* z. Rinde gehörig
- Córtico-spinále Leitung.** Zentrifugale Nvfs-züge v. d. G-rinde z. Rm.
- Corti'sches Organ.** Sinnesepithel der Gehörschnecke z. Ausbreitg. u. Endigg. d. Hörnv. (Corti 1851); vgl. *Gießwein*
- Corýza** *f.*, *g. hórýza f. Schnupfen.* Ursache: Erkältg. bzw. nach Kruse u. Dold Infektion durch *Aphanozóá* (s. d.) — *chrónica hyperplástica* s. *Rhinítis*; — *periódica*. Heuschnupfen, Heufieber, durch Gräserpollen hervorgerufen, gb. *Bostock'scher Katarrh*
- Cósta** *f. l.* Rippe; — *falsa* od. *spúria*. Falsche Rippe, die d. Br-bein nur mit einer anderen durch Knorpel verbunden od. überhaupt nicht erreicht; — *véra*. Wahre Rippe, direkt m. eigenem Knorpel an das Brustbein gehend

## Costaltypus der Atmung—Crista sacralis

**Costáltypus der Atmung.** Einatmung erfolgt dadurch, daß die Mkn.d.Zwerchfelles u. d. Thórax diesen erweitern; beim männl. Geschlecht überwiegt d. Zwerchfellbewegg. (Abdomináltypus), beim weibl. Geschl. d. Rippenbewegg. (Costáltypus). Phylogenetisch soll nach Hasse d. Abdominál-, nach Wiedersheim d. Costáltypus d. Primäre sein

**Cotyledónen** *pl.*, *g. kotylédón f. Saugwarze.* Placentazottenbündel, vgl. Semiplacénta múltiplex

**Cowper'sche Drüsen** *s. Glándulae búlbo-urethrales*

**Cóxa** *f. l. Hüfte; — válga.* Winkelvergrößerg. zw. Hals u. Schaft d. Oberschenkelknochens; — *vára.* Winkelverkleinerg. zw. beiden, oft auf rhachitischer Basis; vgl. de Quervain

**Cox'álgia** *f. Hüftschmerz; — senflis.* Hüftgicht im Alter

**Coxitis** *f. l. Hüftgelenkentzündg.; — acúta.* - i. Verlauf v. akuten Infektionskrankh.; — *tuberculósa.* - auf tuberkulöser Grundlage

**Crámpus** *m. l. vielleicht v. g. krámpos geschrumpft.* Schmerzhaft. tonischer Krampf zB. der Wade

**Crápula** *f. l. Rausch, Katzenjammer u. dessen Folgen*

**Credé'scher Handgriff.** Expression d. gelösten Placénta (Nachgeburten) durch Handdruck auf d. B-decke i. d. Gegend v. Grund u. Wänden d. Úterus u. i. d. Richtg. z. Kreuzbein während d. Höhe einer Nachgeburtswelche;

**Credé'sche Prophylaxe.** Benetzung d. Hornh. d. gereinigten Augen d. Neugeborenen m. einem Tropfen e. 2% Lösg. v. salpeters. Silber bei Gonoblennorrhoegefahr

**Créna áni** *f., l. créna f. mutmaßlich b.*

Plin. 11; 68 *Spalte, ánus m. After.* After- od. Gesäßspalte

**Crepitátio indúx** *f., l. crepitáre knistern, knarren, indúx einführend.* Inspiratorisches Knisterrasseln b. Beginn der Lungenentzündg.; — *rédux, l. rédux zurückführend.* Dasselbe Geräusch b. Ablauf derselben

**Crepitation** *f. l. Knistergeräusch beim Aneinanderreiben d. Bruchstellen von Knochen od. d. Pleurablätter*

**Cretín** *m. roman. cretira, l. creatúra eiendes Geschöpf, od. provenzal. créstar verkümmern.* Körperlich u. geistig verkümmert Mensch

**Cretinismus** *m. Angeborener Schwachsinn, oft m. Zwergwuchs u. Entartg. d. Schilddrüse verbunden; vgl. Weygandt*

**cribrifórmis** u. **cribrósus** *l. siebartig*

**Cribrum benedictum** *m., l. cribrum n. Sieb, benedicere Gutes verheißen.* Harnsieb; 20—80 Öffngn. d. Ausflußgänge d. Harnkanäle auf den Nierenpapillen

**crico'arytaenoidéus** *erg. Musc. m., g. krikos m. Ring.* Ring-Gießbeckenknorpelk. a. Kehlkopf; — **thyreoidéus** *erg. Musc. m. Ring-Schildknorpelk. am Kehlkopf, Wirkg. s. R. Wagner; — tomie* *f. Durchschneidg. des Ringknorpels*

**Crista** *f. l. Kamm, Leiste; — ampulláris* *s. Vestibularapparat; — basiláris.* Leistenförm. Vorsprung d. Spiralbandes i. häutig. Schneckenkanal; — *falcifórmis.* Sichelförm. Knochenleiste auf d. Abschlußplatte d. inneren Gehörganges; — *fibulae.* Wadenbeinkamm; — *gállis, l. gállus m. Hahn.* Hahnenkammförm. Erheb. a. Siebbein; — *iliaca.* Hüftbeinkamm; — *occipitalis* *extérna* u. *intérna.* Äußerer u. innerer Hinterhauptsbeinkamm; — *sacrális laterális* u. *media.* Seitl. u. mittlere

**Crista tibiae—Cylindrom**

Kreuzbeinleiste; — tibiae. Schienbeinkamm; — urethralis s. Uréthra  
**cróceus** *l.* safrangelb s. Spútum  
**crúdu** *l.* roh, zäh s. Spútum  
**cruéntus**, *l. crúor m.* Blut. Mit Blut vermischt s. Spútum  
**Crúor sanguínis** *n. l.* Geronnenes Blut, Blutkuchen  
**Crúra** *n. pl., v. l. crus, gt. crúris n.* Schenkel. — cerebelli und cérebr. Klein- u. Großhirnschenkel gb. Bráchia; — fórnícis. Gewölbe — i. G.  
**crurális** *l.* Zum Schenkel gehörig  
**Crústa láctea** *f., l. crústa f. Borke, láctéus milchig.* Milchschorf od. —grind; Bildg. fettiger Ht-schuppen bei Säuglingen, ob v. Überernährg. fraglich; — inflammatoría. Speckht. d. Bl-kuchens, gelbl. Oberflschicht ifg. schnell. Senkg. d. r. Blkp. bes. b. Entzündg.; — lamel-lósa. Blätterförm. Ht-abschuppung; — phlogística gb. inflammatoría  
**Cúbitus** *m., l. cubáre liegen.* Ellenbogen; — válgus bzw. várus. Abweichg. d. Unterarmachse nach außen bzw. innen  
**cuboides** *erg. Os. n., l. cúbus m.* Würfel. Würfelbein des Fußes  
**cuculláris** *erg. Musc. m., l. cucúllus m.* Kappe. Kappenmk. gb. Trapézíus  
**Cúlmen** *n. l.* Gipfel. Höchstes Gbt. d. Montículus a. Oberwurm d. Klein-G.  
**cumulative Wirkung**, *l. cumuláre häufen.* Dauerwirkg. gleicher Ursachen  
**Cúmulus oóphorus** *m., l. cúmulus m.* Hügel. Hügel förm. um d. Eizelle angehäufte Zn. d. Graaf'schen Follikels gb. Discus proligerus  
**cuneifórme** *erg. Os. n., l. cúneus m.* Keil. Keilbein des Fußes  
**cuneifórmis** *erg. Cartilágo.* Wrisberg'scher keilförmiger Kehlkopfknorpel

**Cúnéus** *m. l.* Keil, Zwickel. Hinteres Gbt. d. Grhh. s. Sehbahn  
**Cúnnus** *m. l.* Weibl. Scham gb. Vúlva  
**Cúpula** *f. l.* Kuppel. Gipfel d. Gehör-schnecken-spindel; vgl Steinbrügge  
**Curschmann'sche Spiralen.** Spiralig gewundene Fibringerinnsel i. Spútum bei Ásthma als Zeichen e. exsudatíven Bronchiolítis  
**Curvatúra májor u. mínor** *f. l.* Große und kleine Krümmung des Magens  
**cuspidáti** *pl. erg. Déntes m., l. von cúspis gt. cúspidis f.* Spitze gebildet. Eckzähne  
**cutanéus** *l.* Zur Ht., *l. cútis f.* gehörig  
**Cutícula** *f. l., Dem. v. cútis* Häutchen. Verdickter Begrenzungssaum manch. Zn.; — déntis. Zahnoberhäutchen; — píli, *l. píllum n.* Haar. Haarschaftoberhäutchen  
**Cútis** *f. l.* Haut. Unterhaut, gb. Córíum; — anserína. Gänseht. b. Kältereiz; — láxa. Faltenhaut  
**Cyan'opsie** *f., g. kýanos blau.* Blausehen, findet sich b. Staroperierten vgl. Erythro-psie  
**Cyanósis** *f. g.* Blausucht, bläuliches Aussehen bei Blutstauung  
**cyklische Albuminurie** *f., g. kýklos m.* Kreis. Zeitliches Auftreten v. Eiweiß im Harn [sein  
**cyklisches Irresein** gb. circuláres Irre-  
**Cyklítis** *f. g.* Entzünd. d. Ciliarkörpers, häufig bei Meningítis  
**Cylindro'cephalie** *g. od. Cylindro-céphalus m. g.* Zylindrische längliche Schädelform  
**Cylindrom** *n., l. cylíndrus m.* Zylinder. Billroth'sche Bezeichng. f. bösartige Mischgschw., v. schleimigen, zylindrisch od. hügelig geformt., strangartig. Massen durchsetzt

## Cymba conchae—Dakryomma

- Cymba conchae** *f.*, *l. cymba f. Kahn.*  
Obere Abteilg. d. Ohrmuschelhöhle *s.*  
Cóncha [bildung]
- Cystadenom** *n. g.* Adenom m. Cysten-
- Cýste** *f. g.* Blasenförm. Hohlraum mit flüssigem oder breiigem Inhalt
- Cysti'cercus** *m., g. kerkos f. Schwanz.*  
Blasenwurm, Finne; Jugendzustand d. Bandwürmer
- Cystin** *n.* Schwefelhaltiger Abbaust. v. Eiweißkörpern vgl. Zystein; — **steine.** Bildg. von Cystinkongrementen in Nierenbeck. u. Blase; — **urie.** Auftr. v. Cystin i. Harn zB. b. Gelenkrheumat.
- Cyst'itis** *f. g.* Harnblasenkatarrh
- Cysto'carcinom** *n. g.* Drüsenkrebs m. Hohlräum.; — **céle** *f. g.* Blasenbruch, zB Vorstülp. d. Harnblase i. d. Leistenkanal
- Cyst'odynie** *f.* Schmerzgefühl i. d. Harnblasengegend
- Cystolithiasis** *f.* Blasensteinkrankheit
- Cystom** *n. g.* Cystengeschwulst
- Cysto'skopie** *f. g.* Besichtigung d. Blaseninneren mittels eines Glühlämpchen, Linsen u. Prismen enthaltenden Instrumentes (Cystoskop v. Nitze, Casper, Stoeckel); — **tomie** *f. g.* Eröffnung der Harnblase durch Schnitt
- Cyt'arme** *f., g. harmé f. Zusammenfügg., Verbindg.* Nach W. Roux Vereinigungsvermögen v. Blastomeren u. Zn.
- Cyto'chorismus** *m., g. chorizō trenne.*  
Trennung miteinander verbund. Zn. (W. Roux); — **lithesis** *f., g. lissós glatt, thésis f. Anordng.* Gleiten v. Zn. aneinander (W. Roux); — **logie** *f. g.* Zellenlehre; — **lyse** *f. g.* Zellauflösg.; — **lysine** *s. Z.*; — **morphologie** *f. g.* Zellgestaltungslehre; — **phile Gruppe.** Haptophóre Gruppe eines Amboceptors zur Verankerung v. Zn.; — **plasma** *n. g.* Nach Straßburg. Zw- sbz. d.

Z-leibes i. Ggs. z. Gerüstsbz. desselben; — **ain** *s. Z.*; — **toxine** *pl. g.* Antikörper d. Bl. z. Vernichtg. in dasselbe; hineingelangter artfremder Zellen; — **trophoblast** *s.* Trophoblast; — **tropismus** *m. g.* Aktive Aneinanderreihg. v. Zellen (W. Roux)

**Czaplewski's Appar.** Dient z. Entnahme v. Wasserproben m. sterilem Reagenzglas, das i. eine umgebog., am Ende zugeschmolzene Röhre ausgezogen ist, die, durch e. Laufgewicht unt. Wasser abgebrochen, dieses eintret. läßt

## D

- d. Rezeptabkürzg. *f. l. da gebe, détur (détur) werde (werden) gegeben*
- Dachkern.** Köllicker'sche Bezeichnung. *f. e.* paarige Ganglienzn-gruppe über d. Dach d. 4. Ventrikels i. Wurmgt. d. Kleinhirnes gb. Nu. fastigii od. tecti
- Dämmerschlaf.** Durch Scopolamin (*s. d.*) in Verbindg. m. Morphium od. Pantopon erzeugter betäubungsähnlicher Zustand (Halbnarkose), i. dem Schmerzen zB. b. schwerer Geburt ohne Bewußtsein überstanden werden, vgl. Siegel; — **zustand.** Krafft-Ebing'sche Bezeichnung. *f.* Bewußtseinsstörg. vorübergehend. *Art m. räuml. u. zeitl.* Desorientierg., krankhaft. Ideenassociation, unbewußt. Handlungen u. Erinnerungsausfall letzterer
- Dakin'sche Lösung** *s.* Chloramin
- Dakryo'aden'itis** *f., g. dakryon n. Träne, aden c. Drüse.* Tränendrüsenezündg.; — **cyst'ektasie** *f. g.* -sackerweiterg.; — **cyst'itis** *f. g.* Tränensackentzündg.
- Dakry'omma** *n., Dacryo'rrhoe* *f. od. Dakryo'stagma* *n., g. ómma n. Auge, stagma n. Tropfen.* Tränenträufeln, Ursache: Hypersekretion d. Dr. oder

## Dakryon—Decapitatio

- Hindernisse i. d. Abflüßwegen vgl. Epiphora
- Dakryon** n. Anthropolog. Bezeichng. f. die vord. obere Spitze d. Tränenbeines
- Dakry'ops** f., g. *óps* f. *Auge*. Gschw.-bildg. (Retentionscýste) i. Ausführgang d. Tränendr. m. Vorwölbg. i. d. Bindehautsack
- Dakryo'sýrinx** f., g. *sýrinx* f. *Röhre*. Tränenfistel
- Daktylitis syphilitica** f., g. *dáktylos* m. *Finger*. Syphilitischer Knochenschmerz bes. der Fingergelenke
- Daktylo'skopie** f., g. *dáktylos* m. *Finger*. Erkenng. e. Person nach Fingerabdrücken; — **spásmus** m. g. *Fingerkrampf*
- Daltonismus** m. Allgem. Bezeichng. f. Farbenblindh.; d. Ausdruck bezieht sich a. d. engl. Physiker John Dalton, der d. Rotblindh. 1798 an sich feststellte, vgl. Deuteranopsie, Prot-, Trit-, Dichromatopsie
- Darier'sche Krankheit**. Seltene chron. Ht-krankh. unbekannt. Ursache mit Bildg. roter Flecke, papillärer Knötchen, Schuppenkrusten u. eiterigem, übelriechendem Sekret
- Darmdottersack**. Zweischichtige, aus d. Darmdrüsenblatt (Entoblast) u. dem m. Bl-gefäßen (Dottergefäßen) versehenen Darmfaserblatt (visceráles Mesoblast) bestehende, sackartige, bei einigen Tieren m. Stiel (Darmstiel, Dottergang, *Dúctus vitélló-intestinális*) versehene Ausstülpg. der Darmhöhle, umschließt m. d. Darmdrüsenblatt den Dotter, wird nach Schrumpfg. eingezogen u. dient dann zum Verschuß des Darmnabels s. Hautdottersack; — **drüsenblatt** s. Entoblast u. Darmplatte; — **falten** s. Darmplatte; — **faserblatt**. Dem Darmdrüsenblatt angelagerter visceráler Tl. d. Mesoblasts; — **larve** s. *Gástrula*; — **leibeshöhle**. Höhle der *Gástrula* gb. *Cölénteron*, Urdarm; — **nabel**. Stelle, an der d. Darmhöhle nach Schluß d. Darmrinne noch mit d. Darmdottersack (s. d.) in Verbindg. steht; — **pforten** s. Darmplatte; — **platte** gb. **Splanchnopleúra** f., g. *splánchnon* n. *Eingeweide*, *pleurá* f. *Rippe*, *Seitenwand*. Besteht aus Darmdrüsen- u. Darmfaserblatt u. führt durch Falzg. zur Bildg. d. Darmrohres m. e. Kopf- u. Schwanzdarmhöhle, deren Enden gegen d. Körperoberfl. anfangs geschlossen sind u. in die sich v. d. Bauchseite aus, nach Abhebg. des sich in Ausbildg. begriffenen Embryos v. Dotter, durch die sog. vordere u. hintere Darmporfte hineinsehen läßt. Zwischen beiden erstreckt sich die durch Biegg. d. Darmplatte unter der Chórda entstandene Darmrinne, die sich durch stärkeres Hervortreten der seitlichen Darmfalten vertieft u. sich durch Annäherg. d. Faltenränder von d. beiden Enden u. den Seiten aus allmählich bis z. Darmnabel schließt; — **rinne** s. Darmplatte
- Darwin'sches Spitzohr**. Ohrmuschel m. mehr od. weniger starkem Vorsprung a. oberen Drittel d. Leiste;
- Darwin'sche Theorie** od. **Descendenztheorie**. Abstammg., allmähl. Umbildg. u. Vervollkommng. verschied. Arten in bezug auf e. gemeinsame Ur- od. Stammform
- Davidsharfe** s. *Lýra Davidis*
- Debilitas** f. l. Hinfälligkeit, Schwäche; — **córdis**. Herz-
- Decapitatio** f., l. *caput*, gt. *capitis* n. *Kopf* Geburtshilfl. Operat z. Trenng. v.

## Decidua—Deiters'sche Haarzellen

- Kopf u. Rumpf d. Kindes s. Aitkin'sche Kettensäge
- Decidua f.**, *l. decidere (de- u. cadere) abfallen.* Von d. Uterusschleimht. gelieferte Eihülle, sog. Hinfallht. (Hunter 1775), weil b. Geburtsakt abgestoßen; mit 3 Abschnitten: 1. Kapselhinfallhaut, Eidecke (— *capsularis* fälschl. *reflexa* gen.), 2. Grund- oder Spät-, Eiunterlage (— *basalis* od. *serotina*), 3. Wand- od. wahre -, wandständiges Gbt. d. Uterushöhle (— *parietalis* od. *vera*)
- Deckglastrockenpräparat.** Der zw. 2 Deckgläschen gebrachte Untersuchungstoff (Spütum, Schleim, Eiter) wird, nach Auseinanderziehen beider Gläschen i. parall. Richtg., getrocknet, gefärbt bzw. z. t. entfärbt, wieder getrocknet u. mikroskop. beobachtet
- Deck-, Beleg- od. Sekundärknochen.** Entsteht auf bindegewebig. Grundlage zB. Stirn- u. Scheitelbein, Schläfenbeinschuppe, oberer Tl. d. Hinterhauptbeines, Joch-, Tränen-, Nasen-, Pflugschar- u. Gaumenbein, Ober- u. Unterkiefer, Trommelfellring vgl. Primordialknochen
- Deckmembran.** Cuticularbildg. über dem Corti'schen Organ
- Deckung der Singstimme.** Wohl lautender Ausgleich im hohen Tongbt. der Bruststimme
- Declive n. l.** Abhang, bes. d. Monticulus am Kleinhirn
- Decóctum n., l. decoquere abkochen.** Abkochung wässerig. Auszüge v. Pflanzenstoffen, die heiß coliert wird
- Decúbitus m., l. decumbere darniederliegen.** Durchliegen, Druckbrand. Brandiges Absterben d. Ht. ifg. lang dauernden Liegens
- Decussatio f., l. decussare kreuzen.** Kreuzung, bes. d. Nvfn.; — *hypothalámica, g. thalamos m. Sehhügel.* Nvfn-kreuzung unter d. Sehhügel; — *lemnisci, l. lemniscus m. Schleife.* Schleifenkreuzg. v. Nvfn. i. G.; — *pyramidum.* Pyramidenkreuzg., Nvfn-kreuzg. d. Pyramidenbahn b. Übergang aus d. verläng. Mark in das Rückenmark
- Defäkation f., l. faex f. Kot.** Kotentleerung
- Defatigatio f., l. fatigare ermüden.** Übermüdung
- Defekt m., l. defectus m. Mangel**
- Defektur f., l. deficere abnehmen, bestimmen.** Zubereitg. u. Prüfg. der in Apotheken vorrätigen Arzneistoffe
- Defeminatio f., l. femina f. Weib.** Geschlechtsgefühlsverlust des Weibes
- Deferveszenz f., l. defervescere abwallen.** Entfieberung
- Defloratio f., l. deflorere verblühen, flos, gt. floris m. Blume.** Entjungferung
- Defluvium capillórum n., l. defluere verschwinden, capillus m. Haar.** Haar- ausfall
- defórmans l.** verunstaltend
- Deformität f., l. deformitas f. Mißgestaltung**
- Defurfuratio f., l. fúrfur m. Kleie.** Kleienartige Hautabschuppung
- Degeneration f., l. degenerare entarten.** Entartung
- Deglutitio sonóra f., l. glutire schlucken, sonórus schallend.** Geräuschvolles Schlucken
- Dehiscenz f., l. dehiscere bersten.** Berstung
- Deiters'scher Fortsatz.** Axon e. Nervenzelle v. Týpus Deiters; — **Haarzellen.** Auf d. Oberfl. m. Härchen versehene Zn. vor d. Innenfeilern d.

Corti'schen Organs; — **Kern**. Ganglienzellenhaufen i. verlang. Mrk. f. d. Wurzeln d. Vorhofs. v.; — **Stützzellen**. Zellenreihen a. d. Außenpeilern des Corti'schen Organs; — **Typus** der Ganglienzellen. Multipolare Ganglienzellen, deren Axon z. Nvforts. wird  
**Dejektion** f., l. *dejectere abwerfen*. Kotentleerung u. d. entleerte Kot  
**Dekrement** n., l. *decréscere abnehmen*. Abschwächg. e. Erregung  
**Delamination** f., l. *lámina f. Blatt*. Abblätterung, Abspaltung  
**Delegon** n. (Fabrikname). 2% Protargolstäbchen, dient, nach d. Cöitus i. d. Harnröhre eingeführt, als Schutzmittel gegen Tripperinfektion  
**Delirium** n., l. *delirare irre sein*. Psych. Störg. m. Erregungszuständn. u. Sinnes-täuschgn. oft bei Infektionskrankh.; — *acutum*. Plötzl. Tobsucht (Autointoxication); — *hystericum*. Hyster. Tobsucht; — *mússitans*, l. *mússitare murmeln*. Fieberwahn m. unverst. d. Murmeln; — *trémens*, l. *Säuferswahn*  
**delomórph**e Zellen, g. *délos deutlich*, *morphé f. Gestalt*. Die am deutlichsten hervortretenden sog. Belegzn. d. Magendr. s. adelomórph'e Zellen  
**deltoidés** erg. *Musc. m.*, g. *deltoidés* deltaförmig. Deltafg. Schulterm. (s. d.)  
**De'méntia** f., l. *mens*, gt. *méntis f. Verstand*. Erworbener Schwachsinn; — *acúta*. Plötzlich einsetzende Verwirrth.; — *dissecans*, l. *dissecare zerschneiden* gb. Schizophrenie; — *dissociativa*, l. *dissociare trennen* gb. Schizophrenie; — *euphórica*, g. *eúphoros leicht ertragbar*. Allmählich sich vertiefende Apathie; — *hebephrenica*. Jugendl. Verblödg., gb. — *præcox* vgl. Hebephrenie; — *paralytica* gb. progressive

Paralyse; — *paranóides*. Rasch fortschreitende Wahnbildg. i. abenteuerlichster Form, m. Erinnerungsfälschungen, Neubildg. v. Wörtern u. zunehmender geist. Schwäche; — *postapopléctica*. Geistige Ausfallserscheingn. nach Schlaganfällen; — *posttraumática*. Geistesschwäche nach Schädel- u. G-verletzungen; — *præcox*. Jugendl. geistig. Verfall gb. Schizophrenie; — *primária*. Denkschwäche b. geistig. Erschöpfg.; — *secundária*. Geistiger Verfall i. Anschluß an akute Geistesstörg.; — *subjunctiva*, l. *subjungere trennen*, gb. — *dissecans* u. *dissociativa*; — *senilis*. Altersschwachsinn [medo  
**Démoxed folliculórum** (Simon) s. **Demographie** f., g. *démos m. Volk*, *gráphō* beschreibe. Bevölkerungsstatistik m. bes. Berücksichtig. d. sozialen Verhältnisse  
**Demours'sche Membran** gb. Desce-met'sche —  
**Demulcência** n. pl. erg. rem., l. *demulcère streicheln*. Einhüllende Mittel  
**Dendriten** pl., g. *déndron n. Baum*. Baumfg. verzweigte Fortsätze d. Ggzn.  
**dendroklóne Zellen**, g. *klón*, gt. *klónós* m. *Zweig*. Hornhautzellen m. Fortsätzen, die sich in verschied. Richtg. kreuzen; s. orthoklón'e Zn.  
**Déngue** f., span. Mit Hit-quaddeln einhergehende Tropeninfektionskrankh. Erreger unbekannt, übertragen durch eine Mücke: *Cúlex fatigans* l. *fatigare*  
**Dens**, gt. *déntis m. l. Zahn* [ermüden  
**Dentállaute**, l. *dens Zahn*. Nach Brücke Laute, hervorgebracht durch Anlegen d. Zunge an die obere Zahnreihe  
**Dentin** n. Zahnbein zw. Schmelz und Púlpá; — **fibrillen**. Nach v. Ebner unverkalkte, leimgebende Fasern; — **kanälchen**. Feine Röhren im Zahnbein

## Dentition—Desiccantia

**Dentition** *f. l.* Durchbruch d. Milchzähne

**Depilatio** *f., l. depilare enthaaren.* Enthaarung

**Depilatorium** *n. l.* Enthaarungsmittel

**Depravatio saporis** *f., l. depravare verderben, sapor, gt. saporis m. Geschmack.* Geschmacksverlust

**Depression** *f., l. deprimere niederdrücken.* Niedergeschlagenheit

**depressor** *erg. Músc. m. l.* Niederziehender Mkn., zB. — *ánguli óris.* — d. Mundwinkels gb. *Músc. triangularis* (s. d.); — *nási.* — der Nase

**depressorische Nervenfasern.** *Nérv. depressor, Zentripetale Vágusfn.,* gereizt reflektorisch die Erregbarkeit der *vasomotor.* Ztr. i. verläng. Mark herabsetzend, wodurch d. Bl.-gefäÙe erweitert werden u. d. Blutdruck sinkt (Bayliss)

**Dercum'sche Krankheit.** Mit Schmerz verbund. diffuse Zunahme d. Fettgw., bes. d. Bauchdecken (*Adipositas dolorosa*), vielleicht i. ursáchl. Zusammenhang mit Schilddrüsenkrankung

**Derivantia** *n. pl. erg. rem., l. derivare ableiten.* Ableitende Mittel

**Dermatica** *n. pl. erg. rem. g.* Hautmittel

**Dermatitis** *f. g.* Hautentzündg.; — *congelatiónis.* — nach Erfrierg.; — *exfoliativa* (E. Wilson) — m. ausgedehnter Abblätterg. d. Oberhautzellen b. Säuglingen; — *herpetifórmis.* — m. schubweise auftretend. Bläschen, Pusteln u. and. Effloreszenzen gb. Duhring'sche Krankh.; — *soláris.* — nach Insolation; — *venenáta.* — nach Einwirkg. v. Chemikalien u. Arzneistoff.; *Arzneiexanthem;* — *verucósa.* Warzige —; vgl. *Phialóphora;* — *xerodermóides* s. *Xeroderma*

**Dermatologie** *f. g.* Lehre v. d. Hautkrankh.; — *mykóse* *f., g. mykés m. Pilz.* Durch mikrosk. Pilze hervor-

geruf. Ht-krankh.; — *phon n., g. phonéó tóne.* Hörrohr, das z. Nachweis v. Geräuschen i. GefäÙen, Sehnen u. Mkn. auf d. Ht. gesetzt wird; — *plástik f., g. plastiké f. Bildnerkunst.* Künstl. Ht.-bildg.; — *rrhagie f. g.* Hautblutg.

**Dermatome** *pl., s.* Segmentbezug

**Dermatosen** *pl. g.* Allgem. Bezeichnung für Hautkrankheiten

**Dermato'zoén** *pl. zōon n. Tier.* Tierische

Hautschmarotzer, zB. Krätzmilbe;

— *zoonóse pl., g. nósos f. Krankheit.*

Durch Ht-schmarotzer verursachte Hautveränderungen

[*factitia*

**Dermod'graphismus** *m. s.* *Urticária*

**Dermo'id'cýste** *g* Ht-bestandtle. enthaltende Gschw. als embryonale Entwicklungsstör. d. äußeren Keimblattes

**Desault'scher Verband.** Drei Bindenschichten bei Schlüsselbeinbruch

**Descemet'sche Membran.** Streifige, 6-12  $\mu$  dicke Grenzschicht d. hint. Hornhtfläche gb. Demours'sche Membran

**descendens** *l.* absteigend [Theorie

**Descendenztheorie** *s.* Darwin'sche

**Descensus** *m. l.* Abstieg; — *hépatis, l.*

*hépar, gt. hépatis n. Leber.* Wanderleber; — *ovariórum, l. ovarium n. Eierstock.*

Abstieg d. Eierstöcke i. d. Zeit v. 3. Foetalmonat bis z. Geburt aus d.

ursprüngl. Lage i. d. Lendengegend i. die definitive Lage i. Becken; — *testiculórum, l. testiculus m. Hoden.*

Abstieg d. Hoden i. d. Zeit v. 3. Foetalmonat bis kurz vor d. Geburt aus d.

ursprüngl. Lage i. d. Lendengegend durch d. Becken u. d. Leistenkanal

unter gleichzeitig. Verkürzg. u. schließlichem Schwinden d. *Gubernaculum*

Hunteri (s. d.) in den Hodensack

**De'siccantia** *n. pl. erg. rem., l. stccus trocken.* Austrocknungsmittel



- Des'infection** *f.*, *frz. dés* = nicht *l. inficere* anstecken. Mikrobentötung vgl. Vernichtg. von Krankheitserregern
- Des'inficiéntia** *n. pl. erg. ren.* s. Vernichtung von Krankheitserregern
- Desmoïd** *n., g. desmós m. Band.* Sehnige Fasergeschwulst
- Desmo'rrhéxis** *f. g.* Bänderzerreißung
- Des'odorántia** *n. pl., l. odoráre* riechend machen. Mi. zur Beseitigg. übler Gerüche
- Desquamátio** *f., l. desquamáre* abschuppen. Abschuppung; — *furfurácea, l. fárfur m. Kleie.* Kleienförmige —; — *lamellósa* od. *membranósa.* Fetzenartige —; — *siliquósa.* Hülsenförmige —
- Detergéntia** *n. pl. erg. rem., l. detergere* reinigen. Abführmittel
- Determinánten** *pl., l. determináre* bestimmen. Bestimmungsteilchen. Teilchen d. Keimplasmas, welche d. spezifische Ausbildg. d. Körperorgane während der Entwicklung bedingen
- Detritus** *m., l. detétere* zerreiben. Zerfallsmasse, Gewebstrümmer
- detrúsor vesicae urináriae** *erg. Musc. m., l. detrúdere* abdrängen. Mkfsn. d. Harnblase s. *Vesíca urinária*
- Detumescenz** *f., l. detuméscere* abschwellen. Abschwellung
- Deuter'an'opsie** *f., g. déuterós d. Zweite, an ohne, ópsis f. Sehvermögen.* Eine v. d. drei Komponenten d. normalen Farbsehens, nämlich d. zweite: das Grün, fehlt, daher Grünblindheit gb. Achloropsie s. *Protanopsie, Tritanopsie* *Dichromatopsie, Daltonismus*
- Deutero'albumósen** *pl., l. álbus* weiß. Spaltungsprodukte v. Eiweiß
- Deuto'plásma** *n. g.* Nährmaterial d. Eizelle, Dotter, Nahrungsdotter
- Deviation** *f., l. vía f. Weg.* Abweichung
- Dextrangáring** s. *Zuckerermelasse*
- Dextrin** *n., l. d Dexter* rechts. Stärkezucker. Durch Einwirkg. verdünnter Säuren od. Fermente auf Stärke entstehender, d. Polarisationssebene rechtsdrehender, gummiähnl. Stoff, wird bei Behandlg. m. Jod nicht wie Stärke blau, sondern je nach d. Umwandlg. violett bis rötlich (*Erythrodextrin*), od. bleibt farblos *g. áchroos* (*Achroodextrin*)
- Dextro-** od. **Dextro'cardie** *f., l. dexter, g. dexiós* rechts. Angeborene Rechtslagerung des Herzens
- Dextrose** *f. l.* Die Polarisationssebene rechtsdrehender Traubenzucker (s. d.)
- Diabétes** *m., g. diábdnō* gehe hindurch, Harnruhr; — *decipiens, l. decipere* tauschen. — m. wenig vermehrter Urinausscheidg.; — *insipidus, l. in nicht, sápere* schmecken. — m. stark vermindertem Wasserretentionsvermögen der Gewebe u. daher erhebl. Urinmengen, manchmal bei kongenital. Lúes u. als Begleiterscheing. bei Veränderg. d. Hypóphysis durch Schreck, Traumen usw., Zucker fehlt im Harn; beruht nach E. Meyer (klin. W. 1924, 40) primär auf renaler Konzentrationsstörg., sekundär auf Gwstörgn.; — *mellitus.* Zucker-, wobei Ernährungsstörgn. u. Gwzwerfall eintreten können. Ursache: Hypofunktion d. Pankreasinseln vgl. *Minkowski.* Über Zuckerspiegel d. Bl. s. *Wiechmann*; vgl. *Insulin. Histor.* s. E. *Ebstein*
- Diaéresis** *f., g. diáirēō* trenne. Zerreißung
- Diät** *f., g. diáita f. Lebensweise.* Kosteneinschränkung u. -regelung
- Diätétik** *f., g. diáitētikē f. Lebenskunst.* Lebensvorschrift
- Dia'gnose** *f., g. gignōskō* erkenne, *diágnōsis f. Unterscheidung.* Erkennng. e. Krankh.
- Diagnóstik** *f. g.* Krankheitserkennung

## Diakope—Diathesis arthritica

**Diakope f.**, g. *diakhóptō zerhaue*. Schräge

Hiebsspalte an Schädelknochen

**Dialýse f.**, g. *dialýō trenne* s. Zustand kolloider

**Diámeter.** Im Deutschen meist als Masculinum gebraucht, g. *diámetros f.* Durchmesser; — *pélvis*. Becken-. *Am großen Becken*: — *transvérsa antérior*. Vord. Quer — zw. d. beiden ob. vord. Darmbeinstacheln; — — *postérior*. Hint. Quer —, weiteste Entfernng. zw. d. beiden oberen Darmbeinrändern. *Eingang d. kleinen Beckens*: — *obliqua*. Schräger — zw. Darmbein-Kreuzbeingk. einerseits u. d. Verbindungsstelle zw. Darm- u. Schambein andererseits u. zwar 1. od. rechter v. rechts hinten nach links vorne, 2. od. linker v. links hinten nach rechts vorne; — *récta anatómica*. Gerader anat. — zw. Promontórium u. Oberrand der Schambeinfuge gb. *Conjugata véra*; — *récta obstetricia*. Gerader geburtshilfl. — zw. Promont. u. Hinterfläche derselb.; — *transvérsa*. Quer-, weitester Abstand zw. d. Bogenlinien. *Ausgang d. kleinen Beckens*: — *récta*. Gerader — zw. Steißbeinspitze u. Scheitel d. Schambeinbogens; — *transvérsa*. Quer — zw. d. beiden Steißbeinhöckern

**Diapásma n.**, g. *diapásō bestreue*. Streupulver

**Diapédésis f.** g. Blutzndurchtritt durch Capillaren (Waller, Cohnheim, Hering)

**Dia'phorése f.**, g. *diaphorēō verdunste*. Hautverdunstg., Schwitzen; — **phorética n. pl. erg. rem. n.** Schweißtreib. Mi.

**Diaphrágma n.**, g. *diaphrágnymi trenne*. Zwerchfell, Scheidewand zw. Br.- u. Bauchhöhle, m. kuppelförm. Wölbung gegen d. erstere, bestehend aus quergestreift. Mkn., die als Br-bein-, Rippen- u. Lendenteil unterschieden werden,

weil ihr Ursprung am Schwertfortsatz, an d. 6 unteren Rippen u. d. 2. bis 3. Lendenwb. bzw. an 2 sehnigen Bogen liegt, v. denen sich d. eine zw. d. Kp. d. 1. Lendenwb. u. dessen Seitenforts., d. andere zw. letzterem u. d. 12. Rippe ausspannt s. Céntrum tandínĕum, Forámen vénae cávae, Hiátus aórticus u. oesophágeus, Ligaméntum longitudinále anticum, Spátium stérno-costále u. Trigónum cósto-lumbále; — *pélvis*. Beckenscheidewand, liegt nahe d. Ausgang d. klein. Beckens, besteht aus e. vord. sehnigen Tl. (*Pars membranácĕa*) u. e. hint. muskulösen Tl. (*Pars muscularis*). Der vordere Tl. heißt Trigónum urogenitále und wird beim Manne v. d. Harnröhre, beim Weibe v. dieser u. d. Scheide u. bei beiden v. d. inneren Schamschlagader (*Art. pudénda intérna*) u. dem Schamnerv (*Nérv. pudéndus*) durchbrochen, der hintere Tl. wird v. Hebemuskel d. Afters eingenommen, vom Mastdarm durchbrochen u. heißt Trigónum rectále

**Dia'phýse f.**, g. *diaphýō wachse dazwischen*. Mittelstück langer Knochen vgl. Epiphýse; — **rrhoe f.**, g. *diarrhēō zerfließe*. Durchfall (dünner Kot)

**Di'arthrósis f.**, g. *diá Verstärkgsbezeichng.* árthron n. Gelenk. Vollkommenes Gk.

**Dia'schísis f.**, g. *diaschítō zerspalte*, *diáschisis f.* Spaltung. Bezeichnung v. Monakov's f. Funktionsstörg. eines zusammengehörig. Neuronenverbandes durch Ausfall einzeln. Glieder desselben

**Diastáse f.** g. s. Ptyalin u. Pánkreasspeichel

**Diástole f.**, g. *diastĕllō öffne*, *diastolĕ f.* Ausdehng. Herzausdehng. vgl. Sýstole

**Dia'thermie** s. Thermopenetration

**Diá'thĕsis f.** g. Zustand. Krankheitsanlage; — arthritica. Gichtische —, vgl.

Diathesis phthisica—Dioptrie

- Vargas: Artritis en los Niños, Barcelona 1924; — phthisica. Schwind-  
suchts —; — exsudativa s. Lymphatismus
- Di'azoreaktion Ehrlich's.** Beim Schüt-  
teln ammoniakalisch gemachten Harnes  
m. e. Lösungsgemisch v. 1 g Sulfanil-  
säure, 10 g Salzsäure auf 200 g Wasser  
u. 0,1 g salpetrigsauren Natron auf  
20 g Wasser erfolgt Rottfärbg. d. Schau-  
mes, wenn Tyrosin u. Histidin (s. d.) i.  
Harn sind, zB. b. Týphus, Masern,  
auch b. Trichinose; vgl. M. Weiß
- Dicho'tomie f., g. dícha zweifach.** Zwei-  
teilige Gabelung v. Ästen, Fasern usw.
- di'chroitisch, g. dichroos zweifarbig.** M. d.  
Eigenschaft d. Dichroismus versehen,  
d. h. im auffallenden Lichte e. andere  
Farbe zu zeigen als im durchfallenden
- Di'chromat'opsie od. Di'chromatis-  
mus m. g.** Partielle Farbenblindh., wo-  
bei nur zwei Farben gesehen werden  
vgl. Deuteranopsie, Prot- u. Tritanopsie
- Di'délphys f., g. delphýs f. Gebärmutter.**  
Mit doppelter Gebärmutter u. Scheide  
versehen; Ursache: Unterbliebene Ver-  
schmelzung d. Müller'schen Gänge;  
— **encéphalon n., g. enképhalos m.**  
Gehirn. Zwischenhirn
- Dieudonné'scher Nährboden.** Spezial-  
nährboden aus defibriniert. Rinderbl.,  
Kalilauge u. lackmusneutralem Agar für  
Choleravibrionen, die darauf scheiben-  
förmige, durchsichtige Kolonien bilden
- Differentiáldiagnose f., l. differe ver-  
schieden sein.** Unterscheidg. e. Krankh.  
von einer anderen ähnlichen
- Differenz der Schulsbellen.** Lot-  
länge zw. der dem Sitz zunächst geleg.  
Pultkante u. d. Sitzebene, soll 16% der  
Körperlänge betragen vgl. Distanz
- difform, l. dis ver, fóрма f. Gestalt.**  
Verunstaltet
- diffus, l. diffúsus.** Ohne scharfe Grenze
- digástricus erg. Musc. m., g. gastér f.**  
Bauch. Zweibäuchiger Muskel (s. d.)
- digerieren l. digérene zerteilen (verdauen).**  
Zerteilung v. Arznei- u. anderen Mi.  
m. einer Flüssigkeit bei gelinder Wärme
- Digestiva n. pl. erg. rem., l. Verdauung**  
(Digestion) fördernde Mittel
- Digitál'exploration f., l. dígitus m.**  
Finger, exploräre untersuchen. Unter-  
suchg. v. Körperhöhlen m. d. Fingern;  
— **kompresion.** Fingerdruckblutstillg.
- Digitus hipocráticus m.** Trommel-  
schlägel- od. Kolbenfinger. Verdickte  
Endglieder d. Finger m. rundl. Wölbg.  
d. Nägel b. Bronchiektasie u. Verengerg.  
d. Ursprungsgebietes d. Lungenschlag-  
ader, zuerst v. Hippokrates beobachtet
- dikróter Nachschlag, g. krotéō klopse.**  
Erhebung am absteigenden Schenkel  
der Pulskurve, vgl. Rückstoßlevation
- Dikrotismus m. g.** Pulsdoppelschlag
- Dilatátio f., l. dilatáre ausdehnen.** Aus-  
dehng, Erweiterg.; — **córdis.** Herzer-  
weiterg.; — **ventriculi.** Magenerweiterg.
- dilatátor pupillae erg. Musc. m.** Er-  
weiterungsmk. d. Pupille, v. Sympathi-  
cus innerviert. Nach Henle radiär-  
streifige Lage glatter Mkfsn., die sich  
nach Art e. Membran, v. Bruch als  
solche gedeutet, unter d. Pigment-  
schicht d. Iris v. Ciliárrand bis nahe  
an d. Pupillárrand erstreckt
- dilútus l. verdünnt**
- Dínica n. pl. erg. rem., g. dīnos m.**  
Schwindel. Mittel gegen Schwindel
- Dioptrie f., g. dioptrikós auf Durchsehen**  
(diopsis f.) bezüglich. Brechkraft einer  
Linse v. 1 m Brennweite; eine Linse  
von 2 D. hat doppelte Brechkraft, also
- $$\frac{1}{2} \text{ m. und } xD \frac{1}{x} \text{ m Brennweite}$$

## Diphallus—Diplosoma

**Diphállus** *m.*, *g. phallós m. männl. Glied.*

Mißgeburt *m.* Verdoppelg. d. Pénis

**Diphtherie** od. **Diphtheritis** *f.*, *g. diphthera f. Haut.* Bezeichnung. Bretonneau's *f. e.*, häutige Beläge bes. i. Halse (Halsbräune) erzeugende Infektionskrankh. Erreger: Bacillus diphthériae (Klebs 1883, Löffler 1884), unbewegl., grampositiv. Stäbchen; differentialdiagnostisch ist d. Gehalt a. Polkörnchen b. Färbg. nach Roux od. M. Neisser; er bildet Ektotoxine, Züchtg. s. Engering

### Diphtheriebazillendoppelfärbung.

Mit *e.* wässrig-alkoholisch., Eisessig enthaltend. Methylenblaulösg. u. Nachbehandlg. *m.* Vesuvin werden d. Bazillen gelbbraun, d. Polkörner schwarzblau (Neisser); Dahlia-Methylgrünlösung färbt erstere grün, letztere violett (Roux)

**Diphtherieheilserum** *n.* Behring'sches Sérum z. Vorbeugg. bzw. Heilg. der Diphtherie, wird aus Bl. von Pferden gewonnen, die durch steigende Dosen d. Bazillengiftes immunisiert wurden, vgl. Immunisiergeseinh. u. T A

**Dipl'acúsis** *f.*, *g. diplóos doppelt, akúsis f. Hören.* Doppelthören, d. h. Zerlegg. v. Schallwellen i. zwei getrennte Wahrnehmgn.; — *dysharmónica.* Doppelthören *m.* verschied. Höhe d. Tonwahrnehmung.; — *echótica, g. échó f. Widerhall.* Doppelthören v. Worten u. Tönen

**Di'plégia** *f. g.* Doppelseitige Lähmung

**Diplobacillus pneumóniae** *m.*, *g. diplóos doppelt.* Bildet unbewegl., kurze, zu zweien angeordnete, *m.* Kapsel versehene, gramnegative Stäbchen v. oval. Form; v. K. Friedländer entdeckt, findet sich b. schwerer Lungenentzündg.

**Diplo'coccus** od. **Diplo'kókkus** *m.*, *g. kókkos m. Beere, Kugel.* Doppelkugel. Bakterienart in Doppelkugelform *s.*

Kókken; — *crássus l. dick.* Ähnelnd d. — *intracelluláris,* wächst aber auf reinem Agar, seine Pathogenität ist nicht erwiesen; — *intracelluláris.* Erreger d. Meningitis cerebrospinalis epidémica *gb.* Meningococcus, 1887 v. Weichselbaum entdeckt, findet sich b. d. Genickstarre, bes. in der Lumbalflüssigkeit, gramnegativ, gedeiht bes. auf Ascites-Agar; vgl. Züchtg. v. Meningokokken; — *lanceolátus l. lanzenförmig.* Von A. Fraenkel u. Weichselbaum als Erreger d. kruppösen Pneumonie bezeichnet, findet sich auch b. verschiedenen die Pneumonie komplizierend. Krankheit. wie Pleuritis u. Perikarditis, ist ein kapselbild., an den Enden der Doppelglieder zugespitzt, grampositiver, in Kulturen bes. auf Bl.-Agar gedeihender Kokkus *gb.* Pneumococcus

**Diploë** *f.*, *g. diplóë f. Zweifachheit.* Schwammige Schicht zw. äußerer u. innerer Platte e. Schädeldachknochens

**Diplo'phonie** *f. g.* Doppelstimme, Hervorbringg. v. 2 Tönen *m.* d. Stimme (*s.* Grütznér, Flatau, Schnitzler, Schever)

**Dipl'opie** *f. g.* Doppelsehen. Wahrnehmung. zweier Bilder e. Gegenstandes *m.* einem od. beiden Augen (wobei d. Bild d. Gegenstandes nicht auf identische Netzhautstellen fällt) *ifg.* von Anomalien d. lichtbrechend. Medien od. Funktionsbeeinträchtigg. d. Augenbewegungs- bzw. Akkommodationsmuskeln, durch Lähmg. d. Név. abducens, oculomotorius od. trochleáris in peripheren od. zentralen Gbten. auf traumatischer, toxischer od. infektiöser Basis (Verletzg., Gschw.-bildung, Alkohol, Blei, Sýphilis, Diphtherie)

**Diplo'sóma** *n. g.* Doppelzentalkörperchen *s.* Centrosóma

**Dipsomanie** .. *g. dipsos n. u. dipsa f.*  
*Durst, mania f. Sucht.* Nach Hufeland  
 anfallsweise auftretender, auf endogene  
 Verstimmung zurückzuführender Drang  
 nach übermäßigen Genuß alkohol. Ge-  
 tränke. Quartalsaufen

**Dípus m., g. pús, gt. podós m.** Fuß. Mißgeb.  
 m. zusammengewachsen. Füßen u. Bein-  
 en; — **pýgus m. u. f. g. pýx, gt. pýgós**  
*f. Steiß.* — m. Verdoppelg. d. Beckens

**Discant m., l. cántus m.** Gesang. Eigent-  
 lich Ungesang, falscher Gesang; in  
 übertrag. Bedeutg. Gesang i. höheren  
 Tonlagen; — **taubheit.** Ausfall hoher  
 Töne b. Verletzg. d. ersten Gehör-  
 schneckenwindung

**disciformis, l. discus m.** Scheibe, *fóрма f.*  
*Form.* Scheibenförmig

**discoidal l.** scheibenförmig

**Discoplásma n. s.** Stróma

**Discs pl., l. discus m.** Scheibe gb. Disdia-  
 klásten, Bowman'sche Discs vgl.  
 Fleischprismen u. sarcous elements

**Discus proligerus m., l. próles f.** Spröß-  
 ling, *gérene tragen s. Cúmulus oóphorus*

**Dis'diaklásten pl., g. diakláō zerbreche.**  
 Bezeichng. Brücke's f. kleine abspalt-  
 bare Querscheiben d. doppelbrechend.  
 Schicht gestreifter Mk.-fibrillen gb.  
 Discs, s. Fleischprismen

**Dis'location f., l. locus m.** Ort, Lage.  
 Lageveränderung

**Dis'pensátio f. l.** Austeilung. Abgabe  
 der fertigen Arznei

**Di'spirem n., g. speírēma n.** Knäuel.  
 Doppelknäuelfigur b. d. Kernteilung

**Di'spora caucásica f., g. sporá f.** Keim,  
*Spore* vgl. Kefir

**Disposition f., l. dispónere veranlag.**  
 Veranlagung zu Krankheiten

**Dissemination f., l. dissemináre aus-**

*streuen.* Ausbreitg. einer Gschw. durch  
 abgelöste zerstreute Herde

**Dissimilierung od. Dissimilation f., l.**  
*dissimiláre unkenntlich machen.* Abbau,  
 vgl. Stoffwechsel

**Dissociation f., l. dissociátio f.** Trenng.  
 s. l. Allorhythmie u. Herzblock, 2.  
 Valurie

**Dissolvéntia n. pl. erg. rem., l. sólvete**  
*lösen.* Auflösende Mittel

**distal, l. distáre entfernt sein.** Endwärts  
 im Gegensatz zu proximal

**Distanz der Schulsabsellien.** Bei Plus-  
 fällt die Lotlinie der dem Sitz zunächst  
 gelegenen Pultkante vor, bei Null- auf  
 die Sitzkante, bei Minus- auf die Sitz-  
 fläche vgl. Differenz [Dehnung

**Distension f., l. disténdere ausspannen.**

**Di'stichiasis f., g. stichos m.** Reihe.  
 Doppelreihigk. d. Augenwimpern mit  
 Richtg. d. Innenreihe gegen d. Aug-  
 apfel vgl. Tristichiasis

**Distomum haematóbiūm n. s.** Bil-  
 'harz'sche Krankheit; — hepáticum s.  
 Leberegel

**Distorsion f., l. distorquere verdrehen.**  
 Verstauchung, Zerrung bzw. Zerreißg.  
 v. Gk-bändern

**Distraktion f., l. distráhere auseinander-**  
*ziehen.* Chirurg. Behandlg. v. Gliedern  
 mittels Zugapparaten

**Dis'trichie f. g.** Spaltg. d. Haarspitzen

**Diurése f., g. diurómai wirke auf den**  
*Harn.* Harnabsonderg. u. Entleerung

**Diurética n. pl. erg. rem., g. ūron n.** Harn-  
 Harntreibende Mittel

**dívergens l.** auseinandergerichtet

**Diverticulum n. l.** Schlupfwinkel. Aus-  
 buchtung od. Ausstülpg., zB. d. Speise-  
 röhre; — Heisteri. Anschwellg. d. innrn.  
 Drosselvene kurz vor ihrer Vereinigg. m.  
 d. Unterschlüsselbeinvene gb. Búlbus

## Diverticulum ilei—Dottersack

venae jugularis inferior; — ilei od. Meckelii. J. F. Meckel'sches Dünndarmdivertikel, Anhängsel d. Dünndarmes als Rest d. Ductus omphalo-mesentericus (s. d.); — Nückii. Nuck'sches Divertikel, Rest d. sog. Bauchfellforts. (Procéssus vaginalis peritonaei) i. weibl. Geschl., wodurch Anlage z. Leistenbrüchen b. Weibe entstehen kann; — oesophagi. Ausbuchtg. d. Speiseröhrenwand; — uréthrae. Ausbuchtg. d. Harnröhre; — Vateri. Vater'sches Divertikel, Erweiterung d. Ductus cholédochus vor dessen gemeinsamer Mündg. m. d. Ductus pancreaticus auf der Papilla duodeni Santorini i. Zwölffingerdarm; — vesicae. Ausbuchtg. d. Harnblase

**Dóchmius duodenális** *m., g. dóchmius gekrümmt* gb. Ankylostoma vgl. Ankylostomiasis [s. Scarlatina]

**Dohle'sche Leukocyteninschlüsse**

**Döcker's Baracke.** Baracke m. doppelt. Dach z. Schutz gegen Sonnenstrahlung

**Dogiel'sche Körperchen.** Zylindrische sensible Nervenendign. i. d. Papillenbasis der menschlichen Haut

**Dolábra f., l. doláre mit Hobel bearbeiten.** Verband in Form eines Hobelspanns

**Dolichocéphalus** *m., g. dolichós lang.* Langschädel i. d. Richtg. v. Stirn- z. Hinterhauptsbein

**Dolores ad pártum** *pl., l. dolor, gt. dolóris m. Schmerz ad Praep. m. d. Akkus. bei, pártus m. Geburt (pátere gebären).* Geburtswehen; — conquassantes *pl., l. conquassare schütteln.* Schüttelwehen; — osteocópi noctúrni *pl., g. ostéon n. Knochen, kópos m. Schlag, l. noctúrnu nächtlich.* Nächtliche klopfende und bohr. Knochenschmerzen bei Syphilis; — praeparantes *pl. l. Vorbereit. Wehen*

**Donders'scher Versuch** z. Nachweis d. blinden Fleckes (s. d.). Wirft man d. Bild e. kleinen leuchtenden Flamme genau auf d. Eintrittsstelle d. Sehnerven, so erfolgt keine Lichtempfindung

**Dopaoydáse** s. Pigmentbildung

**Doppelempfindung.** Auftreten zweier Empfindungen bei einem Nadelstich, Zeichen f. Störgn. d. sensiblen Nervenleitung bei Tabes; — **haken.** Gabel m. umgebog. Spitzen z. Erleichterg. operativer Schnittführung; — **hören** s. Diaplacús; — **sehen** s. Diplo'opie; — **stimme** s. Diplo'phonie

**Dorsale Nervenwurzeln.** Die hinteren sensiblen Wurzeln der Rm-nerven

**dorsális l.** Zum Rücken gehörig

**Dorsálkern** s. Clarke'sche Säule; — **strang** gb. Hinterstrang des Rm.

**dorsiventral l.** Vom Rücken geg. d. B. zu

**Dórsum mánus** *n., l. dórsu n. Rücken, mánus m. Hand.* Handrücken; — **nási.** Nasen-; — **pédis, l. pes, gt. pédis m. Fuß.** Fuß-; — **pénis.** Oberes Gebiet d. männl. Gliedes; — **séllae.** Rücklehn d. Türkensattels s. Sélla túrcica

**Dósis f., l. dáre geben.** Arzneigabe; — **refrácta, l. refringere zerbrechen.** Teilgabe

**Dotter** s. Ei; — **blatt** od. — **entoblast** gb. inneres Keimblatt; — **feld.** Von Dotterzn. gebildetes helles Gbt., das a. der sichelförm. gekrümmten Vorderlippe des Urmundes der Amphibiengastrula i. d. pigmentierte Deckschicht derselben übergeht; — **gang** s. Darmdottersack; — **haut** s. Ei; — **hof** s. Keimht.; — **kern** s. Ei; — **kreislauf** s. Dottersackkreislauf; — **pol** s. Eipole; — **pfropf** od. **Rusconischer Pfropf.** Rest d. Dotterfeldes, der aus dem verengten Urmund der Amphibiengastrula noch eine Zeitlang hervorragt; — **sack.**

## Dottersackkreislauf—Doyère'scher Nervenhügel

Besteht aus Darm- u. Hautdottersack (s. d.), ist b. viviparen Säugetieren u. d. Menschen, deren Ei nur geringe Mengen v. Nahrungsdotter enthält, ein i. Vergleich z. dem oviparer Tiere kleiner Behälter, der überhaupt keinen Dotter, sondern Flüssigkeit einschließt u. m. d. besonderen Namen Nabelblase bezeichnet wird. Die beiden Namen Dottersack u. Nabelblase werden somit gleichsinnig gebraucht. Sie funktionieren vorübergehend in ihrer Mesoblastwand als erstes blutbildendes Org.; —**sackkreislauf**. Nach der Verschmelzung der i. visceralen Mesoblast bei d. höheren Wb-tieren paarig angelegten Herzendothelsäckchen zu e. unpaaren Herzschlauch verlängert sich dessen vord. Gbt. zu d. sog. Truncus arteriosus. Dieser teilt sich in zwei, die Kopfdarmhöhle umfassende, a. d. Rückenfl. d. Embryos über d. Darmdrüsenblatt u. unter d. Rumpfssegmenten, rechts u. links v. d. Chorda verlaufende primitive Aorten, die später zu einem unpaaren Gefäß zusammenfließen. In d. Nähe des caudalen Rumpfes gibt d. rechtsseitige Aorta eine rechte, d. linksseitige eine linke Dottersack- od. Nabelblasenart. (Art. omphalo-meseráica) ab. Beide durchsetzen d. Stiel u. verlaufen zw. dem Darmdrüsenblatt u. d. visceralen Platte d. Mesoblasts durch d. hellen Fruchthof (s. Keimht.) i. d. Gefäßhof, wo sie sich dicht über d. Dotter verzweigen u. in ein über d. arteriellen Bahnen gelegenes venöses Gefäßnetz übergehen, das zu einem ringförm. Randgefäß (Sinus terminális) zusammenfließt. Vorne, wo b. d. Amniöten d. Amnionscheide entsteht, bildet d. venöse Rand-

sinus eine rechte u. linke vordere Dottervene (Véna vitellina anterior), die aus d. venösen Netzwerk seitliche Zuflüsse (Vénae vitellinae laterales) aufnehmen. Aus d. hinteren Gbt. d. Randsinus sammelt sich d. venöse Blut in einer ebenfalls Seitenzweige aufnehmenden recht. u. link. hinteren Dottervene (Véna vitellina posterior). In der Mitte der Embryoanlage vereinigen sich d. beiden rechtsgelegenen Dottervenen zur rechten, die beiden linksgelegenen zur linken Dottersack- oder Nabelblasenvene (Véna omphalo-meseráica), die i. Stiel emporsteigen u. i. d. Venensinus (Sinus venosus) d. Herzschlauches einmünden. Der Dottersackkreislauf hat d. Aufgabe, dem Embryo Ernährungsmaterial u. Sauerstoff zuzuführen. Mit Schrumpfg. d. Dottersackes u. weiterer Ausbildg. des übrigen foetalen Kreislaufes (s. d.) wird d. Dottersackkreislauf zurückgebildet. Daß letzterer auch b. dotterarmen Eiern (Säugetiere, Mensch) vorkommt, erklärt sich einerseits aus d. Macht d. Vererbg., andererseits daraus, daß d. Dottersackgefäße auch aus dem v. d. Gebärmutterwand gelieferten Inhalt d. Keimblase solange Nährmaterial aufnehmen, bis ergiebiger Ernährung. durch d. Mutterkuchen eintritt; —**syncytium** n. g. s. Keimhaut; —**vacuólen** s. Furchung; —**wall** s. Keimhaut; —**zellen** s. Furchung

**Douglas'scher Raum** s. Excavatio récto-uterina

**doxogen**, g. dóxa f. Vorstellung. Durch Vorstellung entstanden

**Doyère'scher Nervenhügel**. Eintrittsstelle des motorisch. Nv. i. die querstreiften Muskelfasern

## Drachme—Drüsen

- Dráchme** *f.*, *g. drachmé f. griechisches Gewicht.* Medizinalgewicht = 3,75 g
- Dracuncul** *m.*, *Dem. v. dráco m.*  
*Drache* *gb.* *Filária medinénsis*
- Drabtbogen**, —**korb.** Vorrichtg. zur Einlagereg. operierter Gliedmaßen; —**puls.** Vermehrte Spanng. d. Pulses bes. b. Nierenentzündung u. Schrumpfniere
- Drainage** *f. frz.* Ableitg. v. Eiter od. seröser Flüssigk. durch sondenartige Röhren
- Drástica** *n. pl. erg. rem., g. drastikós wirksam.* Abführmittel
- Drehgelenk.** Ermöglichend Drehbewegg. zw. flach. u. zapfenartig. Gelenkstück, zB. zw. 1. u. 2. Halswb. *gb.* Zapfengk.
- Drehpunkt des Auges** s. Stellg. d. Augen
- Dreikantenbahn.** Von Helweg entdecktes, i. Querschnitt dreieckiges Bündel motorisch. u. sensibl. Nvfn. i. Seitenstrang des Rückenmarkes
- Drigalski-Conradi'scher Nährboden.** Besteht a. Lackmus-Milchzucker-Nutroseagar (Kristallviolettzusatz verhindert Auswachsen v. Kokken usw.), dient zur Differentialdiagnose von Typhus- bzw. Paratyphus-, Ruhr- u. Colibazillen, erstere drei bilden darauf blaue, letztere rote Kolonien, weil sie aus dem Milchzucker Säure erzeugen, die blaues Lackmus rot färbt
- Dromograph** *m.*, *g. drómos m. Lauf, gráphō schreibe.* Eine v. Lortet konstruierte, i. e. Ader, zB. d. Carótis einzuschaltende Vorrichtg. z. Geschwindigkeitsmessung des Blutstromes
- dromotrópe Wirkung.** Veränderung i. d. Reizleitg. d. Herzens. Nach Engelmann bewirkt Vagusreizg. Schwächg., Sympathicusreizg. Förderg. derselben s. bathmotr., chronotr., inotr. Wirkung
- Druckbrand**, *gb.* Decúbitus; —**lähmung.** Lähmung ifg. v. Druck auf e.

Nerven; —**phosphben** *n.*, *g. phōs n. Licht, phainō erscheine.* Lichterscheing. b. Druck auf d. Augapfel; —**punkte.** Bei Druck schmerzempfindliche Kpstellen Neurasthenischer u. Hysterischer; —**sinn.** Fähigkeit, auf d. Ht. Gewichts-differenzen z. unterscheiden

**Drüsen.** Organe, deren morpholog. u. physiolog. wichtigster Bestandtl. Epithelzn. (Drüsenepithel) bilden, von denen Stoffe m. bestimmt. chem. Beschaffenh. abgesondert werden, die entw. i. Kp. Verwendg. finden (Sekrete) od. als unbrauchbar aus ihm entfernt werden (Exkrete). Bei d. Absondereg. bleiben d. Zn. meistens erhalten, in einzelnen Fällen (Talgdr., Becherzn. d. Lieberkühn'schen Darmdrüsen) sterben sie ab. Die Ausscheid. d. Absonderungsstoffe erfolgt an der Oberfl. d. Zn., häufig unter Beteiligg. binnenzelliger od. zwischenzelliger Sekretkanälchen. Hinsichtl. d. Verbleibs d. Absonderungsstoffe unterscheidet man offene u. geschlossene Drn.; bei ersteren gelangen d. Ste. durch ein Röhrensystem (Schaltstücke, Sekret-röhren, Ausführungsgänge) ins Freie, bei letzteren gelangen sie nicht, oder durch Dehiscenz (Ovárium) nach außen. Offene u. geschlossene Drn. können außer d. Ausstoßungsprodukten noch Ste. bilden, die direkt i. d. Bl-bahn od. mittels d. Lymphgefäße i. diese entleert werden. Drn. dieser Art heißen endokrine Drn. (s. d.) od. Drn. mit innerer Sekretion u. ihre Produkte Inkrete (Abderhalden). Starling nannte sie Hormon-Drn. u. d. Produkte Hormone (s. d.). Je nachdem d. Absonderungsste. d. offenen Drn. wässerige eiweißhaltige od. schleimige mu-



## Drüsenströme—Ductus omphalomesentericus

cinhaltige od. beiderlei Beschaffenheit besitzen, unterscheidet man seröse, muköse u. gemischte Drn. Je nachdem d. Endstücke röhrenförm., od. bläschenförmige Gestalt haben od. Übergänge zw. beiden darstellen, nennt man die Drn. tubulär, alveolar od. alveotubulär. Je nachdem d. Endstücke dieser Gruppen unverzweigt sind, gleichwertige od. ungleichwertige (baumform.) Verzweign. haben, unterscheidet man einfache, verästelte u. zusammengesetzte Drüsen

**Drüsenströme.** Aktionsströme als Ausdruck d. sekretorischen Tätigk. v. Drn., nachweisbar durch d. sog. Willkürversuch u. d. psychogalvan. Reflexphänomen (s. d.)

**Duchenne-Aran'sche Lähmung.** Vom Rm. ausgehender fortschreitender Mkschwund; — **Erb'sche Lähmung.** Lähmung der Armnerven

**Dúctuli aberrántes Halleri** *m. pl., l. dúctulus m. Dem. v. dúctus m. Gang, aberráre abirren.* Von Haller zuerst beschriebene blindendigende, kanalartige Anhänge d. Nebenhodens als Reste d. Urniere; — *efférentes testis, l. efférre hinausbringen, testis m. Hode.* Aus d. *Córpus Highmori* (s. d.) hervortretende Kanäle z. Abführg. d. Samens; — *glándulae lacrimális.* Ausführungsgänge der Tränendrüse

**Dúctus accessórius Santoríni** *m., l. accessórius hinzukommend.* Nebengang des Bauchspeicheldrüsenausführungsganges; — *Arántii* s. — *venósus Arántii;* — *arteriosus Bótalli.* Von Aranzio entdeckte, nach Botallo benannte foetale Anastomóse zw. Lungenarterie u. Aórtá, kurz nach d. Geburt ifg. d. Lungenatmung verórend, i. 2. Lebens-

monat nur noch als Bg-strang (*Ligamentum Botálli*) erkennbar; — *Bartholíni* s. — *sublinguáles;* — *biliferi pl., l. bilis f. Galle, férre tragen.* Gallengänge; — *cholédochus, g. cholédóchos Galle aufnehmend.* Vereinigg. d. Gallenblasen- u. Leberganges, mündet auf d. *Papilla duodéni;* — *cochleáris ósséus* u. *membranácéus* gb. *Canális cóchleae;* — *Cuviéri.* Vereinigg. d. beiderseits vorhandenen oberen u. unteren Kardinalvene d. Embryos, geht unter Aufnahme d. paarigen Dotter- u. Nabelvene i. d. rechten Vorhof d. Herzens; — *cýsticus, g. kýstis f. Blase.* Ausführungsgang d. Gallenblase; — od. *Vas déferens, l. deférre herabführen.* Samenleiter; — *ejaculatórius, l. ejaculári hervorschleudern.* Das auf d. Samenhügel (*Colliculus seminális*) i. d. Harnröhre mündende Ende d. Samenleiters; — *endolympháticus.* Im *Aquaedúctus vestibuli* (s. d.) gelegener Lymphgang, beginnt m. d. *Canális* od. *Dúctus utriculo-sacculáris* (s. d.), endet m. d. *Sáccus endolympháticus* (s. d.); — *epididýmidis.* Gang des Nebenhodens s. *Epididymis;* — *hepáticus.* Ausführungsgang d. Leber; — od. *Canaliculus lacrimális* s. Tränenwege; — *lactiferans, l. lac, gt. láctis n. Milch, férre tragen.* Ausführungsgang der Milchdr.; — *linguális.* Rest d. — *thyreoglóssus* (s. d.); — *náso-lacrimális.* Tränen-Nasengang, m. Schleimhaut ausgekleidet., v. knöchern. Wandungen d. Tränen- u. Oberkieferbeines umschlossen. Kanal, durch dessen Mündg. i. den *Meátus nási inférior* (s. d.) Tränenwasser abfließt gb. *Canális náso-lacrimális;* — *omphalomesentéricus, g. omphalós m. Nabel, mesénteron n. Mittel-*

## Ductus pancreaticus—Dysarthrie

darm.Nabelblas.-Darmgang od.Dotter-  
zw. Nabelblase u. Mitteldarm d. Em-  
bryos gb. — vitello-intestinalis; —  
pancreaticus Wirsungi. Ausführung-  
gang d. Bauchspeicheldr.; — papillaris. Ende e. Harnkanälchens auf einer  
Nierenpapille vgl. Cribrum benedic-  
tum; — parotidicus Stenóni, *g. parótis*  
*f. Ohrspeicheldr.* Ausführungsgang der-  
selben; — perilymphaticus s. Aquae-  
ductus cochleae; — prostatici *pl.*, *l.*  
*prostaté vorsehen, hervorragen.* Aus-  
führungsgänge d. Vorstehdr. i. d.  
Umgeb. d. Caput gallinaginis (s. d.);  
— Rivini *pl.* s. — sublinguales; —  
Stenóni gb. — parotidicus; — sublin-  
guales *pl.* Ausführungsgänge d. Unter-  
zungenspeicheldr., münden als —  
minores Rivini längs d. Plíca sublin-  
guális (s. d.) bzw. i. den — Whartóni  
u. als — sublingualis major Bartholíni  
neben d. letzteren i. d. Carúncula sub-  
lingualis; — submaxillaris Whartóni  
gb. — Whartóni; — thoracicus, *g. thórax*  
*m. Brustkorb.* Milchbr.- od. Lymph-  
brustgang, zieht auf d. Wbs. v. d.  
Cistérna chyli (s. d.) aus durch d. Hiá-  
tus aórticus d. Zwerchfelles bis zum  
6. Halswb., wo er, d. linke Drosselvene  
v. hinten umfassend, i. d. Unter-  
schlüsselbeinvene mündet; — thýreo-  
glóssus. Zur Entwickl. d. Zunge u.  
Schilddr. i. Beziehg. stehender, häutig.,  
allmählich verödender Kanal vgl. Fo-  
rámen caecum; — utriculo-sacculáris.  
Entspringt gabelförm. aus d. Vorhofs-  
schlauch u. Vorhofssack des häutigen  
Ohrlabirinthos s. — endolymphaticus;  
— venosus Arántii. Embryonaler Gefäß-  
zweig zwischen Nabelv. und unterer  
Hohlv.; — vitellinus od. vitello-intesti-  
nalis, *l. vitellus m. Dotter.* Dottergang

gb. — ómphalo-mesentéricus — Whar-  
tóni. Ausführungsgang d. Unterkiefer-  
speicheldr. vgl. Ductus sublinguales  
**Duhring'sche Krankheit**, gb. Derma-  
titis herpetifórmis  
**Dunkelfeldbeleuchtung** s. Spiegel-  
kondensor [gehörig]  
**duodenális** *l.* Zum Zwölffingerdarm  
**Duodénium** *n. l.* Zwölffingerdarm. Die  
Bezeichng. bezieht sich darauf, daß seine  
Länge ca. 12 mal (*l. duodéni je zwölf*)  
d. Breite e. Daumens beträgt. Heró-  
philus nannte ihn daher Dodekadakty-  
los, *g. dōdeka zwölf, daktylos m. Finger*  
**Dupuis'sche Kanüle.** T-förmige, aus  
zwei Hälften zusammengesetzte Röhre  
(Schornsteinkanüle) f. d. Luftröhren-  
schnitt  
**Dupuytren'sche Fingerkontraktur.**  
Kontraktur ifg. v. Gw-reizung b. harter  
Arbeit  
**Dúra máter** *f. l.* Harte Ht. d. G. u. Rm.  
Die Bezeichnung *máter* = Mutter  
rechtfertigt Spigelius damit, daß sie  
der weich. Nervensbz. als Hülle müt-  
terliche Sorgfalt widmet. Die Be-  
zeichnung „hart“ bezieht sich auf die  
Derbheit ihres Bindegewebes  
**Duróziez'sches Doppelgeräusch.** Auf  
Schwíngg. d. Gefäßwände u. Wirbel-  
bildg. i. Bl. beruhendes Auskultations-  
geräusch an gewissen Schlagadern, zB.  
Oberschenkelarterie bei Aorteninsuf-  
fizienz  
**Dyáster** *m.*, *g. dyo zwei, astér m. Stern.*  
Doppelstern Chromosómenfigur i. d.  
Metapháse d. Zellkernteilung  
**Dys'aesthesie** *f.*, *g. dysaisthesia f. Miß-*  
*empfindung.* Ausstrahlender Schmerz  
b. Ht-reizen; — **akúsis** *f.*, *g. akúsis f.*  
*Hören.* Mangelhaftes Hörvermögen;  
— **arthrie** *f. g. Sprachl.* Ungelenkig.

## Dysbasie—Ebner'sche Halbmonde

(v. Leyden); — **basie** *f.*, *g.* *bátnō* gehe. Zeitweiliges Hinken b. Gefäßverkalkg. (Dysbasia angiosklerótica); — **bulie** *f.*, *g.* *bulé* *f.* Wille. Krankhafte Willenschwäche; — **chezie** *f.*, *g.* *chézō* verichte Notdurft. Schmerzhafter Stuhlgang; — **chromat'opsie** *f.*, *g.* *chrōmatopsía* *f.* Farbensehen. Partielle Farbenblindheit; — **chromie** *f.* *g.* Störung i. d. Pigmentbildg. d. Ht. d. durch äußere Reize, durch entzündliche Vorgänge, durch Aufnahme körperfremder Stoffe, durch toxische, im Kp. erzeugte Stoffe od. durch Erkrankg. des chromaffinen Systems hervorgerufen; — **enterie** *f.*, *g.* *dysenteria* *f.* Durchfall, *enteron* *n.* Darm *s.* Ruhr; — **geusie** *f.*, *g.* *geūsis* *f.* Geschmack. Geschmacksstörung; — **graphie** *f.*, *g.* *graphē* *f.* Schrift. Erschwertes Schreiben; — **haphie** *f.*, *g.* *haphē* *f.* Gefühl. Störung d. Tastsinnes; — **hidrosis** *f.* Gestörte Schweißabsonderg.; — **korie** *f.*, *g.* *kórē* *f.* Pupille. Ungleiche Sehlochweite; — **krasie** *f.*, *g.* *krāsis* *f.* Mischung. Mangelhafte Beschaffenh. d. Kp-säfte, bes. d. Blutes; — **lalie** *f.* Erschwertes Sprechen; — **lexie** *f.*, *g.* *léxis* *f.* Lesen. Erschwertes Lesen; — **logie** *f.* Störg. d. Gedankenbildg.; — **menorrhoe** *f.*, *g.* *mēnes* *pl. m.* Monatsblutung. Gestörter, schmerz. Monatsfluß; — **mimie** *f.*, *g.* *mimēsis* *f.* Nachahmung. Beeinträchtigg. d. Mimik; — **osmie** *f.*, *g.* *osmē* *f.* Geruch. Geruchsstörg; — **pareunie** *f.*, *g.* *parēunázomai* *schlafe* *bei*. Wollustgefühlsmangel u. Schmerzen b. Beischlaf; — **pepsie** *f.*, *g.* *péptō* *verdaue*. Verdauungsstörg.; — **phagie** *f.*, *g.* *phágō* *esse*. Erschwert. Schlucken; — **phasie** *f.* Beeinträchtigg. bzw. Aufhebg. d. Sprechfähigk. ohne Veränderung der Sprech-

werkzeuge (v. Leyden); — **phonie** *f.* *g.* Stimmbeeinträchtigung; — **phorie** *f.*, *g.* *phorēō* *trage*. Schlechtes Befinden; — **phrasie** *f.* *g.* Redestörg.; — **phrenie** *f.*, *g.* *phrēn* *f.* Seele. Seelische Störg.; — **pnöe** *f.* Atemnot; — **praxie** *f.* *g.* Erschwerte Ausführg. kombinierter Zweckbewegungen; — **thymie** *f.*, *g.* *thymós* *m.* Gemüt. Traurige Verstimmg. m. Unlustgefühlen; — **tokie** *f.*, *g.* *tókos* *m.* Geburt. Geburtserschwerung, maternell, wenn i. Organism. d. Mutter, foetal, wenn i. d. Lage d. Foetus begründet; — **topie** *f.* *g.* Verlagerung; — **tróphia adipóso-genitális** *f.* *g.* u. *l.* Durch Hormonstörg. b. Hypophysenverödg. bedingte Fettsammmlg., bes. a. Hüften, Unterleib, Gesäß m. Entwicklungshemm. d. Geschlechtsteile u. ihrer Funktion, gb. Hypopituitarismus; — **adipóso musculórum progressiva** *f.* *g.* u. *l.* Fortschreitende, auf Erblichkeit beruhende, i. kindl. u. juvenilen Alter auftretende Volumabnahme einzeln. Mkn., während andere durch Fettsammmlg. scheinbar an Umfang zunehmen (Pseudohypertrophie), Erb, Esch, vgl. Beco; — **urie** *f.* *g.* Erschwertes Harnlassen, manchmal mit schmerzhaftem u. krampfartigem Drang verbunden

## E

**Ebner'sche Drüse.** Tubulöse, zusammengesetzte, seröse Zungendr. (Eiweißdr.), deren Ausführungsgang meistens i. Wallgraben d. Papillae vallatae (s. d.) mündet; — **Halbmonde.** In Sichelform angeordnete, sekretleere seröse Drnzellen m. zwischenzelligen Sekretkanälchen; vgl. Gianuzzi'sche Halbmonde u. Drüsen

## Ebur dentium—Ei

**Ébur déntium** *n.*, *l.* *ébur*, *gt.* *éboris n.*

Elfenbein. u. *gt. pl. v. dens.* Zahnbein.

**eburnéus** *l.* Zum Zahnbein gehörig

**Echinococcus** *m.*, *g.* *echinos m.* Stachel-tier, Igel, *kókkos m.* Beere. Im Menschen z. Entwickl. gelangendes Finnenstadium d. Hundebandwurmes, *Taenia echinococcus*; vgl. Naunyn

**Echinorrhynchus gigas** *m.*, *g.* *rhynchos n.* Rüssel, *l.* *gigas m.* mythol. Bezeichnung. *f. d. Olymp stürmende Riesen.* Riesenkrautler, stacheliger Bandwurm, manchmal im Darm des Menschen

**Echo'alie** *f.*, *g.* *ēchē f.* Widerhall. Echo-sprache, Nachsprechen ohne Verständnis bei Aphasie u. *Dementia praecox*; — **praxie** *f.*, *g.* Nachahm. v. Gebärden und Handlungen

**Eck'sche Fistel.** Künstl. Verbindg. zw. Pfortader u. unterer Hohlvene *f.* ernährungsphysiolog. Untersuchungen (Ausschaltg. d. Leber aus d. Pfortaderkreislauf)

**Ecrasol** *n.*, *frz.* *écraser vernichten.* Flüssiges Seifenpräparat eines aus dem in Kleinasien einheimischen Baume *Liquidambar orientalis* gewonnenen Harzes, welches schon von Aristoteles unter dem Namen *Styrax f.* genannt wird; auf d. Ht. verrieben bewährt es sich als Heilmittel gegen Krätze

**Edinger-Westphal'scher Kern.** Seitlicher Nebenkern d. Augenbewegungsnerven (*Nerv. oculomotorius*), bewirkt durch Verbindg. m. d. Ciliarganglion reflektorische Verengerg. d. Pupillen bei Belichtung derselben

**éfférens**, *l.* *éfférre herausführen*; Herausführend

**Efflorescenz** *f.*, *l.* *effloréscere hervorsprossen.* Auftreten v. Bläschen u. Pusteln auf der Haut

**Efflúvium capillórum** *n.*, *l.* *effluere entfallen*, *capillus Haar*, *gt. pl. capillórum.* Haarausfall

**Egéstá** *n. pl.*, *l.* *égere herausschaffen.* Magenentleerungen, Erbrochenes

**Ei, Eizelle** od. **Oocyte** *f.*, *g.* *óón n.* *Ei.* Besteht aus sog. Ooplásma, das dem Protoplásma anderer Zn. entspricht, u. dem Dotter (*l. vitéllus m.*), für den in anderen Zn. ein Analogon nicht vorhanden ist. Ersteres stellt d. Keim d. Embryos dar, letzterer bildet für ihn Ernährungsmaterial. Die Bezeichnung Dotter wird vielfach auch auf das Ooplásma übertragen, und dieses wird dann als Bildgdotter (*Vitéllus formatívus*) dem eigentlichen Dotter oder Nahrungsdotter (*Vitéllus nutritívus*), od. Deutoplásma gegenübergestellt. Dem Kern anderer Zn. entspricht im Ei das *f.* das Vogelei 1825 von Purkinje, *f. d.* Säugtiere 1834 von Coste entdeckte Keimbläschen (*Vesícula germinativa*) m. fädigem Gerüst u. Zwischen-saft, welches noch den 1834 v. R. Wagner entdeckten Keimfleck (*Mácula germinativa*) als Kernkörperchen enthält u. in d. Ein- u. Mehrzahl vorhanden sein kann. Das Ooplásma enthält ferner das vom *Idiozóma* (*s. d.*) umgebene *Oocentrum*, fälschlich Dotterkern genannt, das dem *Centrosóma* andrer Zn. entspricht. Der eigentl. Dotter (Nahrungsdotter) besteht aus Eiweißkörpern, unter denen sich auch das zur Bl-bildg. d. Embryos in Beziehg. stehende *Haematogen* (*s. d.*) befindet, fettähn. *Stn.* u. die Farbe d. Dotters bedingenden Pigmenten. Diese Stoffe sind in Form v. Körnchen, Tröpfchen, Plättchen, teils kolloid dem Ooplásma eingelagert. Die Menge des

Dotter richtet sich nach Art, Ort u. Dauer d. Entwickl. d. Embryos. Die ganze Eizelle wird v. einer v. Ooplásma gelieferten Wand, der Eimembran (fälschlich Dotterht., Membrána vitellina), umgeben. Darauf folgt als sekundäre Wand das v. Epithel d. Eierstocks gelieferte Oolemm (*g. lémma n. Schale*) od. *Zóna pellúcida*. Als tertiäre Gebilde können noch auf d. Wege des Eies in die Außenwelt Gallert- u. Eiweißmassen, Schalenhäute, Horn- u. Kalkschalen als Ausscheidungen der Eileiter- od. Uterusschleimht. od. besonderer Drüsen hinzukommen

**Eiarten.** Eier werden entweder nach d. Ausstoßen aus d. Körper befruchtet (d. meisten Fische u. Amphibien als ovipare Tiere), od. d. Befruchtg. u. teilweise Entwickl. erfolgt vor d. Ablægung (einige Amphibien, d. meisten Reptilien, alle Vögel u. d. Kloakentiere: Schnabeltier u. Ameisenigel als ovovivipare Tiere), od. d. Befruchtg. u. Gesamtentwickl. verläuft i. mütterl. Organismus (Mensch, Säuger, ausgenommen d. Kloakentiere, einige Amphibien u. Reptilien u. d. glatte Haifisch als vivipare Tiere). Nach d. Menge d. Dotters (Nahrungsdotters) teilt man d. Eier ein in dotterarme od. oligolecithále, *g. óligos wenig, lékithos f. Dotter* (Mensch, Säuger), mäßig dotterhaltige od. mesolecithále, *g. mésoi i. d. Mitte* (Amphibien, d. meisten Fische) u. dotterreiche od. polyolecithále, *g. polýs viel* (Rochen, Haie, Reptilien, Vögel). Nach d. Verteilg. v. Ooplásma (Bildungsdotter) u. Dotter (Nahrungsdotter) unterscheidet man isolecithále (Waldeyer), teleolecithále u. centrolecithále E. (Balfour). Bei ersteren ist

d. Dotter i. Ooplásma gleichmäßig verteilt (Mensch, Säuger), bei teleolecithálen E. liegt d. Dotter polständig auf d. Ooplásma (Amphibien, Knochenfische, Haie, Reptilien, Vögel), bei centrolecithálen E. wird d. zentralgelegene Dotter peripherisch v. Ooplásma umgeben (Insekten) vgl. Furchung

**Eiballen** s. Follikelbildung

**Eicheltripper** gb. Balanítis

**Eierstock** s. Ovárium

**Eifollikel** s. Follikelbildg.; — **furchung** s. Furchung

**Eihautstich.** Anstechen d. Fruchthäute, bes. z. Einleitg. künstl. Frühgeburt

**Eihäute** s. Ámnion, Chórium, Decídua

**Eihäute als Einteilungsprinzip der**

**Wirbeltiere.** Tiere ohne Ámnion (Fische, Amphibien) heißen Anámnia, es fehlt ihnen auch d. Allántois; Tiere mit Ámnion (Reptilien, Vögel, Säuger, dazu d. Mensch) heißen Amnióten, Allántois vorhanden. Unter den amnióten Säugern unterscheidet man, je nachdem ein Chórium fehlt (Kloaken- u. Beuteltiere) od. vorhanden ist, Achória u. Choriáta. Letztere werden wieder eingeteilt in Indecíduata, d. h. solche, bei denen die Chóriumzotten sich, ohne Decíduabildg. u. ohne Abstoßg. v. Uterusschleimht., aus dieser beim Geburtsakt herausziehen, u. Decíduata, bei denen innige Verwachsung d. Chóriumzotten m. d. Uterusschleimht. z. e. Decíduabildg. m. Mutterkuchen (Placénta) führt, so daß mit diesem e. Tl. d. Schleimht. beim Geburtsakt mitabgestoßen wird. Bei den Indecíduata sind d. Chóriumzotten entweder gleichmäßig verteilt (Pferd, Esel, Kamele, Wale, Sirenen, Tapir, Nashorn, Nilpferd, Schweine) od. in Gruppen,

## Eihügel — Eklampsie

sog. Cotyledónen, angeordnet (Wiederkäufer). Bei d. Deciduáta ist d. Placénta entweder gürtelfg., Pl. zonária (Raubtiere, Robben, Elefant) od. scheibenfg., Pl. discoidéa (Mensch, Affen, Nagetiere)

**Eihügel** u. **-nester** s. Follikelbildung

**Eijkman's Probe.** Dient z. Nachweis v. Colibazillen i. Wasser, beruht darauf, daß sie i. Ggs. zu vielen Wasserbakterien sich noch b. 46° C vermehren. Wachstum i. Traubenzucker-Peptonlsg. Kleinste Abstufg. d. ausgesäten Wassers ergibt d. sog. Colititer; s. a. Fromme

**Einbettungsmethoden.** Methoden z. Umhüllg. v. Gw.- u. Organstücken m. e. flüss., allmähl. erstarrenden Masse z. Anfertigg. v. Schnitten f. mikroskop. Untersuchgn.; vgl. Paraffin, Zelloidin

**Einfallswinkel** gb. Elevationswinkel

**Einschlußblennorrhoe.** Nach Zelleinschlüssen d. Augenbindeht. benannte, infektiöse eiterige Conjunctivitis, die v. e. spezifischen, vom Trachom verschiedenen Erreger hervorgerufen wird; — **körperchen.** Reaktionsprodukte d. Protoplásmas v. Zn., ifg. v. Einwanderung submikroskop. Infektionserreger

**Eipole.** Telolecithále Eier (s. Eiarten) zeigen deutliche Polarität, d. h. das Ooplásma (Bildungsdotter) m. d. Keimbläschen liegt a. d. einen Ende d. Eiachse u. bildet d. animal. od. Keimpol; d. Nahrungsdotter liegt a. anderen Ende u. bildet d. vegetativ., Gegen- od. Dotterpol

**Eischläuche** s. Follikelbildung und Pflüger'sche Schläuche

**Eisenstaublung** s. Pneumono'koniosis

**Eiter.** Gelbliches, rahmhähnl. Gemisch v. Eiterserum, d. Bl-serum ähnl. Flüssigkeit, Eiterkörperchen (ausgewanderten Leukozyten) u. abgestorbenen Gw-zn.

**Eiweiß, arteigenes u. artfremdes.** Eiweiß animalischer u. vegetabilischer Herkunft bildet d. wichtigste Nahrungsmaterial. Damit es aber als solches dienen kann, muß ihm seine d. Mensch. schädigende, artfremde Beschaffenheit genommen werden. Dies geschieht in d. Verdauungsorgn. durch Umwandlg. in Abbaustoffe, aus denen der lebende Organismus das ihm arteigene Eiweiß synthetisch aufbaut, vgl. Resorption. Normalerweise bildet d. Schleimht. d. Verdauungsorg. e. natürliche Schutzvorrichtg. gegen artfremdes E. Wenn aber solches parenteral (s. d.) in die Blbahn u. andere Gw-gebiete gelangt, so wirkt es als Antigen (s. d.), gegen das Antikörper (s. d.) als Schutzstoffe gebildet werden vgl. Seitenkettenh.; — v. **Bence-Jones** s. Kahler'sche Krankh.

**Ejaculatio séminis** f., l. *ejaculári hervorschleudern, semen*, gt. *séminis n. Same*. Samenentleerung; — **præcox.** Vorzeitige — zB. bei Neurasthenie

**Ékbole** f., g. *ekbolé* Fehlgeburt gb. Abort; — **bólica** n. pl. *erg. rem.* gb. Abortiva; — **chondrósis** f., g. *chondros m. Knorpel*. Knorpelauswuchs; — **chymóma** n. Bl-beule d. Haut; — **chymósen** pl. g. Kleine Bl-ergüsse i. d. Ht; — **koprótica** n. pl. *erg. rem.*, g. *hópros f. Kot*. Milde Abführmittel

**Eklampsie** f., g. *éklampsis f. Hervorblitzen*. Mit verzögerter Kapillarströmg., Angiospásmen ifg. Tätigkeitssteigerg. des Hypophysen-Adrenal-systems, Blutdrucksteigerg., Krämpfen, Veränderungen in Leber u. Nieren (Schmorl, Lubarsch), Bewußtlosigkeit. während d. Schwangerschaft od. b. Geburtsakt einhergehende Vergiftg. m. Stn., f. deren Bildg. tils. d. Placénta. tils.

d. Foetus verantwortlich gemacht wird; die manchmal auch fehlenden Muskelkrämpfe führt Zangemeister auf Hirn-ödem zurück, vgl. Siegel's Referat

**Eklegma** *n.*, *g. ekléichō* *leckē* aus. Lecksaft, dickflüss. Arzneisaft gb. Linctus

**ekléktisches Heilverfahren**, *g. eklégō* wähle aus. Zweckmäßig. Krankenheilg.

**Eklipsis** *f.*, *g. eklépō* lasse aus, od.

**Eklýsis** *f.*, *g. eklyō* erschlasse. Kurze Ohnmacht

**Ek'noía** *f.*, *g. nóos* od. *nūs* *m.* Sinn. Krankhafte Erregbar. der Affekte i. Pubertätsalter (Zichen)

**Ekstase** *f.*, *g. ékstasis* *f.* Verzücung. Starke Gemüts-erregg. b. z. Hallucination

**Ek'strophie** *f.*, *g. stréphō* wende od. Ekstropie gb. Ektrópium

**Ektasie** *f.*, *g. ekhtánō* dehne aus. Erweiterung

**Ekt'hýma** *n.*, *g. ekhtýō* breche hervor. Borkenbildung. Ht-pustel mit Kruste u. darunter befindl. Eiter, durch Strepto- u. Staphylokokken erzeugt

**Ekto'blast** *m. u. n.* od. **Ekto'derm** *n.* Äußeres Keimblatt. Daraus gehen hervor: d. Oberhaut (Epidérmis) m. ihren Anhangsgebilden, die glatten Mkn. d. Ht. u. das Epithel ihrer Drn., d. Zahnschmelz, d. gesamte Nvn-system, die Hypophýse, das Neuroepithel d. Sinnesorgane, d. Linse d. Auges, die Mkn. d. Regenbogenht., das Epithel des Amnions u. d. anliegend. Schicht d. Chorions vgl. Entoblast, Mesoblast, Mesenchym u. Keimblätter; — **enzýme** *pl.* Stoffe, die aus lebend. Bakterien i. d. Umgeb. diffundieren bzw. sich leicht durch Extraktion v. ihnen abtrennen lassen, ungelöste Ste. i. lösl. verwandeln u. dadurch d. Nährbereich d. Bakterien erweitern zB. Ste. aus

Kolonien, die, auf Gelatine wachsend, diese verflüssigen vgl. Enzýme u. Endoenzýme; — **kardie** *f. g.* Hervortreten d. Herzens durch Defekte d. Zwerchfelles od. Brustkorbes; — **lýmphe** od. **Perilýmphe** *f.* Flüssigkeit zw. d. knöchernen u. häutigen Ohrlabyrinth, zuerst beobachtet v. Valsalva vgl. Endolýmphe

**Ek'topie** *f. g.* Ortsverlagerung eines Organs, zB. des Herzens, des Hodens, der Blase, der Linse

**ek'tópische Schwangerschaft**. Schw. außerhalb der Gebärmutter

**Ekto'plásma** *n. g.* Äußere Hülle des Bakterienleibes

**Ekto'toxíne** *pl. g.* Toxíne (s. d.) von Bakterien, d. v. diesen abgegeben werden bzw. sich leicht v. ihnen trennen lassen, zB. Diphtherie-, Tétanus-, Wurstgift vgl. Endotoxíne

**Ek'trópium** *n. g.* Umwendung, zB. der Augenlider und Muttermundslippen

**Ekzem** *n.*, *g. ékzema* *n.* Ausschlag. Nässende Flechte. Durch mannigfaltige Ursachen entstehende Hautkrankheit, bei der Knötchen, Bläschen, Pusteln, Schuppen, nässende Stellen m. nachfolgend. Borkenbildg. auftreten

**Elástica** *extérna* u. *intérna* *f. l.* Äußere u. innere aus elastischem Bg. bestehende Schicht der Aderwand

**Elastin** *n.* Chemischer Bestandteil des elastischen Bindegewebes

**elastische Fasern**. Spiralg erscheinende, oftmals verzweigte mikroskop. Elemente des Bindegewebes

**Elatérium** *n.*, *g. elatēr*, *gt. elatēros* *m.* Treiber, *elatánō* treibe. Getrockneter Rückstand d. Preßsaftes d. Spritzgurke: Ekbállium elatérium; veraltetes Abführmittel

## electiv—Embryo

**electiv**, *l. eligere auswählen*. Auswählend  
**Electuária** *n. pl. erg. rem., l. electus auserlesen*. Weichbreiige Abführm., Latwerge  
**Eleidin** *n., g. élaion n. Fett, Schmalz*. Chemischer Stoff i. d. Zellen d. dritt-obersten Epidermisschicht  
**Elektro'cardiogramm** *n., g. kardia f. Herz, gramma n. Aufzeichng.* Aktionsstromkurve d. Herzens (A. D. Waller); — **diagnóstik** *f.* Verwendung d. Elektrizität z. diagnostischen Zwecken; — **endo'skop** *n., g. éndon innen*. Spiegelinstrument z. Besichtig. v. Kp.höhlen mit elektr. Beleuchtg.; — **lyt** *s.* Valurie; — **punktur** *f., l. pungere stechen*. Acupunktur verbunden mit Durchleitung eines galvanischen Stromes; — **therapie** *f.* Ärztliche Behandlg. unter Verwendg. v. Elektrizität; — **tónus** *m. s.* An- u. Katelectrótonus; — **vago-gramm** *n.* Kurve der synchron m. d. Atmung auftretenden Aktionsstromschwankungen des Stumpfes des peripher durchschnittenen Vágus  
**Elementarkörnchen des Blutes** *s.* Haemokonien  
**Elephantiasis** *f., g. éléphas m. Elefant*. Elefantenaussatz; — **nóstras**. Einheimischer —, chronische, vielleicht unter Streptokokkenbeteiligung auftretende, entzündl. Störg. u. Stauung i. Zirkulationsg. d. Unterhtg. u. d. Lymphbahnen, bes. a. Genitalien u. Unterschenkeln m. hochgradiger Schwellg. u. wandernden Ödemen d. befallenen Kptle.; — **Árabum od. filariósa**, tropischer — gb. Filariasis  
**Elevationswinkel** *l. eleváre erheben*. Der b. d. Bestimmg. d. Belichtg. e. Arbeitsplatzes hygienisch erforderliche Lichteinfallswinkel. Seine Schenkel sind e. Horizontale v. Platz z. Fenster u. e. zur

Fensteroberkante gezogen. Randstrahl. Mit d. Platzentferng. v. Fenster nimmt er ab; er soll mindestens 27° haben, gb. Einfallswinkel vgl. Öffnungswinkel  
**Elimination** *f., l. elimináre entfernen*. Wegschaffung, Ausscheidung  
**Elixir** *n., arab. el-iksir* Essenz od. *l. elixus gesotten*. Kochtrank aus versch. Heilmitteln  
**Ellipsis** *f., g. elleipsis f. Ellipse*. Ovale Tastrosette  
**Ellipsoidgelenk** *s.* Radiocarpalgk.  
**Elytritis** *f., g. élytron n. Scheide*. Katarrrh der Scheidenschleimhaut  
**Élytro'blennorrhoe** *f., g. blénna f. Schleim*. Scheidenfluß, weißer Fluß; — **céle** *f.* Scheidenbruch *s.* Hérnia vaginalis; — **plástik** *f.* Scheidenfisteloperation; — **ptóse** *f.* Scheidenvorfall; — **rrhagie** *f.* Scheidenblutg.; — **rrhaphie** *f.* Operative Verengerg. der Scheide durch Ausschneiden v. Stücken aus ihrer Schleimht. u. Vernähen der Wundränder, bes. b. Uterusvorfall (Marshall Hall).  
**Emanation** *f., l. emanáre entspringen*. Ausstrahlung, zB. Radiumemanation  
**Embolie** *f., g. embállō werfe hinein*. Aderverstopfg. durch Verschleppg. v. Gerinnseln, Gw.-Gschw.-Thrombenteilchen, Fetttropfen, Riesenzn. aus Knochenmark od. Placéntazotten, Luft; vgl. Thrombóse  
**Embolo'phrasie** od. **Embolo'lalie** *f., g. émbolon n. Einschießel*. Schrullenhaftes Einschieben v. Flickwörtern u. Interjectionen in die Rede  
**Émbolus** *m.* Verschleppter Aderpfropf vgl. Thrómbus  
**Émbryo** *m., g. émbryon n., brýō wachse*. Entwicklungsstadium e. Organismus, beim Menschen bis zum 4. Schwanger-



## Embryoblaste—Eminentia scapulae

schaftsmonat; vgl. Foetus; — **blase** od. — **cystis**. Embryonalnoten mit zentraler Höhle; — **genie** *f. g.* Entstehung d. Embryos; — **kardie** *f.*, *g. kardia* *f. Herz*. Bei vielen Infektionskrankheiten auftret. schnelle Schlagfolge d. Herzens m. Verkürzg. d. Pausen d. Herztöne, ähnlich wie bei der Herztätigk. d. Embryos; — **logie** *f.* Lehre v. d. Zeugg. u. gesamten Entwickelg. vgl. Ontogenie u. Phylogenie

**Embryonalanhänge**. Organe des sich entwickelnden Embryos m. vorübergehender Funktion (Ämion, Allantois, Placenta, Nabelschnur); — **fleck** od. — **schild**. (Kölliker, Kupffer) *s.* Area. Umbildg. d. Embryonalnotens; — **kern** *gb.* Furchungskern *s.* Befruchtung; — **knoten**. Verdickg. am animalen Pole d. Keimblase als Rest d. Blastomeren, erste Anlage d. Embryos

**Embryotrophie** *f.*, *g. trophé* *f. Nahrung* *s.* Nidation

**Emética** *n. pl. erg. rem.*, *g. emetikós* *brechenerregend*. Brechmittel

**Emetin** *n.* Brechen erregendes Alkaloid der Ipecacuánawurzel, Mittel gegen Amoeben-Ruhr [bzw. Ipecacuánha

**Emetismus** *m.* Vergiftung m. Emetin

**Emigration** *f.*, *l. emigrare* *auswandern*. Auswanderung, zB. von Blzn. bei entzündlichen Vorgängen

**Eminentia arcuata** *f.*, *l. eminentia* *f.* *Hervorragung*, *arcuatus* *bogenförmig*. Auf d. Oberfl. d. Felsenbeinpyramide befindliche durch den oberen halbkreisförm. Kanal d. knöchernen Ohrlabyrinthes hervorgerufene bogenförmige Erhebung; — *cárpí radiális*, *g. karpós m.*, *latinis. carpus m. Handwurzel*, *l. radiális* *z. Speiche (radius m.)* gehörig. Durch d. Höcker des kahnförm. u. vieleckig

großen Beines, *l. Tubérculum ósis navicularis* u. *multánguli majóris* hervorbrachte Vorwölbg. an d. volaren Speichenseite d. Handwurzel; — *cárpí ulnárís*, *l. ulnárís* *z. Elle* gehörig. Durch d. Hámulus des Hakenbeines, *l. os hamátum*, u. das erbsenförm. Bein, *l. os pisifórmé*, hervorbrachte Vorwölbg. a. d. volaren Ellenseite; — *collaterális* (Meckel). Längswulst a. Boden d. Unterhornes i. G.; — *cónchae*, *l. cóncha* *f. Muschel*. Auf d. Hinterseite d. Ohrmuschel befindl. Erhabenheit; — *cruciáta*, *l. cruciátus* *gekreuzt*. Auf d. Innenfläche d. Hinterhauptsbeines befindl. kreuzförm. Erhabenh., durch welche 2 obere Gruben f. d. Hinterhauptsklappen d. Grhh. u. 2 untere Gruben f. d. Hemisphären d. Kleinhirns gebildet werden; — *fóssae trianguláris*, *l. fóssa* *f. Graben*, *trianguláris* *dreieckig*. Auf d. Hinterseite d. dreieckigen Grube d. Ohrmuschel befindl. Erhabenheit; — *ileopectínea*, *l.* Vorsprung a. d. Verbindung zw. Darm- u. Schambein; — *intercondyloidéa ulnae* und *tibiae*, *l. inter* *zwischen*, *g. kóndylos* *m. Gelenkhöcker*. Zwischen-gelenkhöckervorsprung d. Elle u. d. Schienbeines; — *larýngea*, *g. lárýnx* *m. Kehlkopf*. Der durch Vereinigg. der beiden Schildknorpelplatten gebildete Vorsprung am Kehlkopf *gb.* Adamsapfel, Pómmum Adámi; — *mediális*. Erhebung i. d. Mitte d. Rautengrube; — *pyramidális*. Pyramidenähnlicher Knochenvorsprung i. d. Paukenhöhle d. Ohres; — *retropúbica*, *l. rétro* *hinter*, *púbicus* *z. Schamgelenk* gehörig. Von Waldeyer beschriebener Wulst auf d. Hinterfläche d. Schamfugenzwischen-scheibe; — *scáphae*, *l. scápha* *f. Kahn*.

## Emissaria Santorini — Encephalomeren

- Auf der Hinterseite der Kanhöhle d. Ohrmuschel befindliche Erhabenheit
- Emissária Santoríni** *n. pl., l. emissárium n. Abzugsgraben.* In Kanälen d. Schädelknochen geleg. Verbindungsäste d. inner. u. äußer. Schädeldeckenvenen
- Emmen'agóga** *n. pl. erg. rem., g. émmēnos monatlich, agōgós herbeiführend.* Mittel z. Beförderg. d. Monatsflusses
- Emmetr'opie** *f., g. émmetros im richtigen Maße.* Normalsichtigkeit, bei der aus unendlicher Ferne kommende parallele Lichtstrahlen ohne Accommodation (s. d.) auf d. Netzh. vereinigt werden
- Emmet'sche Operation** *s. Trachelorrhaphie*
- Emoliéntia** *n. pl. erg. rem., l. emollire erweichen.* Erweich. Mi., Öle, Salep usw.
- Emotion** *f., l. emovére erschüttern.* Heftige Gemütsregung [pulver
- Empásma** *n., g. empássō streue.* Streue
- Empfängnishügel.** Erhebung des Eizellenplasmas, wo d. Kopf d. Samenzelle d. Ei bei d. Befruchtung trifft
- Empháse** *f., g. émphasis f. Ausdruck.* Hervorhebung d. Silben b. Sprechen
- Emphraxis** *f., g. emphrassō verstopfe.* Verstopfung v. Bl.-gefäßen od. Ht.-poren
- Emphyséma pulmónum** *n., g. emphy-sēma n. (physāō blase) das Aufgeblasene.* Durch dauernde Dehnung d. elast. Fsn. i. d. Wand d. Lungenbläschen entstandene Blähung derselben, zB. bei Glasbläsern u. Spielern v. Blasinstrumenten; — *senile, l. senilis greisenhaft.* Emphysem des Alters; — *subcutánēum, l. sub unter, cutis f. Haut.* Luftgeschwulst unter der Ht.; — *vaginae, l. vagina f. Scheide.* Gasblasenbildung i. d. Scheidenschleimht. gb. Kolpitis emphysematosa
- Emplástrum** *n. l. Pflaster*
- Emprosthó'tonus** *m., g. émprosthē vorne, tónos m. Spannung.* Krampf der vorder. Rumpfmkn. bei Starrkrampf, so daß d. Körper nach vorn gebeugt ist vgl. Opistho-, Ortho-, Pleurothótonus
- Empyem** *n., g. pŷon n. Eiter.* Eiteransammlung in Körperhöhlen
- Empyésis** *f. g. Vereiterung* [tum
- Empyo'céle** *f. g. Eiteransammlg. i. Scró-*
- Emulsion** *f., l. emulgére ausmelken.* Kolloide Zerteilg. eines in Wasser unlöslichen Stoffes (Emulgéndum), zB. Öl, Harz, mittels einer dickflüssigen Sbz. (Emúlgens), zB. Eiweiß, Gummi, in wässerig. Flüssigk., dem Ménstruum
- Emulsoïd** *l. u. g. s. Zustand, kolloider*
- En'arthrósis** *f., g. enárthrósis f. Ver-gliederung.* Nuß- oder Pfannengelenk
- Encephal'algie** *f., g. enképhalos m. Gehirn.* Kopfschmerz
- Encephal'itis** *f. g. G.-entzündg. (Openheim u. Cassirer).* Entstg. nach Villinger 1921 durch Grippevirus; — **epidé mica** od. **lethárgica.** Infektiöse m. Schlafsucht verbundene — (Tarozzi, Schnabel, v. Philipsborn); — **herpética.** — durch Zostervirus, nach Kling (Wien. Arch. f. inn. Med. 1923, S. 101) nicht zutreffend
- Encephal'oedem** *n., g. oidēō schwelle.* Hirnhöhlenwassersucht
- Encephalographie** *f. g. Bezeichng. v. Bingel (Z.f.Nvheilk.74, H.1/4) f. röntg. G-darstellg. nach Ablassg. v. Líquor durch Lumbal- od. Ventrikelpunkt. u. Füllg. d. Räume m. Luft; dient n. Weigeldt (M. m. W. 1922, Nr. 51) u. a. auch zu therap. Zweck b. genuin. Epilepsie, n. Koepe z. Erkenng. v. Hydrocephalus*
- Encephalo'malacie** *f., g. malakós weich.* Hirnerweichg.; — **méren** *pl., g. méros n. Teil.* Neuroméren d. G. s. Neuromerie

## Encephalopathia saturnina—Endotheliom

**Encephalopathia saturnina** *f. g. u. l.*

Geist. Verwirr. b. chron. Bleivergiftg.;

—**rhagie**, *g. rhēgnymi zerreiße*. Hirnbl.

**Enchondrom** *n. g. s.* Chondrom

**Enchrisma** *n., g. chrīō salbe*. Einreibung

**End'arteriitis** *f., g. endon innen, l.*

*artēria f. Schlagader*. Entzündliche

Veränderung der Arterieninnenwand

**Endemie** *f., g. dēmos m. Gau, Volk*.

Wiederholt. Auftreten ansteck. Krank-

heiten innerhalb e. bestimmt. Gebietes

**endermätisch**, *g. dērma n. Haut*. Durch

Einspritzung in die Haut wirkend

**Endkegel** *s. Cónus terminális*

**Endocœl** *n., g. koīlos hohl*. Spalt i. Meso-

blast d. Embryonalanlage, umfaßt Myo-,

Gono- u. Splanchnocœl (s. d.)

**Endo'enzyme** *pl. g.* Enzyme, die, an

die unversehrte Leibessbz. v. Bakterien

gebunden, Gärung hervorrufen, nicht

nach außen gelangen, sich aber durch

Auspressen v. d. Bakterien trennen

lassen vgl. Enzyme u. Ektoenzyme

**endogen** *g.* innen entstehend *s. exogen*

**Endo'kard** *n., g. kardía f. Herz*. Innen-

schicht der Herzwand

**Endo'karditis** *f. g.* Entzdg. d. inn. Herz-

wand; vgl. Thayer. Man unterscheidet

mehrere Arten: — *fibrósa* — m. Bg-

neubildg.; — *lénta l. lange dauernde*,

zu Sepsis (*s. Streptokokkus*) führende-;

— *polypósa* polypenartige —; — *verru-*

*cósa* warzenartige —; — *villósa* zottige-

**endo'krine Drüsen**, *g. krínēō sondere ab.*

Drüsen m. Hormonbildg. durch innere

Sekretion. Zu ihnen gehören: Hypo-

phýse, Keimdrn., Milz, Nebennieren,

Carótisdr., Schilddr., Nebenschilddr.,

B-speicheldr., Thýmus gb. Hormon-

drn. vgl. Drüsen

**endo'lymphatischer Gang** *s. Dúctus*

*endolympháticus*

**Endo'lymphe** *f.* Flüssigkeit d. häutigen

Räume des Ohrlabirinth. Zuerst v.

Cotugno beobachtet vgl. Ektolympe;

— **metritis** *f., g. métra f. Gebärmutter*.

Entzündung d. Gebärmutterschleimht.;

— **métrium** *n.* Gebärmutterschleim-

haut; — **mýsium** *n., g. mýs m. Muskel*.

In d. Muskelbündel eindringendes Bg.;

— **neurium** *n., g. neúrōn n. Nerv*.

Bgsepta d. Perineuriums (*s. d.*) im

Inneren v. Nvfbündeln; — **phlebitis**

*f., g. phléps, gt. phlebís f. Vene*. Ent-

zündliche Veränderg. d. inneren Ven-

nenwand; — **phono'skop** *n. g.* Instru-

ment z. Auskultation v. Schallzeichen;

— **plásma** gb. Entoplásma

**Endo'scher Nährboden für Týphus-**

**bacillen**. Wird bereitet aus: neutralem

Fleischwasserpeptonagar 1000,0, 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>

Sodalösg. 10,0, Milchzucker 10,0, ge-

sättigt. alkohol. Fuchsinlösg. 5,0, 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>

Natriumsulfatlösung 25,0. Typhus-,

Paratyphus- u. Ruhrbazillen wachsen

farblos, Kolibazillen rot

**Endo'skop** *n. g.* Instrument z. Körper-

höhlenuntersuchg. zB. der Harnblase

**End'osmóse** *f. g. s.* Osmóse

**Endo'sóma** *n., g. sóma n. Leib*. Die den

Farbst. enthaltende plasmatische Sbz.

der roten Blutkörperchen (Rollet)

**Endo'spóren** *pl.* Zerfallsprodukte in

Inneren d. Fruchtrträger v. Fadenpilzen

vgl. Exospóren

**End'ost** *n., g. ostéon n. Knochen*. Das

die Markhöhlenwand eines Röhren-

knochens bekleidende Bindegewebe

**Endo'thél** *n., g.* vgl. Epithel. Zell-

belag auf d. Innenwand eines mit

der Außenwelt nicht in Verbindung

stehenden Hohlraumes

**Endo'theliom** *n. g.* Geschw., die durch

Wucherg. v. Endothel entstehen kann

## Endotoxine — Enteritis polyposa

**Endo'toxine** *pl.*, *g. toxikón n. Gift*. Gifte im Inneren v. Bakterien, durch Zerfall derselben frei werdend, Zerfallsgifte zB.

Chólera- u. Týphusgift vgl. Ektotoxine

**Energet** *m.*, *g. energéō bin wirksam*. Nach O. Rosenbach Zellprotoplasmaeinheit i. funktioneller Hinsicht, Lebenseinh.

**Energide** *f. g.* Nach Sachs d. lebendige Einheit, auf welcher d. Leben beruht, gb. Rosenbach's Energet

**En'gástrius** *m.*, *g. gastér f. Bauch*. Doppelmißbildung, bei der ein Fötus im Inneren eines zweiten liegt

**Engelmann'sche Nebenschicht**, oder Körnerschicht s. Muskelkästchen

**englische Krankheit** s. Rhachitis

**En'gramm** *n.*, *g. grámma n. Schrift*. Semon'sche Bezeichnung für geistig Aufgenommenes; Erinnerungsbild;

— **káusticum** *n.*, *g. kaíō brenne*,

*kaustikós gebrannt*. Veralteter Aus-

druck f. Zahnschmelz; — **ophthálmus**

*m.*, *g. ophthalmós m. Auge*. Zurück-

weichen d. Augapfels; — **orchismus**

*m.*, *g. órchis m. Hode*. Liegenbleiben d.

Hoden i. d. Bauchhöhle s. Descéus

testiculórum; — **ostóse** *f.*, *g. ostéon n.*

*Knochen*. Neubildg. i. Inn. e. Knochens

**ensifórmis** *l.* schwertförmig

**Ent'amóeba cóli** *f.*, *g. entós innen l. cólum* *n. Darm*. Unter normalen Verhältnissen im Darm vorkommende Amöbe; —

*histolytica*, *g. histós m. Gewebe*, *lytikós auf-*

*lösend* und — *tetrágena*, *g. gígnomai*

(*Stamm: gñ*) *entstehe, tétra in Zusammen-*

*setzungen statt téssara vier*, wegen der

4kernigen Dauerzyste s. Ruhr

**Entartungsreaktion** (EaR.). Zuerst v. Erb erbrachter Nachweis, daß e. Nv. u. der v. ihm versorgte Mk. nach Zerstörg. d. motorischen Ganglienzelle i. Vorderhorn d. Rm. od. nach Abtrenng.

der Degeneration anheimfallen. Der Nachweis wird dadurch erbracht, daß die gelähmten Nvn. u. Mkn. bei elektr. Reizg. ein v. d. Norm abweichendes Verhalten zeigen. Man unterscheidet eine vollständige u. teilweise EaR. Die erstere wird gekennzeichnet durch d. Verlust d. galvan. u. faradischen Erregbarkeit v. Nv. aus, durch Verlust d. faradischen aber Erhöhung d. galvan. Erregbar. vom Mk. aus, durch träge Zuckung u. Umkehrg. d. Pflüger'schen Zuckungsgesetzes, d. h. daß die Anodenschließzuckg. bei geringerer Stromstärke auftritt als d. Kathodenschließzuckg. Die partielle EaR. zeigt an, daß die galvan. u. faradische Erregbarkeit des Nvn. u. die faradische Erregbarkeit d. Muskels nicht erloschen, sondern nur herabgesetzt sind. Es lassen sich daher aus d. Grade d. EaR. prognostische Aufschlüsse üb. Dauer u. Heilbar. peripherer Lähmungen gewinnen. Tritt bei einer solchen keine EaR. ein, so wird sie bald verschwinden, macht sich partielle EaR. bemerklich, so ist d. Prognose zwar günstig, doch beansprucht d. Heilg. längere Zeit, liegt komplette EaR. vor, so ist es fraglich, ob überhaupt Heilg. erfolgt

**Enter'algie** *f.*, *g. énteron n. Darm*. Darmschmerz oder Kolik

**entéricus latinis**. Zum Darm gehörig

**Enter'itis** od. **Entero'colitis** *f. g.* Darm-

katarrh, ruhrähnliche Erkrankg., durch

bes. Stämme v. *Bactérium cóli* u. and.

Bakterien hervorgerufen s. Fleischver-

giftg.; — *folliculáris*. —m. Schwellg. u.

Vereiterg. d. Lymphfollikel d. Darmes;

— *membranácea*. —m. Entleerg. häuti-

ger Schleimmassen; — *polypósa*. —m.

geschwulstartiger Schleimhwucherg.;

## Enteritis ulcerosa—Entropium

— *ulcerosa*. ~ m. flächenhaft ausbreiteten Geschwüren

**Entero'céle** *f. g.* Nur Darmschlingen enthaltender Bruch vgl. Enteroepiplocéle u. Epiplocéle; — **cœl.** Leibeshöhle als Ausbuchtung, d. Urdarmes entstanden vgl. Schizocoel; — **cystocéle.** Darmschlingen u. Blase enthaltend. Bruch; — **derm** *n.* Darmblatt, der z. Epithel d. bleibenden Darmes werdende Teil d. inneren Keimblattes nach Abschnürg. d. Chórda dorsális; Bildungsstätte d. gesamten Drn.-apparates d. Darmwand; — **epiplocéle** *f., g. epiploon n.* Darmnetz. Darmschlingen u. Netzteile enthaltender Bruch vgl. Entero'céle u. Epiplocéle; — **gen.** Vom Darm ausgehend; — **helkósis** *f., g. hélkōsis f.* Eiterg. Darmverschwärg.; — **hepatocéle.** Darmschlingen und Leber enthaltender Bruch; — **kináse** *f., g. kínéō* *bevege.* Ein v. d. Darmschleimht. abgesondertes Enzym (Pawlow), das Thyrypsinogen in Thyrypsin (s. d.) verwandelt; — **klésis** *f. g.* Darmverschluß; — **klýse** *f. od. klýsma n., g. klýzō* *spüle* *aus.* Darmspülung; — **kystom** *n., g. kýstis f.* Blase. Mißbildg. am Darm in Form einer m. Flüssigkeit gefüllten Blase; — **lith** *m. g.* Darmstein; — **péxis** *f. g.* Vernähung des Darmes m. d. Bauchwand; — **ptōsis** *f. g.* Senkung d. Baueingeweide ifg. v. Schlaffh. ihrer Haltevorrichtungen, zB. bei starker Abmagerung; — **rrhagie** *f. g.* Darmblutung; — **rrhaphie** *f. g.* Darmaht; — **rrhōea nervōsa** *f. g.* Durchfall auf nervöser Basis; — **spasmus** *m. g.* Darmkrampf; — **stenóse** *f. g.* Darmverengung; — **stomie** *f., g. stōma n.* Mund. Anbringung einer Darmfistel (künstl. Afters); — **tomie**

*f. g.* Darmschnitt; — **zōen** *pl., g. zōon n. Tier.* Tierische Darmschmarotzer

**Ent'helminthen** *pl., g. hélmins, gt. hélminthos f.* Wurm. Eingeweidewürmer

**Ento'blast** *m. u. n. od. Ento'derm* *n. g.* Inneres Keimblatt. Daraus gehen hervor: d. Epithel des gesamten Nahrungsschlauches sowie seiner sämtlichen Drn. u. Anhangsdrn. (Leber, Pankreas, Thýmus [Mensch], Schilddr.), das Epithel des Kehlkopfes, der Luftröhre, Brónchien u. Lungen, die Chórda dorsális, d. Epithel d. Harnblase, Nabelblase u. Allántois. Der nach d. Bildg. der Chórda vorhandene Teil des Entoblasts heißt sekundäres Entoblast od. Darmrüsenblatt vgl. Ektoblast, Mesoblast, Mesenchym, Keimblätter; — **phýten** *pl., g. phytón n. Pflanze.* Pflanzliche Schmarotzer i. Körper, zB. Strahlpilz; — **plásma** *n. g.* Innenplasma des Bakterienleibes

**ent'óptische Wahrnehmungen** u. **subjektive Lichtempfindgn.** Erstere beziehen sich auf i. Auge befindl. Objekte, letztere sind solche, die nicht durch normale Erregg. d. Netzh. seitens d. Lichtes, sondern durch anderweitige Reizg. i. Auge hervorgerufen werden

**ent'ótische Wahrnehmungen,** *g. ūs, gt. ōtós n. Ohr.* Gehörsempfindungen, die durch eine i. Ohre od. i. dessen Nachbarschaft befindl. Schallquelle (Fremdkörper, Blutkreislaufsstörgn.) entstehen

**Entozōen** *pl., g. zōon n. Tier.* Tierische Schmarotzer im Körper

**Entrípsis** *f., g. trípsis f.* Reibung. Einreibung

**Entrópium** *n., g. trépō* *wende.* Einkrempelung d. Augenlidrandes vgl. Ektrópium. s. Eversbusch

## Entzündung—Epidemie

**Entzündung.** Durch Mikroben, giftige und ätzende Ste., abgestorbene Gwtle. verursachte, tls. kolloidchemische Vorgänge, die am Gew. und am Kreislaufsapparat sich abspielen mit 4, schon Galén bekannt. Hauptkennzeichen oder Kardinalssymptomen: Rötg. (rúbor), Schwellg. (túrgor), Schmerz (dólor), Temperaturerhöhung (cálor). Als 5. Kennzeichen tritt Herabsetzg. od. Hemmg. der Funktion (fúnció lássa), als 6. Eiterung hinzu. Über d. vielf. u. a. von Aschoff, Bier, Lubarsch erörterte Frage n. d. Wesen d. E. vgl. Röfle: Schweiz. m. W. 1923 S. 1023 u. Jahrk. f. ärztl. Fortbildg. 1924, S. 1

**Entypie f., g. entypóó drücke ein.** Einstülpung d. Keimblase durch d. Embryonalschild

**En'ucleatio búlbi f., l. núclēus m. Kern, búlbus m. Zwiebel.** Augapfelentferng.

**En'urésis f., g. uréō harne.** Bettnässen vgl. Vorkastner, Zappert, Foher

**Enzy'me pl., g. zymóō gäre.** Organische Ste. unbekannter Konstitution, die im lebend. Protoplásma, (zB. v. Bakterien, Hefen, Drüsenz.), d. Fähigk. besitzen Zersetzungen hervorzurufen u. diese Wirkg., ähnlich wie d. sog. unorgan. Katalysatoren, sogar beibehalten, wenn sie als Zymásen (s. d.) v. Protoplásma getrennt werden gb. Fermente; vgl. Ekto- u. Endoenzy'me

**Enzy'mwirkung.** Je nach Wirkung werden die Enzy'me eingeteilt in: 1. Kohlehydrat spaltende, nämlich diastatische u. invertierende (s. d.); 2. Eiweiß spaltende s. Pépsin u. Thrýpsin u. Eiweiß koagulierende s. Lab; 3. Fett spaltende s. Lipáse; 4. Harnstoff spaltende s. Ureáse; 5. Harnsäure zersetzende s. Urikáse;

6. Kinásen, die Pro'enzýme sog. Zymogéne aktivieren, d. h. i. d. wirk-samen Enzy'mzustand überführen; 7. Oxydásen od. Sauerstoff zuführende; 8. Reduktásen od. Sauerst. entziehende

**Eosin n.,** Ein i. d. mikroskop. Färberei vielfach benutzter Pht(h)aleinfarbstoff v. d. Farbe d. Morgenröte g. zós f.

**eosinophile Zellen.** Weiße Bl-zellen, die mit Eosin od. and. saueren Farbstoffen färbbare Körner enthalten

**Ependym n. od. Ependýmzellen, g. epéndyma n. Oberkleid.** Fadensge. Zn. d. Neuroglía (s. d.), bes. als Auskleidg. d. Hirnhöhlen und des Rm-kanales

**Ephobogénesis f., g. éphēbos m. Jüngling.** Nach Rawitz e. Bildungsmodus, durch den Organismen m. ausschließlich väterl. Eigenschaften erzeugt werden

**Ephélis f. od. Ephérides pl., g. zusammengesetzt aus epi während, wegen u. hélios m. Sonne.** Sommersprossen

**Ephéméra f., g. ephémeros eintägig.** Fieber v. kurzer Dauer, bis 48 Std.

**Ephiáltēs m., g. epiállomai springe auf.** Alp; Alldruck s. Incubus

**Ephidrósis f., g. ephidróō schwitze.** Vermehrte Schweißabsonderung

**Ephippium n., g. ephíppion n. Pferdesattel.** Sattelförm. Ausbuchtg. d. Keilbeinkörpers gb. Türkensattel u. Sella túrcica

**Epi'blast m. od. n. g. gb. Ektoblast; — blépharon n., g. blépharon n. Augentlid s. Epikánthus; — coel n. g. Leibeshöhle, die durch Einstülpg. d. Körperoberfläche angelegt wird; — condylus m., g. kóndylos m. Gelenkkopf.** An beiden Seiten d. Cktls. des Húmerus u. Fémur (s. d.) befindl. Knochenvorsprung; — cystítis f. g. Entzündg. d. Bauchfellüberzuges der Harnblase; — demie f., g. epídēmos über den Gau

hinaus verbreitet. Krankheit, die sich über ganze Länder u. Völker ausbreitet vgl. Endemie; — **dermiologie** f. g. Lehre v. d. epidemischen Krankheiten; — **dermatisch**. Arzneimittelverwendg. für d. unverletzte Körperhaut; — **dérmis** f., g. *dérma* n. Haut. Oberhaut; — **dermoïd** n. g. Cyste m. den Bestandtl. d. Epidérmis; — **diaskop** n., g. *diaskopéō* sehe mich um. Projektionsapparat f. auffallendes u. durchfallendes Licht; — **didymis** f., g. *didymos* doppelt, als m. Substantiv in übertrag. Bedeutg. Hoden. Nebenhoden; — **didymitis** f. g. Nebenhodentzündg.; — **durálraum**. An der Außenfläche d. harten Hirnh. gelegenes System v. Lymphspalten u. Lymphraum zw. d. beiden Blättern d. harten Rmh.; — **gástrius** m., g. *gastér* f. Bauch. Doppelmißbildg., bei der die beiden Föten durch d. Schwertfortsatz d. Br-beines u. den darunterliegenden Btl. bis z. Nabel i. Verbindg. stehen; — **gástrium** n. g. Obere B. u. Magengegend; — **génésis** f. g. Epigenése: d. Fülle v. Neubildgn. u. Umwandlungen, durch die i. Ggs. z. Evolution (s. d.) d. Embryo aus d. befruchteten Eizelle entsteht. Von Erasístratus geahnt, wurde diese Theorie zuerst v. Wolff richtig erkannt u. durchgeführt; — **glóttis** f., g. *glottis* f. Stimmritze. Kehlkopfdeckel s. Kanthack; — **gnáthus**, g. *gnáthos* Kinnbacken. Doppelmißbildg., b. der d. beiden Föten so i. Verbindg. stehen, daß der eine geschwulstartig a. Kinnbacken des andern sitzt; — **kánthus** m., g. *kanthós* m. Augenwinkel. Angeborene, vererbliche Ht-kommissur am inneren Augenwinkel, m. lateralem, konkavem, freiem,

einen Tl. der Lider deckendem Rand; — **kárdium** m., g. *kardía* f. Herz. Außenschicht d. Herzwand als visceráles Blatt des Perikárdiums; — **kómion** n. od. — **kómus** m., g. *kómion* n. Kopfhaut. Doppelmißgeburt, deren Köpfe am Scheitel verwachsen sind; — **kráanium** s. Kránium; — **krise** f., g. *epikrínō* entscheide. Schlußurteil über e. Krankh. **E'pilation** f., l. *plum* n. Haar. Entfernung von Haaren aus der Haut **Epi'káuma** n., g. *katō* brenne. Brandblase **epilemmále Nervenfasern**, g. *lémma* n. Hülle. Marklose, der Membrána própria v. Drn. anliegende Nvfn. vgl. hypo- **Epilepsie** f., g. *epilambánō* befall. Fallsucht, funktionelle Gehirnkrankheit verbunden m. Krampfanfällen u. Bewußtlosigkeit. Man unterscheidet: 1. genuíne od. essentiéle E., bei der keine Veránderg. i. Nervensystem nachweisbar ist, die aber vielleicht mit Funktionsstörgn. endokriner Drüsen zusammenhängt; 2. Reflex-E., bei der d. Krampfanfälle reflektorisch seitens verletzter Nerven ausgelöst werden; 3. traumatische E., nach Schädelverletzungen; 4. Jackson'sche od. Rinden-E. (s. d.); d. einzelnen Formen sind aber nicht immer scharf trennbar. Über Harnkolloide b. E. s. Loewe; z. Pathogenese d. Anfalls s. F. Georgi; z. Diagnose in anfallfreier Zeit s. Focher; Therap. Versuche (Weigeldt) s. b. Encephalographie, vgl. auch Binswanger, Raecke, Siemerling **Epi'neúrium** n., g. *neúron* n. Nerv. Bg. m. Fettzn. u. elast. Fsn. um e. Nv. u. zw. seinen Fsbündeln s. Endo- u. Perineúrium; — **phárynx** m. g. Nasenrachenraum **Epiphora** f., g. *epiphoréō* fließe zu.

## Epiphyse—Epuslis

- Tränenfluß b. Verengerg. d. Tränenwege, auch b. Gesichtsnervlähmung
- Epiphýse f.**, *g. epiphýō* wachse darauf. Endstück langer Knochen; vgl. Dia-
- Epiphýsis cérébri f.**, *g. l. cerebrum n.* Gehirn. Zirbel d. G. gb. Conárium u. Córpus pineále
- Epi'phýten pl.** *g.* Schmarotzer auf Ht. u. Schleimht.; — **plocéle f.**, *g. epíploon n.* Netz. Bruch, der nur Netztle enthält vgl. Entero- u. Enteroepiplocéle
- epiplóicus z.** Darmnetz gehörig
- Epíploon n.** *g.* Darmnetz. Eingeweidenetz gb. Oméntum
- Epiplo'péxie f.** *g.* Operative Erzeugg. v. Adhäsionen zw. Netz- u. B-wand z. Förderg. des Collateralkreislaufes bei Pfortaderstauung m. Flüssigkeitsansammlg. i. d. B-höhle (Ascites), zB. bei Lebercirrhóse gb. Talma'sche Operation
- Epi'pýgus m.**, *g. pýgē f.* Steiß. Doppelmißbildg. m. zusammengewachs. Steiß
- Episio'céle f.**, *g. episeion u. epision n.* Schamgegend. Scheidenvorfall gb. Pro-lápsus vaginae; — **haematom n.**, *g. haīma n.* Blut. Bluterguß i. d. großen Schamlippen; — **kléisis od. — rraphie f.**, *g. kléisis f.* Verengerg. Operativ. Verschuß bzw. Verengerg. d. Schamspalte durch Naht; — **tomie f.** *g.* Operative Erweiterg. d. Schamspalte zur Erleichterung der Geburt
- Epi'sklerítis f.**, *g. sklērós hart.* Entzündg. d. oberen Schichten d. Augenlederhaut
- Epispadie f.**, *g. epispáo* ziehe nach oben. Im männl. Geschlecht: Ausmündg. d. Harnröhre auf dem Pénisrücken; im weibl. Geschlecht: Spaltg. d. Clítoris u. d. vorderen Harnröhrenwand vgl. Hypo- u. Paraspadie [Zugpflaster
- Epi'spásticum n.**, *g. spastikós* ziehend.
- Epistáxis f.**, *g. epistázō* tröpfele stark. Nasenbluten
- Epistropheus m.**, *g. epistréphō* drehe herum. Zweiter Halswb., um den sich der erste (Atlas) dreht
- Epithēl n.** *g.* Zellbelag auf d. Ht. bzw. Innenwand (Schleimht.) eines m. d. Außenwelt i. Verbindg. stehenden Hohlraumes. Das Wort findet sich zuerst bei F. Ruysch i. Sinne f. Oberhäutchen d. Tastwärtchen a. d. Lippen; *thēlē f.* heißt Warze, Brustwarze, Zitze u. hängt m. *thēlēō* blühe, wachse, zusammen; Epithel bedeutet demnach auf Warzen (Papillen) wachsender Überzug vgl. Endothel; — **theliom n.** *g.* Gschw. aus Epithel u. Bg.; — **körper s.** Glándulae parathyreoideae
- Epithem n.**, *g. epitithēni lege auf, epitithēma n.* Deckel. Bedeckung e. Körpergegend, Umschlag, Kataplásma; von F. Marchand auch als Sammelname f. alle Epithelarten gebraucht
- Epitrichium n.** *g.* Deckschicht d. Htblattes aller Amnióten, bevor d. Haare u. and. Ht-gebilde durchbrech. (Welcker)
- Epizóen pl.**, *g. zōon n.* Tier. Tierische Ht-schmarotzer, zB. Läuse, Flöhe, Krätzmilben
- Ep'onýchium n.**, *g. ónyx, gt. ónychos m.* Fingernagel. Hornschicht des i. d. Nagelfalz hineinreichenden u. e. Tl. d. Nagelrandes überziehenden Nagelwalles vgl. Hyp'onýchium
- Ep'oóphoron n.**, *g. óóphoron n.* Eierstock. Nebeneierstock, blindendigende, geschlängelte Kanäle am seitl. Abschnitt d. Eileiters als Rest d. Kopftheiles der Urniere gb. Parovárium u. Rosenmüller'sches Organ
- Ep'úlis f.**, *g. úlis f.* oder *úlon n.* Zahnfleisch. Zahnfleischgeschwulst



## Erbgrind—Ergrauen der Haare

**Erbgrind** s. Fávus

**Erb'sche Lähmung.** Teilweise Lähmg. d. Armnervengeflechtes (Pléxus brachiális); — **sches Phaenomen.** Gesteigerte Erregbar. motorischer Nvn. durch d. galvan. Strom b. Tetanie (s. d.); — **scher Punkt.** Stelle i. d. Oberschlüsselbeingrube, von wo aus durch Druck od. elektr. Strom Lähmg. des Pléxus brachiális bewirkt werden kann

**Erdbeerzunge** gb. Himbeerzunge

**Erection** f., l. *erigere aufrichten.* Steifung des Penis durch Blutfülle seiner Schwellkörper; ähnliche Vorgänge finden sich beim Weibe i. d. Clitoris u. im Bülbus vestibuli (s. d.); man nennt die betreffenden Organe daher erectil

**Erections- u. Ejaculationsreflexzentrum.** Sitz: Sacralmrk, ersteres v. d. Hirnrinde durch Rm.-bahnen beeinflussbar. Genitaleitg.: Nérv. érigens (Goltz, Eckhard) bzw. -pudéndus; nach L. R. Müller ist a. d. Erection d. untere Gekrösenvkn. beteiligt. Nach Sacralmrkzerstörg. fehlt Ejaculation aber nicht Erektion

**Erepsin** n., g. *eréþō stürze um.* Peptolytisches, zur Aufspaltg. in Aminosäur. führendes Darmschleimhtenzym

**eréthischer Schwachsinn,** g. *eréthō errege.* Phantast. Vorstellungsverlauf b. Mangel a. Begriffsschärfe (Kraepelin)

**Erethismus** m. Krankhaft erhöhte Erregbarkeit i. Ggs. z. Tórpór (s. d.); — genitális. Gesteigerte geschlechtl. Erregbar.; — mercuriális, l. *mercúrius m., alchimist. Bezeichng. f. Quecksilber.* Hochgradige nervöse Reizbar. ifg. v. Quecksilbervergiftg.; — trópicus. Hitzschlag [Arzneim.]

**Erethística** n. pl. *erg. rem.* Reizende

**Ereuthopathie** f., g. *créuthō erröte,*

*páthē f. Zustand.* Neigung z. Erröten  
**Erfrierung.** Beruht auf Schädigung d. Gefäßwände u. Gewebzn. ähnlich wie b. d. Verbrenng. 1. Grad: Cyanótische Ht-verfärbg. u. Austritt serofibrinösen Exsudates aus d. Gefäßen; 2. Grad: Bildg. v. Blasen m. serösem, durch beigemischt. Bl. bläulichrot gefärbtem Inhalt; 3. Grad: Gw.-nekrose

**Ergänzungsplatte.** Aus Dotterzn. bestehendes Übergangsgbt., an welchem b. d. Amnióten d. Urdarm nach vorn m. d. Dotteroblast zusammenhängt

**Ergo'gráph** m., g. *érgon n. Werk, Arbeit, gráphō zeichne, schreibe.* Apparat v. Mosso z. graph. Aufzeichng. d. Ermüd.

**ergo'phóre Gruppe,** g. *phérō trage.* Spezifisch auf Antigéne wirksame Gruppe eines Komplementes

**Ergostat** m., g. *histēmi stelle.* G. Gärtner'scher Apparat, an dem durch Drehen e. Kurbel Arbeit geleistet wird

**Ergotin** n., v. *franz. Arbeit, m. Sporn, Nebenblau.* Giftig. Alkaloid d. Mutterkornes. Die Bezeichnung deutet an, daß d. Fruchtkörper d. Keulenpilzes, Cláviceps (l. *cláva f. Keule, caput n. Kopf*), der d. Mutterkorn (Ergótum secále od. Secále cornútum) bildet, sporn- od. klauenförm. aus d. Ähre d. Roggens, l. *Secále cereále,* hervorwächst; vgl. R. Kobert

**Ergotismus** n. Kribbelkrankheit, Vergiftg. durch Mutterkorn (Ergotin)

**Ergrauen der Haare** gb. Canities. Beruht nach Ehrmann (1884) darauf, daß Pigmentzn. (Melanoblásten) d. Haarpapille den Farbstofftransport i. d. Haarschaft einstellen. Nach Metschnikoff (1901) nehmen Pigmentophágen, amöboide Zn. d. Mark- u. Rindenschicht, d. Farbstoff auf u. tragen ihn

## Erholung—Erythrocyten

i. d. Papille, nach Schein (1908) wird d. Pigment durch d. Wachsen d. Haare allmählich verbraucht. Vorzeitiges Ergrauen wird i. Verlauf verschiedener Nerven- u. Infektionskrankh. beobachtet; plötzl. Ergrauen n. Schreck u. seelisch. Erregungen wird v. einig. Autoren a. mangelhafte Innervation u. Eindring. v. Luft i. d. Haar zurückgeführt

**Erholung** s. Reiz

**Erinnerung.** Eigenschaft gewisser Hirnrindenzn., Eindrücke latent aufzubewahren u. durch e. psychischen Vorgang wieder wachzurufen

**Erinnerungsbild** s. Engramm; — **zentren.** Hirngebiete, in denen die Erinnerungsbilder aufbewahrt werden

**Ermüdung.** Durch körperl. od. geistige Tätigk. ifg. v. Erregg. eintretende Anhäufg. v. Zellzerfallsstn., sog. Ermüdungstoxinen i. Kp., mit Herabsetz. d. Aufmerksamkeit u. funktionellen Störgn. i. Geweben; vgl. Reiz

**erogéne Zonen**, *g. érös m. Liebe, Begierde.* Körpergegenden, deren Reizgeschlechtl. Erregg. hervorruft

**Erosion** *f., l. erödere benagen.* Epithelabschürfung; — d. Zähne. Mangelhafte Schmelzbildg. zB. b. Rhachitis

**erötisch.** Auf krankhaft gesteigerten Geschlechtstrieb bezüglich

**Erotomanie** *f. g. érös, gt. érōtos m. Liebe.* Form d. Irreseins, wobei sich d. Kranke einbildet, v. e. bestimmten, zuweilen hochgestellten Person geliebt zu werden, ohne je Gelegenh. gehabt zu haben, hr näherzutreten

**Erregung.** Unterwertigk. des Biótonus (s. d.); vgl. Reiz [Nervös. Aufstoßen

**Eructatio nervosa** *f., l. eructare rülpsen.*

**Eruption** *f., l. erumpere hervorbrechen.* Hervorbrechen v. Hautausschlägen

**Erysipelas** od. **Erysipel** *n., g. erythrós rot, pélla f. Haut.* Rose od. Rotlauf, v. Fehleisen 1882 als Streptokokkeninfektion erkannte, bes. auf d. Ht. d. Gesichtes, behaarten Kopfes u. d. Nackens lokalisierte Krankh., vgl. Jordan i. Beitr. z. klin. Chirg. 7, H. 3; — bullósum od. vesiculósum. Bläschenrose; — migrans, *l. migrare wandern.* Wanderrose

**Erythéma** od. **Erythem** *n., g. Röte.* Durch Reize verschied. Art bedingte hyperämische Ht-rötung m. verschiedenen gestalteten Efflorescenzen; — multiförme (Hebra), gekennzeichnet durch blasenartige Bildgn. an d. Streckseiten d. Gliedmaßen, manchmal m. Gelenkaffektionen verbunden; — nodósum (E. Wilson), gekennzeichnet durch kleinere u. größere knotenförm. Bildgn.; manchmal auch b. Gkrheumatismus sowie Gonorrhoe u. Syphilis (vgl. Schein); — paralyticum gb. Erythromelie

**Erythrásma** *n., g. erythrós rot.* Parasitäre Ht-krankh. m. gelbroten, oft abschuppenden Flecken. Erreger nach v. Bärensprung 1862 *Mikrosporon minutissimum* (s. d.); vgl. Riehl

**Erythroblásten** *pl.* Aus Mesenchymzn. b. d. Blutentwicklg. m. Hämoglobimbildg. entstandene, später noch i. Knochenmark befindl. Vorstufen rot. Blkörperch. gb. Haemoblásten; Morphol. d. Kerne s. R. Hammerschlag; — **chloropsie** *f., g. chlórós grün.* Rotgrünsehen, d. h. Blaugelbblindh.; — **cyten** *pl.* Aus Erythroblásten nach mehrfacher Teilg. bei Mensch u. Säugetieren unter Verlust d. Kernes als kreisförm. bikonkave, bei d. übrigen Wb-tieren unter Beibehaltg. d. Kernes als ovale, bi-

## Erythrocytolyse -- Eugenik

konvexe Gebilde hervorgegangene rote Bl-körperchen. Der Mensch besitzt in 1 cbmm Bl. i. männl. Geschlecht 5, i. weibl. Geschlecht 4 Millionen solcher Bl-kp., deren Durchmesser 7  $\mu$  beträgt; — **cytolýse** *f. g.* Auflösng. rot. Bl-kp.; — **dérma desquamativa** *f., l.* *desquamare* abschuppen. Abschilfernde Ht-röte d. Säuglinge, nach Leiner u. Dalla Favera auf Autointoxication beruhend; — — **exfoliativa** *f., l.* *folium n.* *Blatt.* Primäre bzw. sekundäre, akute bzw. chronische Ht-rötg. m. Abblättern d. Epithels; — **dextrin** *n. s.* Dextrin; — **mel'algie** *f., g.* *mélou n.* *Glied.* Vasomotorische Neuróse, bei der a. d. Peripherie d. Gliedmaßen anfallsweise schmerzhaft bzw. schmerzlose Rötg. d. Ht. ohne Exsudation, Schwellg. u. Veränderg. d. Epidérmis auftritt (Weir Mitchell); — **melie** *f. g.* Nach Ph. Pick entzündlicher u. atrophischer, namentl. a. d. Streckseite d. Glieder auftretender Zustand d. Ht., bei dem dieselbe ein bläulichrotes zerknittertes Ausseh. zeigt; Ursache dunkel; — **phobie** *f. g.* Errötungsfurcht; — **poiése** *f., g.* *poiëō mache.* Bildung roter Blutkörperchen; — **rrhéxis** *f. g.* Zerfall ders.

**Erythr'opsie** *f. g.* Rotsehen, findet sich bei Staroperierten, scheint auf Blendg. zu beruhen; hierfür spricht, daß es auch in normalen Augen b. Wanderg. auf Schneefeldern auftritt; s. Snellen

**Erythr'opsin** *n. g.* gb. Rhodopsin

**Esbach'sche Urinprobe auf Eiweiß.** Glaszylinder mit Skala (Ureométer) wird m. gleichen Tln. frischen Harnes u. e. Lösg. v. 20 Tln. Zitronensäure od. 10 Tln. Pikrinsäure in 470 Tln. Wasser gefüllt u. geschüttelt. Beim Vorhandensein v. Eiweiß setzt sich dasselbe

geronnen zu Boden. An der Skala läßt sich unter Einhaltg. gleicher Temperatur erkennen, ob d. Eiweißgehalt bei wiederholter Prüfng. zu- bzw. abgenommen hat

**Esch'scher Nährboden.** Hammelbl.-Maltose-Ascitesagar zur Züchtg. v. Meningokokken, Haemoglobinagar f. Cholera vibrionen

**Eserin** *n.* Alkaloid d. Kalabarbohne (s. d.), die v. d. Eingeborenen Guineas Esere genannt wird. Bewirkt ins Auge geträufelt, wie zuerst Fraser 1863 u. Argyll Robertson 1863 zeigten, durch Krampf d. Ciliarmuskels Makropsie (s. d.), Verengerg. d. Pupille u. Bl-gefäße u. wird wegen d. damit verbund. Herabsetzg. d. intraokular. Druckes b. Glaukom gebraucht, gb. Phystostigmin

**Esximogesicht.** Durch Myxödem (s. d.) hervorgerufene Gesichtshautverzerrng.

**Esmarch'scher Handgriff.** Vorschoben d. Unterkiefers z. Verhütg. d. Zurückfallens d. Zunge u. c. dadurch behinderten Atmung i. d. Narkóse; — **Schlauch.** Kautschukschlauch z. Erzielung von Blutleere

**Eso'phorie** *f., g.* *ésō* u. *éso* nach innen, s. Heterophorie

**essentiell** *n., l.* *essentials.* Selbständig, eigentümlich

**essentielle Kinderlähmung** s. Kinderlähmung

**Etagennaht.** Schichtweise Wundvernäh.

**ethmoidale** *n. erg.* *Os n., g.* *éthmoicidés* siebartig. *éthmós n.* Sieb, Sebbein

**Eu'biótik** *f., g.* *eū* gut, *bíos m.* Leben gb.

Diätetik; — **chromat'opsie** *f. g.* Normaler Farbensinn; — **exie** *f., g.* *écho* befinde mich. Wohlfinden; — **génik** *f., g.* *eugéneia f.* gute Herkunft, Edelsinn. Nach Galton (Sociological papers 1905)

## Eukrasie—Exaltation

- d. Wissenschaft, welche sich m. allen Einflüssen beschäftigt, welche d. angeborenen Eigenschaften e. Rasse verbessern u. diese Eigenschaften z. größtmöglichen Vorteil d. Erhaltg. bringen; — **krasie** *f.*, *g.* *eukrasia f.* gute Mischung. Normale Beschaffenh. der Körpersäfte
- Eunuch** *m.*, *g.* *eunūchos m.* von *eunē f.* Beischlaf, *ēcho* enthalte mich. Entmannter
- Eu'pepsie** *f.*, *g.* *pépto verdaue.* Gute Verdauung; — **phorie** *f.*, *g.* gb. Euxie; — **phoglas**, *g.* *phōs n.* Licht. Brillenglas v. gelbl. Färbg. z. Schutz geg. ultraviol. Strahlen intensiven Bogenlichtes usw., d. davon absorbiert werden; — **pnoë** *f.*, *g.* Ruhige Atmung, bei der d. Gehalt d. Bl. an Sauerst. u. Kohlensäure innerhalb d. normalen Grenzen liegt vgl. Dyspnoë; — **praxie** *f.*, *g.* Ungestört-heit der Zweckbewegungen
- Eury'cephalie** *f.*, *g.* *eury's breit.* Breite Schädelbildung
- Eu'rhythmie** *f.*, *g.* *rhythmos m.* gleichmäßiges Fortschreiten. Pulsregelmäßigkeit; — **semie** *f.*, *g.* *sēma n.* Zeichen. Vorhersage f. guten Krankheitsverlauf
- Eustächische Klappe.** Sichelförmige, m. freiem Rand dem Hohlraum d. rechten Herzvorhofes zugewandte Falte d. inner. Herzwand zw. d. Einmündg. d. unteren Hohlv. u. dem vorder. Schenkel d. Isthmus Vieusénii (s. d.). Beim Fötus lenkt sie d. Blutstrom v. d. Hohlvene z. Forámen ovále (s. d.); — **Röhre.** Kanal zw. Paukenhöhle u. Nasenrachenraum zur Ventilation u. Regelg. d. Luftdruckverhältnisse d. Paukenhöhle (Lucae, Hartmann, Hammerschlag)
- Eu'thanasie** *f.*, *g.* *thanatos m.* Tod. Sanfter Tod; — **tokie** *f.*, *g.* *tókos m.* Geburt. Guter Geburtsverlauf. — **trophie** *f.*, *g.* *trophé f.* Ernährung. Wohlgenährtheit
- Evacuation** *f.*, *l.* *evacuare leer machen.* Entleerung
- Evacuántia** *n.* *pl.*, *erg. rem.* Abführmittel
- Ev'entratio** *f.*, *l.* *vēter*, *gt.* *vētris m.* Bauch. Massenvorfall v. Eingeweiden i. e. Bruchsack; auch Herausnahme d. Eingeweide aus d. Bauch d. Fötus als geburtshilfliche Operation
- E'versio** *f.*, *l.* *evētere umwenden*, *gb.* Ektrópium
- Eyiratio** *f.*, *l.* *evirare entmannen.* Verweiblichg. männl. Charaktereigenschaften b. konträrer Geschlechtsempfindg; auch vorzeitiges Erlöschen des Geschlechtstriebes
- E'visceratio** *f.*, *l.* *eviscerare ausweiden.* Ausweiden d. Fötus z. Geburts-erleichterung; — **búlbi.** Auslöffelg. d. Augapfels m. Erhaltg. d. Skléra gb. Exenteratio búlbi
- Evolution** *f.*, *l.* *evolvere entwickeln.* Die vor d. Epigénese (s. d.) herrschende Ansicht, daß jeder Embryo bereits fertig im Ei enthalten sei u. sich i. d. Folge nur enthülle u. wachse. Hauptvertreter: Albrecht von Haller
- Evulsio nervórum** *f.*, *l.* *evellere herausreißen.* Nervenausreißg.; nach Thiersch (1889) Behandlg. hartnäckiger Neuralgie bes. d. Trigéminus durch Bloßlegen, Drehen u. Abreißen d. Nerven gb. Neurexärese
- Ex'acerbation** *f.* *l.* *exacerbare erbittern, verschlimmern.* Krankheitsverschlimmerung; — **altation** *f.*, *l.* *exaltare erheben, erhöhen;* Lust- u. Erregungsgefühle Geisteskranker m. Halluzinationen u. Wahnideen heiteren Inhaltes

## Exanthem—Exner'scher Nadelreflex

u. gesteigerter Ablaufgeschwindigkeit i. Rede u. Handlg.; — **anthem** *n.*, *g. exanthēō blühe hervor.* Hautausschlag; — **articulation** *f.*, *l. articulare gelenken.* Operatives Verfahren z. Abtrenng. v. Gliedmaßen nach Durchschneidg. d. Gk-kapsel u. Gk-bänder.

**Excavatio papillae nervi optici** *f.*, *l. cavatio f. Höhlung, papilla f. Warze, nervus opticus Sehnerv. Aushöhlg. d. Sehnerv. warze.* Beim Durchtritt d. Nvfn. durch d. Lámina cribrosa (s. d.) erfahren dieselben durch Verlust d. Markscheide e. Volumverminderung., füllen d. Aderhöfng. nicht völlig aus u. lassen beim Anschmiegen an deren Rand e. napf- od. trichterf. Vertiefg. entstehen: sog. physiologische Excavation. Bei Steigerg. d. intraokularen Druckes weicht d. Lámina cribrosa zurück, dadurch wird die Höhlg. tiefer u. steilwandiger, so daß die Zentralgefäße an ihrem Rande scharf abgebogen erscheinen, (sog. glaukomatöse Exc.). Ifg. von Massenzunahme des Stützgewebes und Schwund d. Nvfn. vergrößert u. verflacht sich d. Höhlg. u. bildet d. sog. atrophische Exc.; — *recto-uterina f.*, *l. rectum, n. Mastdarm, uterinus z. Gebärmutter gehörig.* Bauchfelltasche zw. Mastdarm u. Gebärmutter gb. Douglas'scher Raum — *recto-vesicalis f.*, *l. vesicalis zur Harnblase gehörig.* — zw. Mastd. u. Harnblase, ihre Tiefe wechselt m. d. Füllungszustand beider; — *vesico-uterina f. l.* — zw. Harnblase u. Gebärmutter

**Excision** *f.*, *l. excludere ausschneiden,* Ausschneidg.; — **citantia** *n. pl. erg. rem.*, *l. excitare anregen.* Anregende Arzneimi.; — **citatiónsstadium** *n. l.*

Erregungszustand; — **coriation** *f.*, *l. corium n. Haut.* Hautabschürfung.; — **cremēte** *pl.*, *l. excernere ausscheiden.* Darmauswurf, Kot; — **crēte** *pl. l. Drüsenabsondergsste.*, die keine Verwendg. f. d. Körper finden, vgl. *Secrete* u. Drüsen; — **cretion** *f. l.* Ausscheidg. d. Excrete; — **cretionssystem** *n.* Umfaßt drei Drüsen u. deren Ausführungsgänge: 1. Vormiere od. Pronéphros (s. d.). 2. Urniere od. Wolff'scher Kp. od. Mesonéphros (s. d.). 3. Bleibende Niere od. Metanéphros (s. d.); — **encéphalus** *m.* Mißgeburt m. offenem Schädel; — **enteratio búlbi** *f.*, *l. exenterare, ausweiden, l. búlbus m. Augapfel* gb. *Visceratio búlbi*

**Excercierknochen.** Knochenbildg. i. Deltamuskel, durch Schulterlasten u. Gewehrschultern hervorgerufen

**Exfoliation** *f.*, *l. folium n. Blatt.* Abblätterg. blättrige Abstoßung abgestorbener Gw-schichten; — **foliatus** *l.* abblätternd; — **halation** *f.*, *l. halare hauchen.* Aushauchg.

**Exhaustio** *f.*, *l. exhaustre erschöpfen.* Erschöpfung; — úteri Ermüdungswehenschwäche

**Exhibitionismus** *m.*, *l. exhibere vorführen.* Entblößg. u. Vorzeigg. d. Geschlechtsteile m. sexueller Erregg.; — **humation** *f.*, *l. humus f. Erde.* Enterdigg. Gerichl. Ausgrabg. v. Leichen

**Exitus letális** *m.*, *l. exitus m. Ausgang, letális tödlich.* Tod; — **pélvis** *m.*, *l. pelvis f. Becken.* Beckenausgang

**Exner'scher Nadelreflex.** Bei leichter Berührg. d. Darmwand m. spitzem Gegenstand erfolgt a. d. Berührgs-stelle lokale Erschlaffg., so daß d. Spitze i. e. taschenförmg. Einbuchtg. gelangt ohne d. Wand z. verletzen

## Exoblast—extrapleural

**Exo'blast** *m.* oder *n. g.* gb. Ektoblast; — *cól n., g. kóllos hohl.* Spalt d. Mesoblasts außerhalb d. Embryonalanlage s. Endocöl; — *gen g.* Von außen entstehend; s. endogen; — **hysteropexie** *f., g. hystéra f. Gebärmutter.* Festnähg. der Gebärmutter in künstlich geschaffener Bauchfellücke

**Ex'omphalus** *m., g. omphalós m. Nabel.* Nabelbruch

**Exo'phorie** *f. g. s.* Heterophorie

**Ex'ophthalmus** *m., g. ophthalmós m.* Auge. Glotzauge, Kennzeichen d. Basedow'schen Krankheit (s. d.)

**Exo'plasma** *n. g.* Oberflächenschicht d. Zellprotoplasmas

**Ex'osmóse** *f. s.* Osmóse u. Endosmóse

**Exo'spóren** *pl.* Bei d. ungeschlechtl. Fortpflanzg. v. Fadenpilzen auftretende Abschnürungen d. Fruchttträger gb. Konidien vgl. Endosporen

**Ex'ostósis** *f., g. ostéon n. Knochen.* Knochenauswuchs

**Expectorántia** *n. pl. erg. rem., l. pectus* *gt. pectoris n. Brust.* Auswurf befördernde Arzneimittel

**Experimentum crúcis** *n., l. experiri in* *Erfahrung bringen, crux, gt. crúcis f. Kreuz.* Ein von Bacon v. Verulam erfundener Ausdruck f. e. Versuch, der, áhnl. wie e. Wegweiser am Kreuzweg, Entscheidg. herbeiführt, d. h. besondere Überzeugungskraft besitzt

**Expérte** *m. l.* Sachverständiger

**Exploration** *f., l. exploráre untersuchen.* Manuelle Untersuchung inn. Organe

**Explosivlaute** *l. explódere austreiben.* Verschlusslaute. Lautbildg. m. Verschlussprengg. e. Artikulationsstelle (s. Nasallaute) durch d. Luftstrom od. umgekehrt Abbruch desselben

**Expulsionswehen** *l. expéllere austreiben.*

Austreibungswehen b. Geburtsakt

**Exsiccántia** *n. pl. erg. rem., l. siccus* *trochzen,* Austrocknende Arzneimittel

**expectative Behandlung** *l. expectáre abwarten.* Abwartende Behandlg. b. Erkrankg. bis bestimmte Symptome besondere Eingriffe erforderlich machen

**Expiration** *f. od. Exspirium, n., l. spiráre atmen.* Ausatmung

**Expirationspause.** Atmungspause zw. beendigter Ausatmg. u. d. nächsten Einatmg.; — **céntrum** *n. l.* Stelle i. d. vorderen Zentralwindg. d. G., die n. Katzenstein d. Ausatmg. beeinflúßt; vgl. Respirationszentrum

**Extirpation** *f., l. extirpáre ausrotten.* Operative Entfernng. e. krank. Organs

**Exsuction** *f., l. aus d. Supin-súctum v. súgere saugen.* Aussaugung

**Exsudation** *f., l. exsudáre ausschwitzen;* vgl. Transudation [exsudativa

**exsudative Diathése** *f. s. Diáthésis exsudativus* *l.* ausschwitzend

**Extension** *f., l. exténdere ausdehnen.* Dehng. u. Streckg. verlagertes Gliedmaßen

**Extensionsverband.** Streckverband m. dauernder Zugwirkg. i. d. Längsrichtg. e. Gliedes

**exténsor** *erg. Musc. m. l.* Streckmuskel, bewirkt Streckg. d. Rumpfes od. e. Gliedes vgl. fléxor

**extradural** *l.* Außerhalb d. harten G. u. Rmht. (*Dúra máter*); — **mural** *l. múrus m. Mauer.* Außerhalb d. Wand e. Hohlraumes; — **pericardial** *l. pericárdium n. Herzbeutel.* Außerhalb d. Herzbeutels; — **peritoneal** *g. peritónaion n. B-fell.* Außerhalb d. B-felles; — **pleural** *g. pleurá f. Rippe.* Außerhalb d. Brustfelles

**Extracta** *n. pl. erg. rem., l. extrahere* ausziehen. Extrakte. Eingedickte, wässrige, alkohol. od. ätherische Auszüge pflanzl. od. tierischer Stoffe, oft als Arzneim. in Gebrauch; — *tenuia l. tenuis* dünn. Dünne —; — *spissa l. spissus* dick. Dicke —; — *sicca l. siccus* trocken. Trockene —

**Extraction** *f. l.* Ausziehen v. Zähnen, Herausnehmen d. Augenlinse, Entfernung v. Fremdkörpern, Herstellg. v. Extrakten

**Extractivstoffe.** Organische, aus Pflanzen- u. Tierstn. nach Abscheidg. v. Eiweiß, Fett, Salzen u. Kohlehydraten noch ausziehbare Substanzen.

**Extrasystole** *f., g. systolē f. Zusammenziehung.* Nicht in normaler Weise v. Vorhof, sondern infg. abnormer Reize v. anderen Gbten. ausgehende, vorzeitig auftretende Herzkontraktion, die sich zw. normal. Kontraktionen einschleibt (Heidenhain, Knoll)

**Extrauterin gravidität** *f.* Entwicklg. d. Leibesfrucht außerhalb d. Gebärmutter; je nachdem sich d. befruchtete Ei i. Eierstock, i. d. B.-höhle od. d. Eileiter festsetzt, ergibt sich Ovarial-, Abdominal- od. Tubarschwangerschaft, üb. letztere s. Kermauner u. Adler

**Extrauterin schwangerschaft** *gb.* Extrauterin gravidität

**Extravasat** *n., l. vas, gt. vasis n. Gefäß.* Austritt v. Bl. od. seröser Flüssigk. aus d. Gefäßbahn bzw. bestimmten Gwn.

**Extremität** *f., l. extrémitas f. das Äußerste.* Gliedmaße

**exuberant** *l. exuberare* reichlich sein. Wuchernd, zB. exuberantes Geschwür, wucherndes Geschwür

**Exulceratio** *f., l. exulcerare* verschwären. Verschwärung

## F

**Fabismus** *m., l. fába f. Bohne.* Vergiftg. durch Genuß v. großen Bohnen, (Saubohnen) *Vicia* (l. Wicke) *fába*

**facialis** *erg. Név. m. l.* Zum Antlitz, *l. fácies f. gehörig.* Antlitznv., 7. G-nv., motorisch. Rindenzentrum: unter. Ende d. vord. Zentralwindg., Kern: Ventralgt. d. Brückenhaube, Austritt aus d. G.: hint. Brückenrand. Durchtritt durch das obere Vorhofsgrübchen der in der Hinterfl. der Felsenbeinpyramide gelegenen Abschlußplatte des inner. Gh-ganges, Verlauf durch diesen i. e. Rinne d. Acústicus, Übergang i. d. Canális Fallóppii, Kniebildg. (Geniculum) a. Hiátus, Entsendg. d. Nerv. petrósus superficialis májor i. letzteren, Ast z. Pléxus tympanicus, Nerv. stapédius z. Steigbügelmk., Chórda týmpani z. Paukenhöhle, Anastomóse z. Rámus auriculáris vági, Austritt aus d. Schädel durch d. Forámen stýlo-mastoidéum; Zweige f. Kopf- u. Halsmkn.: Nerv. auriculáris postérior, Ramus digástricus m. dem R. stýlo-hyoidéus; Durchtritt durch d. Parótiis; Zweige f. Gesichtsmkn.: Rami temporáles, zygomáti, buccáles, Ramus marginális mandibulae, Ram. cólli. Außer d. motorischen Fasern führt d. Facialis i. d. Chorda tympani durch Vermittelg. d. Intermedius (s. d.) sekretorische u. vasodilatatorische Fasern f. d. Unterkiefer- u. Unterzungendr., sowie sensible Fasern durch Vermittelg. d. Trigéminus; — **cómmunis** *erg. Véna f. l.* Gemeinsame Gs-blutad., entsteht aus d. vorder. u. hinter. Gs-blutad. (Vcna - anterior

## Facialiskrampf—Falx cerebri

u. posterior) u. mündet in die innere Drosselblutad. Vena jugularis interna

**Facialiskrampf** od. *Tic convulsif* m. frz. Zuckung. von Gs-mkn. mit auffälligen Grimassen ifg. v. reflektorischer od. direkter Reizg. d. Facialisbahn; — **lähmung**. Funktionsstörg. der v. Nv. versorgten Mkn. Einseitige Lähmg. (Monoplégia faciális) erfolgt durch periphere od. zentrale Schädigg. d. links- od. rechtsseitig. Nv., doppelseitige Lähmg. (Diplégia faciális) findet statt durch periphere od. zentrale Schädigg. d. beiderseitig. Nvn. Ursachen: Traumen, Mittelohreiterg., Gschw. der Schädelbasis, Syphilis, Vergiftungen, Erkältungseinflüsse, vgl. Pándy; — **phaenomen** n. s. Chvostek'sches Zeichen; — **sporn**. Kleiner Knochenvorsprg. a. d. Umbiegungsstelle d. Canális Fallóppii i. d. vertikale Richtg.

**Facies** f. l. Beschaffenheit, Gesicht, Antlitz; — articularis. Gk-fläche; — auricularis. Ohrförmige Fl. d. Darmbein-Kreuzbeingks.; — cholérica. Gesichtsausdruck b. Chólera; — diaphragmatica cordis. Hintere gegen d. Zwerchfell gerichtete Herzfl.; — pulmonis. Konkave dem Zwerchfell zugekehrte Lungenbasis; — gástrica, g. gastër f. Magen. Gs-ausdruck b. Magenleiden; — hippocratica. Gs-ausdruck schwer Leidender im Todeskampf, Totengesicht (Hippokrates: Ausgabe Kühlewein I, S. 79; Ausgabe Littre II, S. 114; Ausg. Fuchs II, S. 31; Erkenntn. Beck S. 68 u. 153); — leontina od. leprósa, latin. v. g. *leónteios löwenartig*, *lepródēs* aussätzig. Löwengs. Aussätziger; — lunáta, l. *lunáre sichelförmig krümmen*. Sichelförmig gekrümmte überknorpelte Fl. der Hüftbeinpfanne

s. Acetábulum; — ovariána, l. *ovariánus* z. *Eierstockgehörig*. Gesichtsausdruck b. Eierstockgeschwülsten; — progénæa g. *progéneios mit vorstehend. Kinn*. Gesicht mit vorstehendem Unterkiefer; — vára, l. *várus auseinanderweichend*. Klumpggs.

**Fadenapparat**. Ellipsoider, faseriger Körper i. Innenglied d. Stäbchenzn. der Netzh. d. Auges; — **pilze** gb. Schimmelpilze; — **reaktion** s. Typhusdiagnose; — **zellen**. Zarte Stützn. i. Sinnesepithel des Vorhofbläschens des häutigen Ohrlabyrinthes

**Faeces** od. **Faecalien** pl., l. *faex*, gt. *faécis* f. *Bodensatz*, Auswurf d. Darmes

**faeculent**, l. *faeculentus*. Unrein, kotig

**Färbungsmethoden f. Bakterien** s. Giemsa-, Gram-, Neißer-, Unna-, Ziehlschw. Geißel- und Sporenfärbung

**falciförmis** l. sichelförmig

**Fallopischer Kanal** s. Canális Fallóppii u. faciális; — **Röhre** s. Túba Fallóppii

**Falschhören** s. Diplakúsis {pii

**Falsettstimme** od. **Fistelstimme**. Das ital. Verbum falsare bedeutet nachahmen. Im alten Kirchengesang wurde die helle, hohe Stimmlage, der Cántus acútus der Knaben, wodurch Frauenstimmen nachgeahmt werden sollten, Falsett genannt. Die Bezeichnung findet sich zuerst bei Giovanni Camillo Maffei, i. e. briefl. Abhandlg. üb. Gesangsmethodik v. J. 1562. Der Name Fistelstimme deutet ebenfalls a. Nachahmg; es lassen sich damit die Töne d. Hirtenflöte (l. *fistula*) nachahmen. Die Stimmlippen schwingen i. Falsett nach auf- u. abwärts u. nur m. ein. Tl. ihrer Breite, da d. Taschenbänder sie wie Dämpfer berühren

**Falx cerebri** f., l. *falx* f. *Sichel*. Großhirnsichel, Forts. d. inneren Lamelle,



## Falx cerebelli—Fascia parotideo-masseterica

d. Dúra máter v. d. Crísta gálli z. Protuberántia occipitális intérna zw. d. beiden Grhh., m. ihrem konvexen Rande a. d. Seitenrändern d. Súlcus sagittális d. Schädeldaches befestigt; — cerebélli Kleinhirnsichel. Sagittale Fortsetzg. d. vorigen v. der Protuberántia z. Forámen mágnun, m. ihrem konvexen Rande an der Crísta occipitális intérna befestigt, gegen das Forámen teilt sie sich in 2 auseinanderweichende Schenkel

**Fángo ital. Schlamm.** Mineralschlamm heißer Quellen zu Bädern u. Umschlägen bei Rheumatismus

**Faradisation f.** Nach Faraday benannte medizinische Anwendg. unterbrochener galvanischer Ströme (Induktionsströme), lokalisiert; mittels trockener Metallelektroden (Nagel, Pinsel, Moxe) od. durchfeuchteter Elektroden; allgemein: unter Benutzg. e. Fußbades u. Schwammelektroden od. d. befeuchteten sog. elektrischen Hand d. Arztes f. d. einzelnen Körperteile

**Farbenblindheit.** Störungen d. Farbwahrnehmung. s. A. F. Holmgren bei Wahlprobe; vgl. Deltonismus, Deuteranopsie, Protanopsie, Tritanopsie, Mono-, Dichromatopsie, Anerythropisie, totale Farbenblindh.; — **hören.** Farbenempfindgn. b. bestimmt. Tönen

**Fáscia f. l.** Muskelbinde, Bg. zw. u. über Mkn., bedeutet auch Binde z. Anlegen v. Verbänden; — antibráchií, *g. antibráchiön m. Vorderarm*, Mk.-binde d. Vorderarmes; — axilláris. Achselhöhlen-; — bráchií Oberarm-; — búlbi Augapfel- gb. Cápsula Tenóni; — clavículo-pectorális. Schlüsselbein-Br.-muskel-; — clitórídis Bg.-hülle des Kitzlerschaftes; — cólli su-

perficiális, média, profúnda, *l. cóllum n. Hals*. Oberflächl., mittlere u. tiefe Hals-; — córaco-claviculáris. Rabenschnabelfortsatz-Schlüsselbein-, bedeckt die kleinen Br.- u. Unterschlüsselbeinmkn.; — cremastérica Cooperi. — d. Hodenhebers nach seinem Austritt aus d. äußeren Leistenring; — cribrósa. Mit Gefäß- u. Nervenlöchern versehene Membran i. d. Fóssa ovális d. Oberschenkels; — crúris, *l. crus*, *gt. crúris n. Unterschenkel*. Unterschenkel-m. oberflächl. u. tiefer Schicht; — dentáta hippocámpi, *l. dentátus gezähnt*. Rudimentäre Gwindg. zw. Fimbria u. Fissúra hippocámpi; — diaphragmática s. — transversális; — endothorácica. Bg.-membran zw. d. Innenfläche d. Rippen u. d. inneren Zwischenrippenmuskeln; — endopelvína, *l. pelvínus zum Becken gehörig*. Visceraler medialer Tl. der -pelvína; — iliaca. Hüft-, deckt d. Vorderfläche d. Musc. iliopsóas; — iliopectínea s. -pectínea; — infraspínáta. Bedeckt d. gleichnamig. Mk.; — láta, *l. látus breit*. Oberschenkel-, überzieht die freie Fläche der Oberschenkelmkn.; — lumbodorsális, *l. lúmbus m. Lende, dórsum n. Rücken*. Lenden-Rücken-m. einem oberflächl. u. tiefen Blatt; — nodósa, *l. nodósus knotenfg.* Knoten-, veralteter Bindenverband z. Bl.-stillg. b. verletzt. Schläfenschlagad.; — núchae *v. arab. nugrah Nacken*. Nacken- zw. Trapezmk. u. Rhombenmk.; — obturatória. Hüftloch-, bedeckt d. inneren Hüftlochmk.; — palmáris, *l. palma f. Handfläche, Hohlhand*. Fächerfg. ausgebreitete Sehne des langen Hohlhandmk. od. Musc. palmáris lóngus; — parotideo-masseterica. *g.*

## Fascia pectinea—Fasciculus cuneatus

*massadomai kaue.* — der Ohrspeicheldr. u. d. Kaumuskels, überzieht diese vom Jochbogen aus; — *pectínea, l.* (s. d.) Kamm-, deckt d. gleichnamig. Mk., stößt m. der *-iliaca* a. der *Eminéntia ilio-pectínea* zusammen, beide bilden gemeinsam als *-ilio-pectínea* d. tief-liegende Blatt d. *-láta*; — *pectorális, l.* Oberflächl. Br-binde hängt mit Schlüssel- und Br-bein zusammen, bedeckt den großen Brmuskel, dringt in die Morenheim'sche Grube und verschmilzt m. d. *-córaco-claviculáris*; — *pédís, l. pes, gt. pédís m. Fuß.* Fuß-, zieht sich v. Kreuzband od. *Ligaméntum cruciátum* über d. Strecksehnen d. Fußes; — *pelvínus, l. pelvínus* z. Becken gehörig. Becken- bedeckt d. Innenfläche der Beckenknochen; — *pénis.* Lockeres verschiebbares Bg. unter d. Ht. d. männl. Gliedes; — *perinaei, g. s. Perinaeum.* Damm-, besteht aus einem oberen u. unteren Blatt; der *-diaphragmatis urogenitális superior* u. *inferior*, die m. den dazwischenliegenden Mkn. das vom häutigen Tl. d. Harnröhre durchsetzte *Trigónum urogenitále* bilden; — *pharyngo-basiláris.* Oberer, an der Schädelbasis befestigter Tl. der fibrösen Schlundht.; — *praevertebrális.* Bg-schicht zw. den Halswb. u. tiefen Halsmkn.; — *salpingo-pharyngea* s. Tubenfascie; — *subscapuláris.* Bedeckt d. gleichnamig. Mk.; — *supraspináta.* Bedeckt d. gleichnamig. Mk.; — *temporalís, l.* (s. d.) Schläfen-; — *transversális abdóminis.* Quere B-, bedeckt d. inn. Fläche d. queren B-mk., erstreckt sich als *-diaphragmática* i. Form einer dünnen Ht. über d. Zwerchfell u. als *-quadráta* über d. vier-

eckigen Lendenmk.; — *umbilicális.* Nabel-, verstärktes Gbt. d. — *transversális* in der Umgebung des Nabels

**fasciátus** *l.* gebändert

**fasciculátus** *l.* bündelartig

**Fasciculus** *m. l. Dem. v. fascis m. Bündel.*

Kleines Bündel, bes. von Muskeln sowie von Nvfn. d. weißen Sbz. d. Rm. u. G. vgl. *Funiculus* u. *Tráctus*

**Fasciculus anterior proprius** *m., l. proprius eigen.*

Vorderstranggrundbündel d. weißen Sbz. d. Vorderstranges d. Rm., besteht hauptsächl. aus endogenen Fasern, d. h. Nvfn. od. Neuriten v. *Associationszn.*, die dazu dienen verschiedene Rmgbte. miteinander zu verbinden; — *arcuátus.* Bogenfg. *Associationsfs-bündel* i. d. Grhh.; — *Foville gb.* — *obliquus u. médius pónitis*; — od. *Tráctus cérebro-spinális anterior.* *Pyramiden-vordstrangbahn*, besteht aus motorischen Nvfn., die von Neuriten d. großen *Pyramidenzn.* d. Hirnrinde gebildet werden, absteigend i. verl. Mrk. keine Kreuzg. erfahren u. an d. motorischen *Ganglienzn.* des *contralateralen Rm-vorderhornes* enden, so daß auf diese Weise die nichterfolgte *Pyramidenkreuzg.* nachgeholt wird; — od. *Tráctus cérebrospinális laterális.* *Pyramidenseitenstrangbahn* besteht aus motorischen Nvfn., die v. Neuriten d. großen *Pyramidenzn.* d. Hirnrinde gebildet werden, sich absteigend i. verl. Mrk. kreuzen u. an d. motorischen *Ganglienzn.* des *gleichseitigen Rm-vorderhornes* enden; — *cuneátus, l. cúnēus m. Keil.* Keilstrang od. *Burdach'scher Strang* im

### Fasciculus fronto-occipitalis—Fasciculus retroflexus

lateralen Gbt. d. Halsmarkes, besteht aus sensiblen Nvfn., die, von der ob. Rumpfhälfte u. den ob. Gliedmaßen kommend, i. Hinterstrang, d. Rm. aufsteigen und i. Núclëus fasciculi grácilis, enden; s., *Fibrae arcuátae intérnae*; — *frónto-occipitális*, l. *frons*, gt. *fróntis* f. *Stirn*, *occipitális* z. *Hinterhaupt* l. *occipitium* n. *gehörig*. Associationsnvfs.-bündel zwischen Stirn- und Hinterhauptslappen, Verlauf unter dem Balken; — *grácilis*. Zarter Strang oder Goll'scher Strang i. medialen Gbt. d. Halsmarkes, aus d. Hinterstrang, *Funiculus postérior*, des Rm. aufsteigende sensible Nvfn. der unteren Rumpfhälfte u. der unteren Gliedmaßen, i. gleichnamig. Núclëus endend, s. *Fibrae arcuátae intérnae*; — *inférior póntis*. Querverlaufende Nvfn. i. unteren Brückengbt.; — *lateralis próprius* flechtig. Seitenstranggrundbündel, mächtigster Tl. d. Seitenstranges od. *Funiculus lateralís* d. Rm., enthält Associationsn., die höher u. tiefer gelegene Rmgte. verbinden; — *longitudinális inférior*. Unteres Längsbündel, Associationsn. zw. Schläfen- u. Hinterhauptslappen d. Grhh.; — — *medialis*. Sog. hinteres Längsbündel. Fasern desselben aus d. Deiters'schen Kern d. Brücke gb. Núclëus nérví vestibuláris lateralís, verlaufen tls. auf d. gleichen, tls. auf d. gegenüberliegenden Seite u. teilen sich in ab- u. aufsteigende, erstere ziehen z. Vorderstrang d. Rm., letztere z. dem aus drei Abschnitten bestehenden Kern d. Nerv. oculomotórius. Fasern aus einem ihnen eigenen Kern i. frontalen Mittelhirn ziehen z. Rm. unter Abgabe

von Collateralen an d. Oculomotórius-, Trochleáris- u. Abdúcensnern. Durch d. Beziehg. z. dem Vestibulariskern, d. Augenmuskelkernen u. d. Rm. ist das Bündel f. d. Erhaltg. d. Körpergleichgewichtes u. d. Orientierg. i. Raum v. Wichtigkeit. Da es auch d. Kerne d. Augenbewegungsnerve zueinander in Beziehg. bringt, ist es ferner für d. Bewegungen d. Augen unter normalen u. krankhaften Verhältn. v. Bedeutg.; aus d. Verbindg. des Abducensnerven u. d. oberen Olive, sowie d. Beziehg. d. letzteren zur Hörbahn, erklärt sich durch Vermittelg. des Bündels noch das Auftreten reflektorischer Augenbewegungen bei Schalleindrücken; — — *supérior*. Oberes Längsbündel, Associationsn. zw. Stirn-, Scheitel- u. Hinterhauptslappen d. Grhh. gb. — *arcuátus*; — *mamilláris prínceps* l. *prínceps hauptsächlich*. Stammbündel d. Corpus mamilláre (s. d.) a. d. medialen Gánglion dess. Die Fsn. teilen sich i. 2 Äste, d. einen bild. d. — *thálamo-mamilláris* gb. *Tráctus mamillo-thalámicus*, d. anderen den — *tegméto-mamilláris* gb. *Tráctus mamillo-tegmentális*; — *médius póntis*. Mittl. Quersbündel a. d. ventralen Oberfl. d. Varolsbrücke, *Pons Várolí*, geg. d. Austrittsstelle d. Antlitz- u. Hörnv. gb. *Fasciculus arcuátus Foville* u. — *obliquus póntis*; — *obliquus póntis*. Von Foville als — *arcuátus* bezeichn. Nvfn.-bündel gb. — *médius póntis*; — *pyramidális*. Pyramidenbahn, Gesamtbezeichnung f. alle Pyramidennvfn.-bündel; — *retrofléxus* (Meynert) l. *rétro rückwärts, fléctere beugen*. Nvfn.-bündel aus d. Gánglion *habénulae* (s. d.), m. Kreuzg. d. beider-

## Fasciculus solitarius—Febris aseptica

seitig. Fsn. z. Gánglion interpeduncularé (s. d.) gb. Tráctus habénulo-pedunculáris; — solitárius s. Tráctus solitárius; — sulcomarginális s. Tráctus tectospinális; — supérior póntis. Querverlaufende Nvfn. i. oberen Brückengbt.; — tegménto-mamilláris, l. tegméntus gewölbt. Abzweigg. d. — mamilláris prínceps z. Haube d. Hirnschenkels, auch Gudden'sches Haubenbündel genannt; — thálamo-mamilláris, g. thálamus m. Gemach, Sehhügel. Abzweigg. d. — mamilláris prínceps z. Sehhügel, auch Vicq d'Azyr'sches Bündel genannt; — uncinátus. Hakenbündel, einseitige Associationsvfn. zw. d. unter. Stirnwindg. u. den vord. Tln. d. Schläfenwindgn. d. Großhirnhemisphäre

**fascioláris** l. strangförmig

**Faserkörbe.** Feine, auf d. Oberfl. d. äußeren Grenzmembran d. Retina befindl. Fsn. d. Stützgerüsts, die hüdenartig die Basen der Stäbchen u. Zapfen umfassen

**Fasern, elastische.** Bestandtle. d. Bgws; — intergemmále, l. gémma f. Knospe. Feine marklose Fsn. d. Nerv. glóssopharýngéus, die zw. d. Geschmacksknospen d. Zungenschleimht. enden; — intragemmále. Fsn. des gleich. Nv., die i. Inneren d. Knospen ein m. Anschwellgn. versehenes Geflecht bilden; — v. Korff'sche. Nichtleimgebende Fibrillen d. Odontoblasten, die durch das v. diesen erzeugte Praedentin ziehen; — Remak'sche. Marklose m. Schwann'scher Scheide versehene graue Nvfn., bes. i. Sympáthicus; — Sharpey'sche. Fortse. d. Knochenhaut i. d. Knochenbz.; — Tomes'sche. Fortse. d. Odontoblasten gb. Zahnsfn.

**Fastidium** n. l. Widerwille, Ekel

**Fastigium** n. l. Höhepunkt, Gipfel, Hitzestadium d. Fiebers vgl. Cálor mórdax. Auch d. Dach- od. Giebelkante d. Rautengrube i. verlängert. Mark

**Fatigátio** f. l. Ermüdung

**Fáuces** f. pl., l. faux, gt. fáucis f., meist nur i. pl. gebräuchlich. Rachenhöhle

**Faulkammern.** Bei d. Kanalisation Verwendung findende Räume zur Fäulnis unter e. Schwimmdecke abgelagerten Schlemmes

**Fávus** m. l. Honigwabe. Erbgrind, weil man die Krankheit früher f. vererbbar hielt. Durch den Schimmel- od. Fadenpilz Achóron (g. achór m. Schorf) Schönleinii hervorgerufene Dermatomykose, d. nach e. herpetischen Vorstadium zu gelbl. schildartig. Gebilden, sog. Scútula (l. scútulum n. Dem. v. scútum. n. Schild) führt u. behaarte sowie unbehaarte Ht-gbte., sogar d. Nägel befällt. Je nach zerstreuter od. haufenartig. Anordng. d. Scútula auf d. Ht. unterscheidet man e. F. dispérsus (l. dispérgere ausstreuen) u. F. confértus (l. conféctre zusammendrängen). C. L. Urechia u. C. Tataru (Rev. neurol. 1923, Bd. 2, S. 231) konnten durch subdurale Einimpfung von Favusemulsion b. Kaninchen spezifische encephalitisähnliche Veränderung im G. hervorrufen. Mikroskop. fanden sich Granulationen an den in die Hirnrinde eintretenden Gefäßen. An einzelnen derselb. bestanden entzündliche Erscheinungen des Endothels und der Adventicia

**Febrícula** f. l., Dem. v. fébris Leichtes Fieber

**febril** fiebernd, fieberhaft

**Fébris** f. l. Fieber; — aseptica. — bei

## Febris biliosa—Fehlschlucken

aseptischem Zerfall v. Gwn. u. Blergüssen; — biliósa et haemoglobinúrica, *l. biliósus gallig*, *g. Haemoglobin Blutfarbstoff*, *úrón n. Harn* s. Schwarzwasserfieber; — bullósa, *l. bulósus blasig* gb. *Pemphigus neonatorum*; — comitáta, *l. comitári begleiten*. — bei schwerer Malária; — continua, *l. continuus anhaltend*. Dauer —; — errática, *l. erráre umherschweifen*. Unregelmäßiges —; — exanthemeática, *g. exánthema f. Ausschlag*. Fleck —; — fláva, *l. flávus gelb* s. Gelb —; — gástrica *g. gastér f. Bauch*. Akuter, fieberhafter Magenkatarrh; — héktika, *g. héktikós v. bleibendem Zustand*. Dauer — bei Phthise; — herpética. — m. nachfolgendem Ausschlag, durch Bakteriengifte erzeugt (Schotttmüller, P. L. Friedrichs) s. Hérpes; — hungárica. Ungar- gb. Fleck —; — intermíttens, *l. intermíttete unterbrechen*. Wechsel —, vgl. Malária, Maláriaerreger u. Plasmódium; — meliténsis s. Maltafieber; — miliáris, *l. miliúm n. Friesel, Hirsekorn*. Schweißfriesel. Infektionskrankheit mit hohem Fieber, profusem, sich rasch zersetzend. Schweiß u. Exanthem in Form von Bläschen, die nach Weichselbaum eine eiweißreiche Flüssigkeit enthalten; Erreger u. Übertragung unbekannt; — nervósa. Nerven —, alte Bezeichng. f. Abdominaltyphus wegen nervöser Störgn. u. zwar als — — stúpida *l. stúpidus betäubt* mit Benommenh. u. Bewußtlosigkeit. od. als — — versátilis *l. beweglich* m. Erreggs-zuständen; — perniciosá. Schwere Form d. Wechselfiebers, Tropen —; — recurréns. Rückfall — gb. *Týphus recurréns*; — séptica. Septisches —, allgem. Blutvergiftg., beruht nach Lenhartz i. 75% d.

Fälle auf Streptokokkeninfektion, während d. übrig. Fälle durch andere Bakterien hervorgerufen werden vgl. Sépsis; — týpo invérso, *l. invértere umwenden*. F. m. umgekehrtem Verlauf, d. h. morgens hoher, abds. niederer Körpertemp.; — Wolhýnica. Fünftagefieber, s. wolhynisches Fieber

**Fechner's psycho-phýsisches Gesetz** s. psýcho-phýsisches Gesetz v. Fechner

**Fechterstellung.** Eigentüml. Muskelkontraktionen b. Choleraleichen u. Auftreten katatonischer Stellgn. bei schweren Ernährgsstörgn. d. Säuglinge

**Fecundátio f. l.** Befruchtg.; — artificiósa. Künstliche —

**federnder Finger.** Momentane Stockg. d. Streckg. od. Beugg. e. Fingers (bzw. e. anderen Gliedes) i. Verlauf d. Bewegg., die nur m. besond. Anstrengg. unter schnappendem Ruck vollendet werden kann; Ursache: Sehnenverdickg., Sehnscheidenverengerg., Gk-flächenveränderg., Spanng. u. Rigidität d. Mkn. zB. b. spástischer Spinalparalyse, auch b. Gicht, gb. schneller Finger, Taschenmesserphänomen

**Fehling'sche Lösung.** Reagens z. Nachweis v. Traubenzucker zB. i. Harn; besteht aus e. Mischg. d. Lösng. v. Kupfersulfat (35 g auf 500 ccm Wasser u. weinsaurem Kali-Natron (173 g auf 400 ccm Wasser) mit Zusatz v. 100 cm 50% Natronlauge. Beim Erwärmen d. Gemisches m. eiweißfreiem zuckerhalt. Harn entsteht durch Reduktionswirkg. d. Zuckers e. ziegelroter Niederschlag von Kupferoxydul

**Fehlschlucken.** Mangelhafter Abschluß d. Kehlkopfes v. Schlund b. progressi-

## Feigwarze—*Fibrae arcuatae internae*

ver Bulbärparalyse m. Aspiration v. Speisen u. Getränken in die Luftröhre  
**Feig-** od. **Feuchtwarze** s. Kondylom  
**Fellatio** *f. l.* Von Martial (Epigr. 14; 73) gebrauchter Ausdruck f. d. Perversität d. männl. Glied i. d. Mund d. Weibes einzuführen

**fölléus** *l.* Zur Galle gehörig

**femorális** *l. z.* Oberschenkel *fémur*, *gt. femoris n.* gehörig, *erg. Art. f.* Oberschenkel Schlagad., *TI. d. Art. iliaca extérna* (s. d.); — *erg. Nerv. m.* Oberschenkelnerv, Wurzeln aus d. 1.—4. Lendenv. d. Plexus lumbális, motor. Zweige z. d. Streckmkn., d. Oberschenkels, sowie z. *Musc. iliacus*, *psóas* u. *pectínus*; sensible Zweige z. *Ht-gbt. d. vord. Schenkelfl.*; — *erg. Vena f.* Oberschenkelblutad., geht a. Leistenband i. d. äußere Hüftblutad.

**Fémur** s. *femorális*

**Fenéstia ovalis** od. **vestibuli** *f. l.* Ovales od. Vorhofsfenster. Öffng. d. knöchernen Vorhofes geg. d. Paukenhöhle z. Aufnahme d. Platte des Steigbügel genannten Gehörknöchelchens; — *rotúnda* od. *cóchleae l. rotúndus rund, cóchlea f. Schnecke.* Rund- od. Schneckenfenster, runde, m. der *Membrána tímpani secundária* verschlossene, gegen d. Paukenhöhle gerichtete Öffnung des knöchernen Schneckenkanals

**Ferment (um)** *n. l.* Gärstoff Enzyme

**Fernpunkt des Auges.** Derjenige P., bis zu dem bei ruhendem Auge, d. h. bei völliger Entspannung d. Akkommodation scharf gesehen werden kann

**Fernsinn** s. Sensibilität

**Férrum cándens** *n., l. candére glühen.* Brenneisen

**Fertilität** *f., l. fertlitas f.* Fruchtbarkeit

**Férula** *f., l. férre tragen.* Verbandschiene

**Fetischismus** *m. frz. fétiche m., l. facticius* durch Kunst hervorgebracht. Eigentl. Götzendienst, medizinisch: sexuelle Erregung an leblosen Gegenständen bes. Kleidungsstücken

**Fettdegeneration** *f., l. degenerare entarten.* Eindringen v. Fett in Zn. nach deren Schädigung zB. durch Anaemie, verminderte Sauerstoffzufuhr, Gifte; — **embolie** *f. g.* s. Embolie; — **infiltration** *f., nl. infiltrare hineingießen.* Ansammlung von Fett in Zellen bei überreicher Nahrungszufuhr; — **lichtbrechungsvermögen** s. Refraktometer; — **resorption** vgl. Resorption

**Feuermal** s. Naévus

**Fibrae** *f. pl., l. fibra Faser.* Fasern; — *arcuatae córneae l. arcuatus gebogen, córnea f. Hornht. d. Auges.* Nach Bowman bogenfg. durch d. Hornhtlamellen d. Auges verlauf. Bgfsn.; — — *extérnae ventrales* od. *antiéres.* Ventrale od. vordere äußere Bogenfsn., sensible Nvfn. im verlängerten Mrk, gebildet v. denjenig. inner. Bogenfsn., (s. d.) d. nicht i. d. Olivenzwichschicht, sond. längs d. Raphe ventralwärts bis z. *Fissúra mediána anterior* u. dann um d. Pyramiden u. Oliven als Bestandtl. d. *Córpus restifórmis* i. d. Kleinhirn ziehen; — — — *dorsales* od. *posteriéres.* Dorsale od. hintere äußere Bogenfsn., sensible Nvfn., gebildet v. denjenig. inneren Bogenfsn. (s. d.), d. i. dorsalen Gbt. d. verläng. Mrks. direkt z. *Córpus restifórmis* ziehen; — — *intérnae.* Innere Bogenfsn., sensible Nvfn. i. verläng. Mrk., gebildet v. den Neuriten d. Ganglienzn. des Kernes des Goll'schen u. Burdach'schen Stranges, sie verlaufen bogenfg. gegen d. Medianebene, wo sie unter Kreuzg. die

## Fibrae intercrurales—Fiebertheorie

- Raphe bilden s. Lemniscus mediális; — intercurales, *l. crus*, gt. *cruris n. Schenkel*. Sehnige Seitensfn. d. Ligamentum inguinale Pouparti über den beiden Schenkeln d. Aponeurose des Musc. obliquus externus, den subkutanen Leistenring seith. u. oben abschließend; — musculares. Muskelfsn.
- Fibrille** *f.*, *l. Dem. v. fibra f. Faser*. Bg., Knochen-, Mk.-Nvfäserchen
- Fibrin** *v. l. fibra f. Faser*. Fs- od. Blfstoff. Aus Fibrinogen u. Thrombin entstehendes Endprodukt d. Bl-gerinnung.; — **abgüsse**. Röhrenförmige od. solide zylindrische Abgüsse d. Brönchien i. Auswurf bei Erkrankung derselben; — **ferment** od. **Thrombin** *n.*, *g. thrómbō mache gerinnen*. Bei d. Bl-gerinnung. beteiligter Stoff; Entsteht. aus einer i. Bl-plasma vorhandenen noch unwirksamen Vorstufe, dem Thrombogen, mittels Einwirkg. eines aus d. weißen Blkörperchen u. Bl-plättchen stammenden Stoffes, der Thrombokinasé, b. Anwesenh. v. Kalksalzen; — **globulin** *n.*, *l. glóbulus m. Klumpchen*. Nach Hammarsten e. Eiweißkp. d. Bl-plasmas neben oder in Verbindung mit Fibrinogen
- Fibrinogen** *n. l. u. g.* Bei d. Bl-gerinnung. beteiligter Eiweißkp. d. Bl-plasmas
- fibrinoplastisch** *g. plássō bilde*. Zu **fibrinósus** *l. faserig* [Faserst. bildbar
- Fibro'adenie** *f.*, *l. fibra f. Faser, g. adén*, gt. *adénos c. Drüse*. Verödg. u. Verhärtg. d. Milzfollikel durch Bg-wucherg. beim Senator-Banti'schen Symptomenkomplex (s. d.) gb. Mórbus Bánti
- Fibro'blásten** gb. Inoblasten; — **cartilaginösus** *l. faserknorpelig*
- Fibro'cartilágo** *f. l. Bindegw.- od. Faserknorpel*; — **interarticuláris** Faserknorpelige Gebilde i. manchen Gelenken, zB. Kniegk.; — **intervertebrális**. Tls. bindegewebige, tls. knorpelige Scheibe zw. d. Wb-körpern, gb. Ligamentum intervertebrále
- Fibro'epitheliom** *n.* Gschw. aus Bg. u. Epithel
- Fibro'id** *n.* Gschw. aus Bg. u. anderen Elementen, zB. Muskelfasern
- Fibro'lipom** od. **Lipo'fibrom** *n.*, *g. lipos n. Fett*. Fettgschw. m. faserig. Bg.
- Fibrom** *n. l. Bindegewebsgeschwulst*
- Fibro'myom** *n.*, *g. mýs*, gt. *myós m. Muskel* Mit Bg. durchsetzte Muskelgeschw.; — **myxom** *n.*, *g. mýxa f. Schleim*. Mischgeschw. aus Bg.- und Schleimgw.; — **sarkom** *n.*, *g. sárx*, gt. *sarkós f. Fleisch*. Zwischenform zw. Fibrom u. Sarkom
- fibrósus** *l. faserig*
- Fibula** *f. l. Wadenbein*
- fibuláris** *erg. Art. f. l. Wadenbeinschlagad., Zweig. d. hinterer Schienbein- od. Art. tibiális postérior*
- Ficker's Typhusdiagnósticum**. Haltbare Aufschwemmung v. abgetöteten Typhuskulturen zur Gruber-Widal'schen Reaktion vgl. Typhusdiagnose
- Fieber** s. Fébris
- Fiebertheorie**. Fieber beruht auf einer Störg. des normalen Verhältnisses zw. Wärmebildg. u. Wärmeabgabe, indem letztere hinter d. ersteren zurückbleibt. Die vermehrte Wärmeproduktion ist d. Folge gesteigerter Verbrennungsvorgänge, d. h. Erhöhg. d. Stoffwechsels, dersich i. vermehrter Kohlensäurebildg. u. Harnstoffausscheidg. kundgibt, infolge v. toxischen Einflüssen (R. Massini). zB. Bakteriengiften u. Zellzer-

## **Fila coronaria--Fimbria ovarica**

fallsprodukten. Diese wirken reizend auf d. Wärmезentrum i. ähnl. Weise wie künstl. Reizg. desselben (Wärmestich, Stichfieber). Die Reizg. überträgt sich a. d. Sympáthicus, dessen thermoregulatorische Einflüsse (Mk.- u. Gefäßtónus, Schweißbildg.) beeinträchtigt werden. Ob es e. Reflexf. ohne Infektion gibt, ist kontrovers. Biologisch ist F. als Abwehr- u. Heilfaktor aufzufassen

**Fila coronária** *n. pl., l. filum n. Faden, coronárius z. Kranz gehörig.* Bg.-fsn. v. Knoten der rechten und linken Atrioventrikularklappe d. Herzens z. Ánnulus fibrósus derselben; — laterália póntis *n. pl., l. pons, gt. póntis Brücke.* Isolierte Nvts-streifen d. Brückenarme; — olfactória *n. pl., l. olfacere riechen, olfactórius d. Geruchssinn betreff.* Riechfäden, Nvtsn. d. Riechkolbens od. Búlbús olfactórius, die durch d. Löcher d. Siebbeines i. d. Riechschleimht. d. Nase treten; s. Riechhirnfaserverlauf

**Filária** *f. l. Fadenwurm, z. Geschlecht d. Nematóden (g. nemátódes fadenartig)gehöriger Parasit.* Im geschlechtsreifen Zustande findet sich — sanguínis od. Bancrófti bes. i. lymphoiden Organen — medinénsis (*Medina, Stadt in Guinea*), i. Unterhztgw. d. Hodensackes u. d. Beine, — lóa (westafrikan. Name) i. Glaskp. u. unter d. Bindeht. — pérstans (*l. perstare beharren*) i. retroperitonealen Bg. Die Larven dieser Würmer, sog. Mikrofilarien, leben i. Bl.- u. Lymphwegen, gelangen durch saugende Mücken in deren Darm u. m. ihrer Eiablage ins Wasser, m. dem sie entweder direkt od. nach Eindringen i. Wassertierchen wieder v. Menschen aufgenommen werden. Durch Verstopfg. u. Obliteration d. Bl.- u. Lymphbahnen d. Niere können sie Haematurie u. Chylurie hervorrufen

**Filariasis** *f.* Eine durch Fadenwürmer verursachte Krankh. gb. Elephantiasis Árábum od. filariósa

**Filármasse.** Gerüstsubstanz d. Z-protoplasmas, nebst d. Zwischensubstanz od. Interfilármasse, zuerst v. Flemming beschrieben

**filifórmis** *l.* fadenähnlich

**Filterhaut.** In d. Poren eines z. Wasserreinigg. dienenden Sandfilters durch Sinkstoffe entstehende schleimige Masse, durch welche Zurückhaltg. der i. Wasser vorhandenen Bakterien erfolgt; s. Wasserversorgung

**Filum terminále, l. terminalis** grenzbezeichnend. Enfaden d. Rm., aus d. Spitze d. Markkugels (Cónus medulláris) desselben hervorgehend, besteht i. oberen Gbt., Fil. terminále intérum, noch aus Nervensbz., umhüllt v. d. Pia máter innerhalb d. Duralsackes, während d. untere Tl., Fil. term. extérum, nur ein Piafortsatz ist, umgeben v. einer engen Durascheide od. Vagina terminális, die am 2. Steißwb. verbreitert i. das Periost desselben übergeht

**Fimbria fórnícis** *f., l. fimbria f. Franse, fórnix, gt. fórnícis m. Gewölbe.* Franse a. Gewölbe d. G.; — hippocámpi. Saum der Gewölbeschenkel i. G., der, m. d. Hippocámpus verbunden, diesen i. das Unterhorn bis z. Haken begleitet; — línguae, *l. língua f. Zunge.* Zackenrandige Schleimhtfalte auf d. Unterseite d. Zunge; — ovárica, *l. ováricus z. Eierstock gehörig.* Eierstockfranse. Längste, aus 2 Lippen bestehende Eileiterfranse, in einer Bauchfellfalte bis an den Eierstock reichend



## Fimbriae tubae Falloppii—Fissura petro-occipitalis

**Fimbriae tubae Falloppii** *f. pl., l. túbá f. Trompete, Eileiter.* Eileiterfransen, durch Einkerbungen des Randes des Tubentrichters od. Infundibulum túbae entstandene Fortsätze

**Finkelstein's Nahrungformel.** Nahrungsbedürfnis e. Säuglings in der 1. Lebenswoche =  $(t-1) \cdot 80$  bzw. 70 g, worin *t* d. Ordnungszahl d. Lebensstages bedeutet. Für Kinder m. e. Geburtsgewicht bis 3200 g paßt die Zahl 70, für solche m. höh. Geburtsgewicht die Zahl 80

**Finsenlicht.** Bogenlampe, deren ultraviolette Strahlen von Linsen aus Bergkristall durchgelassen u. konzentriert werden; vgl. Höhensonne

**Firstventilation.** An d. Decke von Krankenbaracken, Eisenbahnwagen usw. angebrachte verstellbare Schiebvorrichtung

**Fissúra** *f., l. findëre spalten.* Spalte, Furche. — *áni, l. ánus m. After.* Schleimht-risse i. After; — *abdominális.* Bauchspalte, Offenbleiben d. vorderen Bauchwand als Mißbildg.; — *calcarína, l. calcarinus spornartig.* Spornfurche d. Grhh., auf d. medialen Fläche d. Hinterhauptslappens zw. Zwickel od. Cúnëus u. Gýrus linguális; — *cerebri laterális.* Seitl. Furche auf d. Außenfläche d. Grhh. als Fortsetzg. d. Fóssa Sýlvii (s. d.); — — *longitudinális.* Längslaufender, das Großh. in die beiden Hemisphären teilender Spalt. — — *transvérsa.* Querspalte zw. Großh. u. Kleinh.; — *chorioidés.* Adergeflechtsspalte d. embryonalen G., durch welche eine Epithelschicht als Lámina chorioidéa i. d. Seitenventrikel eingestülpt wird; — *collatéralis.* Spalte auf d. medialen Hemisphären-

fläche zw. Gýrus linguális u. fusifórmis; — *Glaseri.* Spalte i. d. seitl. Knochenwand d. Paukenhöhle, durch welche die Paukensaite od. Chórda tympani, Zweig d. Faciális, die Paukenarterie (Art. tympaníca) u. das vordere Hammerband, Ligaméntum málleí antérius, hindurchtritt, gb. — *péetro-tympaníca;* — *hippocámpi, g. hippókampus m. (hámpö beuge) Seepferdchen, ein Fisch.* Seepferdchenfußspalte i. G. Fortsetzung d. Balkenfurche od. Súlcus córporis callósi nach vorn u. unten; — *interpiláris, l. piláris zum Pfeiler pila, f. gehörig.* Spalte zw. je 2 Pfeilerkörpern d. Corti'schen Organes; — *intervertebrális, l. vértébrális z. Wirbel vértébra f. gehörig.* Spalte zwischen je 2 Wb-körpern; — *longitudinális cérebrí, gb. — cérebrí longitudinális;* — *mediána antérior.* Vordere Mittelspalte des Rm.; — *orbitális inférior.* Untere Augenhöhlepalte z. Durchtritt der unteren Augenhöhleblutader oder Véna ophthálmica inférior; — — *supérior.* Obere Augenhöhlepalte z. Durchtritt d. Augenbewegungsnn. od. Nérvus oculomatórius, des Rollennv. od. Nerv. trochleáris, d. 1. Astes d. 5. Hirnnv. od. Nerv. trigéminus, d. 6. Hirnnv. od. Nerv. abdúens u. d. oberen Augenhöhleblutad. od. Véna ophthálmica supérior, — *parieto-occipitális, l. páries, gt. parietis m. Wand, ócciput (s. d.) n. Hinterhaupt.* Scheitel-Hinterhauptslappenfurche d. G., auf d. medialen Hemisphärenfläche zw. Praecúnëus u. Cúnëus; — *péetro-occipitális, g. pétros m. Fels.* Felsenbein-Hinterhauptslappenspalte, medianwärts vom Kehlvenenloch od. Forámen juguláre:

## Fissura petro-squamosa—Fleischprismen

— *péto-squamosa*, *l. squamosus* z. Schuppe *squama* f. gehörig. Felsenbein-Schläfenbeinschuppenspalte, nur am jugendl. Schädel deutlich; — *péto-tympánica* gb. — *Glaseri*; — *petróso-basiláris*. Spalte zw. Forámen lácerum u. juguláre; — *ptérygo-palatína* od. *pterygoidea* g. *ptéryx* f. Flügel, *palátum* n. Gaumen. Spaltenförmige Fortsetz. d. Flügelgaumen-grube; — *rhínica*, g. *rhís*, gt. *rhínós* f. Nase. Riechlappenspalte, Fortsetz. d. — *collatéralis* auf d. medialen Hemisphärenfläche; — *sphéno-occipitális*, g. *sphén*, gt. *sphénós* m. Keil. Mit Knorpel gefüllte Spalte zw. Keilbein u. Hinterhauptsbein am Clívus jugendl. Schädel, später verknöchern; — *sphéno-petrósa*. Ende der Keilbein-Schläfenbeinschuppennaht od. *Sutura sphéno-squamosa*; — *stérni congeníta*, *l. sternum* n. *Brustbein*, *congénitus* angeboren. Angeborene Längsspalte d. Br-beines, Entwicklungsfehler durch mangelh. Vereinigg. d. beiden Sternal-leisten entstanden; — *týmpano-mastoidéa*, g. *mastoidés* warzenfg. Paukenhöhlenwand - Warzenfortsatzspalte m. d. äußeren Mündg. d. *Canaliculus mastoidéus*; — *vesicae urináriae*. Harnblasenspalte (Mißbildg.)

**Fistelstimme** gb. Falsettstimme

**Fistula** f. *l.* Hohlgang, Eitergang., Fistel, komplett als abnorme Verbindg. d. Körperoberfläche m. inneren Hohlräumen od. zw. inneren Oberflächen, inkomplett als blindendiger Gang m. äußerer od. innerer Öffnung; — *áni*. Mastdarm —; — *áuris* congeníta. Angeborene Ohrfistel, Entwicklungs-anomalie der embryonalen ersten Kiemenpalte i. Form eines dem äußeren

Gehörgänge parallel laufend. **Kanaes**; — *collí congeníta*, *l. collum* n. *Hals*. Angeborene Fistel zw. Halsoberfläche u. Schlund, Kehlkopf od. Luftröhre b. mangelh. Kiemenpaltenverwachsung während d. embryonalen Entwickelg.; — *lacrimális*, *l. lácrima* f. *Träne*. Fistel bes. d. Tränensackes; — *umbilico-intestinális*, *l. umbilicus* m. *Nabel*, *intestinum* n. *Darm*. Nabel-Darmfistel; — *vesico-vaginális*. Blasenscheidenfistel

**Fixieren**. Augenstellg., b. der d. Netzhbild auf die *Fóvea centrális* (s. d.) fällt

**flaccidus** *l.* welk, schlapp

**Flack'scher Knoten** s. Sinusknoten

**Flagellátio** f. *l.* Geißelung, Eigen- od. Fremdzüchtigg. z. Zwecke geschlechtl. Erregung

**Flagelláten** pl. *l.* Geißeltragende Mikroorganismen

**Flagellum** n. *l.* Geißel, nicht zurückziehbarer Protoplasmforts. z. Fortbewegg. von Zellen u. Mikroorganismen

**Flatulenz** f., *l. fláre* blasen. Blähung

**Flátus** m. *l.* Abgang v. Darmgasen durch den After

**Flechtsig'sches Bündel** gb. *Tráctus spíno-cerebelláris*

**Flechtwerk, radiáres, interradiáres, superradiáres, tangentiales**. Geflechte markhaltiger Nvfn. von verschiedenem Verlauf i. d. G-rinde

**Fleck, blinder**. Eintrittsstelle d. Sehnerven, die wegen d. Fehlens v. Sehnstäbchen u. -zapfen ohne Lichtempfindg. ist, gb. *Papílla nérví optící*; — gelber vgl. *Mácula lútea*

**Flecktyphus** od. **Fleckfieber** gb. *Týphus exanthemáticus*, *Fébris exanthemática*

**Fleischprismen**. Kühne'sche Bezeichnung f. *Discs* u. *Disdiaklásten* s. d.

**Fleischvergiftung.** Kann hervorge-  
rufen werden durch d. Bacillus botu-  
linus s. Botulismus, Enteritis u. Para-  
typhus; vgl. B. Fischer u. Fromme

**Flexibilitas cerea** *l. cereus* wachsartig.  
Wächserne Biegsamk. d. Gliedermkn.,  
die aktiv unbeweglich, passiv beweg-  
bar sind u. d. gegebene Stellg. beibe-  
halten vgl. Katalepsie

**Fléxio** *f. l.* Beugung

**Flexiónstypus** *m., l. fléctere* beugen.  
Vorbeug. d. Oberkörpers ifg. v. Ver-  
spätg. beabsichtigter Mk-aktion bei  
Schüttellähmg. od. Parálýsis ágítans

**fléxor** *erg. Músc. m. l.* Beugemk., bewirkt  
Beugung des Rumpfes und der Glieder  
vgl. exténsor

**Fléxúra** *f. l.* Biegung, Krümmung; —  
*cóli dextra* u. *sinistra*. Rechtsseitiger  
Umbug des aufsteigenden i. den queren  
Dickdarm, linksseitiger Umbug des  
queren i. d. absteigend. Dickdarm; —  
*duodéno-jejunalis*. Umbug d. Zwölf-  
fingerdarmes i. d. Dünndarm; — *peri-  
naealis* u. *sacralis récti*, *l. réctum n.*  
*Mastdarm*. Biegung d. Mastdarmes i.  
sagittaler Ebene nach vorn in d. Richtg.  
z. Damm od. Perinaeum u. nach hinten  
i. d. Richtg. z. Kreuzbein od. Sacrum;  
— *sigmoidés récti*. Gesamte S-förmige  
Mastdarmkrümmg. gb. *S. románum*;  
— *sinistra* u. *dextra récti*. Biegung d.  
Mastdarmes in frontaler Ebene nach  
links u. rechts

**Flimmerskotom** s. Teichopsie

**Flimmerzellen.** Epithelzellen mit  
Flimmerbesatz

**Florence'sche Reaktion auf Spérma.**  
Beim Vorhandensein v. Spermaflecken  
i. Wäsche usw. bilden sich b. Behandlg.  
m. wässriger Jodkaliumlösg. rhom-  
bische bräunlich-violette Kristalle

**Flocci'légium** *n., l. flóccus m.* Flocke, lé-  
gere sammeln. Flockenlesen. Unstete  
Hand- u. Fingerbeweggn., zB. Zupfen  
an der Bettdecke bei Typhuskranken

**Flócculus** *m., l. Dem. v. flóccus m.* Flocke.  
Vorderer Tl. d. Kleinhirnunterlappens  
vor dem Lóbus bivénter u. d. Tonsilla

**Florescénzen** *pl., l. floréscere* aufblühen.  
Hautausschläge [entwickelt

**florid** *l. florére* blühen. Blühend, stark

**Flos mulierum** *n., l. flos m.* Blume, mú-  
lier, *gt. mulleris* Weib, gb. Colóstrum

**Fluctuation** *f., l. fluctuáre* wogen. Aus-  
weichen e. Flüssigkeitsansammlg. b.  
Fingerdruck u. Wiederkehr derselben  
b. Aufhören d. Druckes

**Flügelsonde.** Veraltetes Instrument  
nach Heister z. Führg. d. Messers b.  
Bruchoperationen; — **zange.** Instru-  
ment nach Langenbeck z. Erfassen v.  
Hämorrhoidalknoten, die m. dem Ther-  
mokauter behandelt werden sollen

**Flüsterstimme** s. Vox clandestina

**Flúor álbus** *m. l.* Weißer Fluß. Schlei-  
miger m. Eiterkörperchen u. Epithelzn.  
vermischter Ausfluß a. d. Scheide b.  
Katarrh ihrer Schleimht.; z. Patho-  
genese vgl. Rösch (Zbl. f. Gyn. 1925,  
Nr. 7, 1926)

**Fluorescin** *n. s.* Zustand, kolloider

**Flúxion** *f., l. flúere* fließen, wallen.  
Arterieller Blutandrang gb. Congestion

**Flúxus salinus** *m.* Salzfluß. An d. un-  
teren Gliedmaßen bes. i. Verbindg.  
m. Venenerweitergn. auftretendes, b.  
mehr od. weniger infiltrierter Ht.  
stark nässendes Ekzem [gehörig

**foetal** od. **fetal.** z. Foétus od. Fétus  
**foetid** *l. foetidus* stinkend

**Foétor** *m. l.* Übler Geruch; — *ex óre*  
*l. os, gt. óris n. Mund.* Übler Geruch  
aus dem Munde

## Foetus—Follikelbildung

**Foetus** od. **Fetus** *m.*, *all.* *féo*, *g.* *phýō* *wachse*. Leibesfrucht nach d. 3. Schwangerschaftsmonat; bis zum Ende desselben heißt sie Embryo; — *papyráceus* (*l.* *bastartig*) od. *comprésus* (*l.* *zusammengedrückt*). Abgestorbener Zwilling, der durch Druck seitens seines lebenden Genossen plattgedrückt wurde u. mit letzterem geboren wird, d. Vorgang trifft bes. für eineiige Zwillinge zu; — *sanguinoléntus* (*l.* *bluterfüllt*). Durchträng. d. Gewebe d. abgestorbenen Fruchtkörpers m. Fruchtwasser u. den flüss. Bestandtl. d. Bl. ohne Anzeichen v. Fäulnis

**Fólium** *n.* *l.* Blatt; — *vérmis*. Blatt d. Wurmes, Wipfelblatt, liegt i. d. *Incísura cerebelli posterior* u. verbindet die beiden oberen halbmondfg. Läppchen der Kleinhirnhemisphären

**Follicis** *f.*, *v. l.* **folliculus** *m.* *Balg*. Papulonekrotische Tuberculiderkrankg. d. Ht. bes. a. d. Streckseiten d. Gliedmaßen, seltener an Hand- u. Fußsohle, dem behaarten Kopf u. d. Genitalien

**Folliculárschláuche**. Markschläuche od. Markstränge d. Lymphdrüsen od. Lymphknoten

**folliculár** balgartig [geschwulst

**Follicularcýste** *f. l.* u. *g.* Balgdrüsen-

**Folliculi linguáles** *m. pl.*, *l.* *linguális* zur Zunge gehörig. Zungenbälge. Anhäufgn. lymphadenoiden Gewebes; — *lymphátici* *m. pl.*, *l.* *lympháticus* z. *Lympe* gehörig. In d. Rindenzone d. Lymphknoten gelegene kugelfg. Gebilde aus netzfg. Bg. m. Keimzentren (s. d.) als Bildgs-stätten v. Lymphocyten

**Folliculítis** *f. l.* Balgdrüsenentzündung; — *decálvans* (*l.* *enthaarend*). Pustelbildung a. den Haarbalgfollikeln bes. d.

Bartes m. Haarausfall gb. Ul'erythéma sykosiforme, Quinquaud'sche Krankheit; — *gonorrhóica*. Entzündg. d. Littre'schen Drüsen u. anderer Gebiete der Genitalien vgl. Periurethritis; — *sclerótisans núchae* od. *Dermatitis papilláris* (Ehrmann), *sclerótisans ist e. barbarische latinis*. *Wortbildg.* v. *g.* *sklērōō* *verhärtete*. Um die Haarfollikel bes. d. Nackens lokalisierte Staphylokokkeneiterg. m. verhärtender drusen- od. trichterfg. Plättchenbildung

**Folliculóma** *n.* Von einem Follikel ausgehende Geschwulstbildung

**Folliculósís** *f. l.* gb. Conjunctivítis folliculósa

**folliculósus** *l.* balgartig gb. folliculár

**Folliculus** *m. l.* Balg, Follikel, Anhäufg. v. Lymphzn.; — *déntis l. dens*, *gt. déntis m. Zahn*. Zahnsäckchen; — *píli, l. pílus*, *gt. píli m. Haar*. Haarbalg; — *oóphorus, g. zón n. Ei*, gb. — *vesiculósus*; — *vesiculósus* od. *Graafiáni l. vesiculósus bläschenförmig*. Eifollikel des Eierstockes von Graaf entdeckt s. Follikelbildg. Manchmal enthält d. Follikel mehrere Eizn., er heißt dann atypisch; Follikel, die sich zurückbilden, heißen atréisch

**Follikelbildung**. Aus d. Keimepithel (s. d.), in welchem sich zw. d. Zylindern. größere kugelfg. Zn., die sog. Ureier, befinden, wachsen Zellstränge in das mesoblastische Gw. hinein u. bilden d. sog. Eiballen, Einester od. Pflüger'schen Schläuche, die durch Bindegw. v. Keimepithel abgetrennt, umhüllt u. in sog. Primärfollikel zerklüftet werden. Diese bestehen aus d. Urei (Oogónie), einer dass. umgebenden Lage Follikelzn. u. einer Bg.-hülle (Théca folliculi). Die Entstehg. der Primärfollikel hört auf,